

STADTKAPELLE  
WALDENBUCH



*Musikverein  
Stadtkapelle  
Waldenbuch  
1888 e.V.*

100 JAHRE

STADTKAPELLE  
WALDENBUCH



Musikverein  
Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e. V.

100 Jahre

Volksmusik  
und  
Tradition

17. – 20. Juni 1988

26. Kreisverbandsmusikfest  
5. Internationale Musiktage Waldenbuch



Der Waldenbucher Stadtkern nach der Stadterneuerung 1987

## Grußwort des Ministerpräsidenten

„100 Jahre Volksmusik und Tradition“ – besser hätte das Motto, unter dem der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch sein Jubiläum feiert, nicht ausgewählt werden können. Denn unsere baden-württembergischen Musikvereine haben „Tradition“ und sie pflegen die „Volksmusik“ – der Jubilar bereits seit 1888. Bei den Waldenbacher Musikanten, so scheint mir, kommt noch etwas dazu: Sie sind gute Gastgeber für ihre musikalischen Freunde im In- und Ausland, und sie reisen auch selber gern – als musikalische Botschafter unseres Landes.

Musikanten sind gesellige und fröhliche Leute – was wäre das gesellschaftliche Leben in unseren Städten und Gemeinden ohne sie. Denn unsere Vereine tragen durch ihre vielen Konzerte, durch ihre Beteiligung an weltlichen und kirchlichen Festen und nicht zuletzt durch ihre engagierte Arbeit mit der Jugend in erheblichem Maße zur Vielfalt und zur Bereicherung unseres kulturellen Lebens bei. Ich bin sicher, daß auch die Waldenbacher Bürger wissen, was sie an ihrem Musikverein haben, und sich aktiv und applaudierend an den vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beteiligen werden.

Auch die Landesregierung weiß, daß wir ohne die Aktivitäten unserer vielen Musik- und Gesangsvereine vom „Musikland Baden-Württemberg“ nicht sprechen könnten. Sie zu stützen und finanziell zu fördern ist eine große kulturpolitische Aufgabe, die wir auch in Zukunft fest im Auge haben werden. Ich danke dem Jubiläumsverein für sein Engagement und wünsche allen Mitgliedern, daß die Musik ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben bleiben möge. Denn Musik verbindet untereinander und schlägt Brücken zwischen den Menschen aller Regionen, Nationen und Weltanschauungen.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Lothar Späth'. The signature is written in a cursive style with some flourishes.

Lothar Späth  
Ministerpräsident

## Grüßwort des Landrats

*„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, war schon die Meinung des deutschen Philosophen und Schriftsteller Friedrich Nietzsche. Das musikalische Erlebnis gibt vielen Menschen neue Kraft und begeistert sie. Ohne die edle Tonkunst wäre unser Leben um vieles ärmer.*

*Der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch hat sich nun seit 100 Jahren die Pflege von Volksmusik zur Aufgabe gemacht. Mit der Ausrichtung des 26. Kreisverbandsmusikfestes und den 5. Internationalen Musiktagen in Waldenbuch wird der Verein im Jubiläumsjahr den Musikfreunden aus nah und fern wieder „musikalische Leckerbissen“ bieten.*

*Besonders bemerkenswert empfinde ich, daß der Verein seit Jahren an einem internationalen Kulturaustausch interessiert ist. Auch in diesem Jahr wird er wieder Gäste aus dem Ausland begrüßen dürfen. Musik verbindet die Völker und kennt keine Grenzen...*

*Ich wünsche den Gastgebern einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung, dem sicher zahlreich anwesenden Publikum aber ein paar unbeschwerte Tage und eindrucksvolle musikalische Erlebnisse.*



*Reiner Heeb*

Dr. Reiner Heeb  
Landrat

# Liebe Musikfreunde und Festgäste,

**herzlich willkommen** –  
beim 100jährigen Jubiläum des  
Musikvereins Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.!

Die Vereinschronik beginnt 1888  
mit der „Gründung einer Musik-  
kapelle“, die sich 1922 den recht-  
lichen Status eines Vereins gab  
und sich seit 1958 „Stadtkapelle“  
nennen darf.

Die Waldenbacher Musiker sind  
stolz auf ihre Tradition und Lei-  
stungen: die musikalischen Erfolge,  
die intensive Jugendarbeit, seit  
einigen Jahren in Zusammenarbeit  
mit der städtischen Jugendmusik-  
schule, und die Pflege zahlreicher  
Auslandskontakte.

Die Verleihung der PRO MUSICA-  
Plakette aufgrund seiner Verdien-  
ste um die Pflege des instrumen-  
talen Musizierens macht das Jubi-  
läum zu einem herausragenden  
Höhepunkt der Vereinsgeschichte.

Wir freuen uns, daß die Jubiläums-  
veranstaltung mit der Ausrichtung  
des diesjährigen Kreisverbandsmu-  
sikfestes für den Landkreis Böblingen  
einen zusätzlichen künstlerischen  
Akzent erhält.

Wir wünschen dem Musikverein  
Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.  
auch dazu eine glückliche Hand  
und weiterhin viel Erfolg. Namens  
der Stadt Waldenbuch und aus  
persönlicher Verbundenheit ent-  
biete ich dem Jubiläumsverein  
unsere Glückwünsche und allen  
Festgästen und Musikfreunden aus  
nah und fern einen herzlichen Will-  
kommensgruß!



Ihr

Horst Störrle  
Bürgermeister

## Liebe Musikkameraden,

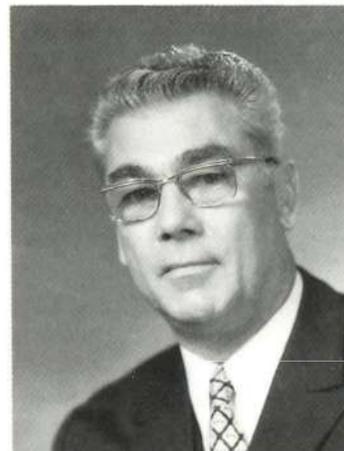
es ist schon etwas Besonderes, wenn man sein 100jähriges Bestehen als Verein feiern kann. Allein dies schon zeugt von viel Idealismus derer, die ihrer Volksmusik durch all die Zeiten – gute und schlechte – die Treue gehalten haben.

Wir Waldenbucher Vereine freuen uns, daß der Musikverein immer Männer in seinen Reihen hatte, die bereit waren, für das Bestehen und die Weiterentwicklung der Musikkapelle ihre ganze Kraft einzusetzen, um so die Voraussetzungen zu schaffen für die Entwicklung, die der Verein in den Jahren seit Kriegsende genommen hat.

Stolze, immer wiederkehrende, ja sich laufend steigernde Erfolge zeigen uns, daß der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch auch im hundertsten Jahr seines Bestehens jung und dynamisch geblieben ist.

Seine Waldenbucher Marktplatzfeste, immer wieder verbunden mit internationalen Musiktagen, die Gräfin-von-Mantua-Feste, und nicht zuletzt die Gegenbesuche bei ihren Auslandsgästen sind herausragende Leistungen, auf die auch wir anderen Vereine mit ihm stolz sind. Wir freuen uns, daß euer Verband mit dem Auftrag, das 26. Kreisverbandsmusikfest auszurichten, euch Gelegenheit gibt, zusammen mit den „5. Internationalen Musiktagen Waldenbuch“ einen Höhepunkt in eurem Jubiläums-Jahresprogramm zu setzen.

Für alle eure Aktivitäten wünschen wir euch, liebe Musikkameraden, mit eurem Dirigenten und eurer gesamten Vereinsleitung gutes Gelingen und viel Erfolg beim Start in das 2. Jahrhundert eurer Vereinsgeschichte, der euch im rechtzeitig zum 100jährigen fertiggestellten eigenen Vereinsheim sicher gut gelingen wird.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Kayser' with a stylized flourish at the end.

Karl Kayser  
Vorsitzender der Waldenbucher  
Vereinsvorstände

# Blasmusikverband Baden- Württemberg e. V.

## Grußwort des Präsidenten

Das 100jährige Bestehen des Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch ist nicht nur für die Mitglieder ein besonderes Ereignis, sondern für die gesamte Gemeinde. Dieses Jubiläum ist wie der Geburtstag in einer Familie, wo ein Familienmitglied die Glückwünsche und Aufmerksamkeit aller Übrigen auf sich zieht. In der Tat haben die Musikvereine in den Städten und Gemeinden unseres Landes die Funktion von Mitgliedern der Großfamilie der Bürgerschaft. Äußerer Ausdruck dessen ist die Mitwirkung bei öffentlichen und offiziellen Anlässen in der Gemeinde, seien es traurige oder freudige Anlässe – der Musikverein verleiht durch seinen musikalischen Beitrag den Veranstaltungen ein besonderes Gepräge.

Selbstverständnis des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch ist es, das Liedgut zu pflegen und die Chorliteratur klassischer oder moderner Komponisten mit Leben zu füllen.

Hinter diesen Konzerten und Veranstaltungen steckt ein enormer Zeit- und Probeaufwand für die Mitglieder. Sie opfern einen großen Teil ihrer Freizeit, um ihrem Hobby nachzugehen. Dafür gebührt ihnen besonderer Dank und hohe Anerkennung.

Die Veranstaltungen des Musikvereins sind feste Bestandteile des örtlichen Veranstaltungskalenders. Man kann mit gutem Recht sagen, das öffentliche Leben in Waldenbuch wäre ohne die Mitwirkung des Musikvereins Stadtkapelle nicht denkbar.

Der Verein ist aber auch Ort der Begegnung zwischen jung und alt, zwischen Menschen aus verschiedenen Familien und Berufsgruppen. Der Musikverein ist also Ort der Verständigung, ja der Freundschaft. Die Stadtkapelle Waldenbuch trägt diese Ideale aber auch hinaus und bezieht andere Vereine, ja sogar das Ausland, mit ein. Die guten Beziehungen zu Musikvereinen anderer Länder zeigen dies. Diese Partnerschaften sind gleichzeitig ein Beweis für die völkerverbindende Kraft der Musik.

Ich wünsche dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch ein schönes und denkwürdiges Jubiläum und verbinde mit meinem Dank für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit alle guten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Weiser' in a cursive script.

Dr. h. c. Gerhard Weiser

## Grußwort des Ehrenvorsitzenden

Zu unserem 100jährigen Jubiläum des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch entbiete ich allen Musikern und Festgästen aus nah und fern in unserem Schönbuchstädtchen einen herzlichen Willkommensgruß.

Blicken wir 100 Jahre zurück, wo man mit großer Mühe und Opferbereitschaft mit der Volksmusik in Waldenbuch begann, so ist es in diesen festlichen Tagen angebracht, den Kameraden, die nicht mehr unter uns sein können, die aber durch ihren Idealismus den Grundstein geschaffen haben, in Ehren zu gedenken. Als heute ältester ehemaliger Musiker habe ich ein Jahrzehnt mit einigen dieser Gründer noch Musik gemacht.

Bis zum Jahre 1922 waren wir schon eine fortschrittliche Stadtkapelle, unterstützt von einer Anzahl Idealisten und Förderern, die sich für unsere Volksmusik einsetzten. Auf Anregung dieser Männer wurde dann im Jahre 1922 noch eine Vereinsgründung durchgeführt, durch diesen Vorgang wurde dann der Musikverein aus der Taufe gehoben. Von da an ging es dann laufend aufwärts. Wir haben uns dem Musikersgau angeschlossen und bekamen schon 1924 das Gaumusik-

fest zur Ausführung übertragen. Dies war für den Musikverein kurz nach der Währungs-Inflation ein guter Start in die Zukunft. Im Jahre 1927 haben wir beim Bezirksmusikfest in Sindelfingen unter der Stabführung von Musikdirektor G. Mahle am 1. Wertungsspiel mit Erfolg teilgenommen. Die Kapelle wurde zahlenmäßig immer größer. Die weiteren Vorgänge ab Mitte der 30er bis nahe Ende der 80er Jahre können Sie in der Vereinsgeschichte nachlesen. Zum Jahre 1987 möchte ich doch noch einiges erwähnen. Unser lang ersehnter Wunsch, ein Vereinsheim zu erstellen, für dessen Idee ich mich auch schon Jahrzehnte eingesetzt habe, ging in Erfüllung. Wir bekamen von der Stadtverwaltung einen günstigen Bauplatz, auf dem wir in neunmonatiger Bauzeit in eigener Regie einen Musterbau erstellt haben, der allen Anforderungen entspricht. Nun hat der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch eine bleibende Heimat, die er als kulturtragender Verein längst verdient hätte.

Möge nun unser Jubiläumsfest allen Gästen und Volksmusikern im In- und Ausland eine bleibende Erinnerung sein. Ihr Besuch ist für uns eine hohe Ehre. Wir werden sehr bemüht sein, Ihnen allen die-



se festlichen Tage in Waldenbuch zu einem unvergeßlichen Erlebnis zu machen.

Ihnen allen rufe ich zu:  
Im Reiche der Töne –  
Suchet das Schöne!

*Wilhelm Kayser*

Wilhelm Kayser  
Ehrenvorsitzender

# Grußwort des Vorsitzenden des Kreisverbandes Böblingen

Dem Musikverein „Stadtkapelle Waldenbuch“ e. V. gratuliere ich zu seinem 100jährigen Jubiläum sehr herzlich.

Mit meinen Glückwünschen verbinde ich den Dank des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg e. V. für die wichtige, idealistische Mitarbeit an der großen Aufgabe, das schöne Kulturgut „Volks- und Blasmusik“ zu pflegen zu fördern und für spätere Generationen zu erhalten.

Musikvereine dienen dem örtlichen Gemeinschaftsleben. Ihre Veranstaltungen, Konzerte und Feste sind Erlebnisse, die den Menschen über den Alltag hinausheben. Musikvereine und Orchester geben aber auch jedem Einzelnen die Möglichkeit für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Lobenswert ist die Aktivität der jungen Generation in der Musikausübung. Durch ihre Leistungen finden viele Erfüllung und Lebensfreude.

Musik allein ist die Weltsprache welche keinen Dolmetscher benötigt. Sie dient damit der Völkerverständigung. Neben seinem örtlichen und regionalen Wirken ist der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch hier besonders aktiv. Einige ausländische Musik-

kapellen werden diese Jubiläumsveranstaltungen durch ihren Besuch bereichern.

Verbunden mit diesem 100jährigen Vereinsjubiläum wird auch das 26. Verbandsmusikfest des Kreises Böblingen mit Wertungsspiel in Waldenbuch durchgeführt. Ich wünsche allen Musikern und teilnehmenden Vereinen viel Erfolg.

Dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch unter Leitung seines unermüdlichen Vorsitzenden Karl Sturm für die Zukunft alles Gute, Kameradschaft und Harmonie. Mögen die Jubiläumsveranstaltungen der Stadtkapelle auch für das neu geschaffene Vereinsheim einen finanziellen „Baustein“ bringen.

Allen Musikfreunden viel Freude und innere Erhebung durch die Blasmusik in Waldenbuch.



*Erich Krämer*

Erich Krämer  
Kreisverbandsvorsitzender

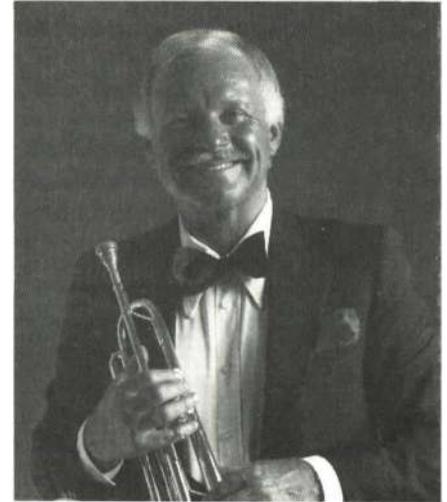
## Grußwort des Dirigenten des Musikvereins

*Zum 100jährigen Geburtstag möchte ich dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen.*

*Das Ergebnis dieser 100jährigen Vereinsarbeit ist ein Orchester, das sich im In- und Ausland einen Namen gemacht hat. Auch die Jugendkapelle, die Brass-Band und die Bläsergruppen setzen eine langjährige Tradition fort.*

*Der runde Geburtstag unseres Vereins ist für uns alle ein großes Ereignis. Wir freuen uns, das 26. Kreisverbandsmusikfest und die 5. Internationalen Musiktage Waldenbuch in unseren Stadtmauern abhalten zu können.*

*Ich wünsche uns allen ein harmonisches, erfolgreiches und unvergeßliches Fest und möchte mich heute bei allen Musikerinnen und Musikern für ihren großen musikalischen und persönlichen Einsatz bedanken.*



A handwritten signature in black ink, which reads "Lubomir Rezanina". The signature is written in a cursive, flowing style.

Lubomir Rezanina  
Dirigent

## Grußwort des Vorsitzenden

„100 Jahre Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch“. Ein Jubiläum das uns mit berechtigter Freude erfüllt und das eine besondere Würdigung verdient. Anerkennend gedenken wir all den Pionieren und Idealisten, die den Grundstein für die Stadtkapelle Waldenbuch gelegt haben und jenen, die es sich über ein Jahrhundert hinweg – auch in schweren Zeiten – nicht nehmen ließen, das Kulturgut „Blasmusik“ stets zu erneuern, zu pflegen und fortzuführen.

Durch das edle Gut der Volksmusik hat das kulturelle Leben in unserem Schönbuchstädtchen eine wesentliche Bereicherung erhalten. Mit der Einweihung unseres Vereinsheims, am 6. März dieses Jahres, hoffen wir, noch bessere Voraussetzungen für unseren kulturellen Beitrag und besonders für die weitere Jugendarbeit geschaffen zu haben.

Für unsere Jugend möge dieses Vereinsheim und das Jubiläum Ansporn sein, sich dieser schönen Aufgaben zu widmen.

Unser Jubiläum ist verbunden mit dem 26. Kreisverbandsmusikfest des Kreisverbandes Böblingen und den 5. Internationalen Musiktagen Waldenbuch. Deshalb möchte ich allen Gastkapellen – besonders unseren ausländischen Gästen – die unser Jubiläum durch ihre Mitwirkung bereichern, einen herzlichen Gruß entbieten.

Verehrte Einwohner und Gäste, durch unser reichhaltiges Programm hoffen wir, Ihnen einige erlebnisreiche und schöne Tage in Waldenbuch bieten zu können, an die Sie sich gerne erinnern mögen.

Ganz herzlich danke ich allen Musikkameradinnen und -kameraden, die mit der Musik den Mitmenschen Freude bereiten, sowie allen Freunden und Gönnern, den Organisatoren und Helfern und den Waldenbacher Vereinen für ihre Mitwirkung.

Mein Dank gilt dem Schirmherrn dieses Jubiläums, Herrn Bürgermeister Horst Störrle, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, den beiden Kirchengemeinden und der Oskar-Schwenk-Schule, sowie dem Blasmusikverband Baden-Württemberg, Kreisverband Böblingen.



*K. Sturm*

Karl Sturm  
Vorsitzender

# König Karl I. von Württemberg

Geboren: 6. März 1823  
in Stuttgart  
Konfession: evangelisch  
Vater: König Wilhelm I.  
von Württemberg  
Mutter: Pauline, Tochter des  
Herzog Ludwig von Württemberg  
Karl heiratete 1846 die Großfürstin  
Olga von Rußland  
(geb. 1822, gest. 1846),  
Tochter des Kaisers  
Nikolaus I. von Rußland.  
Die Ehe blieb kinderlos.  
Karl regierte als König 1846 – 1891,  
er starb am 6. Oktober 1891  
in Stuttgart.

3. Heilige Flamme glüh,  
glüh und verlösche nie  
fürs Vaterland!  
Wir alle stehen dann mutig  
für einen Mann,  
kämpfen und bluten gern  
für Thron und Reich!

4. Handel und Wissenschaft  
hebe mit Mut und Kraft  
ihr Haupt empor!  
Krieger und Heldentat

finde ihr Lorbeerblatt  
treu aufgehoben  
dort an Deinem Thron!

5. Sei König Karl, hier lang  
Deines Volkes Zier,  
der Menschheit Stolz!  
Fühl in des Thrones Glanz  
die hohe Wonne ganz:  
Liebling des Volks zu sein!  
Heil König Dir!  
Henry Carey (1690 – 1743)

## Königslied

1. Heil Dir im Siegerkranz,  
Herrscher des Vaterlands!  
Heil, König Dir!  
Fühl in des Thrones Glanz  
die hohe Wonne ganz:  
Liebling des Volks zu sein!  
Heil König Dir!

2. Nicht Roß und Reisige  
sichern die steile Höh',  
wo Fürsten stehn:  
Liebe des Vaterlands,  
Liebe des freien Manns  
gründet den Herrscherthron  
wie Fels im Meer.



Karl I. König von Württemberg



# Chronik

Die Geschichte des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch beginnt 1888 laut mündlicher Überlieferung der Gründer und Eintragung im Protokollbuch. Seit 1922 bis heute wurde lückenlos die Vereinsgeschichte protokollarisch erfaßt. So wurde die Festrede des Mitbegründers Karl Rieth zum 40jährigen Jubiläum am 22. 7. 1928 in der Chronik niedergeschrieben. Darin heißt es:

„Um in Waldenbuch eine Musik zu gründen, traten auf Anregung des Jakob Ottmüller senior nunmehr Ehrenmitglied des jetzigen Musikvereins, 5 Mann hoch vor 40 Jahren zusammen angeführter Jakob Ottmüller u. der damalige Forstpraktikant August Weipert, ehemaliger Musiker beim Ulanenregiment Hermann Fellmeth, Karl Laubengaier, Friedrich Rieth und Karl Rieth nunmehr auch Ehrenmitglied des Musikvereins, nach kurzer Zeit traten noch dazu: Karl Weinhardt, Wilhelm Schiller und Friedrich Laubengaier. Durch Wegzug und Tod ist die Zahl der Gründer zusammengeschmolzen bis auf die 2 Mann Jakob Ottmüller und Karl Rieth.

Nun waren die Leute zur Gründung beisammen, aber kein Geld und keine Instrumente. Zur Anschaffung derselben waren 300

## Der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V.

Mark nötig, es wurde ihnen eine öffentliche Kollekte gestattet in der Gemeinde, in erster Linie wurden sie vom hiesigen Kriegerverein mit einem namhaften Beitrag unterstützt. Auch von den anderen Vereinen wurden sie unterstützt und mußte jeder aktive Musiker noch 30 Mark bezahlen. Als nun im Jahr 1888 das Geld soweit beisammen und sichergestellt war, wurde zum Kauf der Instrumente geschritten und kommen dieselben am 16. Januar 1889 hier an. Das erste Lied das sie damals lernten war: Schier 30 Jahre bist du alt, 2. Heil unserem König heil, 3. Parademarsch, 4. Schottisch Polka. Mit diesen 4 Stücken ausgerüstet spielte die Musik am Königsgeburtstag 6. März 1889 dem Kriegerverein das erstemal zur Kirche und zur Feier an diesem Tag in der Post. Der damalige Dirigent August Weipert gab sich alle Mühe mit seinen ABC-Schützen, sein Gehalt war jedoch nicht viel, wegen Mangel an Überschuß, denn es war noch kein Musikverein sondern eher eine Vereinsmusik. So wäre hier die Gründung, wer noch näheres erfahren will kann sich bei Karl Rieth Ehrenmitglied erkundigen, derselbe wünschte, daß die Zahl der Musiker und Mitglieder sich immer vermehre zum Ruhm und Stolz und Freude der

Stadtgemeinde Waldenbuch.“ Diese Neun-Mann-Musik bewährte sich über den Ersten Weltkrieg hinaus bis 1922.

Das erste bildliche Dokument, das die damalige Musik zeigt, ist eine Fotografie aus dem Jahre 1897, wonach am 16. Mai das Anturnen des TV Waldenbuch musikalisch umrahmt worden ist. Ferner kann aus einer Zeitungsanzeige geschlossen werden, daß das Gauturnfest in Waldenbuch vom 17. Juli 1898 unter Mitwirkung der hiesigen Musikkapelle stattgefunden hat.

Es ist aber verbürgt, daß die Musikkapelle in dieser Zeit bei den verschiedensten Anlässen, wie Vereinsfesten und sonstigen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen, gespielt hat.

Am 27. Mai 1922 wurde von Christof Müller eine Gründungsversammlung ins Gasthaus zur Linde einberufen. Der vom Einberufer vorgeschlagene und von der Versammlung, die aus 80 Personen bestand, gewählte Versammlungsleiter Fritz Kraft macht auf die Notwendigkeit eines Vereins aufmerksam. Seine Worte wurden vom Oberlandjäger Wörner bekräftigt. Dieser erläuterte Zweck und Ziel eines Musikvereins.

Hierauf wurde zur ersten Wahl einer Vereinsführung übergegangen, die durch Zuruf erfolgte.

1. Vorstand Fritz Kraft  
2. Vorstand Karl Wörner,  
Oberlandjäger  
Kassierer Wilhelm Burkhardt  
Stellvertreter Georg Kayser  
Schriftführer Friedrich Glück  
Stellvertreter Karl Müller  
Kassenrevisoren Georg Kayser,  
Karl Müller, Jakob Schönleber  
Ausschußmitglieder passiv:  
Wilhelm Burkhardt, Thomas  
Ottmüller, David Eberwein,  
Gottlob Müller  
Ausschußmitglieder aktiv:  
Jakob Ottmüller sen.,  
Christof Müller, Wilhelm Neff  
Vereinsdiener Jakob Ottmüller  
Instrumenteninventar:  
2 Es-Bässe, 1 Tenorhorn,  
1 Baßtrompete, 1 Es-Horn,  
1 Es-Piston, 1 F-Trompete,  
1 Pauke

Der Kassenstand bei der Übernahme am 8. Juni 1922 betrug 880 Mark. Vereinssatzungen wurden dann in einer außerordentlichen Generalversammlung am 15. 6. 1922 verabschiedet.

Die finanziellen Möglichkeiten des Vereins hielten sich in diesem Jahr der „Neugründung“ natürlich noch sehr in Grenzen. So

erklärten sich am 8. Juni alle Musiker bereit, ihre eigenen Instrumente dem Verein zur Verfügung zu stellen. Auch wurden die Waldenbacher Vereine sowie die Gemeinde um einen einmaligen Unterstützungsbeitrag gebeten, den diese am 14. September auch gewährten. „Gegen eine angemessene Entschädigung“ wurde der Brauch der Geburtstagsständchen für passive Mitglieder eingeführt, und es wurden Ständchen an verschiedenen Plätzen in Waldenbuch gespielt, um für Unterstützung durch die Einwohner der Stadt zu werben.

Die musikalischen Aktivitäten waren in diesem Jahr schon recht rege. Man nahm am Gau-Musikfest in Vaihingen teil (2. Juli), gab jeden zweiten Sonntag eine Musikunterhaltung, und es waren bis zu zwei Proben wöchentlich vorgesehen (im Winter im Gasthaus „Rose“, sonst in der Turnhalle). Bei der Herbstfeier in der Turnhalle (8. Oktober) wirkte sogar eine „künstlerische Streichmusik“ mit, und in der Weihnachtsfeier am 31. 12. 1922 kamen gleich drei Theaterstücke zur Aufführung.

So konnte im Januar 1923 ein stolzer Anstieg der Mitgliederzahl festgestellt werden mit 12 aktiven

Musikern und 124 passiven Mitgliedern.

Doch die aufkommende und sich rapide beschleunigende Inflation ging auch am Verein nicht vorbei. Einige Zahlen mögen dies illustrieren. Am 4. Juli beliefen sich die Ausgaben laut Kassenbuch auf 847,28 Mark, am 29. Juli auf 497.250 Mark und am 31. Dezember auf 76.627.462.527.650 Mark. Am 6. Oktober erhöhte man den Monatsbeitrag wegen der Geldentwertung von 1000 auf 100.000 Mark (die sofort kassiert wurden!), und am 26. 12. 1923 wurden allein für die Herstellung der Programme zur Weihnachtsfeier 1 Billion Mark bezahlt.

Neben der Inflation, die 1924 allerdings zurückging (Monatsbeitrag 13. 1. 1924: 20 Pfennig), machte sich für das Vereinsleben kurzfristig auch die Arbeitslosigkeit bemerkbar. So stellt Vorstand August Rappoldt ein Zimmer für die Musikprobe zur Verfügung und sorgte für den Dirigenten. Überhaupt machte zu dieser Zeit der häufige Wechsel in der Direktion zu schaffen.

Dennoch ließ der Einsatz der Kapelle nicht nach. Am 26. 12. 1923 erwähnt das Protokoll den Beschluß das erste Silvesterspie-

*Die Stadtkapelle  
im Jubiläumsjahr 1988*



# Stadtkapelle Waldenbuch 1988

Lubomir Rezanina	Dirigent		
Franz Zaschka	Flügelhorn	Ernst Necker jun.	Schlagzeug
Ralf Sessner	Flügelhorn	Otto Hörnlein	Gr. Trommel
Karl Adam	Flügelhorn	Bernhard Zaschka	Klarinette
Joachim Raith	Flügelhorn	Wolfgang Fleck	Klarinette
Franz Gege	Flügelhorn	Wolfgang Binder	Klarinette
Fred Böhme	Trompete	Kurt Olbrich	Klarinette
Sylvia Ottmüller	Trompete	Christian Lässer	Klarinette
Helmut Stauch	Trompete	Wolfgang Tritt	Klarinette
Peter Schmähl	Trompete	Wolfgang Necker*	Klarinette
Jaroslav Soukup	Posaune	Gabi Ullmann	Klarinette
Rudi Soukup	Posaune	Kerstin Leonhardt	Klarinette
Manfred Ottmüller	Posaune	Gunter Rieder	Flöte
Michael Ullmann	Posaune	Michael Lässer	Flöte
Siegfried Fleck	Es-Horn	Maike Schmitz	Flöte
Karl Sturm	Tenorhorn	Stefanie Fleck	Flöte
Andreas Sturm	Tenorhorn	Ernst Necker sen.	Schellenbaum
Dieter Friedrich	Tenorhorn		
Elke Metzger	Tenorhorn	Fahnengruppe:	
Mathias Jesenski	Bariton	Michael Reindl	Fahne
Dieter Jesenski	Bariton	Ellen Winkler	
Walter Stauch	Bariton	Ute Rebmann	
Ute Burkhardt	Fagott	Melani Müller	
Bernhard Urban	Baß	Petra Krauch	
Armin Rothweiler	Baß	Caterina Adam	
Andrea Reindl	Baß	Marc Soukup	
Horst Neff*	Schlagzeug	Sven Horrér	
Steffen Bauer	Schlagzeug		
Hubert Bubser	Schlagzeug		

\* nicht auf dem Bild

len durchzuführen, und im Februar 1924 fand sogar ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten einer notleidenden Familie statt. 1924 wird dann erstmals eine Frühjahrsunterhaltung erwähnt, die zur regelmäßigen Einrichtung wurde.

In diesem Jahr spielte Waldenbuch sogar auf Gauebene eine tragende Rolle. August Rappoldt wurde 2. Gauvorstand, Karl Wörner Gaukassier und am 26. Juni 1924 wurde das Gaumusikfest auf dem Festplatz der Stadt (Gänswiese) ausgerichtet. Am Festzug beteiligten sich die Musikvereine aus Vaihingen, Böblingen, Schönaich, Aidlingen, Dettenhausen, Walddorf, Musberg und Neuhausen a. d. Fildern, 14 Festdamen, Festreiter, ein Heroldenzug sowie die örtlichen Vereine.

Für eine gewisse Prosperität dieser Jahre sprechen auch die Auswärtsbesuche beim Gaumusikfest in Musberg und beim Bezirksmusikfest in Böblingen im Juni 1925.

Ende 1925 und 1926 war der Verein meist ohne festen Dirigenten, Rudolf Pfäffle und Albert Kayser als Vizedirigenten hatten im Wechsel die Führung übernommen.

1927 und 1928 waren recht erfolgreiche Jahre. Nicht nur der Eintrag ins Vereinsregister wurde beantragt, mit Musikdirektor Mahle konnte auch ein kompetenter Dirigent gewonnen werden. Unter seiner musikalischen Leitung errang der Musikverein beim Preisspiel am Bezirksmusikfest Sindelfingen (12. 6. 1927) einen damals beachtlichen Ia-Preis in der Unterstufe.

Aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums wurde 1928 ein großes Fest veranstaltet, das am 21. Juli mit einem Festbankett im Lindensaal (unter Mitwirkung der Patenkapelle Wendlingen) und am 22. Juli mit einem Festzug seine Glanzpunkte hatte. Zu Ehrenmitgliedern wurden damals ernannt: Musikdirektor Mahle, Jakob Ottmüller (Schuhmachermeister), Karl Rieth (Schuhmachermeister), Christof Müller, Jakob Ottmüller und Wilhelm Burkhardt.

Stadtschultheiß Gottlob Fischer wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Erwähnenswert für dieses Jahr ist auch noch die Mitwirkung des Musikvereins an der Eröffnung der Nebenbahnlinie Leinfelden—Waldenbuch am 23. 6. 1928.

Am 19. 2. 1929 wurde in einer Ausschußsitzung im „Gasthaus

zum Schatten“ der Beschluß gefaßt, zum Preise von 700 Mark eine Vereinsfahne anzuschaffen. Den Vertragsabschluß tätigten seinerzeit der Vorstand Hermann Schaal, der Kassierer August Ebinger und der Schriftführer Wilhelm Burkhardt mit der Fa. Fahnenjunker, Stuttgart. Die Fahnenweihe selbst fand unter der Mitwirkung des Patenvereins Wendlingen am 26. 5. 1929 statt. Doch dieses harmonische Zusammenleben wurde von den politischen Umwälzungen schwer gestört: Deutschlands Zeit unter dem Nationalsozialismus war auch für den Musikverein ein dunkles Kapitel.

Das Vereinsleben mußte sich allmählich dem Druck der äußeren Verhältnisse anpassen und unterordnen. Wie der gesamte kulturelle Bereich wurde die Volksmusik und so auch der Musikverein Waldenbuch politisch gleichgeschaltet. Am 10. 9. 1933 wurden die Auflagen der Regierung in einer Mitglieder-Versammlung verkündet: Vorstände für Unannehmlichkeiten haftbar gemacht – Unterstellung der Kapelle unter eine nationale Organisation (Reichs-Musikkammer) – Anmeldung aller Musiker – „Heil Hitler“ als deutscher Musikergruß. Selbst in die Satzung drang das Führer-

prinzip ein: am 22. 2. 1934 wurde beschlossen, daß Schriftführer und Kassierer künftig nicht mehr gewählt, sondern vom Vorsitzenden bestimmt werden sollten. Politische Meinungsverschiedenheiten trugen schließlich dazu bei, daß die Vorstandschaft zersplittert wurde und auch innerhalb der Mitgliederschaft Konflikte entstanden.

Damals soll es Pläne gegeben haben, aus dem Musikverein eine SA-Kapelle zu machen. Dem konnte man jedoch erfolgreich widerstehen.

Zwar konnte das 50jährige Vereinsjubiläum im August 1938 noch einmal groß gefeiert werden (erstmalig mit Festzelt und Kinderfest), doch mit den Kriegswirren kam das Vereinsleben beinahe völlig zum Erliegen, nur noch Hochzeiten, Trauerfeiern für Gefallene und Beerdigungen wurden musikalisch umrahmt. In den letzten Kriegsjahren konnten jedoch den an die Front marschierenden Musikern immerhin jeweils 3 Mark mitgegeben werden.

Nicht mehr zurückgekehrt sind: Otto Stauch, Friedrich Ebinger, Albert Kayser und Paul Schmid.

Die Zeit vor und nach Kriegsende schlug sich im Kassenbuch fol-

gendermaßen nieder: letzte Einnahme davor war eine Spende von 2 Mark am 24. 12. 1944, so daß sich der Kassenstand am 1. 1. 1945 auf 17,91 Mark belief. Als letzte Ausgabe ist am 25. 3. 1945 ein Kranz für Ehrenmitglied Bauer aufgeführt.

Die Nachkriegszeit beginnt mit der Ausgabe für eine Feuerversicherung am 6. 10. und einer Spende vom 24. 12. 1945. Anfang 1946 gelang es einigen älteren Musikern (Wilhelm Kayser, Christof Müller, Karl Müller, Gotthilf Schuldt, Karl Rieth) und dem früheren Schriftführer und Vorstand Wilhelm Burkhardt, den Musikverein wieder ins Leben zu rufen, nachdem sich die Verhältnisse wieder zu stabilisieren begannen. Durch großzügige Spenden an Instrumenten vom damaligen Ehrenmitglied Fabrikant Oskar Schwenk und durch die Vitalität des neuen Musiklehrers Hans Freivogel, konnte nun wieder mit Musikproben begonnen werden. In kurzer Zeit stießen immer mehr junge Musiker zum Verein, um das Musizieren zu erlernen. Es kam noch hinzu, daß die damalige Vorstandschaft durch stetigen, selbstlosen Einsatz dem Verein einen für die seinerzeitigen Verhältnisse beachtlichen Aufschwung gab.

Der Wille zum Neuanfang scheint in der Tat groß gewesen zu sein. Das erste Platzkonzert fand am 24. 11. 1946 statt, und schon am 26. 12. 1946 wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet, die so gut besucht war, daß sie am nächsten Tag wiederholt wurde. In den Kriegswirren waren damals einige Streichmusiker (z. T. ehemalige Berufs- und Militärmusiker) nach Waldenbuch gekommen, die nicht einfach in den Verein integriert werden konnten und dann auch bald wieder abwanderten.

Festgehalten wurde die erste gemeinsame Veranstaltung von Waldenbacher Vereinen, nämlich ein Kostümball am 15., 16. und 18. Februar 1947, den der TSV und das DRK neben dem Musikverein ausrichteten. Der Verein selber gab ein Sommernachtsfest am 26. und 27. Juli 1947.

Auch wurde den Spätheimkehrern ein Ständchen gespielt; der letzte der Gemeinde war Gerhard Wagner, Sohn des Kronenwirtes (1953).

Wie schnell Normalität eintrat, beweisen weiter einige Ereignisse des Jahres 1948: ein Kameradschaftsabend (21. 2.), das 60jährige Jubiläum mit acht auswärtigen

Musikkapellen (23. 5.) sowie der lt. Protokoll erste Ausflug für Musiker und Ehrenmitglieder (3. 10.). Am 13. 1. 1952 wurde beschlossen, eine Jugendkapelle zu gründen, und schon beim Sommerfest am 8. 6. 1952 konnte diese erstmals mit einem Liederpotpourri von Hans Freivogel auftreten.

Vom 14. – 16. 8. 1954 fand das Bezirksmusikfest in Waldenbuch statt, wobei der 93jährige Gottlob Mahle, langjähriger Dirigent des Vereins, den Massenchor mit 17 Kapellen dirigierte. Am 2. August 1956 ließ der Musikverein einen Heimatfilm über Waldenbuch drehen, bei dem die örtlichen Handwerksbetriebe im Vordergrund standen. Den ersten Auslandsbesuch erhielt der Verein im August 1957, als die österreichische Bürgermusik „Gaschurn-Partenen“ beim Sommerfest mitwirkte; der Gegenbesuch fand im Monat darauf statt. Sogar Rundfunkaufnahmen wurden in diesen Jahren des öfteren gemacht, so am 11. 11. 1957, am 29. 6. und 28. 11. 1962 und am 25. 5. 1966.

Die Stadt Waldenbuch drückte 1958 die Verbundenheit mit „ihrem“ Musikverein aus: sie verlieh ihm den Titel „Stadtkapelle“. Ins Jahr 1963 fielen zwei Stadtjubiläen, bei denen die Stadt-

kapelle in besonderem Gewand auftrat: bei der 600-Jahr-Feier Waldenbuchs mit neuen Uniformen, bei der 700-Jahr-Feier Sindelfingens in historischen Uniformen des 30jährigen Krieges.

1964 fand das letzte Sommerfest mit Zelt auf dem alten Festplatz statt, das Jahr zuvor aber das erste Weihnachtsliederfest auf dem Marktplatz, dessen Tradition bis heute nicht abgebrochen ist. Nachdem am 6. 1. 1965 ein Jugend-Werbekonzert im Stadion veranstaltet worden war, konnte sich die neue Jugendkapelle schon am 10. Oktober erstmals an einem Jugendkritikspiel in Holzgerlingen beteiligen. Die Stadtkapelle bewegte sich am 15. 6. 1969 in anderen Höhen: zum ersten Mal in der Kunststufe, erreichte sie beim Wertungsspiel in Ditzingen einen stolzen I. Rang. Ein besonderes Ereignis war auch die viertägige Konzertreise nach Varaždin (Jugoslawien) zum „Internationalen Musikfestival“.

An neuen regelmäßigen Aktivitäten des Vereins ist zweifellos das jährliche Waldenbucher Markt- platzfest an erster Stelle zu nennen, das 1972 initiiert wurde und seitdem einen kontinuierlichen Ausbau erfahren hat. Auch die „Internationalen Musiktage“ gehö-

ren dazu, die seit 1973 immer wieder ausgetragen wurden.

Ein Ereignis von hohem Symbolcharakter war auch das Platzkonzert mit dem „Großen Zapfenstreich“, womit Stadtmusikdirektor Hans Freivogel nach 30 Jahren Dirigententätigkeit verabschiedet wurde. Musikalisch neue Horizonte gewann der Verein durch die Gründung einer Jugend-Bläser-Schule 1977, welche die Jugendausbildung fundieren sollte und durch die Gründung einer „Brass-Band“.

Seit der 90-Jahr-Feier 1978 ist der Musikverein nicht untätig geblieben. Hervorzuheben ist die Einführung des Gräfin-von-Mantua-Festes auf dem Hasenhof 1980, das seitdem zu den etablierten Festen Waldenbuchs gehört. Weiter der erste Auslandsbesuch von Jugendkapelle und Brass-Band in Damelevieres (Frankreich) im März 1983 sowie der festliche Rückblick auf 25 Jahre Stadtkapelle am 6. und 7. Mai 1983.

In neuer Tracht stellte sich die Stadtkapelle am 10. September 1983 beim Waldenbucher Markt- platzfest vor. Durch zwei Gemeinschaftskonzerte mit dem Spielmansszug der Freiwilligen

# Verleihung der PRO MUSICA-Plakette

Feuerwehr Echterdingen in der Filderhalle am 19. 1. 1985 und am 28. 3. 1987 konnte sich die Kapelle einem weiteren Zuhörerkreis präsentieren. Wichtig für die musikalisch-künstlerische Entwicklung ist eine Veranstaltung geworden, bei der sich der Musikverein von seiner konzertanten Seite präsentiert.

Seit 1979 findet ein Frühjahrskonzert statt, wo Freunde anspruchsvoller Blasmusik auf ihre Kosten kommen.

Zwei großen Waldenbacher Firmen durfte der Musikverein in den letzten Jahren zu ihren Jubiläen die Verbundenheit erweisen. Sowohl zum 40jährigen Jubiläum des HAKA-Werks am 6. 9. 1986 als auch bei der 75-Jahr-Feier der Firma Ritter im Oktober 1987 konnte er seinen Teil beitragen.

Beim Jubiläum der Firma Alfred Ritter wurden sämtliche Lauben und Stände des Marktplatzfestes vom Musikverein aufgebaut und über 12 000 Besucher bewirte.

Den Schlußpunkt dieser Chronik soll als Höhepunkt der Vereinsgeschichte der Bau eines eigenen Vereinsheims setzen. Die Daten 14. 2. 1987 erster Spatenstich

30. 4. 1987 Grundsteinlegung und Richtfest

6. 3. 1988 Einweihung markieren eine imponierende Gemeinschaftsleistung der Mitglieder. Das Vereinsheim steht für solidarische Leistungskraft des Musikvereins, so daß man für das zweite Jahrhundert seines Bestehens wohl zurecht guter Hoffnung sein kann.

Im Rahmen eines Festaktes am 13. März 1988 im Kursaal in Baden-Baden wurde die PRO MUSICA-Plakette symbolisch an 36 Musikvereinigungen in der Bundesrepublik übergeben. Die PRO MUSICA-Plakette wird anlässlich des Jubiläumskonzerts am 28. Mai 1988 durch Herrn Landrat Dr. Rainer Heeb der Stadtkapelle Waldenbuch in der neuen Sporthalle überreicht.

## **Erlaß über die Stiftung der PRO MUSICA Plakette**

vom 7. März 1968

Als Auszeichnung für Vereinigungen von Musikliebhabern, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die

### **PRO MUSICA Plakette.**

Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt.

Bonn, den 7. März 1968

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Bundeskanzler  
Kiesinger

Der Bundesminister des Inneren  
Lücke



# Die musikalischen Leiter der Stadtkapelle Waldenbuch seit 1888:

- bis 1922 August Weipert, Waldenbuch
11. 6. 1922 Karl Dehner, Möhringen
30. 9. 1922 Friedrich Rebmann, Vaihingen
2. 12. 1922 Alfred Sugg, Böblingen
13. 1. 1924 Anton Stopper, Vaihingen
19. 9. 1925 Rudolf Pfäffle, Waldenbuch
18. 6. 1926 Albert Kayser, Waldenbuch
21. 8. 1926 Schumacher, Möhringen
9. 7. 1927 Otto Maschke, Stuttgart

1. 8. 1927 Gottlob Mahle, Stuttgart
14. 1. 1928 Albert Kayser, Waldenbuch
11. 1. 1931 Gottlob Mahle, Stuttgart
13. 12. 1931 Alfred Rommetsch, Botnang
17. 7. 1932 Julius Decker, Reutlingen
12. 11. 1932 Gottlob Mahle, Stuttgart
8. 2. 1942 Wilhelm Kayser, Waldenbuch
16. 4. 1946 Hans Freivogel, Schönaich
17. 12. 1976 Lubomir Rezanina, Leinfelden

Unter ihrer Stabführung wurde an folgenden Wertungsspielen mit Erfolg teilgenommen:

## **Unterstufe:**

12. 6. 1927 II. Bezirksmusikfest in Sindelfingen, Ia-Preis, 113 Pkt.  
1. 7. 1928 III. Bezirksmusikfest in Stuttgart-Rohr, Ia-Preis, 76 Pkt.
13. 7. 1930 2. Musikfest in Kuppingen, „Ehrenpreis“
28. 6. 1931 7. Bezirksmusikfest in Wendlingen, Ia-Preis, 85 Pkt.
24. 6. 1934 VI. Bezirksmusikfest in Herrenberg, Ia-Preis, 79,5 Pkt.
21. 7. 1935 Erster Volksmusiktag in Feuerbach, „sehr gut“
2. 7. 1950 1. Bundesmusikfest in Lauffen/N., „sehr gut“
30. 7. 1950 1. Bezirksmusikfest in Böblingen, „gut“
15. 7. 1951 2. Bezirksmusikfest in Musberg „gut“
2. 9. 1951 1. Kreismusikfest in Walddorf, „sehr gut“
6. 7. 1952 Bezirksmusikfest in Schönaich, „sehr gut – vorzügl.“

## **Mittelstufe:**

13. 6. 1954 Kreismusikfest in Hirschau, II. Rang, 101,5 Pkt.
19. 6. 1955 4. Bezirksmusikfest in Aidlingen, I. Rang, 115,5 Pkt.

## **Oberstufe:**

24. 6. 1956 Bezirksmusikfest in Rottenburg, I. Rang, 115 Pkt.
22. 7. 1956 Kreismusikfest in Dettenhausen, II. Rang, 108 Pkt.
19. 7. 1959 Bezirksmusikfest in Steinenbronn, I. Rang, 113 Pkt.
25. 6. 1961 Bezirksmusikfest in Gültstein, I. Rang, 114 Pkt.
20. 6. 1965 3. Bezirksmusikfest in Malmshausen, I. Rang, 117 Pkt.

## **Kunststufe:**

15. 6. 1969 Bezirksmusikfest in Ditzingen, I. Rang

## **Oberstufe:**

9. 6. 1974 5. Int. Bundesmusikfest in Tailfingen, I. Rang mit Auszeichnung

## **Marschmusikbewertung:**

20. 6. 1976 Marschmusik-Wettbewerb in Schönaich Klasse B 30 – 39 Musiker, I. Rang m. A., 116 Pkt.
11. 6. 1978 Marschmusik-Wettbewerb in Holzgerlingen Klasse 30 – 39 Musiker, I. Rang

## **Oberstufe:**

7. 7. 1979 Bezirksmusikfest in Altenstadt, II. Rang
4. – 7. 6. 1982 20. Kreisverbandsmusikfest in Herrenberg Wertungsspiel I. Rang mit Belobigung
12. – 16. 6. 1986 24. Kreisverbandsmusikfest in Herrenberg Wertungsspiel I. Rang mit Belobigung

# SCHOKOLADE LIVE!



Genuß mit Schwung und Energie –  
denn der Ton macht die Musik.

**Ritter**  
**SPORT**

# Schloß Waldenbuch, eine ehemalige staufische Burganlage

Die alte Schloßanlage inmitten von Waldenbuch wurde in den vergangenen zehn Jahren, d. h. ab Mitte 1977 bis 1987 für 15 Millionen DM umgebaut und saniert, mit dem Ziel einer völlig neuen Nutzung. Bis 1975 waren im Schloß Notwohnungen, Notariat und Forstamt untergebracht. Nun wird im Laufe des kommenden Jahres 1989 das württembergische Landesmuseum Stuttgart mit seiner Abteilung Volkskunde in das Waldenbucher Schloß einziehen.

Die Sanierung des Schloßes war Anlaß zu erneuten eingehenden Untersuchungen der Geschichte und der Baugeschichte von Schloß und Stadt Waldenbuch.

Über die Anfänge des Schloßes war bisher nichts bekannt außer einer Urkunde vom 26. Oktober 1381, worin erstmals die „Burg Waldenbuch“ genannt wurde. Die Stadt Waldenbuch existierte bereits 1363 laut einer Verkaufs-urkunde vom 14. September, auf die später noch eingegangen wird. Nach diesen Quellen ist damit mindestens im Spätmittelalter eine Burganlage in Waldenbuch vorhanden. Die Urkunden aus dem Spätmittelalter sind jedoch nicht die ältesten verfügbaren Quellen:



1592 Ansicht von Süden. Karte „Der Tübinger Forst“ von Georg Gadner (Ausschnitt)

## Bausubstanz

Bei der Suche nach alter Bausubstanz stießen wir auf bemerkenswerte Funde des Hochmittelalters. Im Bereich der südlichen Stadtmauer, unterhalb der Marktstraße 18, befindet sich ein Mauerturm, vielleicht ein ehemaliger Wachturm, von 7,50 m Breite und ca. 5,10 m Tiefe, der Bossen- bzw. Buckelquader mit Randschlag aufweist. Das Mauerwerk hat eine Stärke von 1,80 bis 2,10 m, der tonnengewölbte Innenraum eine Größe von 3,25 m × 4,85 m. Die Quader sind zur Ansichtsseite sorgfältig rechteckig

behauen und fast ohne Mörtel Stein an Stein mit Pressfugen versetzt. Der Rand um die Bossen ist regelmäßig, gut daumenbreit eben geschlagen, um ein exaktes Versetzen zu ermöglichen. Versetzte Buckelquader finden sich noch an der Außenseite des Schloßes, einmal dort, wo der Süd- und Westflügel aneinanderstoßen und an der nördlichen Stützmauer des Schloßhofes in Nähe des Mauerdurchgangs. An diesen drei Stellen sind die alten Quader bei Umbaumaßnahmen wohl wieder verwendet worden.

Diese Buckelquader-Bauweise findet sich fast ausschließlich bei Burgen und Stadtbefestigungen an den Außenseiten, innen geschichtete Hausteine. Sie war typisch für den staufischen Burgenbau in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, der klassischen Burgenbauzeit!

Ein weiteres Indiz für die Entstehung der ersten Burganlage in Waldenbuch im Hochmittelalter ist ihre Lage. Man baute zu dieser Zeit keine der nur schwer zugänglichen Höhenburgen mehr, wie im Frühmittelalter, zum Beispiel Hohenstaufen, Hohenurach oder Achalm, sondern wählte eine exponierte Lage im Bereich einer Siedlung oder einer Stadt. Sie wurden damit Mittelpunkte der jeweiligen Einflusbereiche, Verwaltungszentren, Gerichtsorte etc.. Man suchte einen bequemen Zugang, eine günstigere Wasserversorgung und einen engeren Kontakt zu den vorgelagerten Wirtschaftssiedlungen.

Die älteste Ansicht, die von Waldenbuch aufgefunden wurde, ist auf einer Bilderlandkarte Württembergs, zu der „Abconterfectur des löblichen Fürstenthumbs Württemberg“ von Hans Schäufelin aus 1496 zu sehen. Sie zeigt einen zweigeschossigen Turm mit

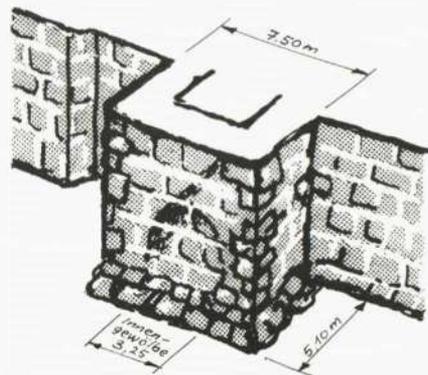
einem flachen Helm und ein rechteckiges Giebelhaus, wohl die Charakteristika des damaligen Waldenbuch von Norden gesehen. Hierbei handelt es sich offensichtlich um den Kirchturm der St. Veitskirche und um das in unmittelbarer Nähe gelegene Steinhäus der ersten Burganlage.



1496 Ansicht von Norden

In den Bauaufzeichnungen vom staatlichen Hochbauamt Stuttgart von 1976 finden wir unter dem Südflügel einen kleinen Keller, bestehend aus zwei tonnengewölbten Räumen mit zwei Fensteröffnungen, je eine nach Osten und eine nach Westen. Die Maße des Kellers sind ca. 13 m x 10,50 m bei einer Mauerstärke von 1,10 bis 1,40 m. Dieser Keller kann keinen Bezug zu dem jetzigen Südflügel haben, denn zum einen befinden sich je eine Fensteröffnung in der Ost- und in der West-

wand, also in den Wänden, über die der Südflügel sich noch weit hinaus erstreckt. Zum anderen ist dieser Keller und der darüber zunehmende Baukörper genau nach Süden gerichtet, wie die meisten Steinhäuser zu jener Zeit, um möglichst viel Sonnenwärme einfangen zu können. Es kann daher angenommen werden, daß es sich um den Keller des ältesten Steinhäuses der ersten Burganlage handelt. Es ist zu vermuten, daß es sich bei diesem Baukörper um die alte Burg handelt, die wohl später als alte Waldvogtei bis zum Jahre 1717 existierte, wo sie dem Südflügel des Frisoni Platz machen mußte und abgerissen wurde. Auf der Ansicht aus dem Forstkartenwerk von Oberst Kieser von ca. 1650 sieht man deutlich zwei nach Süden gerichtete Baukörper, zum einen vermutlich die alte Wald-



vogtei, zum anderen das alte Pfarrhaus. Die Wahrscheinlichkeit, daß es sich bei dem Keller um den des alten Pfarrhauses handelt, ist sehr gering, da dieses in der Nähe des Wyler Tores gestanden haben soll.

Diese Art Steinhäuser, Mittelding zwischen Turm und Wohnhaus, stammen aus dem 13./14. Jahrhundert und waren Wohnbauten ritterbürtiger Geschlechter. Sie trugen als kleine Stadtburgen einen wehrhaften Charakter. Damit deuten die Urkunden, die Buckelquader-Bauweise und die Fundamente unter dem Südflügel darauf hin, daß die Ursprünge der Burg Waldenbuch im Hochmittelalter liegen.

## Eigentumsverhältnisse

Waldenbuch war 1296 im Besitz des mächtigen Ministerialengeschlechts der Bernhäuser.

1089 begegnet uns dieses Geschlecht erstmalig im Bempflinger Vertrag, wo die Bernhäuser als Zeugen unter calwischer Ministerialität erscheinen. Nachdem der reiche Besitz der Grafen von Calw über die Welfen an die Staufer übergegangen war (1135), finden wir die Bernhäuser in vie-

len Quellen als staufische Ministeriale wieder. Das staufische Hausgut und Reichsgut begann langsam miteinander zu verschmelzen. Zwei Staufer sind hier von besonderem Interesse.

Unter Heinrich IV. (1056 – 1106) wurde ein intensiver Landesausbau betrieben. Die Burgen wurden die eigentlichen Brennpunkte der königlichen und dynastischen Territorien, deren Keimzelle letztlich die Kirchen waren, denn die Könige sehen sich in der Tradition Karls des Großen, und hier wie dort gab es die Parallelität zwischen kirchlichen und weltlichen Zentren. Herzog Friedrich II. (1105 – 1147) beherrschte das Land zwischen Basel und Mainz, arrondierte sein Gebiet durch Kauf und Tausch und durchsetzte das Land mit Dienstmannenburgen, vorwiegend an Straßen und Flüssen, den Verkehrsadern des Landes. An der alten „Hörstraße“, die von Esslingen über Nellingen, Scharnhausen, Bernhausen, Stetten und Waldenbuch nach Tübingen führte, bot Waldenbuch eine günstige Lage zum Bau einer solchen Dienstmannenburg. Bis ca. 1250 war der Schönbuch einschließlich Waldenbucher Gemarkung in staufischer Hand. Bernhausen war staufischer Ministerialiensitz, in Hildrizhausen und

Krähenneck stand je eine Staufenburg. Die nahegelegene Stadt Esslingen war um 1200 bis 1210 von Otto IV. gegründet und von Friedrich II. mit Mauern umgeben worden.

Es ist nicht genau bekannt, ab wann die Bernhäuser, die 1296 erstmals auf Waldenbuch genannt sind, staufische Ministeriale wurden. Es existiert eine Urkunde, wonach Wilcha, Witwe des Adalbert von Calw, 1089 an Kaiser Heinrich IV. die Ministerialen von Bernhausen verkauft hat. Die Herren von Bernhausen, schon zu calwischer Zeit von besonderem Rang und Ansehen, überragten auch als Gefolgsleute der Staufer alle anderen Königsleute der Gegend Schönbuch, Filder und Esslingen durch umfassenden Besitz. Nunmehr als Lehensleute der Staufer können sie neben ihrer Hauptburg in Bernhausen als Besitzerweiterung durchaus mit königlichem Edikt die Erbauer der Burg Waldenbuch gewesen sein, und zwar, wie oben dargelegt, vermutlich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Nach dem Untergang der Staufer sind dann die Bernhäuser in die Dienste der mächtigsten Nachbarn getreten, das heißt, sie wurden württembergische und Tübingen-

ger Ministeriale. Es ist nicht festzustellen, ob die Burganlage Waldenbuch als Lehen in die Hand der Württemberger oder an die Tübinger Pfalzgrafen gelangte. Einerseits war der Stammsitz der Bernhäuser Bernhausen auf den Fildern, seit 1238 zu Tübingen gehörig, dem Ministerialen-Geschlecht „von Bernhausen“ verleht.

Die Rolle des Geschlechts der Bernhäuser für die Pfalzgrafen von Tübingen läßt sich an folgenden Beispielen ermessen: 1231 – 43 zeugt ein Wernher von Bernhausen als einer der fünf Räte für Graf Wilhelm von Tübingen. Ab 1251 bis 1271 findet sich Konrad von Bernhausen als 13. Probst im Chorherrenstift Sindelfingen, und ab 1254 als Probst in Konstanz. Sindelfingen stand zu dieser Zeit unter der Vogtei der Pfalzgrafen von Tübingen. 1297 bis 1332 erscheint Wernher von Bernhausen als 15. Probst in Sindelfingen, wohl ein Neffe des Konrad von Bernhausen.

Einer Urkunde vom 1. 7. 1251 nach vergibt Bischof Eberhard von Konstanz ein umfangreiches Lehen an Graf Ulrich I. von Württemberg. In dieser Urkunde wird ein Wernher von Bernhausen als Geisel genannt, ein Faktum, das

eindeutig auf seine Zugehörigkeit zu Württemberg zeigt. 1251 erscheint Markwart von Bernhausen als Probst des Chorherrenstifts Beutelsbach, das Graf Ulrich I. von Württemberg (1238 – 1265) kurz zuvor gegründet hatte. 1273 wird Konrad von Bernhausen als ehemaliger Marschall Ulrichs II. von Württemberg genannt. Ab 1281 erscheint Wolfram von Bernhausen als Vogt und Bürgermeister von Esslingen in vielen Urkunden unter Erwähnung seines Herren, des Grafen von Württemberg. Er hatte die niedrige Gerichtsbarkeit inne, er war Unterbeamter des Vogts von Achalm, der reichsunmittelbar war.

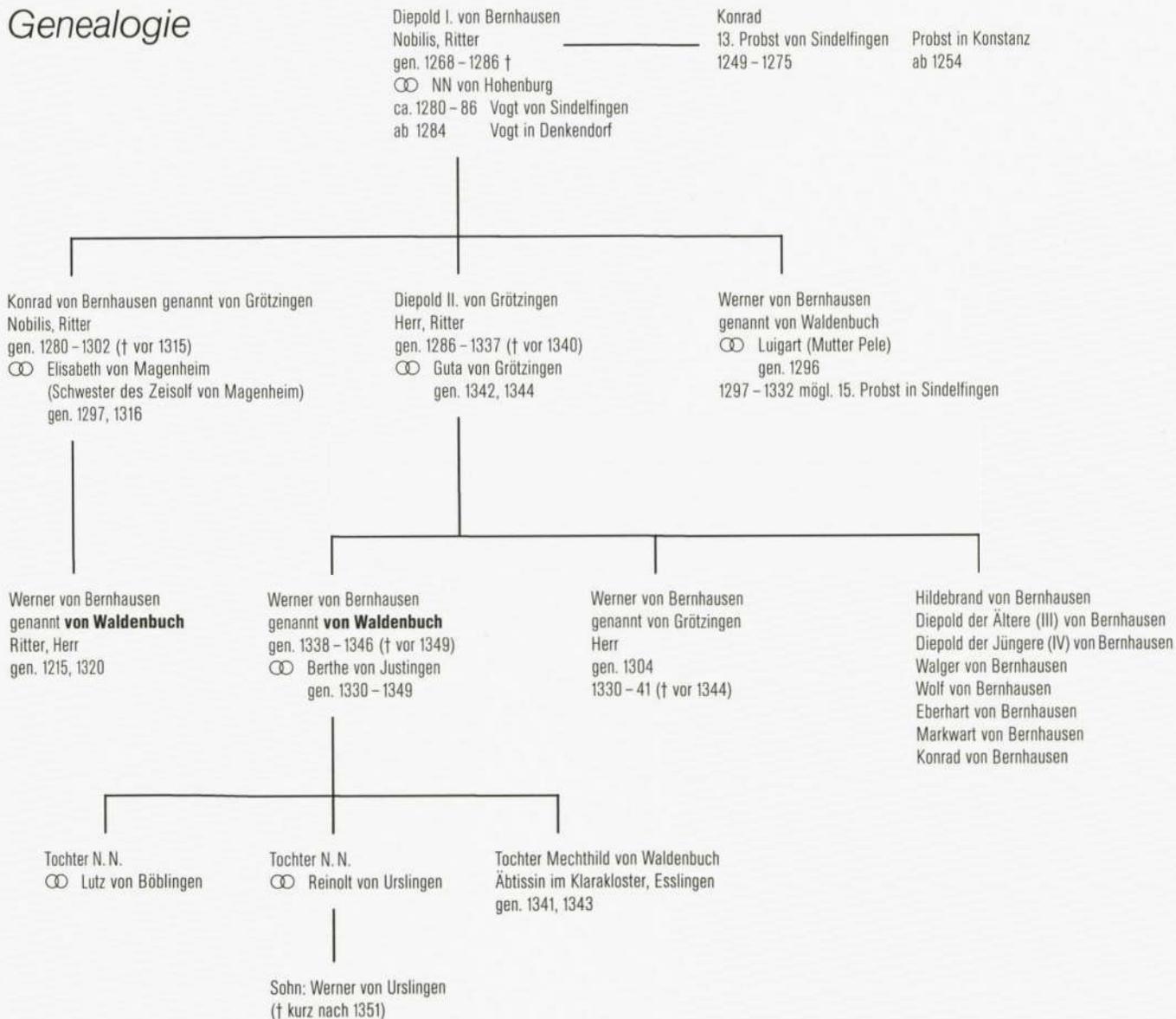
Als Ergebnis läßt sich feststellen, daß zu dieser Zeit ein Teil des Geschlechts der Bernhäuser in den Diensten der Tübinger, ein anderer in den Diensten der Württemberger gestanden hat. Die Quellen geben jedoch keine Auskunft darüber, ob Waldenbuch zu dieser Zeit zu Tübingen oder zu Württemberg gehörte. Klarer werden die Verhältnisse zur Zeit Diepolds I. von Bernhausen.

Im Jahre 1273 wurde Rudolf von Habsburg zum deutschen König gewählt. Vor dem Jahre 1280 erscheint dann ein Diepold von



Bernhausen als Anhänger des neugewählten Königs. Er war weitläufig mit ihm verwandt als Schwager des Grafen Albrecht II. von Hohenberg, dessen Schwester Gertrud 1254 die Gattin Rudolfs von Habsburg geworden war. Dieser Diepold hatte zwischen ca. 1280 und 1286, während der Minderjährigkeit der beiden Söhne Eberhard und Rudolf des Grafen Rudolf des Scheerers I. anstelle seines Schwagers Albrecht von Hohenberg die Vogtei Sindelfingen inne, und ab November 1284 zusätzlich die Vogtei Denkendorf, die vorher 30 Jahre in württembergischer Hand gewesen war. Rudolf von Habsburg hatte sie nämlich mit anderen Reichsgütern revindiziert, das heißt eingezogen, und an Diepold von Bernhausen verpfändet. Damit lieferte er Diepold der Rachsucht des württembergischen Grafen aus. Im Kampf zwischen Rudolf von Habsburg und Eberhard von Württemberg ist Diepold

# Genealogie



1287 gefallen. Sein Wappen, ein fünfmal geteilter Schild, findet sich auch an der ersten erhaltenen Urkunde von 1296 als Siegel des Wernher von Bernhausen, genannt von Waldenbuch, wohl einer der drei Söhne des oben genannten Diepold, während die württembergischen Anhänger als Wappen einen aufrecht stehenden Löwen und einen Flügel zeigen, das heißt seit Diepold von Bernhausen ist Waldenbuch habsburgisch.

In der bisherigen Literatur wird der Bernhäuser Zweig des Diepold als lehensabhängig von den Hohenbergern vermutet. Zwar könnte Diepold mit einer Tochter Burkhardts III. von Hohenberg, gestorben 1253, und Mechthilds (Tochter des Pfalzgrafen Rudolf von Tübingen) verheiratet gewesen sein, also einer vermutlichen Schwester Alberts II., denn er erscheint in verschiedenen Urkunden als Schwager Alberts II. von Hohenberg, jedoch niemals als Lehensträger der Hohenberger. Graf Albrecht II. von Hohenberg wurde, als Schwager des Königs Rudolf von Habsburg, sein niederschwäbischer Reichslandvogt, erhielt außerdem die Landvogtei Augsburg und die Vogtei der Reichsburg Achalm. Als solcher wurde er als Ausführungsorgan

der Politik Rudolfs von Habsburg von den meisten schwäbischen Herren unter Führung des Grafen Eberhard von Württemberg hart bekämpft. Die Revindizierung der Vogtei Denkendorf war wohl der letzte Auslöser der erbitterten Kämpfe in den Jahren 1286/87 zwischen Württemberg und seinen Anhängern (Böblingen, Baden etc.) kontra Habsburg und seine Anhänger (Hohenberg, Tübingen etc.). In der Schlacht bei Hedelfingen fiel Diepold von Bernhausen im Jahre 1287 im Kampf für Rudolf von Habsburg. Mit ihm verlor Rudolf von Habsburg einen seiner wichtigsten Berater.

In den 70er Jahren des 13. Jahrhunderts wurde Diepold I. von Bernhausen, sicherlich mit Unterstützung des Königs Rudolf von Habsburg und seines Schwagers Albrecht II. von Hohenberg, Gründer der Stadt Grötzingen kurz vor den Toren des vorwiegend württembergischen Nürtingen; eine Herausforderung gegenüber den Württembergern. Das fünfmal geteilte Wappen des Diepold von Bernhausen soll auch das Wappen der ehemaligen Herren von Grötzingen gewesen sein. Sein Sohn Diepold II. hatte Guta von Grötzingen als Erbin geheiratet. So tragen auch

viele Nachkommen des Diepold den Beinamen „genannt von Grötzingen“.

Im Urkundenbuch der Stadt Esslingen ist 1296 die erste Urkunde mit Nennung Waldenbuchs abgedruckt, worin ein Wernher von Waltenbuch mit seiner Frau Luigart und seiner Mutter Pele testamentarische Stiftungen ans Kloster Simau bei Esslingen überschreibt. Ein Jahr später, 1297, findet sich möglicherweise dieser Wernher von Bernhausen als 15. Probst in Sindelfingen, als Neffe des 13. Probstes von Sindelfingen, Konrad von Bernhausen (1249/50 bis 1275). Konrad war aller Wahrscheinlichkeit nach der Bruder Diepolds I. und somit kann Wernher einer der vermutlichen drei Söhne Diepolds I. von Bernhausen sein. 1315, fast 20 Jahre später, wird ein anderer Wernher von Bernhausen, den man nennet von Waltenbuch, urkundlich genannt, einmal als Sohn des verstorbenen Konrad des Jüngeren und 1320 als Sohn der Schwester des Zeisoff von Magenheim, mit dem Siegel, dem fünfmal geteilten Schild des Diepold von Bernhausen, also wohl ein Enkel Diepolds I. von Bernhausen, des Stadtgründers von Grötzingen. Ein weiterer Enkel, der dritte Wernher von Bernhausen,

Sohn Diepolds II. von Grötzingen, den man nennet von Waldenbuch, siegelt in verschiedenen Urkunden bis zum Jahre 1346. Er ist vor dem Jahre 1349 verstorben. Der letztgenannte Wernher von Bernhausen, genannt von Waldenbuch, könnte möglicherweise als Enkel Diepolds I. von Bernhausen und Gründers von Grötzingen der Stadtgründer von Waldenbuch sein, in Fortsetzung der Tradition seines Großvaters. Diese Vermutung gewinnt dadurch an Gewicht, daß Grötzingen 1337 endgültig an Württemberg verkauft wurde und damit eine neue Stadt des Zweiges der Bernhäuser zur Diskussion stand. Der letztgenannte Wernher von Bernhausen hatte wohl keine männlichen Erben, sondern nur drei Töchter. Eine war mit Lutz von Böblingen verheiratet, die andere vermutlich mit einem der Herzöge von Urslingen (1337 – 1353). Die dritte Tochter, Mechtild von Waldenbuch, erscheint 1341 – 43 als Äbtissin des Klara-klosters in Esslingen. So dürfte Waldenbuch durch einen Erbvor-gang und nicht durch Kauf an die Urslinger gekommen sein, da zudem die finanzielle Lage der Urslinger einen Kauf keineswegs zuließ.

Am 14. 9. 1363 erfolgt dann schuldenhalber ein umfangreicher Ver-

kauf der Dörfer Schönaich, Dettenhausen, Plattenhardt, Obersielmingen, Diemannsweiler, Leinfelden und des Reichenbach für 13 000 Pfund Heller einschließlich ihrer Stadt Waldenbuch durch Herzog Konrad, Ritter von Urslingen, und seinen Sohn Reinold an die Grafen Eberhard II. den Greiner und Ulrich IV. von Württemberg. In den folgenden Jahren hat Graf Eberhard II. von Württemberg wohl einem Nachfahren aus der Grötzingen Familie, einem Diepold von Bernhausen, Waldenbuch als Pfand überlassen. 1369, am 19. April, verschreibt Diepold dem Grafen Wiederlösung, d. h. Graf Eberhard II. von Württemberg darf das zur Nutzung überlassene Waldenbuch nach einer bestimmten Frist wieder zurücknehmen.

Zwischen 1369 und 1381 fehlen gegebenenfalls eine oder mehrere Urkunden, denn es ist nicht bekannt, wann und wie Waldenbuch an Hohenberg gekommen ist, sei es als Pfand oder als Eigentum. Hier mag folgendes Faktum zur Klärung beitragen: 1333 hatten Hohenberg und Württemberg die Stadt Grötzingen je zur Hälfte gekauft, jedoch bereits vier Jahre später verkaufte Hohenberg seinen Anteil an Württemberg. Generell erfolgten

ab 1320 umfangreiche Verkäufe der Hohenberger, die dann 1381 ihren Abschluß fanden mit dem Verkauf des gesamten Besitzes. Herzog Leopold von Österreich, der bereits 1351 Schloß Oberhohenberg gekauft hatte, kaufte am 26. 10. 1381 „die gesamte Grafenschaft Hohenberg, unter anderem die Mannschaft zu Waldenbuch Burg und Statt, welche Württemberg inne hatte“ von Graf Rudolf III. von Hohenberg (1350 – 1389), dem er persönlich nahestand. Es ist damit mehr als unwahrscheinlich, daß in dieser Situation zwischen 1369 und 1381 ein Kauf Waldenbuchs durch Hohenberg stattgefunden hat. Möglicherweise hatte Diepold von Bernhausen, der Waldenbuch 1369 als Pfandschaft von Württemberg erhalten hatte, diese Pfandschaft an seinen Verwandten, den Grafen von Hohenberg, weitervergeben oder vererbt. Daß es zu dieser Zeit ohne weiteres üblich war, Pfandschaften weiterzugeben, ohne daß dadurch die eigentlichen Eigentums- oder Lehensverhältnisse tangiert wurden, zeigt zum einen die Tatsache, daß Leopold von Österreich nach dem Kauf des gesamten hohenbergischen Besitzes diesen zum größten Teil an Graf Rudolf zur Nutznießung auf Lebenszeit zurückgab.

Ein zweites Beispiel ist der weiter oben angeführte Kauf von Waldenbuch von den Herren von Urslingen durch die Württemberger und seine Übergabe als Pfand an die Bernhäuser Erben, die vielleicht während der gesamten Zeit auf Waldenbuch gesessen haben.

So könnte man den Besitzwechsel von Hohenberg an Österreich erklären, der sich nur auf das Pfandrecht, nicht aber auf die Eigentums- oder Lehensverhältnisse bezog.

Württemberg war demnach entweder Eigentümer oder Lehensherr, während Hohenberg nur ein Pfandrecht auf Waldenbuch hatte.

Das heißt, es ist genau umgekehrt wie bisher in der Geschichte von Waldenbuch dargelegt.

Aus den zur Verfügung stehenden Quellen läßt sich dagegen nicht entnehmen, ob es sich bei Waldenbuch zu dieser Zeit um ein Eigentum der Württemberger oder um ein Reichslehen in der Hand der Württemberger handelte.

Waldenbuch blieb in der Folgezeit württembergisch. 1495 wurde nochmals zwischen Kaiser Maximilian von Österreich und Graf Eberhard im Barte die Eigentums-situation zugunsten Württembergs entschieden.

## Die St. Veitskirche

Zur Klärung der Frage, ob es sich bei der Burganlage von Waldenbuch tatsächlich um eine staufische Anlage handelt, muß unbedingt die Geschichte der St. Veitskirche in Waldenbuch mit einbezogen werden. Erstmals findet sich im Konstanzer Liber decimationis, dem Einzugsregister vom Zehnten aus dem Jahre 1275, eine Eintragung von Waldenbuch, das zum Archidiakonat „ante nemus“, also Vor dem Wald (damit ist der Schwarzwald gemeint) gehörte. In der bisher unveröffentlichten Untersuchung von Dr. L. Lang „Pröbste und Kanoniker des weltlichen Chorherrenstifts St. Martin in Sindelfingen“ wird ein Berthold Kaplan von Waldenbuch als Nachfolger eines 1294 verstorbenen Kanonikers genannt. Möglicherweise hatte er eine Kaplanspfründe in Waldenbuch neben seiner Chorherrenstelle in Sindelfingen inne, oder er gehörte zur Sippe derer von Waldenbuch. Als 6. Probst in Sindelfingen begegnet uns schließlich in dieser Untersuchung ein Albert von Walbuch, der zu Beginn des 13. Jahrhunderts lebte und außerdem Domherr in Konstanz war und wohl auch ein Kanonikat in Augsburg innehatte. Ob dieser Name als Kurzform

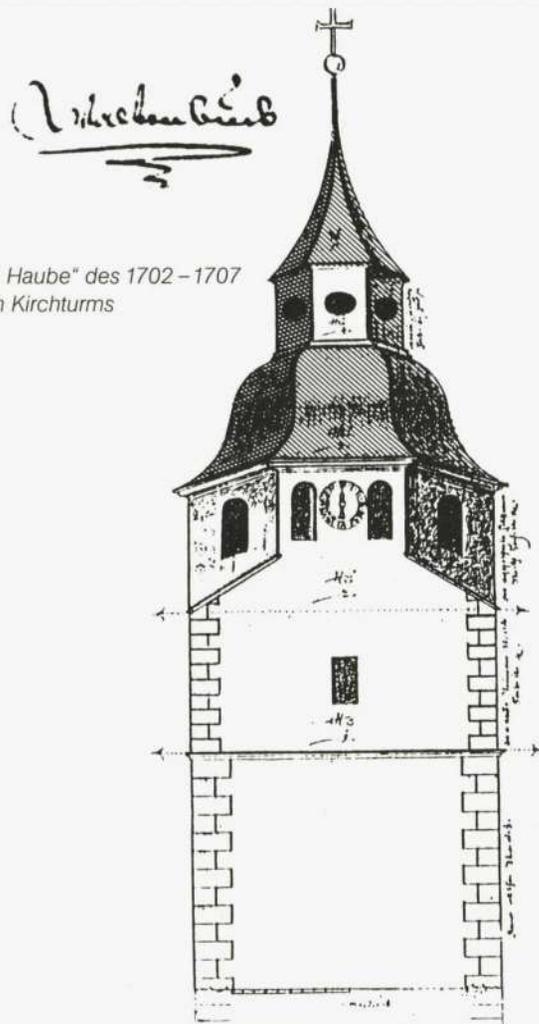
oder durch Silbenausfall von Waldenbuch herzuleiten ist, müssen wir offen lassen. Jedenfalls wäre er der Probst, auf dem die Tradition der Bernhäuser Pröbste im Sindelfinger Chorherrenstift im 13. Jahrhundert beruht.

Das St. Veit-Patrozinium in Waldenbuch ist möglicherweise hergeleitet von Ellwangen, wohin die Gebeine des Heiligen vor Beginn des 11. Jahrhunderts von der Reichsabtei St. Denis bei Paris über Corvey gekommen waren. Der Kult wurde wohl über die Vitaliszelle Esslingen nach Waldenbuch vermittelt.

Im „Liber marcarum“ von 1360 wird Waldenbuch zum Dekanat Sindelfingen gezählt, rechtlich als Filialkirche von Weil im Schönbuch genannt. Die St. Martinskirche in Weil im Schönbuch (1188) war zunächst Eigenkirche der Pfalzgrafen von Tübingen bis zum Jahre 1293, wo Pfalzgraf Eberhard den Kirchensatz und den Fronhof an das Kloster Bebenhausen verkaufte. Der Bebenhäuser Abt hatte seitdem das Recht, die Kapläne an der Waldenbucher Filialkirche, der St. Veitskapelle, einzusetzen.

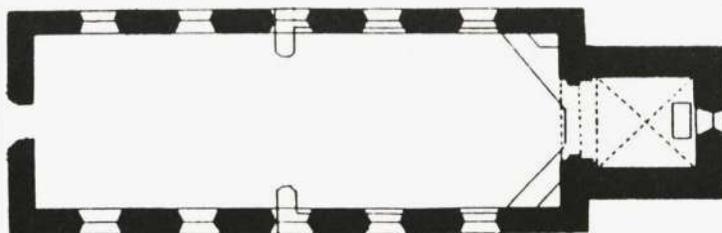
Erinnern wir uns an die erste erhaltene Ansicht von Waldenbuch,

wo ein Turm und ein Steinhaus als Waldenbucher Charakteristika dargestellt waren. Der Turm, dessen unterer Teil heute noch erhalten ist, gibt Aufschluß über die Art der ehemals mit ihm verbundenen Kirche. Im Mauerwerk innen ist noch der „Triumphbogen“ an der Westseite und ein zugemauertes Mittelfenster an der Ostseite deutlich zu sehen. Hier handelt es sich offensichtlich um den Chorturm der ehemaligen Chor-turm-kirche, wobei der Chor mit dem Hauptaltar sich im Erdgeschoß des Turmes befand, das Langhaus schloß sich nach Westen an, den Übergang zwischen Chor und Langhaus bildete ein gemauerter Triumphbogen. Aus den erhaltenen Quellen wissen wir, daß das Langhaus der St. Veitskirche wegen der Erweiterung des östlichen Schloßflügels im Jahre 1605 abgebrochen wurde und durch den noch heute erhaltenen Langhausneubau von Elias Gunzenhäuser östlich des Turmes ersetzt wurde. 1702 – 1707 wurde der Kirchturm aufgestockt und mit einer „welschen Haube“ versehen. Der Kirchturmtypus, den wir auch in Weil im Schönbuch in der St. Martinskirche vorfinden, ist fast ausnahmslos auf Dorfkirchen beschränkt. Generell sind solche quadratischen oder rechteckigen Kirch-



Die „Welsche Haube“ des 1702 – 1707 aufgestockten Kirchturms

Grundriß der Martinskirche Weil im Schönbuch mit dem typischen Chorturm



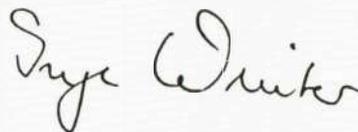
türme in Süddeutschland ab ca. 1000 n. Chr. nachweisbar. Die Türme wurden wie die Chöre meist als erstes gebaut und dienen oft auch als Wehr-, Wacht- und Fluchttürme. Eng verknüpft war ihre Bauweise mit dem staufischen Kaiserhaus, sei es, daß der Kaiser selbst, nahestehende Verwandte, hohe Beamte oder geistlich nahestehende Fürsten die Initiatoren waren. In Waldenbuch waren die Bauherren der Kirche sowie der ersten Burganlage mit einiger Sicherheit staufische Ministeriale. Denn Chortürme sind überall dort zu finden, wo staufische Ministeriale ihren Verwaltungsbereich gehabt haben. Sie zählen unbedingt zu den wesentlichen Elementen der staufischen Territorialpolitik, wie die Dienstmannenburgern mit Verwaltungsaufgaben, wie Straßen- und Städtewesen. Mit dem imperialen Anspruch der Repräsentation verbindet der Chorturm, wie oben bereits angedeutet, auch Wehr- und Schutzfunktionen. In Waldenbuch hatte dieser Turm ganz gewiß als Wacht- oder Wehrturm an der höchsten Stelle der Stadt seine Bedeutung, denn von hier aus konnten alle Straßenachsen nach Norden, Osten, Süden und Westen eingesehen werden. Ob der ehemals umliegende Friedhof wie in Weil im Schönbuch oder in

Bernhausen auch Wehrcharakter hatte, ist leider nicht mehr feststellbar.

Im Nordteil des östlichen Schloßflügels, also im Gebäudeteil rechts des heutigen Zuganges, fanden sich nach der Entfernung des Innenputzes verschiedene interessante Baureste. Im Erdgeschoß unter der heutigen Altane waren Reste eines Wehrganges zu sehen. Im sogenannten Kellerstüble tauchte ein wunderschön gemauerter Rundbogen zwischen dem Kreuzgrad und dem tonnengewölbten Raum auf. Etwas über dem Fußbodenniveau im rechten tonnengewölbten Raum fand sich in der Zwischenwand ebenfalls ein Rundbogen. Möglicherweise handelt es sich bei der Außenmauer um einen Rest des inneren Mauerringes, der im Offizienbau sichtbar eine Fortsetzung fand. Die dazwischen liegende große Nordmauer der Schloßanlage ist nicht original erhalten, sie wurde unter Schickhardt im 17. Jahrhundert nach teilweisem Absturz erneuert.

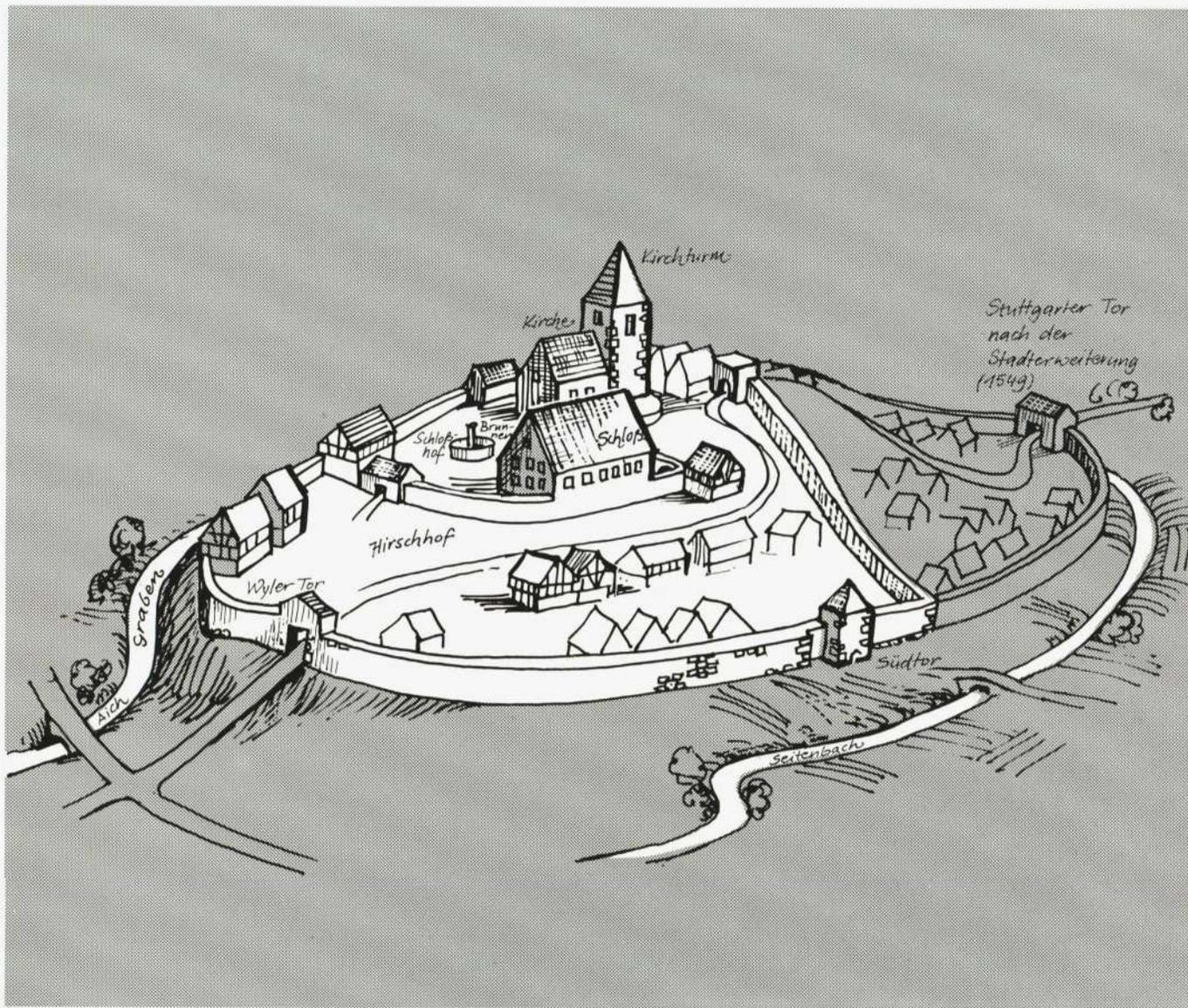
Der Rundbogen auf Fußbodenniveau deutet auf einen unteren direkten Zugang zum sogenannten „Gebeinshäusle“. Der Rundbogen im Erdgeschoß des sogenannten „Kellerstübles“ läßt auf einen Zu-

gang entweder zur Burg- bzw. Schloßanlage oder zur ehemaligen Friedhofsanlage schließen. Möglicherweise war dieser Bogen auch der Zugang eines Torhauses. Der Kirchturm stand also in der Nähe eines Zuganges, womit die Wacht- und Wehrfunktion zudem noch seine Erklärung fände. Die bisher unerklärliche Äußerung in der Oberamtsbeschreibung von Stuttgart Amt aus dem Jahre 1851, wonach Waldenbuch 4 Tore gehabt haben soll, hätte mit den gefundenen Resten im Norden und im Süden der Stadt, im Bereich der alten Stadtmauer (siehe staufischen Wachturm mit Zugang im Süden und Tordurchgang im Norden) seine Bestätigung gefunden; das Wyler Tor im Westen und das Stuttgarter Tor im Osten standen völlig außer Frage. Kirchturm und südlicher Wachturm liegen fast genau auf der Nord-Süd-Achse, das ehemalige Wyler und das Stuttgarter Tor auf der Ost-West-Achse.



Tübingen

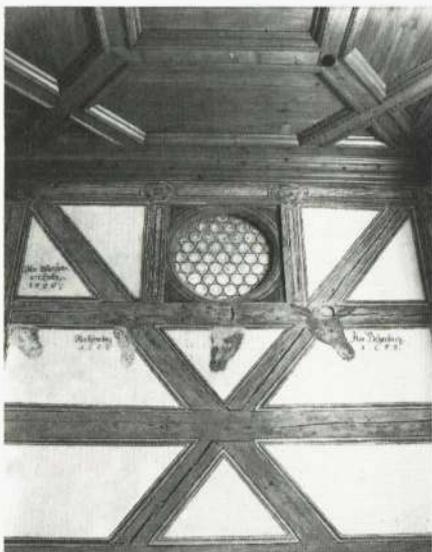
# Staufische Burganlage Waldenbuch



Versuch einer schematischen Rekonstruktion. Ansicht von Südwesten



*Das renovierte Haus heute: Es beherbergt  
in Zukunft das „Museum für Volkskultur  
in Württemberg“*



# Zeittafel zur Geschichte von Waldenbuch

700 – 500 v. Chr.	(Hallstattzeit – frühe Eisenzeit) Zahlreiche Grabhügel in den Wäldern	1381	Graf Rudolf III von Hohenberg verkauft die Mannschaft von Burg und Stadt Waldenbuch an Herzog Leopold von Österreich
ab 550 v. Chr.	Keltische Bewohner. Kultstätte („Viereckschanze“) beim Braunacker. Götterfiguren in Steinenbronn und Holzgerlingen	vor 1442	Waldenbuch kommt vom Amt Böblingen zum Amt Stuttgart (bis 1938)
ca. 100 n. Chr.	Römische Besetzung. Gutshöfe (villa rustica, davon Ortsname Weil). Mauerreste auf dem Braunacker. 1846 bei der Burkhardtmühle Merkkurrelief, 1922 Bildwerk gegen Dettenhausen, vor 1960 Epona-Darstellung am Betzenberg gefunden	1442	Landesteilung zwischen den Grafen Ulrich und Ludwig von Württemberg. Zu Graf Ulrich kommen u. a. Stuttgart, Steinenbronn und Waldenbuch Graf Ulrich verkauft an Hans Beltz, gen. Retthaber, der Herrschaft Württemberg Haus, Scheunen und Hofraitin samt Fischrecht und Wassergraben zu Waldenbuch 1. Bezeugung des Dienstsitzes des Waldvogts in Waldenbuch
260	Landnahme der Alemannen (Schwaben). Der Schönbuch und andere Waldgebiete zunächst bei der Besiedlung ausgespart	1451	Glashütte urkundlich Familien Gechter, Gläser, Kayser, Koch, Müller
um 800?	Ansiedlung durch einen (fränkischen) Edlen Waldo auf dem Hügel im Aichtal: „Waldenbuch“ St. Veitkapelle auf dem Grund des Herrenhofs – später Wallfahrtsort der „Veitstänzer“. Mutterkirche Weil im Schönbuch. Ausbildung eines Marktes am Veitstag (15. Juni)	1453	Graf Ulrich leiht Hans Beltz, Waldvogt zu Waldenbuch, den Wassergraben, der um dieses Städtlein geht, zu Erleben
1190	Zisterzienserkloster Bebenhausen. Es besitzt bis zur Reformation den Kirchensatz für Weil und Waldenbuch	1475	Graf Ulrich verkauft an seinen Vogt zu Stuttgart, Jörg Lutz, Haus, Scheuer, Garten und Gartenhäuslein zu Waldenbuch bei der Kirche und Stadtmauer und dazu den Sulzbach
ca. 1200 – 1250	Bau der 1. Burganlagen in Waldenbuch	1467	25. Mai, Stgt., Graf Ulrich V freit den Schultheiß zu Waldenbuch für Lebtage von Fronen, Tagdiensten, Reisen und anderen Beschwerden, ausgenommen Steuer und Schatzung.
1275	eigene Kapelle oder Kirche in Waldenbuch	1477 – 1488	Dienstsitz des Waldvogts in Tübingen belegt
1294	Kaplan von Waldenbuch im Chorherrenstift Sindelfingen	1490	Dienstsitz des Waldvogts in Waldenbuch belegt
1296	Werner von Bernhausen, genannt von Waldenbuch, überschreibt testamentarische Stiftungen an Kloster Esslingen	1495	Kaiser Maximilian verzichtet auf die Wiederlösung u. a. der Stadt Waldenbuch. Waldenbuch kommt endgültig an Württemberg
1347	Steinenbronn an Württemberg	1514	Tübinger Vertrag zwischen der Landschaft und Herzog Ulrich. Bestätigung der Schönbuchgerechtigkeiten (Waldnutzung). Waldenbuch hat Sitz und Stimme im Landtag
um 1360	Selbständige Pfarrei Burg Waldenbuch erwähnt	1514	Brunnen im Schloßhof erstmals erwähnt
1363	Herzog Konrad von Urslingen und sein Sohn Reinold verkaufen ihre Herrschaft Waldenbuch mit dem Reichenbachtal an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg Waldenbuch erstmals als Stadt genannt	1524	Brunnen im Schloßhof von der Gemeinde zu unterhalten

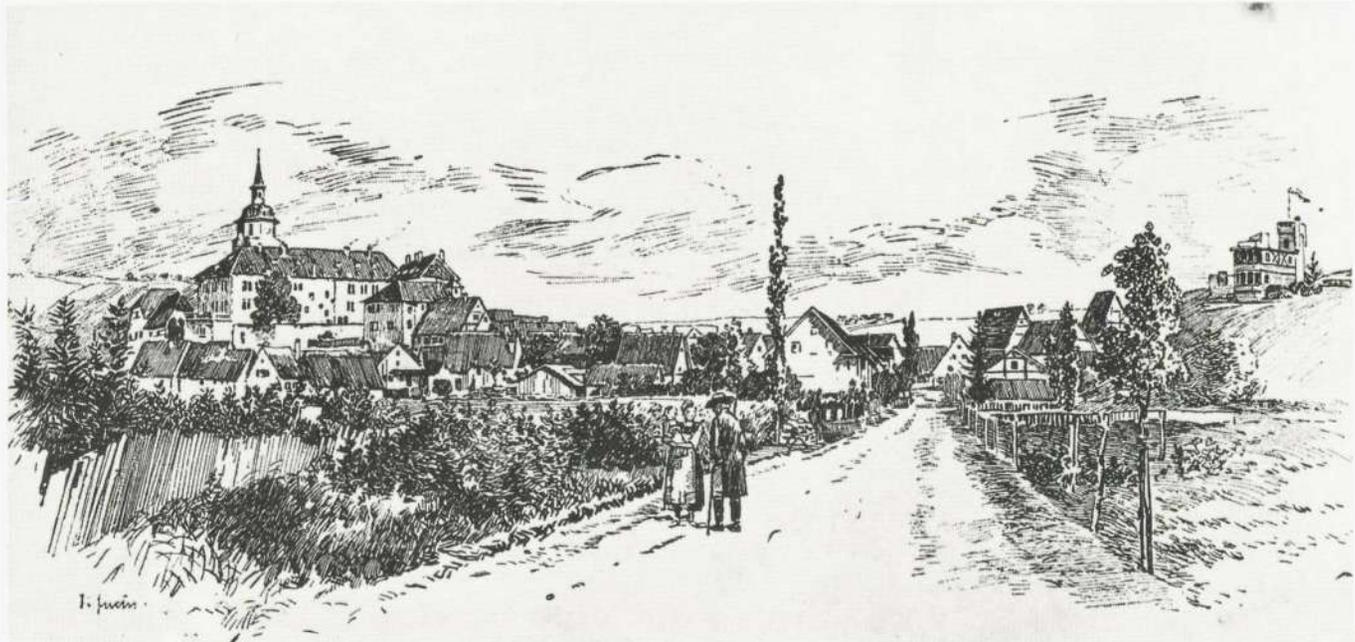
1534	Reformation in Württemberg. Waldenbuch evangelisch. Der „Waldvogt von Tübingen“ (Oberforstmeister für den Schönbuch) erhält Sitz in Waldenbuch (bis 1807). 1534 – 1550 Waldvogt Dietrich Kneusser, Nachfolger Enderiß Breidner, gest. 1551 (Grabstein alter Friedhof)	1707	Der Kirchturm erhält seinen barocken Aufbau; Baumeister Ulrich Heim
1542 – 1545	Türkensteuer – Namen Binder, Burckhardt, Eberwein, Klein (Steinenbronn), Krauß, Necker, Rebmann, Schneider, Schönhaar	1717 – 1719	Nach Abbruch der alten Burg und der Waldvogtei Neubau des Schloßsüdflügels nach Plänen des Hofbaudirektors Guiseppe Frisoni unter Leitung von Johann Ulrich Heim
1549	Erweiterung der alten Stadtmauer von Waldenbuch	1720	Vor der Kirche am Marktplatz Schulhaus mit drei Sälen erstellt
1549	Tübinger Vertrag	1728	Marktbrunnen erneuert
1551 – 1580	Pfarrer und Dekan des Stuttgarter Sprengels Veit Engel	1750 – 1792	Oberforstmeister Eberhard Ludwig Reinh. v. Roeder
1562 – 1583	Waldvogt Lamprecht Schlegg (Inscription über Rathauseingang)	1781	Gasthaus „Rappen“ als Rathaus gekauft und umgebaut; das den Marktplatz verengende alte Rathaus wurde abgebrochen
1562 – 1566	Herzog Christoph von Württemberg baut zwischen Burg und Kirche ein zweigeschossiges Schloßgebäude	1793	Schiller in Waldenbuch
1575 ff.	Erhaltenes Gerichtsprotokoll („Urthel-Büchlein“)	1797	Goethe in Waldenbuch
1581	Bau des Rathauses in Waldenbuch	1806	Letztes fürstliches Hoflager im Waldenbacher Schloß unter König Friedrich
1605 – 1607	Umbau der Kirche durch Baumeister Elias Gunzenhäuser und Steinmetz Peter Pfänder aus Leonberg	1807	Amt und Wohnsitz des Oberforstmeisters im Schönbuch von Waldenbuch nach Bebenhausen verlegt
1626 – 1674	Waldvogt Thomas Knapp	1817	Revierförster in Waldenbuch erhält eine Wohnung im neuen Flügel des Schlosses
1634 ff.	Schwere Drangsale und Schäden im Dreißigjährigen Krieg. Glashütte völlig verödet	1818	Schloßgebäude an Militärverwaltung übergeben
1642 – 1643	Das befestigte Waldenbuch fällt der Plünderungswut bayrischer Reiter zum Opfer	1834 ff.	Straßen nach Schönaich und Neuenhaus gebaut
1650	Schloßbrunnen erneuert	1841	Liederkranz Waldenbuch
1687	Aufstockung des Schloßbaues – Baumeister Frisoni vom Ludwigsburger Schloß. Küchenbau im Westen	1844	Kleinkinderschule im Schloß (Türnitz)
1687 – 1691	Erweiterung und Aufstockung des Jagdschlusses in Waldenbuch und Bau der Altane (Balkon gegen Mitternacht) unter Baumeister Weiß	1838 – 1870	Stadtschultheiß Immanuel Wider
1688	Aufgrund der Verhandlungen des Prof. Osiander aus Tübingen mit dem französischen Stadtkommandanten Peysonel wurde Waldenbuch vor franz. Überfall verschont.	1845	Posthalterei aufgehoben
		1874	Schloß Waldenbuch von der Militärverwaltung an die Staatsfinanzverwaltung zurückgegeben
		1877	Freiwillige Feuerwehr
		1881	Von der Stadtgemeinde Bau eines Schülerabtritts auf dem unteren Teil des südlichen Hofraumes, außerhalb des Schloßgebäudes, Größe 20 qm

- 1886 *Staatstraße über Steinenbronn gebaut (anstelle der alten „Schweizer Straße“ über die Schlößlesmühle)*
- 1888 *Musikverein, seit 1958 „Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V.“*
- 1891 *Turn- und Sportverein*
- 1899 *Liederkranz Glashütte*
- 1911 *Turnhalle an der Böblinger Straße  
Omnibusverbindung Stuttgart–Tübingen über Waldenbuch durch den Schönbuch (Post)*
- 1912 *Geschichte der altwürt. Landstadt Waldenbuch von Otto Springer (Mutter Luise Wider)*
- 1921 *Beginn der Siedlung Liebenau*
- 1922 *Schokoladenfabrik Kreuziger, 1930 Ritter*
- 1928 *Wasserleitung (Ammertal-Schönbuch-Gruppe)  
Bahnlinie Vaihingen/Filder–Waldenbuch durch das Siebenmühlental (1958 abgebaut – Wanderweg)*
- 1949/1950 *Siedlung Weiler Berg mit katholischer Kirche  
Friedhof auf dem Steinenberg*
- 1950 – 1968 *Bürgermeister Ludwig Blümlein*
- 1956 *Schule auf der Mühlhalde (Architekt Prof. Volkart) mit  
Erweiterungen 1963, 1974 und 1978  
Einstellung der Bahnlinie*
- 1962 *Sportanlage in der Hermannshalde*
- seit 1968 *Bürgermeister Horst Störrle*
- 1974 *Bau eines Hallenbades mit Schulturnhalle und  
Freisportflächen bei der Oskar-Schwenk-Schule*
- 1977 *Sportanlagen beim Hasenhof  
Stadtlehrpfad „Gang durch die Geschichte der Stadt  
Waldenbuch“ mit 21 Stationen*
- 1982 *Erschließung des rd. 10 ha großen Neubaugebiets  
„Mühlhalde“*
- 1983 *Umgestaltung des denkmalgeschützten Bauern-  
hauses Marktstraße 9 in ein Café mit Konditorei und  
Wohnungen*

- 1986 *Abschluß des Schloßumbaues und Beginn der Ein-  
richtung eines Volkskundemuseums  
Baubeginn an der dreiteilbaren Sporthalle oberhalb  
des Ritter-Sport-Stadions*
- 1987 *Vereinsheim-Neubau des Musikvereins Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e. V., Stadtteil Liebenau, Im Aich-  
grund 2*
- 1988 *Einweihung des Vereinsheims des Musikverein Stadt-  
kapelle Waldenbuch 1888 e. V.  
Einweihung der neuen Sporthalle  
100jähriges Jubiläum des Musikverein Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e. V.*

Vereinsheim – Modell





Waldenbuch.



▲ Erwerbsquelle Schönbuch

▼ Eiszeit in Waldenbuch



„Waldenbuch selbst ist ein artiger, zwischen Hügeln gelegener Ort mit Wiesen, Feld, Weinbergen und Wald und einem herrschaftlichen Schloß.“ (Goethe 1797)



▲ Glockenfest, Schulklasse 1914 – 15



▲ Bahnhof Waldenbuch 1928

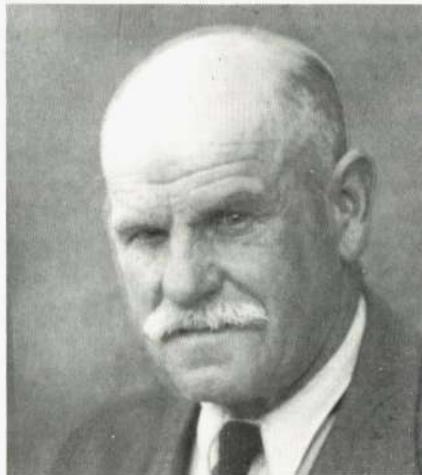
▶  
Reichspräsident von Hindenburg bei der  
Fahrt durch Waldenbuch



## Unsere Ehrevorsitzenden



Gottlob Fischer – 1928  
Stadtschultheiß



Christof Müller – 1950

## Unsere Ehrendirigenten



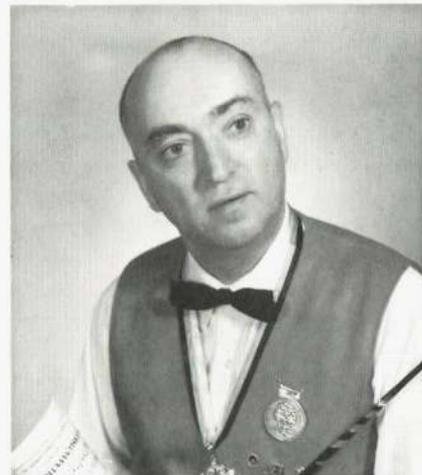
Gottlob Mahle – 1938  
Musikdirektor



Karl Rieth – 1938  
Gründungsmitglied



Wilhelm Kayser – 1971

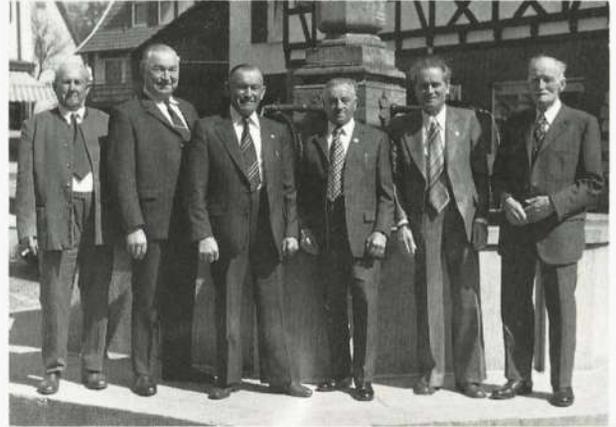


Hans Freivogel – 1977  
Stadtmusikdirektor

# Unsere Ehrenmitglieder



1954 – Vordere Reihe, von links nach rechts:  
Wilhelm Burkhardt,  
Christof Müller, Jakob Ottmüller,  
Fritz Gehring  
Hintere Reihe, von links nach rechts:  
August Rappold, Fritz Kayser,  
Gastwirt Karl Müller,  
Fabrikant Oskar Schwenk,  
Bürgermeister Blümlein



1978 – von links nach rechts:  
Wilhelm Klein, Gotthilf Schuldt,  
Wilhelm Kayser, Gottlob Müller,  
Paul Müller, Hans Wehr



25jähriges Dirigentenjubiläum  
Hans Freivogel – 1971  
Übergabe einer Zinnplatte mit Gravur:  
Musikstück „Frühling auf der Mühlhalde“



1988 – Von links nach rechts:  
Paul Binder, Karl Adam, Walter Müller,  
Wilhelm Kayser, Eugen Rebmann, Willi Rebmann,  
nicht auf dem Bild:  
Gotthilf Schuldt, Wilhelm Klein

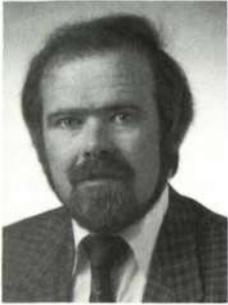


Die  
erste  
Fahne  
des  
Vereins

Die eine Seite zeigt das  
Schloß Waldenbuch, die  
Gegenseite den Trom-  
peter von Säckingen in  
wertvoller Handstickerei.



# Vorstandschaft 1988



Schriftführer  
Rudi Soukup



Stellv. Vorsitzender  
Otto Hörnlein



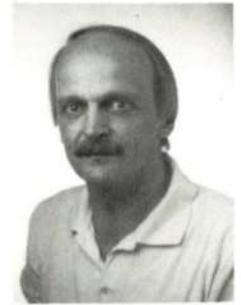
Vorsitzender  
Karl Sturm



Kassier  
Andreas Dax



Musikervorsitzender  
Wolfgang Fleck



Jugendabteilungsleiter  
Gunter Rieder

## Ausschuß

aktiv:

Karl Adam  
Fred Böhme  
Siegfried Fleck  
Mathias Jesenski  
Christian Lässer  
Manfred Ottmüller  
Helmut Stauch  
Walter Stauch  
Andreas Sturm  
Wolfgang Tritt  
Bernhard Urban  
Franz Zäschka

passiv:

Herbert Böhme  
Alfred Burkhardt  
Otto Gläßer  
Johannes Kaps  
Robert Klein  
Helmut Krauch  
Ernst Necker  
Walter Müller  
Adolf Rauschenberger  
Eugen Rebmann  
Willi Rebmann  
Michael Reindl  
Albrecht Wezel  
Ellen Winkler  
Willi Wizemenn

# Volksmusik und Tradition

seit 1888



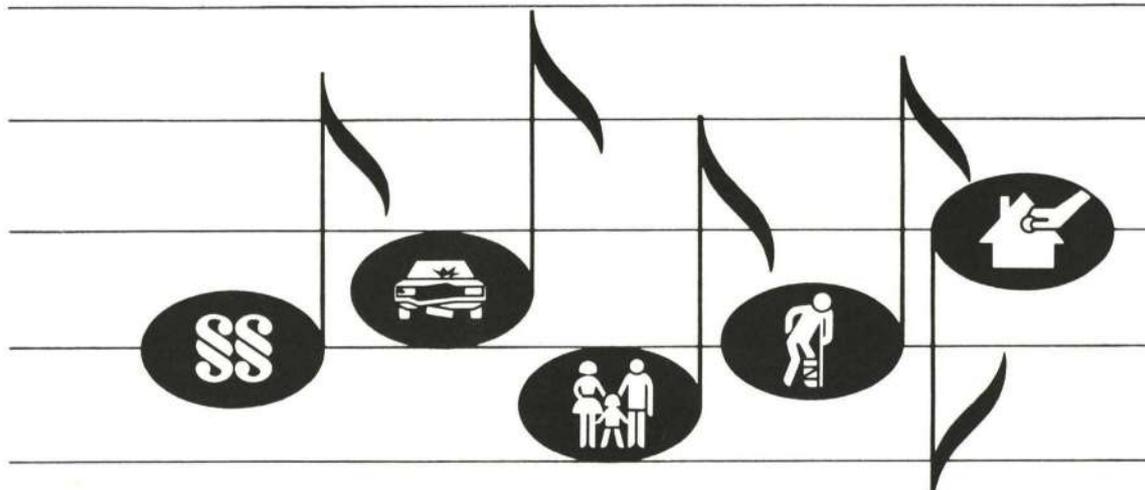
*Vorstand und Ausschuß im Januar 1988*



**Der Musikverein Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e. V.  
gedenkt seiner  
gefallenen und verstorbenen  
Mitglieder,  
Ehrenmitglieder, Freunde  
und Gönner  
in Ehrfurcht  
und Dankbarkeit.**



*Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem neuen Friedhof  
zu Ehren der verstorbenen Musiker-Kameraden und  
Vereinsmitglieder – 29. Juli 1978*



## Mit Sicherheit sorgloser

Für alle Bereiche des Lebens! Rundum und vollständig gesichert durch den kompletten Versicherungsschutz – versichern, vorsorgen, bausparen. Wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter.

### Gerhard Ruckh

Generalagentur, Grabenstraße 39  
Waldenbuch, Telefon (07157) 2685

---

---



**Württembergische**  
Versicherungen

# Unsere Jugendkapelle

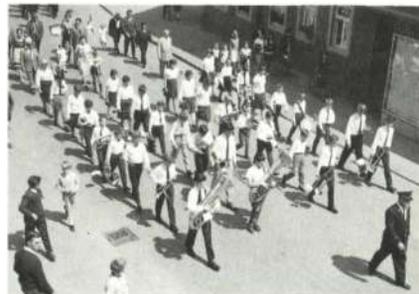
Nachdem bereits im Jahre 1946 die ersten Jungmusiker in den Musikverein eintraten, war es im Herbst 1951 durch intensive Werbung – mit Unterstützung der Schule und ihren Lehrern – gelungen, weitere Jungmusiker für den Musikverein zu gewinnen. Da die Resonanz unerwartet groß war und es sich von der Besetzung her anbot, eine Jugendkapelle zu formen, stellte am 13. 1. 1952 bei der damaligen Generalversammlung unser Ehrenmitglied Paul Müller den Antrag, offiziell eine Jugendkapelle zu gründen. Einstimmig wurde diesem Antrag stattgegeben und unser heutiger Vorsitzender Karl Sturm zum Jugendleiter gewählt. Der erste Auftritt der neugegründeten Jugendkapelle war am 20. Juli 1952 anlässlich des 60. Geburtstages unseres Ehrenmitgliedes und Förderers Oskar Schwenk in Fellbach.

Von diesem Zeitpunkt an gibt es in Waldenbuch in ununterbrochener Folge eine Jugendkapelle oder Jugendmusikgruppe. Folgende Tafeln zeigen, daß die Jugendarbeit mit ihren Jugendleitern und -ausbildern stets Fortschritte machte. Bei den Jugendwertungsspielen und Jugendkritikspielen wurden immer gute Ergebnisse erzielt.

Um die musikalische Qualität der Jungmusiker weiter zu verbessern, wird seit 1980 die qualifizierte Ausbildung durch die städtische Jugendmusikschule gewährleistet. Auch bei kirchlichen und weltlichen sowie bei internationalen und überregionalen Veranstaltungen, zeigte die Jugendkapelle ihr musikalisches Können.



Die erste Jugendkapelle  
im Jahre 1952



Im Festzug beim 125jährigen Jubiläum  
des Liederkranzes Waldenbuch 1966



Die Jugendkapelle im Vereinsjubiläumsjahr  
1978



1978



Jubiläum 1982 in der Ritter-Sport-Halle

## Die Jugendkapelle von 1952 bis 1988:

- 1952**  
 13. 1. Gründung der Jugendkapelle  
 6. 7. Bezirksmusikfest Schönaich, am Festzug beteiligt sich die Jugendkapelle erstmalig  
 12. 4. Platzkonzert, erstmalig unter Mitwirkung der Jugendkapelle  
 25. 4. Wunschkonzert, Mitwirkung Jugendkapelle
- 1961**  
 3. 4. Erstmals wurden 5 Jugendliche zu einem Jugendlehrgang ins „Naturfreundehaus“ nach Herrenberg entsandt
- 1963**  
 26. 5. 1. Bezirksjugendlehrgang in Gerlingen, 9 Teilnehmer aus Waldenbuch
- 1965**  
 6. 1. Jugend-Werbekonzert mit der Jugendkapelle Dettenhausen  
 25. 4. Platzkonzert, Kommunion Katholische Kirche, Mitwirkung Jugendkapelle  
 10. 10. Jugendkritikspiel Holzgerlingen  
 17. 10. Jugendwanderung durch das Siebenmühlental
- 1966**  
 20. 2. Jugendkapelle erhält neue Mützen (Schiffchen)  
 16. 5. Bezirksjugendmusiktag in Waldenbuch  
 4. 7. Liederkranz Waldenbuch, 125jähriges Jubiläum  
 26. 7. Auftritt beim Sommerfest am alten Sportplatz  
 9. 10. Bezirksjugendkritikspiel in Rutesheim
- 1967**  
 7. 5. Bezirksjugendtag in Gerlingen  
 28. 7. Jugendlehrgang für Mädchen in Ehningen  
 31. 7. – 4. 8. Jugendlehrgang für Jungen in Ehningen
- 1968**  
 6. 4. Jugendlehrgang in Herrenberg  
 15. 4. Jugendlehrgang in Ehningen  
 5. 5. Bezirksjugendtag in Schönaich  
 15. 6. Jugendkritikspiel beim Bundesmusikfest in Sindelfingen
- 1969**  
 4. 5. Jugendmusiktag in Dagersheim
- 1970**  
 3. 5. Jugendmusiktag in Weil der Stadt  
 31. 5. Jugendausflug nach Hohenzollern–Lichtenstein–Bärenhöhle  
 27. 10. Jugend spielt beim Kreissporttag in Böblingen
- 1971**  
 2. 5. Bezirksjugendmusiktag in Münchingen  
 3. 10. Ausflug der Jugendkapelle nach Tripsdrill  
 3. 12. Auftritt bei der Betriebsfeier Fa. Lorch  
 23. 12. Auftritt bei der Betriebsfeier Fa. Ritter  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen in der Evangelischen Kirche
- 1972**  
 30. 4. Platzkonzert bei der Oskar-Schwenk-Schule  
 7. 5. Bezirksjugendmusiktag in Ditzingen  
 23. 9. 25 Jahre Fildergruppe in der Filderhalle Leinfelden  
 15. 10. Ausflug der Jugendkapelle  
 22. 12. Auftritt bei der Betriebsweihnachtsfeier Fa. Ritter
- 1973**  
 6. 5. Bezirksjugendmusiktag in Schönaich  
 23. 9. Ausflug der Jugendkapelle
- 1974**  
 5. 5. Bezirksjugendmusiktag in Gärtringen
- 1975**  
 11. 5. Bezirksjugendmusiktag in Sindelfingen
- 1977**  
 15. 5. Kreisjugendmusiktag in Weil der Stadt
- 1978**  
 20. 5. Kreisjugendmusiktag in Gärtringen
- 1980**  
 4. 5. Kreisjugendmusiktag in Schönaich
- 1981**  
 2. 5. Kreisverbandsjugendmusiktag in Deckenfronn  
 20. 5. Jugendmusikveranstaltung  
 27. 9. TSV Frühschoppenkonzert  
 24. 10. Ausflug
- 1982**  
 9. 5. Jugendkritikspiel in Eltingen  
 16. 10. 30 Jahre Jugendkapelle im Ritter-Sport-Stadion
- 1983**  
 6. 3. Gegenbesuch Damlevier/Frankreich  
 8. 5. Kreisjugendmusiktag in Ehningen  
 21. – 24. 10. Jugendlehrgang Betzweiler mit Platzkonzert
- 1984**  
 5./ 6. 5. Kreisverbandsjugendmusiktag in Böblingen  
 31. 10. Jugendlehrgang in vereinseigener Regie  
 4. 11. 3. Jugendkonzert im HDB  
 21. 11. Musikschulkonzert
- 1985**  
 8. – 13. 4. Jugendfreizeit in Kürnbach, 18 Teilnehmer  
 5. 5. Kreisverbandsjugendmusiktag  
 28. 10. – 1. 11. Jugendlehrgang, Jugendherberge Wildenstein
- 1986**  
 3. 5. Kreisjugendmusiktag in Magstadt  
 7. 9. Behindertentag, Frühschoppenkonzert  
 26. – 30. 10. Jugendlehrgang, Natz/Südtirol  
 2. 11. Jugendkonzert im HDB
- 1987**  
 23. 5. Kreisverbandsjugendmusiktag in Merklingen  
 15. 11. 6. Jugendkonzert im HDB



## Jugendkapelle Waldenbuch 1988

Dirigent: Wolfgang Wuttke  
 Trompete: Frank Bischoff,  
 Jörg Hagmann \*, Jochen Hert-  
 felder, Rainer Ottmüller, Mathias  
 Rehm \*, Claudio Seidler, Ralf  
 Sessner \*, Mark Wizemann  
 Flöte: Barbara Bubser, Claudia  
 Ermann, Lars Friebe, Ilona  
 Seyfried  
 Klarinette: Anamarija Brkic, Karin  
 Friedrich, Kerstin Leonhardt, Astrid  
 Neumann, Alexa Seidler,  
 Cornelia Stradinger, Gabriele  
 Ullmann  
 Tenorhorn: Martin Fuchs, Xaver Feil  
 Es-Horn: Kai Friebe, Carsten Neff  
 Tuba: Andrea Reindl \*  
 Schlagzeug: Hubert Bubser, Ernst  
 Necker, Volker Zäschka  
 Saxophon: Susanne Böhme,  
 Stefanie Fleck, Peter Jakob,  
 Wolfgang Necker \*  
 Jugendleiter: Helmut Seyfried



## Anfängergruppe Waldenbuch 1988

Trompete: Jörg Hagmann \*,  
 Jochen Hertfelder  
 Klarinette: Clemens Ermann,  
 Sonja Weinmann \*, Thorsten  
 Zähringer  
 Oboe: Isabel Neumann  
 Tenorhorn: Martin Fuchs,  
 Xaver Feil  
 Es-Horn: Alexander Adam  
 Schlagzeug: Florian Neff \*  
 Saxophon: Thorsten Zähringer

\* nicht mit auf dem Bild

## Teilnahme der Waldenbacher Jugendkapelle bei Jugendveranstaltungen und Kritikspielen

10. 10. 1965	Jugendkritikspiel in Holzgerlingen	„gut“
16. 6. 1968	Internationales Jugendkritikspiel in Sindelfingen	Jugend-Gruppe I. Rang
16. 6. 1968	Internationales Jugendkritikspiel in Sindelfingen	Jugend-Kapelle I. Rang
3. 5. 1970	Jugend-Musiktag in Weil der Stadt	Jugend-Gruppe B „gut“
3. 5. 1970	Jugend-Musiktag in Weil der Stadt	Jugend-Kapelle C „befriedigend“
2. 5. 1971	Bezirksjugendtag in Münchingen	Jugend-Gruppe „gut – sehr gut“
7. 5. 1972	Bezirksjugendtag in Ditzingen	Jugend-Kapelle „gut“
7. 5. 1972	Bezirksjugendtag in Ditzingen	Jugend-Gruppe „gut – sehr gut“
6. 5. 1973	Bezirksjugend-Musiktag in Schönaich	Jugend-Gruppe Anfänger „gut“
6. 5. 1973	Bezirksjugend-Musiktag in Schönaich	Jugend-Kapelle „gut – sehr gut“
6. 5. 1973	Bezirksjugend-Musiktag in Schönaich	Jugend-Gruppe „gut – sehr gut“
5. 5. 1974	Kreisjugend-Verbands-Musiktag in Gärtringen	Jugend-Kapelle „leicht“ „befr. – gut“
5. 5. 1974	Kreisjugend-Verbands-Musiktag in Gärtringen	Jugend-Gruppe S „Jugend“ „gut – befr.“
5. 5. 1974	Kreisjugend-Verbands-Musiktag in Gärtringen	Jugend-Gruppe „Jugend“ „gut – befr.“
11. 5. 1975	Jugend-Bezirksmusiktag in Sindelfingen	Anfängergruppe „befr. – gut“
11. 5. 1975	Jugend-Bezirksmusiktag in Sindelfingen	Jugend-Gruppe „gut – sehr gut“
11. 5. 1975	Jugend-Bezirksmusiktag in Sindelfingen	Jugend-Kapelle „befr. – gut“
20. 5. 1978	15. Kreisverbandsjugendtag in Gärtringen	Jugend-Gruppe – Stufe leicht „gut“
		Jugend-Kapelle – Stufe leicht „befr. – gut“
5./6. 5. 1979	Kreisverbandsjugendtag in Herrenberg	Jugend-Kapelle – Stufe leicht „befr. – gut“
10./11. 5. 1980	Kreisverbandsjugendtag in Schönaich	Jugend-Kapelle – Stufe mittel „befr. – gut“
9./10. 5. 1981	Kreisverbandsjugendtag in Deckenpfronn	Jugend-Kapelle – Stufe leicht „befr. – gut“
		Jugend-Gruppe – Stufe mittel „gut“
8./9. 5. 1982	Kreisverbandsjugendtag in Eltingen	Jugend-Blasorchester (Anfänger) leicht „gut“
		Jugend-Gruppe (8 Klarinetten) mittel „gut“
		Jugend-Gruppe (4 Klarinetten) mittel „befr. – gut“
		Jugend-Gruppe (4 Trompeten) schwer „gut – befr.“
8. 5. 1983	Kreisverbands-Jugendmusiktage in Ehningen	Jugendblasorchester „gut – befr.“
		4 Klarinetten „befr.“
		1. Bläsertrio „gut“
		2. Bläsertrio „gut“
		3. Bläsertrio „gut“
		4. Bläsertrio „gut – befr.“
5. 5. 1984	Jugendkritikspiel in Böblingen	Jugendblasorchester „gut“
		Klarinettentrio „gut“
5. 5. 1985	Kreisverbands-Jugendmusiktage in Waldenbuch	Jazzquartett „gut“
		Klarinettenquartett „sehr gut – gut“
		Flötenquartett „sehr gut – gut“
		Bläsertrio „gut – befr.“
4. 5. 1986	Jugendkritikspiel in Magstadt	Jugendblasorchester „gut – befr.“
		Bläserquartett „sehr gut – gut“
25. 5. 1987	Jugendkritikspiel in Merklingen	Klarinettentrio „gut – befr.“
		Flötenquartett „gut – befr.“



Jugendfreizeit 1986 in Natz/Südtirol ►

# Jugendleiter und Jugenddirigenten seit 1952

von bis	Jugendleiter	Jugenddirigent
1952 – 1954	Karl Sturm	Hans Freivogel
1954 – 1957	Lothar Schmid	Hans Freivogel
1958 – 1959	Emmerich Horvath	Hans Freivogel
1960 – 1961	Franz Zaszka	Hans Freivogel
1961 – 1962	Karl Adam	Hans Freivogel
1962 – 1963	Hermann Ottmüller	Hans Freivogel
1964 – 1966	Karl Adam	Hans Freivogel
1967 – 1970	Helmut Seyfried	Hans Freivogel
1970 – 1971	Mathias Jesenski	Hans Freivogel
1971 – 1972	Karl Adam	Hans Freivogel
1972 – 1973	Andreas Dax	Hans Freivogel
1973 – 1974	Karl Adam	Hans Freivogel
1974 – 1975	Wolfgang Wuttke	Hans Freivogel
1976 – 1988	Helmut Seyfried	Wolfgang Wuttke
1988 –	Gunter Rieder	Wolfgang Wuttke



4. Mai 1985 Festkonzert in der Ritter-Sport-Halle



1985



# Historische Stadtwache Waldenbuch

Gegründet 1980  
Hauptmann: Robert Klein

Die traditionellen Waldenbacher  
Marktplatzfeste und Gräfin-von-  
Mantua-Feste sind seit 1980 um  
ein farbenfrohes Motiv, die histo-  
rische Stadtwache, reicher ge-  
worden.

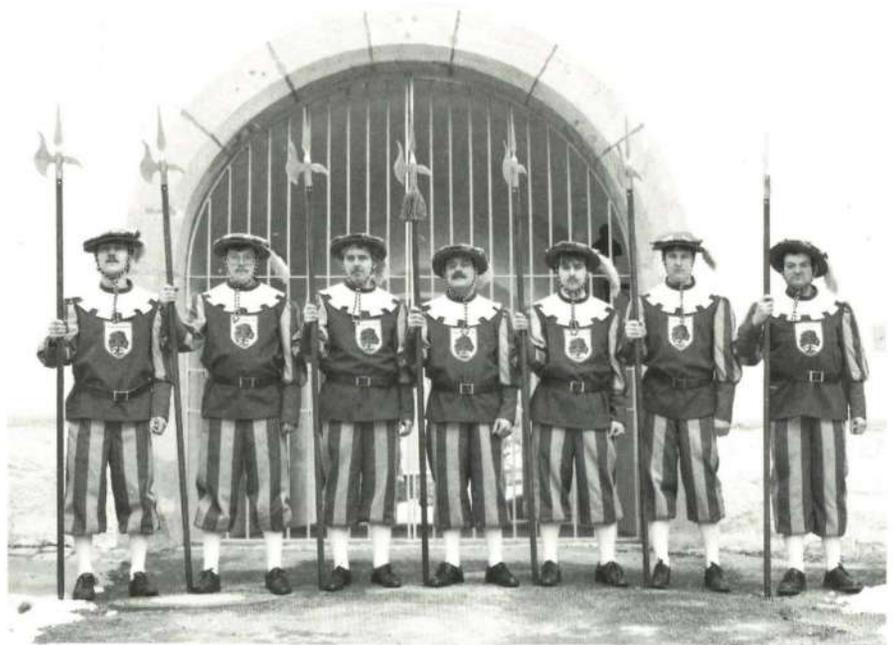
Auftritte der historischen  
Stadtwache:

- 1980 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1981 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1982 Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1983 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1984 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1985 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Historischer Festzug anläß-  
lich der 800-Jahr-Feier in  
Echterdingen als Schar-  
wache zu Pferd

- 1986 Städtlesfest Grötzingen  
(Marktrechte seit 675 Jahren)  
Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest
- 1987 Gräfin-von-Mantua-Fest  
auf dem Hasenhof  
Waldenbacher Marktplatz-  
fest

Im Jahre 1983 wurde die histori-  
sche Stadtwache (früher Schar-  
wache) neu eingekleidet in den  
Stadtfarben grün-weiß und in den  
Vereinsfarben lila-gelb sowie  
einem gestickten Vereinswappen  
auf der Brust. Außerdem wurde  
die historische Stadtwache mit  
handgeschmiedeten Hellebarden  
ausgerüstet.

▼ 1988 am Schloßeingang





Marktplatzfest 1983



800-Jahr-Feier Echterdingen

*Bewachung des über fünf Meter langen, ofenfrischen  
Fleischkäses beim Marktplatzfest*



## Die Goldene Buche



Überreichung der Goldenen Buche an  
Altlandrat Karl Heß – 1984



Überreichung der Goldenen Buche an  
Frau Marta Ritter – 1987

### Die Goldene Buche von Waldenbuch

wurde gestiftet vom  
Musikverein Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.  
und erstmals im Jahr  
1984 für besondere  
Verdienste um die Stadt  
Waldenbuch verliehen.

Seit etwa 1573 verwendete  
Waldenbuch ein eigenes  
Siegel mit Buchenzweig  
und Hirschstange.  
Ein späteres, wahrschein-  
lich im 18. Jahrhundert  
zu versetzendes Siegel  
hat dann eine bewurzelte  
Buche als Hauptsymbol.

Zum Zeichen der  
Anerkennung für Verdienste  
um Waldenbuch wurde  
diese „Buche in Gold“  
gewählt.

Die Goldene Buche ist  
als Unikat von Hand  
in Zinn gegossen, bronziert  
und partiell mit Blattgold  
belegt. Sie umfaßt mit  
ihrem Wurzelwerk einen  
Sockel aus heimischem  
Sandstein. Ein junger  
Trieb symbolisiert die  
Tatkraft mit der sich  
der Empfänger  
für Waldenbuch ein-  
gesetzt hat.

Musikverein  
Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.



*Die Goldene Buche erhielten:*

*September 1984  
Altlandrat Karl Heß  
Erforschung der Stadtgeschichte*

*September 1986  
Bürgermeister Horst Störle  
Gelungene Altstadtsanierung*

*September 1987  
Frau Marta Ritter  
Großzügige Unterstützung  
der Kulturarbeit*



# Ehrungen und Auszeichnungen

## Hohe Auszeichnungen des deutschen Volksmusikerbundes e. V. für verdiente Mitglieder des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V.

- Oskar Schwenk** erhielt am 29. 7. 1958 für besondere Verdienste um die Blas- und Volksmusik die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold**. Viele Musikinstrumente des Musikvereins tragen noch heute die Widmung seiner Stiftung.  
Fabrikant und Ehrenmitglied
- Franz Schrode** erhielt am 28. 8. 1968 für seine großzügige Förderung der Volksmusik die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold**. Er war ein großer Gönner des Musikvereins und ein Liebhaber der Volksmusik.  
Ehrenmitglied
- Wilhelm Kayser** erhielt am 26. 7. 1969 für seine besonderen Verdienste um die Volksmusik die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Silber**. Er war über acht Jahre als Vorsitzender tätig und kann auf eine langjährige aktive Tätigkeit zurückblicken.  
Ehrenvorsitzender
- Alfred Ritter** erhielt am 4. 12. 1969 anlässlich seines 55. Geburtstags für seine besonderen Verdienste und großzügige Förderung der Volksmusik die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold**. Der ihm zu Ehren komponierte Konzertmarsch „Ritter-Sport-Parade“ von Hans Freivogel wurde an diesem Tage von der Stadtkapelle uraufgeführt.  
Fabrikant und Ehrenmitglied
- Gotthilf Schuld** erhielt am 15. 5. 1976 für besondere Verdienste um die Volksmusik und deren Förderung die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold**. Er kann auf ein arbeitsreiches Vereinsleben zurückblicken. Unter anderem war er über 14 Jahre Kassier und zweiter Vorsitzender. Außerdem war er jahrelang Schriftführer und stellvertretender Kassier.  
Ehrenmitglied



Wilhelm Kayser wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt – 12. Juli 1971



Gotthilf Schuld erhält die Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold – 1976

**Karl Sturm**  
Vorsitzender

erhielt am 11. 6. 1977 für besondere Verdienste um die Volksmusik, anlässlich der 3. Intern. Musiktage in Waldenbuch die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Silber.**

**Hans Freivogel**  
Stadtmusik-  
direktor und  
Ehrendirigent

erhielt am 27. 10. 1977 für seine außerordentlichen Bemühungen und Verdienste um die Volksmusik und die Musikerjugend das **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.** Seine vielen, wunderschönen Kompositionen beleben noch heute, mehrere Jahre nach seinem Tod, die Volksmusik im allgemeinen und die Musik der Stadtkapelle im besonderen.

**Marta Ritter**  
Unternehmerin

erhielt am 29. 7. 1978 für ihre besonderen und großzügigen Verdienste um die Jugend- und Stadtkapelle Waldenbuch die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold.**

**Eugen Rebmann**  
Ehrenmitglied

erhielt am 25. 1. 1980 anlässlich seines 60. Geburtstages die **Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Silber** für seine langjährige Tätigkeit als Kassier (von 1964 – 1980). Er wurde an diesem Tag vom Musikverein zum Ehrenmitglied ernannt.

**Karl Sturm**  
Vorsitzender

erhielt am 19. 12. 1987 die **Ehrennadel in Gold mit Urkunde**, für über 40jährige aktive Musikertätigkeit und für besondere Verdienste um die Blas- und Volksmusik die **Förderer-Medaille in Gold** des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg e. V. für seine unermüdliche Tätigkeit in der Vorstandschaft des Musikvereins. Er ist über 16 Jahre Vorsitzender, war 9 Jahre stellv. Vorsitzender, 8 Jahre Musikervorsitzender und mehrere Jahre Schriftführer und Jugendleiter. Viele Ideen für Veranstaltungen und Feste in unserer Stadt stammen von ihm und wurden unter seiner Regie zu großen Erfolgen.



Stadtmusikdirektor Hans Freivogel erhält das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ durch Oberregierungsdirktor Rauscher verliehen



Frau Marta Ritter erhält die Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold – 1978

# Brass-Band

Für einen besonderen Auftritt wurde ein Ensemble mit neun Musikern aufgebaut. Aus dieser Gruppe, die moderne Rhythmen einstudiert hatte, entstand im September 1974 die Brass-Band.

Mit einer Besetzung von

5 Saxophonen  
3 Trompeten  
2 Posaunen  
1 Es-Horn  
2 Tenorhörner  
1 Tuba  
Schlagzeug

wird heute in den verschiedensten Stilrichtungen Big-Band-Musik gemacht.

Seit seiner Entstehung wird diese Band von Wolfgang Wuttke betreut. Die Arrangements für diese etwas außergewöhnliche Besetzung werden meistens von ihm selbst geschrieben.

Seit Januar 1975 tritt die Brass-Band regelmäßig an den Winterfeiern des Musikvereins auf.

Darüberhinaus gab es noch folgende größere Auftritte:

11. Januar 1975:  
Erster Auftritt an der Winterfeier

6. Juni 1976:  
IBM-Club, Veranstaltung im Festzelt

13./14. Juni 1976:  
Gegenbesuch bei der „Sonnenberger Harmoniemusik“, Nüziders/Österreich

30. April 1978:  
Brass-Band spielt in der Ritter-Sport-Halle zum Tanz in den Mai

9. Mai 1981:  
Kreisverband der Elektroinnung Böblingen in der Kongreßhalle Böblingen

14. Juni 1981:  
90jähriges Jubiläum TSV Waldenbuch

5./6. März 1983:  
Gegenbesuch in Damelevieres/Frankreich, Brass-Band und Jugendkapelle

24. April 1983:  
Gewerbeverein Waldenbuch „Leistungsschau“

7. Januar 1984:  
Musikverein Deißlingen, Winterfeier

8. Juli 1984:  
Liederkränz Waldenbuch,  
3. Städtlesfest

Brass-Band in Aktion





1978 ▲



◀ 1988 ▼



# Getränke Kappel

HEIMSERVICE  
ABHOLMARKT  
FESTBELIEFERUNG

Wir bieten Auswahl und Qualität  
zu vernünftigen Preisen

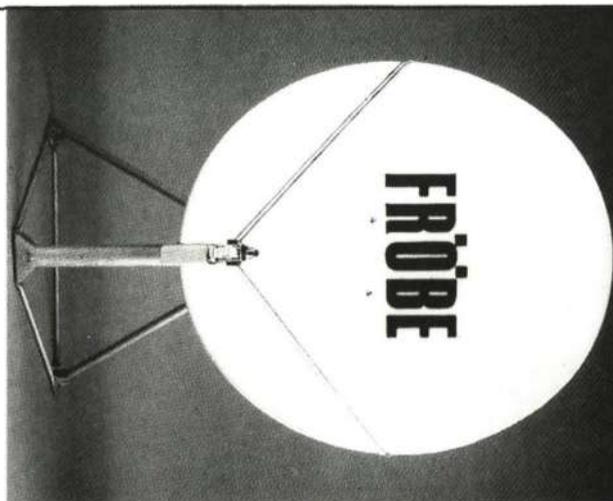
- Namhafte Bierspezialitäten  
in Faß und Flasche, auch alkoholfrei
- Qualitäts- und Prädikatsweine  
aus verschiedenen Anbaugebieten
- Spirituosen
- Mineralwasser und Heilquellen
- Limonaden, Fruchtnektare und Fruchtsäfte  
auch für Diabetiker und kalorienbewußte

Lernen Sie uns kennen.

## GETRÄNKE KAPPEL

7049 Steinenbronn, Rohrer Straße 37, Telefon 33 43  
7035 Waldenbuch, Vordere Seestraße 23, Telefon 83 85

Satelliten-TV-Direkt-Empfang



## FERNSEH RADIO FRÖBE GMBH

Liebenaustraße 36 · 7035 Waldenbuch-Kalkofen  
☎ 071 57 / 27 94 + 94 29

## Von Steinenbronn aus in alle Welt



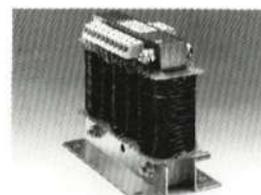
Mit guten Ideen beschreiten wir technisches  
Neuland. Die Ergebnisse können sich sehen  
lassen. Wöhrle Geräte sind heute weltweit  
anerkannter Standard.

Wir entwickeln und produzieren:

- Numerische Ziffern-Anzeigergeräte
- Alpha-Numerische Klartext-Anzeigergeräte
- Großanzeige-Systeme
- Bedien- und Anzeigetableaus

- Überwachungs- und Wanderbausteine
- Monitorbedienfelder, Terminals, Industrie-  
PC/AT
- Transformatoren und Stromversorgungs-  
Systeme

Perfekte High-Tech Technologie für moderne  
Produktionsanlagen im Automobilbau, in der  
Chemie, in der Medizin, in der Lebensmittel-  
Herstellung ...



## WÖHRLE Industrieelektronik

Wöhrle GmbH  
Industrieelektronik  
Lerchenstraße 34  
7049 Steinenbronn  
Telefon: 0 71 57 / 70 06  
Telex: 7 232 89 woe  
Fax: 0 71 57 / 40 60

## WÖHRLE Transformatoren und Feinmechanik



# SCHÖNE TÖNE NACH ALLEN REGELN DER KUNST

## Volksmusik hat Tradition

Im Gegensatz zur aktuellen Musik kennt die volkstümliche Musik nur wenige Veränderungen. Sie ist beständig – über alle modischen Einflüsse hinaus.

Und wenn es um Geld geht, haben Sie in uns einen Partner, der sich über Generatio-

nen hinweg bewährt hat. Bei uns sind Sie mit allen Gelddingen in den besten Händen.

**Kreissparkasse Böblingen**  
Bereichsweigstelle Waldenbuch  
Grabenstraße 9



Zweigstelle Waldenbuch, Liebenaustraße 34

# Theatergruppe

Wenn man im Protokollbuch liest  
„Weihnachtsfeier am 31.12.1922  
in der Linde“

## Programm:

1. Musikstücke
  2. Ansprache durch H. Wörner
  3. Theaterstück
  4. Musikstück
  5. Theaterstück
  6. Musikstück
  7. Theaterstück
- u.s.w.

so kann man feststellen, daß neben der Musikkapelle auch eine rege Theatergruppe bestand, deren Auftritte zur Tradition geworden und dies auch bis zum heutigen Tage geblieben sind. Bis zum 100jährigen Jubiläum wurden insgesamt 93 Theaterstücke aufgeführt, jeweils der entsprechenden Zeit angepaßt – vom tragischen Heimatstück bis zur komischen Posse. Zu den stets erfolgreichen Auftritten im eigenen Verein kamen Engagements zu Nachbarvereinen wie z. B. 1931 in Plattenhardt, 1946 in Echterdingen und 1988 in Malmsheim.

Im Jubiläumsjahr, zur Winterfeier am 10.1.1988, wurden aufgeführt:

„s' Knöpfles Schwiegerson“  
Schwäbischer Schwank in einem Aufzug von Carl Siber

„Vor Gericht“  
Heitere Szene von Werner Harsch

Die Interpreten waren:

Rosemarie Adam  
Ingrid Fleck  
Ursula Weigand  
Ellen Winkler  
Wolfgang Binder  
Hans Gebauer  
Helmut Krauch  
Manfred Ottmüller  
Souffleur: Siegfried Fleck  
Maskenbildner: Dieter Klaner  
Theaterleitung: Karl Adam

Hiermit kommt zum Ausdruck, daß eine Winterfeier oder Weihnachtsfeier mit einem Theaterstück erst vollkommen wird.

Weihnachtsfeier 1929 „Andreas Hofer“  
im Gasthaus Linde



*Manfred Otmüller  
in Aktion*



*Winterfeier im Kronensaal 1949*



*Theaterprobe zur Winterfeier 1988*



*Winterfeier 1979/80 „Dr Sängerschorsch“*



# KAISER

IMMOBILIEN GMBH



## Harmonie

Musik ist Harmonie. Und harmonisch leben - das wollen wohl alle Menschen. Dazu gehört auch ein angenehmes Zuhause. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat, wenn Sie einen Bauplatz, ein Haus oder eine Eigentumswohnung suchen. Auch wenn Sie verkaufen wollen, können Sie auf eine harmonische Zusammenarbeit mit uns rechnen.

Rufen Sie einfach kurz an. Wir freuen uns!

*Bonländer Hauptstraße 77 · 7024 Filderstadt (Bonlanden)*

 (0711) 774801  + 774882

# Im Protokoll geblättert

- 1888** Gründung der Musikkapelle auf Anregung von Jakob Ottmüller
- 1898**
16. 1. Übernahme der Musikinstrumente  
6. 3. Erster Auftritt der 1888 gegründeten Musikkapelle zum Geburtstag des Königs
- 1897**
16. 5. Mitwirken der Musikkapelle beim Anturnen des Turnvereins Waldenbuch, erstes Bild der Waldenbacher Musikkapelle
- 1898**
17. 7. Musikkapelle wirkt beim 6. Gau-Turnfest mit
- 1922**
27. 5. Gründungsversammlung, 80 Personen (Linde), Musikkapelle wird Musikverein  
8. 6. Ausschuß-Sitzung (bei Wurster), Musikinstrumente der Musiker werden Eigentum des Musikvereins  
15. 6. Außerordentliche Generalversammlung (Post) Schaffung der Vereinssatzungen  
15. 7. Ausschuß-Sitzung (Sonne)  
23. 7. Ausflug nach Steinenbronn (Löwen)  
8. 10. Herbstfeier Turnhalle  
21. 10. Ausschuß-Sitzung (Sonne)  
31. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1923**
21. 1. Generalversammlung (bei Böpple)  
12 Aktive, 124 passive Mitglieder  
8. 7. Außerordentliche Generalversammlung (Rose)  
22. 7. Waldfest im Bonholz  
26. 12. Weihnachtsfeier (Turnhalle)  
31. 12. Spielen an Sylvester (erstmalig im Protokoll erwähnt)
- 1924**
23. 1. Generalversammlung (Linde)  
24. 2. 1. Wohltätigkeitskonzert zugunsten einer notleidenden Familie, Erlös 101,28 Mark  
11. 5. Frühjahrsunterhaltung (Linde)  
26. 6. Gaumusikfest in Waldenbuch unter Mitwirkung der M.V. Vaihingen, Böblingen, Schönaich, Aidlingen, Dettenhausen, Walddorf, Musberg, Neuhausen/IF.
- 1925**
25. 1. Generalversammlung (Rose)  
Anschaffung von Vereinsabzeichen  
19. 4. Frühjahrsunterhaltung (Krone)  
24. 5. Ausflug zum Lichtenstein per Autobus  
19. 9. Generalversammlung (Rose)  
25. 10. Herbstfeier (Linde)  
20. 12. Weihnachtsfeier (Rössle)

1923 ►  
Inflation im  
Kassenbuch

## Kassenbuch des Musikvereins Waldenbuch

1923. Uebersicht		17
Böpple	1. 1. Abschreibung	497,250
"	6. 1. Einzahlung Louis Keller	151,200
"	24. 2. Einzahlung Hermann L. Keller	300,000
Uebersicht	7. 1. Musikverein Böpple mit 1000 Mark	
"	" für 2 Jahre in der Turnhalle	74 000,000
"	25. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	1 500,000
Waldenbuch	7. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	1 000,000
"	15. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	
"	" " " " " "	16 000 000,000
"	19. 1. Musikverein Böpple mit 1000 Mark	
"	" " " " " "	100 000,000
"	26. 1. Musikverein Böpple 1 Jahr 1 000	000 000,000
"	" " " " " "	000 000,000
"	31. 1. 1. Maler Oswald am 1. Januar 1923	000 000,000
Uebersicht	31. 1. Musikverein Böpple 1 Jahr 1 000	
"	" " " " " "	100 000,000
"	3. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
"	3. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
"	3. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
"	26. 1. 1. Maler Oswald am 1. Januar 1923	000 000,000
"	28. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
"	31. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
"	31. 1. Einzahlung Hermann L. Keller	100 000,000
<b>76,027.</b>		<b>462,576,500</b>

J. H. Müller  
J. H. Müller



◀ 1897

Anturnen unter Mitwirkung des Musikvereins:

Die Gründungsmitglieder:

obere Reihe: Karl Laubengaier  
Jakob Ottmüller  
Hermann Fellmeth  
Karl Rieth

untere Reihe:  
August Weipert (ohne Hut)  
Friederich Rieth (nicht auf dem Bild)

▼ Anzeigen aus dem Filderboten



Gaumusikfest 1924

Sommerfest im Bonholz 1921

- 1926**  
 16. 1. Generalversammlung (Sonne)  
 15. 8. Waldfest im Bonholz  
 17. 10. Herbstfeier (Rössle)  
 12. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1927**  
 16. 1. Generalversammlung (Schatten)  
 27. 2. Kappenabend (Post)  
 29. 5. Musikfest Plattenhardt  
 12. 6. Bezirksmusikfest in Sindelfingen  
 erstes Preisspielen in der Unterstufe  
 24. 7. Sommerfest auf der Gänswiese, erster Massenchor  
 16. 10. Erster Kirchweihanz (Rössle)  
 30. 11. Herbstfeier (Krone)  
 11. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1928**  
 14. 1. Generalversammlung (Ochsen)  
 13. 5. Frühjahrsfeier (Linde)  
 23. 6. Eröffnung Nebenbahn Leinfelden—Waldenbuch  
 unter Mitwirkung des Musikvereins  
 21. 7. 40jähriges Jubiläum, Festbankett  
 22. 7. Festzug zum Festplatz  
 Mitwirkende M.V. Wendlingen, Schönaich, Detten-  
 hausen, Stetten, Plattenhardt, Aich, Neckartenzlingen,  
 Feuerwehrkapelle Plieningen  
 9. 9. Gaumusik-Generalversammlung  
 Vertreter der 14 Verbandskapellen waren anwesend  
 16. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1929**  
 27. 1. Generalversammlung (Löwen)  
 7. 4. Frühjahrsunterhaltung (Krone)  
 25. 5. Festbankett (Linde)  
 26. 5. Fahnenweihe mit dem Patenverein  
 Musikverein Wendlingen, Radfahrverein Waldenbuch,  
 den Musikvereinen Möhringen, Neuhausen, Aich,  
 Stetten, Schönaich, Neckartenzlingen, Bernhausen,  
 Liederkranz Waldenbuch, Liederkranz Glashütte,  
 Turnverein Waldenbuch, Kriegerverein,  
 Arbeiterradfahrverein.  
 Anschaffung der ersten blauen Uniform mit Schirm-  
 mützen  
 13. 10. Herbstfeier (Rössle)  
 15. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1930**  
 12. 1. Generalversammlung (Liebenau)  
 4. 4. 25jähriges Jubiläum von Stadtschultheiß Fischer  
 13. 7. Preisspielen in Kuppingen  
 IA-Preis und eine prachtvolle Klarinette
20. 7. Musikfest Schönaich, per Fuß  
 7. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1931**  
 11. 1. Generalversammlung (Löwen)  
 28. 6. Bezirksmusikfest von Bezirk 1, in Wendlingen  
 9. 8. Sommerfest Gänswiese  
 13. 12. Weihnachtsfeier (Krone)
- 1932**  
 17. 1. Generalversammlung (Liebenau)  
 3. 4. Frühjahrsfeier in Plattenhardt  
 17. 7. Sommerfest auf der Gänswiese  
 6. 11. Mitgliederversammlung (Rose)  
 Neuer Dirigent erhält für Probe 7,— Mark  
 11. 12. Weihnachtsfeier (Linde)
- 1933**  
 15. 1. Generalversammlung (Jägerhaus)  
 26. 3. Außerordentliche Generalversammlung (Schatten)  
 5. 8. Erntedankfest auf dem Rathausplatz  
 27. 8. Kundgebung der National-Sozialistischen-  
 Kriegsoffer-Versorgung  
 10. 9. Mitgliederversammlung (Sonne)  
 politische Gleichschaltung der Musikvereine  
 17. 9. Herbstfeier auf der Gänswiese
- 1934**  
 15. 2. Ausschuß-Sitzung (Liebenau)  
 Beschluß: Jedem Mitglied ist im Falle des Todes  
 die letzte Ehre durch Trauermusik zu erweisen  
 24. 6. Bezirksmusikfest in Herrenberg  
 2. 9. Musikfest auf der Gänswiese  
 mit dem Musikverein Holzgerlingen
- 1935**  
 27. 2. Generalversammlung (Liebenau)  
 21. 7. Volksmusiktag in Feuerbach  
 21. 9. Musikfest auf der Gänswiese
- 1936**  
 1. 1. Weihnachtsfeier (Krone)  
 22. 2. Fasnachts-Veranstaltung (Rössle)
- 1938**  
 6.–8. 8. 50jähriges Jubiläum  
 Erstmals in Waldenbuch ein Festzelt  
 1. Kinderfest mit Festzug  
 Mitwirkende Vereine: Liederkranz Waldenbuch, BDM,  
 M.V. Wendlingen, MV. Weil der Stadt, MV. Magstadt
- 1941**  
 2. 8. Ausschuß-Sitzung (Linde)





**Musikverein Waldenbuch**  
 (Musik in der Waldenbucher  
 Kapelle - im Waldenbuch)

*Die neue Fahnweihung*  
**Fahnweihung**  
 am 26. Mai 1929

**Musik-Fest**  
 wird mit Fahnweihung  
 verbunden. Die neue Fahnweihung  
 wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden. Die neue Fahnweihung  
 wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden. Die neue Fahnweihung  
 wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden.

**Musikverein Waldenbuch**  
 Sonntag den 25. und 26. Mai 1929

**Musikfest**  
 am 25. und 26. Mai 1929

**Spendenkett**  
 unter Mitwirkung des Musikvereins Waldenbuch,  
 Lieberung Waldenbuch unter der Leitung der Kapelle  
 Leitung: Herr Musikdirektor G. Mohr.  
 Übung beteiligter aller Mitglieder.

**Freitag, den 25. Mai:**  
 Morgens 8 Uhr Zugzuge  
 Sonntag 11 Uhr gemeinschaftlicher Morgen auf dem  
 Marktplatz von Waldenbuch und Waldenbuch.  
 Nachmittags 4 Uhr Aufführung der Fahnweihung (Waldenbuch).  
 Nachmittags 8 Uhr Fahnweihung, Fahnweihung der Waldenbucher  
 Kapelle. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden.

**Freitag, den 26. Mai:**  
 Morgens 8 Uhr Zugzuge  
 Sonntag 11 Uhr gemeinschaftlicher Morgen auf dem  
 Marktplatz von Waldenbuch und Waldenbuch.  
 Nachmittags 4 Uhr Aufführung der Fahnweihung (Waldenbuch).  
 Nachmittags 8 Uhr Fahnweihung, Fahnweihung der Waldenbucher  
 Kapelle. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden.

**Freitag, den 26. Mai:**  
 Morgens 8 Uhr Zugzuge  
 Sonntag 11 Uhr gemeinschaftlicher Morgen auf dem  
 Marktplatz von Waldenbuch und Waldenbuch.  
 Nachmittags 4 Uhr Aufführung der Fahnweihung (Waldenbuch).  
 Nachmittags 8 Uhr Fahnweihung, Fahnweihung der Waldenbucher  
 Kapelle. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden. Die neue Fahnweihung wird am 26. Mai 1929 im Waldenbuch  
 stattfinden.



Fahnweihung am 26. Mai 1929 – Patenverein Wendlingen und der Musikverein Waldenbuch marschieren gemeinsam bei der Fahnweihung. Oben: die Festdamen mit der neuen Fahne





*Fahnenweihe 1929 Festplatz Gänswiese*



*Heroldenzug beim Gaumusikfest 1924*



*Staatsregierung und Reichsbahndirektion  
Bahneinweihung 1928 – Mitwirkung Musikverein*



1931 – 1933 Turnfest, Erntedankfest, Sommerfest



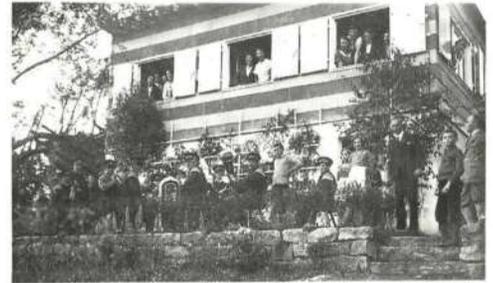


▲ 1. Mai 1933

▼ Beerdigung Georg Müller 1936



▲ Beerdigung Apotheker Uhland 1933



▲ Geburtstagsfeier Oskar Schwenk 1933

▼ Geburtstagsfeier Oskar Schwenk 1935



# Feuerbacher Zeitung

Neues Tagblatt und Anzeiger für Stuttgart-Feuerbach · Weilmorfer Zeitung

Verleger: ... Druck: ...

Preis 10 Pfennig

Ergebnisse des Wertungsspiels  
beim Volksmusiktag in Feuerbach

- Mühlhausen
- Waldenbuch
- Weilberstadt
- Maiblingen

„sehr gut“  
„vorzüglich“  
„sehr gut“

Erfolge...  
...und ein wichtiges Jubiläum

## Goldenes Jubiläum des Musikvereins Waldenbuch

14.8

Gelungener Festverlauf - Ehrung verdienter Mitglieder

**MUSIKVEREIN WALDENBUCH**

Mitglied des Feurbach'schen Volksmusikvereins - Bezirk I



1888

1938

**Liebe Musikfreunde!**

Wir feiern uns, ihrem geliebten Berrie begegnen. Besucht uns am 6., 7. und 8. August 1938

**50-jähriges Jubiläum**

Der Musikverein, heute ein geliebter Einwohnerverein, würde sich freuen, Sie in den Mauern unserer alten schönen Gebäude begrüßen zu dürfen.

Wir werden Sie herzlich, Ihren Festabend in unserer geliebten Gegend zu verbringen als Mitglied zu erhalten, damit Sie unser Jubiläum in besonderer Erinnerung bleibt. Ihren Festabend in unserer Zeit verbringen mit als Ehrenmitglied.

Willkommen im Festsaal mit der Jubiläum am 6. Juli 1938 an den Organisten Wilhelm Beckert, eingeladen.

Mit bestem Gruß! Mit Glück!

Der Vorstand:  
Ehrenvorsitzender: Karl Nisch  
Ehrenpräsident: W. Beckert  
Ehrenmitglied: ...

**Musik - Verein Waldenbuch**

Der Musikverein hält am 6., 7. und 8. August sein **50 JÄHRIGES JUBILÄUM** wozu die Vereine von hier und Umgebung, sowie die gesamte Einwohnerschaft von Waldenbuch und Glasbach freundlichst eingeladen sind.

**Programm:**

**Samstag, 6. August:** Deutscher Abend in Festsitz anschließend Tanz.

**Sonntag, 7. August:** 6 Uhr Tagwacht  
11 Uhr Klavierkonzert (Marktplatz)  
13 Uhr Auffstellung des Festzugs  
Nach Ankunft auf dem Festplatz:  
1. Festmarsch  
2. Begrüßungsansprache  
3. Einzelvorträge  
4. Massenshore  
5. gem. Unterhaltung im Festsaal

**Montag, 8. August:** Kinderfest mit Aufführungen. Abends Unterhaltung im Festsaal.

Die Unterhaltung ist bei jeder Witterung zu erwarten.

1938

**Musik - Verein Waldenbuch**

Der Musikverein begeht am 6., 7. und 8. August sein **50-jähriges Jubiläum**.

Der Verein von hier und Umgebung, sowie die gesamte Einwohnerschaft von Waldenbuch und Glasbach sind herzlich eingeladen.

**Programm:**

**Sonntag, 6. Aug.:** Deutscher Abend in Festsitz anschließend Tanz.

**Montag, 7. Aug.:** 6 Uhr Tagwacht  
11 Uhr Klavierkonzert (Marktplatz)  
13 Uhr Auffstellung des Festzugs  
Nach Ankunft auf dem Festplatz:  
1. Festmarsch  
2. Begrüßungsansprache  
3. Einzelvorträge  
4. Massenshore  
5. gem. Unterhaltung im Festsaal

**Montag, 8. Aug.:** Kinderfest mit Aufführungen. Abends Unterhaltung im Festsaal.

Die Unterhaltung ist bei jeder Witterung zu erwarten.

1938

- 1942**  
8. 2. Generalversammlung (Jägerhaus)
- 1943**  
10. 1. Generalversammlung (Rössle)
- 1944**  
27. 2. Ausschuß-Sitzung (Rose)
- 1946**  
27. 2. Generalversammlung (Rose)  
23. 11. Tanzunterhaltung (Krone)  
24. 11. Erstmals mit Dirigent Hans Freivogel,  
Platzkonzert auf dem Marktplatz  
26./27. 12. Weihnachtsfeier (Krone)
- 1947**  
7. 4. Frühjahrsfeier (Krone)  
20. 7. Erstes Geburtstagsständchen bei:  
Oskar Schwenk, 55 Jahre  
Spende: 1 Es-Bass, 1 Tenorhorn  
26./27. 7. Sommernachtsfest auf dem Sportplatz  
H. Freivogel erhält von Oskar Schwenk eine  
Zugposaune  
19. 10. Herbstfeier in der Turnhalle
- 1948**  
17. 1. Winterfeier (Krone)  
Kameradschaftsabend (Rose)  
zum erstenmal mit Musikern, Ausschußmitgliedern,  
Angehörigen und Theaterspielern  
23. 5. 60jähriges Jubiläum auf dem Sportplatz  
mit acht auswärtigen Musikkapellen  
3. 10. Ausflug mit Autobus,  
erstmalig für Musiker und Ehrenmitglieder  
Route: Dürrenzimmern—Brackenheim  
23./24. 10. Herbstfeier (Krone)  
26./27. 12. Weihnachtsfeier (Krone)
- 1949**  
6. 1. Generalversammlung (Traube)
- 1950**  
7. 1. Generalversammlung (Linde)  
20. 5. Himmelfahrtswanderung  
Ab Post—Hasenhof—Liebenau—Glashütte  
21. 5. Einkleidung der Musiker  
Weißes Hemd mit weißer Schirmmütze,  
dunkle Hosen mit gelben Streifen  
3./ 4. 6. Sommerfest auf dem Sportplatz  
mit 4 örtlichen Vereinen und 8 Musikvereinen
17. 6. Kameradschaftsabend im Lamm für alle, die aktiv  
am gelungenen Sommerfest beteiligt waren  
18. 6. Bezirksmusikertreffen in Gärtringen  
2. 7. Bundesmusikfest in Lauffen/N.  
Preisspiel Ouvertüre „Die Erlenkrone“ v. Halter  
Dirigent H. Freivogel, Note sehr gut, Unterstufe  
Erste Schallplatte von M.V. Waldenbuch  
15. 10. Kirchweihantanz mit Hahnentanz (Krone)  
23./26. 12. Weihnachtsfeier (Krone)
- 1951**  
6. 2. Faschingsveranstaltung (Krone)  
15. 7. Bezirksmusikfest in Musberg  
11./12. 8. Sommerfest im Bierzelt auf dem Sportplatz  
90. Geburtstag von G. Mahle wurde vom 13. auf den  
12. vorverlegt. Wegen eigenem Fest kann der Verein  
nicht teilnehmen und sendet eine Abordnung  
2. 9. Musikfest in Walddorf  
15./26. 12. Weihnachtsfeier (Krone)
- 1952**  
13. 1. Generalversammlung, Beschlußfassung auf  
Vorschlag von Paul Müller, Jugendkapelle zu gründen  
2. 3. Faschingsball (Krone)  
8. 3. Mitgliederversammlung (Jägerhaus)  
30. 3. Wunschkonzert (Krone)  
Erstes Wunschkonzert, Programme wurden der  
Bevölkerung zugestellt  
22. 5. Ausflug an den Bodensee mit drei Autobussen  
und rund 100 Personen  
7./ 8. 6. Sommerfest, Festzelt am Sportplatz  
Bezirksvorstand überreicht H. Freivogel und  
Wilhelm Kayser für 30jährige Tätigkeit in der  
Volksmusik die Goldene Ehrennadel  
6. 7. Bezirksmusikfest in Schönaich  
Am Festzug beteiligt sich zum erstenmal die  
Jugendkapelle  
20. 7. Ständchen bei Ehrenmitglied Oskar Schwenk  
zum 60. Geburtstag, in Fellbach  
17. 9. Kinderfest auf dem Sportplatz  
Gemeinschaftsveranstaltung mit TSV und Liederkranz  
Waldenbuch  
26. 12. Weihnachtsfeier (Krone)  
Lehrer Wiblinger führt mit seinen Schülern ein  
Krippenspiel mit dem Titel „Aus unserer Zeit“ auf
- 1953**  
17. 2. Faschingsball (Krone)  
Die Kapelle stellte neuzeitliche, moderne Musik  
mit Teufelsgeige, Kochtöpfen, Blechdeckeln,  
Konservenbüchsen und Gesang aus dem tiefen  
Urwald vor.  
28. 3. Bunter Abend zugunsten des DRK in der Turnhalle

5571

WEIT-VERGLEICH UND DRUCK  
**HANS FREIVOGEL**  
 SCHREIBER  
 BILDHAUER

Schweiz, am 25. April 1947.

**B e r i c h t**

Über meine Tätigkeit als Dirigent des Musikvereins der Stadt "Waldenbuch".

Zeitraum: 1.1.1947 bis 30.4.1947

Stärke des Vereins: 14 Mann

Instrumente: Bläser -

Im Berichteszeitraum habe ich mit dem Bläserorchester des Vereins

2 Klarinette,	1 Ouvertüre,
2 Fagot,	2 Tango,
3 Waldhorn,	

eingewöhnt und größtenteils selbst gesetzt.

Ferner leitete ich den Musikverein bei folgenden Anlässen:

3 Begräbnissen,  
 1 Theateraufführung in Scherdingen,  
 der Frühjahrsfeier des Vereins,  
 1 Geburtstagsfeier,

sowie bei den üblichen Fasnachtsveranstaltungen.

Musikproben halte ich wöchentlich 1 - 2 mal ab.

Die Vereinsmitglieder halten sich trefflich; ihre Fortschritte sind gut.

Schweiz, am 30.4.47

Waldenbuch, den 28.4.47.

Bürgermeisteramt



5571

WEIT-VERGLEICH UND DRUCK  
**HANS FREIVOGEL**  
 SCHREIBER  
 BILDHAUER

Schweiz, am 31. Dezember 1947

**B e r i c h t**

Über meine Tätigkeit als Dirigent des Musikvereins der Stadt Waldenbuch.

Zeitraum: 1. Jan bis 31. Dezember 1947

Stärke: 16 Mann.

Instrumente: Bläserorchester

Im Berichteszeitraum habe ich mit dem Verein folgende Stücke

eingewöhnt:

1 Ouvertüre,	4 Waldhorn,
5 Klarinette,	1 lange Klarinette,
3 Fagot,	2 Fagot.

Dem Musikverein Waldenbuch leitete ich bei folgenden Anlässen  
 4 Fasnachtsveranstaltungen in Stettin (Kesself), 2 Fasnachtsveranstaltungen  
 in Waldenbuch, 2 Geburtstagsfeiern in Waldenbuch, Kreisportfest  
 in Waldenbuch, Anflug des Vereins nach Zuzwil, 2 Geburtstagsfeiern,  
 2 Geburtstagsfeiern und des üblichen Fasnetveranstaltungen.

Musikproben halte ich 1-2 mal wöchentlich. Die Musiker halten sich  
 trefflich und machen gute Fortschritte.  
 Ein besonderes Lob ergeht der Verein alljährlich eines Ständchens  
 zum Geburtstag des Herrn Mayor Schönbach, welcher der Verein alljährlich  
 1 Fagot und 1 Waldhorn und mir als Dirigent eine Danksagung  
 geschickt hat.

Karl Müller  
 Gustav Müller  
 Fritz Müller



Geführt!

Waldenbuch, den 31.12.47

Bürgermeister



1967 Erstes Sommerfest nach dem Krieg  
 auf dem alten Sportplatz



▲ 1948 vor der alten Sporthalle in grüner Uniform

▼ 1948 Vorsitzender Christof Müller und  
 Stellvertretender Bürgermeister Karl Müller



# Die Uniform von 1938:

2reihige grün/grau-melierte Uniformjacke aus Tuch, hochgeschlossenen, mit 6 Knopfpaaren, Stehumlegekragen aus gleichem Stoff wie Jacke, vordere Kanten und Kragen weiß paspeliert, mit schwarz/weißen, eingenähten Schwalbennestern, Schwalbennester mit weißen Fransen, mit eingenähten weißen Schulterklappen, auf linkem Oberarm besticktes Stadtwappen, darüber grau gestickte Zinnenkrone, Ärmel in Aufschlaghöhe weiß paspeliert, in den Kragenecken je eine silberne Lyra als Zeichen der Musiker.

Dazu eine Schirmmütze aus gleichem Stoff wie die Jacke, mit 2 weißen Streifbiesen, mit schwarzem Vulkanfieberschild, Bodenpaspel aus Grundtuch, weißer Mützenkordel und am Streif schwarz/weiß/rote Kokarde.

Hose lang, aus schwarzem Tuch, ohne Biesen, 3 Taschen, ohne Aufschläge, untere Beinweite ca. 48 cm, ohne Stege.



In grüner Uniform 1943

60jähriges Jubiläum des Musikvereins  
auf dem alten Sportplatz



1951 Friedhofseinweihung



Rundfunkaufnahme  
„Mit Volksmusik ins Land hinaus“

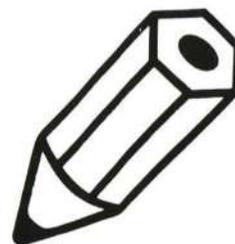
Der Musikverein an einem seiner, damals  
traditionellen und überregional bekannten  
Faschingsbälle im Gasthaus zur Krone





Stadt- und Jugendkapelle beim  
60. Geburtstag von Fabrikant Oskar Schwenk, 20. 7. 1952

*...bitte berücksichtigen  
Sie unsere Inserenten*





1954 Festdamen beim Bezirksmusikertreffen



1954



Bezirksmusikfest Aidlingen 1955

# Waldenbuch

Herausgegeben vom MUSIKVEREIN WALDENBUCH 1868 e.V.  
anlässlich der Aufnahmen zum örtlichen Heimatfilm

Leitung: August Ebinger, Allerweg 18

**FILMSTADT!**

**LIEBE KINDER**  
Sollte der Aufnahmezeit ein schulfreier Tag sein,  
so findet Euch bitte um 10.30 Uhr auf Eurem  
Schulhof ein. Der Aufnahmezeitpunkt ist zu dieser  
Zeit oder höchstens eine Stunde später bei Euch.  
Wenn Euch von Eurem Lehrer eine andere Zeit  
angegeben wurde, so ist dieselbe in jedem Fall  
richtig.

Große Ereignisse

## PROGRAMM

für den Filmaufnahmetag  
am Donnerstag, d. 28. Juli 1958

Vom Morgen bis zum Nachmittag  
Filmaufnahmen im ganzen Ort.

Ausstellung zum Festzug  
um 18.00 Uhr auf der Bahnhofstrasse

Wird eine Sonneneinstrahlung der Zeit der Filmaufnahmen beobachtet  
wird durch die Verantwortlichen Sorge zu nehmen, dass  
wichtige alle Vorrichtungen geordnet sind, so dass sie  
auch am nächsten Tage bei der Lösung noch störungsfrei  
funktionieren.

Tonaufnahmen:  
Im Anschluss an den Festzug  
in der Turnhalle

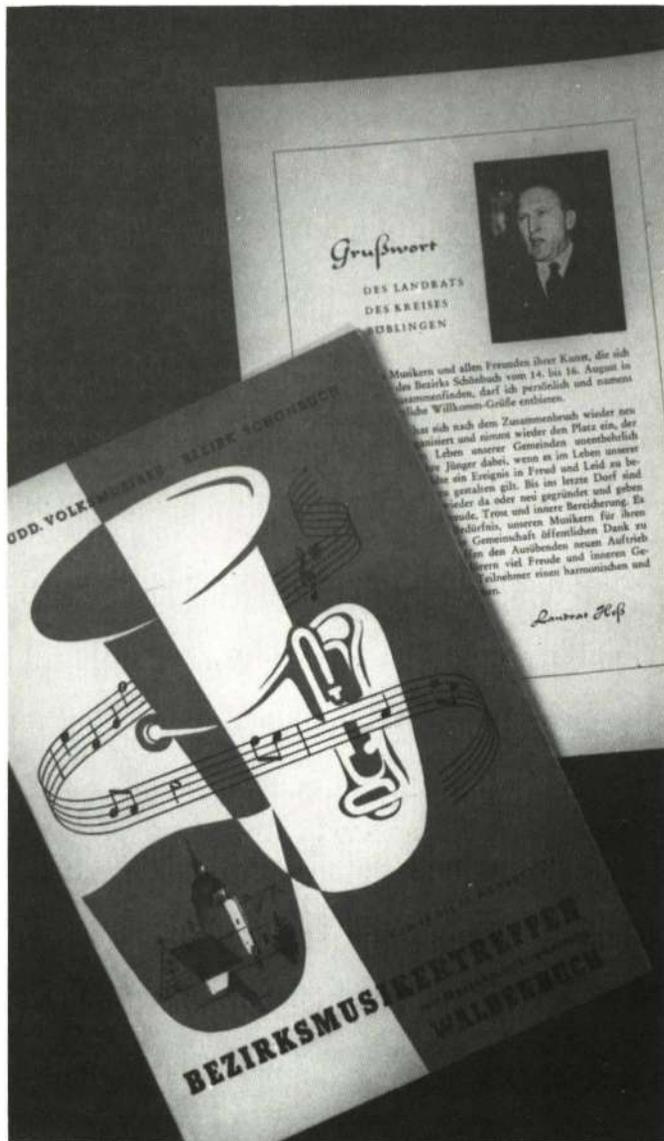
## Ein Wort unseres Herrn Bürgermeisters

Es ist gewiss lobenswert,  
dass man die Initiative er-  
griffen hat, einen Film über  
unseren Ort herstellen zu  
lassen. Es zeugt davon,  
dass man hierorts Unter-  
nehmungsgelast hat und  
sich zutraut, auch eine sol-  
che Aufgabe zu meistern.  
Alle Einwohner können  
über dieses Bestreben er-  
freut sein, zumal ein derar-  
tiger Film doch recht in-  
teressant zu werden ver-  
spricht. Einmal unsere Ver-  
eine, die eigene Umgebung,  
"schwerste und sich  
ihrt auf der Filmbühne  
sehen, das wird sicher-  
lich manche Überraschung  
mit sich bringen.  
Ich nicht zuletzt wird ein  
solcher Film, in dem man  
Einwohner von heute

noch einmal erblicken  
kann, eine wertvolle Chro-  
nik dieser Art für uns und  
unsere Kinder sein. Hält er  
doch den Augenblick —  
besser als eine Photogra-  
phie es vermag — in aller  
Beweglichkeit für spätere  
Zeiten fest.

Somit möchte ich hiermit  
der Hoffnung Ausdruck ge-  
ben, dass die Veranstalter  
dieser einmaligen Gelegen-  
heit, einen derartigen Film  
über unseren Heimatort zu  
verfertigen, die verdien-  
liche Mitwirkung aller Vereine  
und Einwohner finden mö-  
gen. Um so mehr Freude  
werden wir später an un-  
serem Film haben.

Ludwig Blümlein,  
Bürgermeister



- 12. 4. Platzkonzert
- 25. 4. Erstmaliges Mitwirken der Jugendkapelle
- 30. 5. Wunschkonzert, Mitwirkung Jugendkapelle
- 13./14. 6. Mitgliederversammlung in der Meinradsklausen
- Sommernachts- und Waldfest am Weilerberg
- 16. 8. Spielen beim Richtfest der Katholischen Kirche
- 25. 10. Ausflug auf die Schwäbische Alb
- Herbstfeier in der Turnhalle
- Einladung ging an Spätheimkehrer mit Familien

#### 1954

- 2. 1. Weihnachtsfeier in der Turnhalle unter Mitwirkung der neugegründeten Musikschule Hans Freivogel
- 9. 1. Kameradschaftsabend (Rose)
- 25. 4. Als Auftakt zum Frühlingskonzert, erstmals Platzkonzert auf dem Postplatz
- 14./16. 8. Bezirksmusikertreffen auf dem Sportplatz
- Marschmusikbewertung, Stadtkapelle Rottenburg als Festkapelle
- 25. 11. Herbstkonzert in der Turnhalle
- Einkleidung der Kapelle: Dunkelblaue Uniformen mit Schulterstücken und dunkelblauen Schirmmützen

#### 1955

- 8. 1. Winterfeier in der Turnhalle
- 16. 4. Wunschkonzert in der Turnhalle
- Erstmalige Mitwirkung der Tanzkapelle
- 19. 6. Bezirksmusikfest Aidingen mit Preisspiel: „Festliche Fanfare“ v. Lotterer, erstmals in der Mittelstufe
- Note: 1. Rang mit 115½ Punkten (höchste Punktzahl in der Mittelstufe)
- 25./26. 6. Sommerfest auf dem Weilerberg
- 20. 7. Geburtstagsständchen für Oskar Schwenk in Fellbach
- Uraufführung der Ouvertüre „Jagdschloß Waldenbuch“, die H. Freivogel für das Geburtstagskind komponierte
- 7. 8. Ausflug auf die Schwäbische Alb
- 16. 10. Herbstfeier in der Turnhalle
- Erstmaliger Vortrag eines Oberstufenstückes
- Ouvertüre „Pique Dame“ v. Suppé
- 17. 12. Weihnachtsfeier in der Turnhalle

#### 1956

- 15. 1. Generalversammlung (Lamm)
- 7. 4. Frühjahrskonzert in der Turnhalle
- 24. 6. Bezirksmusikfest in Rottenburg
- Preisspiel erstmals in der Oberstufe: „Ungarische Fantasie“ v. Lotterer
- Note: 1. Rang, 115 Punkte
- 20. 7. Geburtstagsständchen bei Oskar Schwenk in Waldenbuch
- Uraufführung der Konzertpolka „Frühling auf der Mühlhalde“ v. Hans Freivogel
- 2. 8. Musikverein läßt einen Heimatfilm von Waldenbuch drehen

13. 8. 95. Geburtstag von Gotthilf Mahle  
24./25. 8. Sommerfest auf dem Weilerberg  
23. 9. Ausflug in den Schwarzwald  
26. 12. Weihnachtsfeier in der Turnhalle  
Geschenk von Oskar Schwenk 1 Solo-Flügelhorn  
und von der Fa. Lorch 1 Lyra
- 1957**  
20. 1. Generalversammlung (Liebenau)  
5. 2. Heimatfilmaufführung (Turnhalle)  
13. 4. Wunschkonzert in der Turnhalle. Für neue Schlager  
wurde aus eigenen Reihen eine Tanzkapelle  
zusammengestellt  
2./ 4. 8. Sommerfest auf dem Sportplatz unter Mitwirkung der  
„Bürgermusik Gaschurn-Partenen“, Österreich  
7.–9. 9. Konzertreise ins Montafon, Gaschurn-Partenen  
11. 11. Rundfunkaufnahme „Mit Volksmusik ins Land hinaus“  
26. 12. Weihnachtsfeier in der Turnhalle
- 1958**  
20. 1. Generalversammlung (Post)  
31. 5./1. 6. Waldfest auf dem Weilerberg  
14.–16. 6. Konzertreise nach Niederhasli (Schweiz)  
20. 7. Geburtstagsständchen bei Ehrenmitglied  
Oskar Schwenk, ihm wurde die Bundes-Förderer-  
Medaille am Bande in Gold verliehen  
20. 7. Ernennung des Musikvereins zur Stadtkapelle  
Waldenbuch  
23./24. 8. Sommerfest auf dem Sportplatz  
70 Jahre Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch  
als Gastkapelle Musikgesellschaft Niederhasli/  
Schweiz
- 1959**  
10. 1. Winterfeier in der Turnhalle  
13./14. 6. Waldfest auf dem Weilerberg  
19. 7. Bezirksmusikfest in Steinenbronn  
26. 7. Musikfest mit Festzugbewertung in Walldorf  
Waldenbuch gewinnt 1. Preis, 1 Trompete  
22.–24. 8. Konzertreise nach Niederhasli/Schweiz  
19.–20. 9. Waldfest auf dem Weilerberg  
19. 12. Weihnachtsfeier in der Turnhalle
- 1960**  
31. 1. Generalversammlung (Liebenau)  
20. 3. Platzkonzert auf dem Rathausplatz und bei der  
Oskar-Schwenk-Schule  
21.–23. 5. „Waldenbacher Volksfest“  
Gemeinschaftsveranstaltung der örtlichen Vereine.  
Der Reinerlös wurde dem TSV für die Errichtung  
der neuen Sportanlage übergeben  
25.–26. 6. Sommerfest (bei starkem Regenwetter) auf dem  
Weilerberg. In Ermangelung von Gästen inszenierten  
die Musiker ein Wurst-Wettessen
20. 7. Geburtstag Oskar Schwenk (68 Jahre)  
Geschenk an den Musikverein, 1 B-Klarinette  
23.–24. 7. Wiederholung des Sommerfestes (Regenfestes)  
auf dem Weilerberg  
20. 8. Ausflug ins Salzbergwerk Kochendorf  
16. 12. Weihnachtsfeier in der Turnhalle
- 1961**  
25. 2. Mitwirkung der Stadtkapelle beim einwöchigen  
Gauturnfest des TSV Waldenbuch  
3. 4. Erstmals wurden fünf Jugendliche zu einem  
Jugendlehrgang ins Naturfreundehaus nach  
Herrenberg entsandt  
25. 6. Bezirksmusikfest in Gütstein  
29./30. 7. Waldfest auf dem Weilerberg  
12. 8. Ausflug an die Deutsche Weinstraße  
27. 8. Beerdigung unseres Vorstands August Ebinger  
gestorben 25. 8. 1961  
1. 10. Platzkonzerte mit Mitgliederwerbung am  
1. 10. Glashütte und am 8. 10. Kalkofen  
9. 11. Mitwirkung beim Richtfest Rathausanbau  
19. 11. Friedhof, Mitwirkung an der Gedenkfeier zum  
Volkstrauertag  
30. 12. Winterfeier in der Turnhalle
- 1962**  
10. 2. Ausschuß-Sitzung (Rose)  
Punkt 1 Altmaterialsammlung 17. 2. 1962  
8. 4. Platzkonzert zur Krokusblüte an der  
Oskar-Schwenk-Schule  
26./27. 5. Waldfest auf dem Weilerberg  
4. 6. Trachtenfest in Böblingen  
24. 6. Bezirksmusikfest in Darmsheim  
29. 6. Rundfunksendung „Das kleine Platzkonzert“  
29. 6.–2. 7. Spielen beim Gauturnfest des TSV  
6. 7. Richtfest der neuen Schule  
7. 7. Spanferkelessen  
20./21. 7. Jubiläumsfeier der Fa. Ritter (50 Jahre)  
Herr Alfred Ritter wird zum Ehrenmitglied ernannt  
28./29. 7. Waldfest auf dem Weilerberg  
5. 8. Sommerfest in Stetten  
18./19. 8. Vereinspokalschießen im Schützenhaus  
25./26. 8. Waldfest Liederkrans Waldenbuch  
26. 8. Trauerfeier für August Ebinger auf dem Friedhof  
2. 9. Kreismusikfest in Maichingen  
8.–10. 9. Ausflug ins Montafon  
18. 11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof  
28. 11. Rundfunkaufnahme zur Sendung  
„Schwäbische Stadtkapellen“  
15. 12. Inbetriebnahme der neuen Ritter-Sport-Halle  
29. 12. Winterfeier in der Ritter-Sport-Halle

**1963**

27. 1. Generalversammlung (Lamm)  
Vorbereitungen zum Bezirksmusikfest mit 75jährigem Jubiläum. Antrag auf neue Uniform
17. 3. Marktplatz, Konfirmation, Platzkonzert  
Anschließend Maßnahmen für die neue Uniform
21. 4. Platzkonzert zur Kommunion, Katholische Kirche
26. 5. 1. Bezirksjugendlehrgang in Gerlingen.  
Waldenbuch mit neun Jugendlichen anwesend
8. – 10. 6. 600-Jahr-Feier Stadt Waldenbuch  
Stadtkapelle in neuer Uniform  
Uraufführung des Marsches „600 Jahre Stadt Waldenbuch“ v. Hans Freivogel
23. 6. 1. Bezirksmusikfest in Weil der Stadt,  
des neuen Bezirkes „Leonberg/Schönbuch“
30. 6. 700-Jahr-Feier der Stadt Sindelfingen.  
Mitwirkung der Stadtkapelle Waldenbuch in historischen Uniformen des 30jährigen Krieges
7. 7. Sommerfest der Musikkapelle Dettenhausen
19. 7. Wendlingen, 40jähriges Jubiläum
20. 7. Böblingen, Kinderfestzug
20. 7. Geburtstagsständchen Oskar Schwenk (71 Jahre),  
Geschenk an die Stadtkapelle 1 Trompete
26. – 29. 7. Stadtkapelle Waldenbuch, 75jähriges Bestehen  
mit 1. Kreismusikfest
27. 7. Steinenbronn, Sommerfest
25. 8. Stetten, Sommerfest
25. 8. Schützenverein Waldenbuch, Vereinspokalschießen
6. 10. Trauerfeier, Beerdigung Oskar Schwenk unter  
Mitwirkung der Stadtkapelle Rottenburg
21. 12. Weihnachtsfeier, Turnhalle

**1964**

11. 1. Kameradschaftsabend (Lamm)
25. 1. Gemeinschaftsveranstaltung zu Gunsten des DRK,  
Mitwirkung der Stadtkapelle
2. 2. Generalversammlung (Linde)
17. 2. Ausschußsitzung (Lamm)  
Punkt 5: Bauplatz zur Erstellung eines Vereinsheimes.  
Beschluß: Vorstand Kayser, Paul Müller, Jacob Fath  
und Hermann Krauch wurden beauftragt, mit dem  
Bürgermeister zu verhandeln und dann einen  
entsprechenden Antrag bei der Stadt einzureichen
28. 5. Prozession Fronleichnam, Katholische Kirche,  
mit anschließendem Platzkonzert
31. 5. Ständchen zur Altenfeier in der Linde
7. 6. Stetten, Musikfest
21. 6. TSV, Kindergauturnfest
21. 6. Sindelfingen, Bezirksmusikfest
- 27./28. 6. Liederkranz Waldenbuch, Waldfest im Bärenhäle
11. – 13. 7. Sommerfest im Festzelt, alter Sportplatz,  
mit Festzug und Feuerwerk zum Abschluß

19. 7. Neuenhaus, Kreismusikfest zum 40jährigen Jubiläum
26. 7. Steinenbronn, Mitwirkung am Festzug des Sängereffests
- 1./ 2. 8. Katholisches Männerwerk, Waldfest
- 8./ 9. 8. Liederkranz Glashütte, Sommerfest  
An beiden Tagen musikalische Darbietungen im neu  
erstellten Sängereffest
30. 8. Schönaich, Musikfest
11. 9. DRK, Einweihung der Garagen auf dem Marktplatz  
auf Antrag der Stadtverwaltung
19. 9. TSV, Stadiontaufe zum „Ritter-Sport-Stadion“
26. 9. Konzertreise nach Straßburg, Autobus Lieb
15. 11. Volkstrauertag auf dem Friedhof
20. 12. Ständchen im Sanatorium und Kreiskrankenhaus
24. 12. Weihnachtsliederspielen am Marktplatz.  
Der Weihnachtsmann beschenkt die Kinder mit  
Süßigkeiten. Die Musiker erhielten einen Kugel-  
schreiber mit der Aufschrift Stadtkapelle Waldenbuch

**1965**

2. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Stadion.  
Aufführung des Marsches „Kayser Wilhelm“  
v. Hans Freivogel
6. 1. Jugend-Werbekonzert unter Mitwirkung der  
Jugendkapelle Dettenhausen
16. 1. Kameradschaftsabend (Löwen)
24. 1. Generalversammlung (Rose)
24. 4. Einweihung Sängereffest/Glashütte
25. 4. Platzkonzert, Kommunion Katholische Kirche  
Mitwirkung der Jugendkapelle
16. 5. Bezirksjugendtag, Althengstett
16. 5. Gedenkfeier auf dem Stuttgarter Waldfriedhof,  
zu Ehren der gefallenen Württ. Gebirgstruppen
17. 6. Dettenhausen, Musikfest
20. 6. Bezirksmusikfest mit Wertungsspiel,  
Bezirk Leonberg/Schönbuch in Malsheim
4. 7. Schönaich, 60. Jubiläum
11. 7. Vaihingen, Kinderfest
18. 7. Kreismusikfest, Kuppingen
24. – 26. 7. Sommerfest, alter Sportplatz
29. 8. Weil im Schönbuch, Musikfest
30. 8. Steinenbronn, Musikfest
13. 9. Fahnenweihe des TSV
- 25./26. 9. Konzertreise Mainz–Rüdesheim–Koblenz–  
Bernkastel–Speyer
10. 10. Waldfriedhof, Gedenkfeier Gebirgsjäger
17. 10. Jugend-Wanderung durch das Siebenmühlental
7. 11. Schützenverein, Vereinspokalschießen
15. 12. Liederhalle, Stuttgart,  
80-Jahr-Feier des Verkehrsvereins Stuttgart  
(im Beethovensaal der Liederhalle)
5. 12. Bezirksgeneralversammlung in der  
Ritter-Sport-Halle

Verhandlung des Gemeinderats vom 15. Juli 1958

Nicht-Öffentlich

§ 90

Ernennung des Musikvereins Waldenbuch zur  
"Stadtkapelle Waldenbuch"

In Anlehnung an den Vorschlag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat folgender

B e s c h l u ß

gefaßt:

1. Dem Musikverein Waldenbuch wird in Anerkennung seiner Verdienste um die Volksmusik und die damit verbundene Förderung des kulturellen Lebens der Stadt Waldenbuch mit sofortiger Wirkung das Recht zugebilligt, künftig den Titel "STADTKAPELLE WALDENBUCH" zu führen.
2. Eine entsprechende Urkunde ist vom Gemeinderat und dem Bürgermeister als seinem Vorsitzenden zu unterzeichnen.
3. Die Bekanntgabe soll durch Herrn Fabrikant Oskar Schwenk anlässlich seines Geburtstages geschehen. Des weiteren wird Herr Schwenk gebeten, als Ehrenmitglied der Stadtkapelle Waldenbuch die Urkunde derselben auszuhändigen.

Vorstehende Beschlüsse von § 84 bis § 90 werden hiermit beurkundet:

Bürgermeister:      Schriftführer:      Gemeinderat:

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*



1963 600 Jahre Waldenbuch

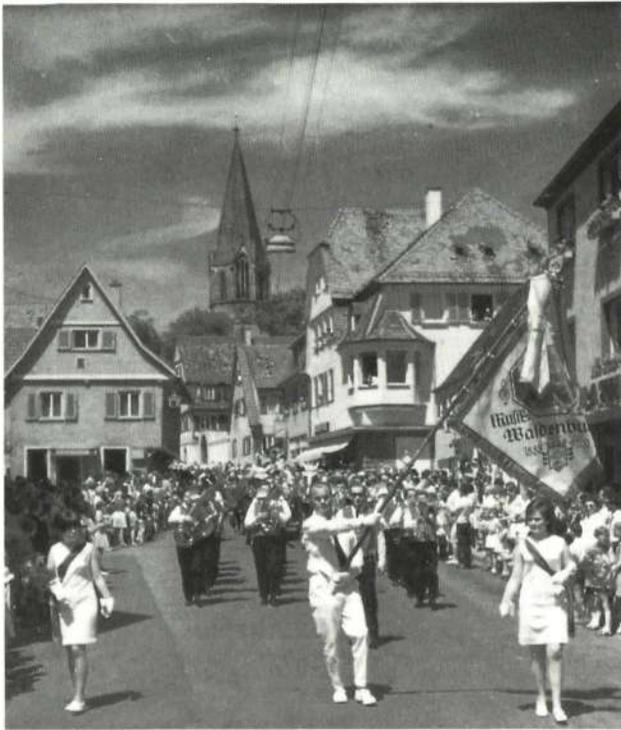


700-Jahr-Feier in Sindelfingen –  
Stadtkapelle Waldenbuch in historischer Uniform



75jähriges Jubiläum des Musikvereins Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e. V. im Jahre 1963

24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz  
26. 12. Weihnachtsfeier, Ritter-Sport-Halle
- 1966**
15. 1. Kameradschaftsabend (Linde)  
23. 1. Generalversammlung, Ritter-Sport-Halle  
29. 1. Gemeinschaftsveranstaltung zu Gunsten des TSV-Sport-Stadions  
5. 2. Hundeverein Echterdingen, Vereinsfeier im Gasthaus Hirsch  
10. 2. Jugendkapelle erhält neue Mützen  
20. 3. Platzkonzert, Konfirmation  
17. 4. Platzkonzert, Kommunion  
16. 5. Bezirksjugendmusiktage, Sport-Stadion  
5. 6. Weil im Schönbuch, Musikfest  
9. 6. Prozession, Fronleichnam, Katholische Kirche  
19. 6. Bezirksmusikfest, Herrenberg  
25. 5. Rundfunkübertragung vom Südwestfunk Tübingen, Sendung: Schwäbische Stadtkapellen, mit Aufnahmen von der Stadtkapelle Waldenbuch  
1. – 4. 7. Liederkranz Waldenbuch, 125jähriges Jubiläum im Festzelt. Jugendkapelle mit Vorträgen  
8. – 10. 7. TSV-Gautumfest  
20. 7. Beerdigung Ehrenvorstand Chr. Müller (83 Jahre)  
23./24. 7. Waldfest, Weilerberg, mit Preisschießen  
24. – 26. 7. Sommerfest mit der Gastkapelle und Trachtengruppe Todtnauberg, Auftritt der Jugendkapelle, alter Sportplatz  
16. – 18. 9. Schützenverein Waldenbuch, Schützenfest  
9. 10. Bezirksjugendkritikspiel in Rutesheim  
29./30. 9. Vereinspokalschießen im Schützenhaus  
13. 11. Volkstrauertag, am neuen Friedhof  
26. 11. TSV, 75jähriges Jubiläum  
3. 12. Lehrkonzert in der Gemeindehalle Gärtringen  
24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz
- 1967**
7. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle  
21. 1. Ausschußsitzung (Hirsch)  
28. 1. Kameradschaftsabend (Lamm)  
19. 2. Generalversammlung (Linde)  
12. 3. Platzkonzert, Konfirmation  
2. 4. Platzkonzert, Kommunion  
3. 4. Vorstandegremium (Linde)  
Anregung des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch ein Fußballturnier durchzuführen  
3. 5. Rundfunkübertragung vom Südwestfunk, Landesstudio Tübingen  
7. 5. Bezirksjugendtag in Gerlingen  
11. 5. Verschönerung des Ortsbildes durch den Musikverein. Neben Postgebäude Erstellung von drei Sitzbänken und einer Blumenschale. Die Materialkosten spendeten die Musiker aus der Kameradschaftskasse
4. 6. Dettenhausen, Musikfest  
4. 6. Dagersheim, Musikfest  
18. 6. Weil der Stadt, Bezirksmusikfest  
18. 6. Steinenbronn, Musikfest  
19. 6. Fasanenhof, Kinderfest des Sportvereins Fasanenhof (Festzelt)  
9. 7. Kinderfest in Vahingen  
22. 7. Sommerfest mit der Gastkapelle Union Musique/Fr.  
24. – 28. 7. Jugendlehrgang für Mädchen in Ehningen  
31. 7. – 4. 8. Jugendlehrgang für Jungen in Ehningen  
19./20. 8. Konzertreise nach Todtnauberg  
26. 8. Spanferkelessen, Bonholz  
16./17. 9. Vereinsausflug, Allgäu  
23./24. 9. Schützenhaus, Vereinspokalschießen  
19. 11. Volkstrauertag, Gedenkfeier mit VDK  
3. 12. Bezirkshauptversammlung, Maichingen  
22. 12. Rundfunkübertragung  
„So singt's und klingt's im Land“ vom SDR  
24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz
- 1968**
6. 1. Winterfeier, Sport-Stadion  
8. 3. Einkleidung der Stadtkapelle mit roten Westen  
9. 3. Gemeinschaftsveranstaltung zu Gunsten des DRK  
24. 3. Platzkonzert, Konfirmation  
6. 4. Jugendlehrgang in Herrenberg  
15. 4. Jugendlehrgang in Ehningen  
17. 4. Rundfunkübertragung des Südd. Rundfunks „So singt's und klingt's im Land“, mit einigen Musikstücken der Stadtkapelle  
31. 4. Platzkonzert, Kommunion  
5. 5. Bezirksjugendtag in Schönaich  
8./ 9. 6. Konzertreise nach Kilstett/Elsaß  
14. 6. Kinderfest beim Sportverein Fasanenhof  
15. 6. Jugendkritikspiel beim Bundesmusikfest in Sindelfingen  
24. 6. Vaihingen, 20. Kinder- und Heimatfest  
13./14. 7. Waldfest auf dem Weilerberg  
20. 7. 11. Kreismusikfest in Wawern/Eifel  
22. 7. Rückfahrt von Wawern nach Waldenbuch  
28. 7. Dettenhausen, Musikertreffen. Verleihung der Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold an Musikdirektor Hans Freivogel durch den stellvert. Vorsitzenden des Deutschen Blasmusiker-Bundes Raimund Wolf  
28. 7. Glashütte, Sommerfest Liederkranz  
31. 8. Treffen der Donauschwaben, Sindelfingen  
1. 9. Konzert im Cannstatter Kursaal-Garten  
14. 9. Konzert zum 80jährigen Jubiläum, Ritter-Sport-Halle. Uraufführung des Konzertmarsches 80 Jahre Stadtkapelle Waldenbuch, gewidmet Karl Sturm, Orchestervorsitzender



1966 Fahenträger und Fahnenbegleitung ►

▼ 1967 Musikfest Waldenbuch



▲ Kinderfest in Vaihingen – Sonntag, 23. Juni 1968,  
 ◀ die Stadtkapelle beteiligt sich am Festzug



28. 9. Schützenverein, Fahnenweihe zum 10jährigen Jubiläum  
 2. 11. Einweihung des Kindergartens am Weilerberg  
 3. 11. Vereinspokalschießen beim Schützenverein  
 16. 11. Anlässlich seines 70. Geburtstages (28. 8. 1968) wurde Franz Schrode die Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold des Deutschen Volksmusikerbundes von Herrn Raimund Wolf überreicht  
 17. 11. Volkstrauertag, Mitwirkung zur Gedenkfeier am Friedhof  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz

### 1969

5. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Stadion  
 25. 1. Kameradschaftsabend (Lamm)  
 2. 2. Generalversammlung (Linde)  
 Unter Punkt „Verschiedenes“ rege Debatte bezüglich „Problem Probelokal“  
 16. 3. Platzkonzert, Konfirmation, Marktplatz  
 6. 4. Platzkonzert, Stuttgart, Schloßplatz  
 13. 4. Platzkonzert, Kommunion, Katholische Kirche  
 4. 5. Jugendmusiktag in Dagersheim  
 1. 6. Walddorf, Musikfest  
 5. 6. Prozession, Fronleichnam  
 6. 6. Neuenhaus, Musikfest  
 9. 6. Sportfest auf dem Fasanenhof  
 15. 6. Bezirksmusikfest in Ditzingen mit Wertungsspiel  
 Selbstwahlstück Kunststufe „Tirol 1809“ v. Sepp Tanzer.  
 1. Rang, 114 Punkte  
 22. 6. Kinderfest, Stuttgart-Vaihingen, Festzug  
 29. 6. Waldfest, Katholisches Männerwerk  
 6. 7. Stetten, Musikfest  
 6. 7. Neuenhaus, Musikfest  
 13. 7. Glashütte, Sommerfest  
 20. 7. Steinenbronner Musikfest  
 26.-28. 7. Musikfest, Waldenbuch  
 Bundesförderungsmedaille am Bande in Silber verliehen an Ehrevorsitzenden Wilhelm Kayser  
 10. 8. Platzkonzert, Schloßgarten Stuttgart  
 10. 8. Platzkonzert, Kurgarten Bad Cannstatt  
 13. 9. Donauschwabentreffen in Sindelfingen  
 12. 10. Glashütte, Altenfeier  
 18. 10. Ausflug nach Tripsdrill  
 8. 11. Neubürgertreffen in Schönaich  
 23. 11. Ständchen, Krankenhaus Tübingen, Fritz Eisenmann  
 23. 11. Volkstrauertag, Totenerhebung am Friedhof  
 Ständchen Alfred Ritter (55 Jahre),  
 Verleihung der Bundes-Förderer-Medaille am Bande in Gold  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz  
 27. 12. Winterfeier, Stadion

### 1970

31. 1. Kameradschaftsabend im Gasthaus Lamm  
 15. 2. Hauptversammlung 1969 im Gasthaus Linde  
 21. 2. Gemeinschaftsveranstaltung zugunsten DRK  
 8. 3. Platzkonzert auf dem Marktplatz, Konfirmation  
 3. 5. Jugendmusiktage Weil der Stadt  
 10. 5. Platzkonzert auf dem Stuttgarter Schloßplatz  
 Kurkonzert im Kurpark Bad Cannstatt  
 24. 5. Platzkonzert bei der Katholischen Kirche, Kommunion  
 31. 5. Jugendausflug nach Hohenzollern-Lichtenstein-Bärenhöhle  
 Musikfest Steinenbronn  
 12. 6. Musikfest, 75 Jahre Musikkapelle Dettenhausen  
 14. 6. Musikfest, 50 Jahre Musikverein Neckarhausen  
 Siegerehrung Vereins-Pokal vom TSV Waldenbuch  
 20. 6. Musikfest, Waldenbuch, drei Tage  
 28. 6. Altenfeier im Sängerkreis in der Glashütte  
 5. 7. Festzug, Feuerwehrfest in Weil im Schönbuch  
 Gartenfest vom Liederkranz Waldenbuch  
 19. 7. Waldfest vom Katholischen Männerwerk, Frühschoppen  
 Bezirksmusikfest in Aidlingen  
 23. 7. Internationales Musikfestival in Varazdin/Jugoslawien, fünf Tage  
 30. 8. Schwäbischer Sonntag, Stuttgart  
 6. 9. Waldfest vom SAC Waldenbuch, für Altenfahrten  
 10. 10. Spanferkelessen  
 16. 10. Laternenumzug in Waldenbuch unter Mitwirkung der Kindergärten  
 27. 10. Jugendkapelle spielt beim Kreissporttag in Böblingen  
 15. 11. Gedenkfeier auf dem Friedhof  
 21. 11. Jubiläumsfeier vom DRK (40 Jahre)  
 29. 11. Hauptversammlung 1970 im Gasthaus Lamm

### 1971

2. 1. Winterfeier des MV in der Ritter-Sport-Halle  
 16. 1. Kameradschaftsabend im Sulzbachtal  
 21. 3. Platzkonzert zu Ehren der Konfirmanden auf dem Marktplatz  
 18. 4. Platzkonzert zu Ehren der Kommunikanten auf dem Weilerberg  
 19. 4. Rundfunkaufnahme in der Ritter-Sport-Halle  
 2. 5. Bezirksjugendmusiktage in Münchingen  
 9. 5. Platzkonzert zur Einweihung „Haus der Begegnung“  
 15./16. 5. Ponterosa-Fest auf der Jungviehweide,  
 Hallenbadförderverein  
 23. 5. Platzkonzert, Kommunion, auf dem Weilerberg  
 30. 5. Musikfest in Weil im Schönbuch  
 6. 6. Dorffest, Bernhausen  
 10. 6. Prozession zur Fronleichnam, Katholische Kirche

12. – 14. 6. Musikfest 1971, MV Waldenbuch, mit 25jährigem Dirigenten-Jubiläum von Musikdirektor Hans Freivogel
27. 6. Frühschoppenkonzert, Waldfest, Kath. Männerwerk
11. 7. Sommerfest Liederkranz Waldenbuch, im Tal
17. 7. Musikfest Musikverein Alpirsbach, Waldenbuch war Festkapelle
18. 7. Kreismusikfest in Gütstein
- Siegerehrung Vereinspokal-Turnier des TSV
25. 7. Sommerfest Liederkranz Glashütte, beim Sängerkheim
1. 8. Musikfest in Schönaich
25. 8. Totenehrung zum 10. Todestag unseres Vorsitzenden August Ebinger
28. 8. Konzertreise in die Schweiz nach Wängi mit Festkonzert
29. 8. Musikfest in Wängi und Rückfahrt
3. 10. Ausflug der Jugendkapelle nach Tripsdrill
16. 10. Lampion-Umzug unter Mitwirkung der Kindergärten
14. 11. Volkstrauertag, Trauerfeier auf dem Friedhof
3. 12. Jugendkapelle spielt bei der Betriebsfeier der Fa. Lorch
23. 12. Jugendkapelle spielt bei der Betriebsfeier der Fa. Ritter
24. 12. Jugendkapelle spielt Weihnachtslieder in der Evangelischen Kirche
- Weihnachtskonzert mit Weihnachtsmann auf dem Marktplatz
- 1972**
29. 1. Winterfeier 1971, Ritter-Sport-Halle
27. 2. Hauptversammlung im Gasthaus Linde
19. 3. Platzkonzert zur Konfirmation
7. 4. Kindergarteneinweihung, kleines Platzkonzert
30. 4. Jugendkapelle, Platzkonzert bei der Oskar-Schwenk-Schule
7. 5. Jugendkapelle Bezirksjugendmusiktag in Ditzingen
11. 5. Frühschoppenkonzert beim Musikfest in Walddorf
14. 5. Musikverein, gemeinsame Wanderung mit Würstessen auf der Ponderosa
24. 5. Beerdigung Ehrenmitglied Franz Schrode
27. 5. Ponderosafest des Hallenbadfördervereins
1. 6. Fronleichnam-Umzug bei der Katholischen Kirche auf dem Weilerberg
11. 6. Musikfest Musikverein Bernhausen
23. 6. Musik z. Bunten Abend beim Musikverein Wasserburg
2. 7. Gemeinsames Waldenbucher Sommerfest, Liederkranz/TSV/Musikverein, drei Tage
16. 7. Sommerfest Liederkranz Glashütte, Nachmittagskonzert
23. 7. Kreismusikfest in Althengstett, Festzug und Auftritt im Zelt
23. 7. Musikertreffen in Dettenhausen, Stimmungsmusik im Zelt
23. 7. Siegerehrung, TSV-Vereinspokal-Fußballspiel in der Ritter-Sport-Halle
9. 9. Bunter Abend in der Stadthalle Sindelfingen, Donauschwaben-Treffen
17. 9. Musikfest in Herrenberg, Tanz- und Unterhaltungsmusik
23. 9. Jugendkapelle, 25 Jahre Fildergruppe, in der Filderhalle, Leinfelden
23. 9. Teilnahme am Vereinspokalschießen des Schützenvereins
1. 10. 1. Waldenbucher Marktplatzfest
15. 10. Jugendkapelle, Ausflug
21. 10. Ausflug nach Besigheim–Heidelberg–Schwetzingen
26. 11. VDK-Trauerfeier auf dem Friedhof
3. 12. Bezirkshauptversammlung in Gerlingen
8. 12. Platzkonzert z. Jubiläumsempfang bei Fa. Ritter
22. 12. Jugendkapelle spielt bei der Betriebsweihnachtsfeier der Fa. Ritter
24. 12. Weihnachtskonzert auf dem Marktplatz
- 1973**
6. 1. Winterfeier in der Ritter-Sport-Halle
17. 2. Kameradschaftsabend im Sängerkheim
25. 2. Hauptversammlung in der Linde
18. 3. Platzkonzert zu Ehren der Konfirmanden
29. 3. Platzkonzert zu Ehren der Kommunikanten
6. 5. Jugendkapelle, Bezirksjugendmusiktag in Schönaich
- 19./20. 5. Ponderosafest, Hallenbadförderverein, Tanz- und Unterhaltungsmusik
31. 5. Musikfest in Walddorf, Himmelfahrt
3. 6. Musikfest in Bernhausen
3. 6. Siegerehrung TSV Waldenbuch, Pokalturnier
10. 6. Musikfest in Weil im Schönbuch
17. 6. Bezirksmusikfest in Maichingen
21. 6. Prozession, Katholische Kirche
24. 6. Sommerfest Liederkranz Glashütte
24. 6. Musikfest in Wendlingen
29. 6. Musikfest in Leinfelden
30. 6. Sommerfest Liederkranz Waldenbuch
8. 7. Waldfest Katholisches Männerwerk, Frühschoppenkonzert
21. – 23. 7. Internationale Musiktage Waldenbuch 1973
- 1./ 2. 9. 2. Waldenbucher Marktplatzfest
10. 9. Musikfest in Stammheim bei Calw
23. 9. Jugendkapelle, Ausflug
29. – 30. 9. Konzertreise der Stadtkapelle ins Zillertal
25. 11. Totengedenkfeier auf dem Friedhof
24. 12. Weihnachtskonzert auf dem Marktplatz
- 1974**
12. 1. Winterfeier in der Ritter-Sport-Halle
2. 2. Kameradschaftsabend im Gasthaus Lamm

- 17. 2. Hauptversammlung in der Linde, 37 Mitglieder
- 9. 3. DRK-Gemeinschaftsveranstaltung, Ritter-Sport-Halle
- 17. 3. Platzkonzert zu Ehren der Konfirmanden
- 24. 3. Beerdigung, Mitglied Pfarrer Fischer, in Weitingen
- 28. 4. Platzkonzert zu Ehren der Kommunikanten
- 5. 5. Jugend-Bezirksmusiktage in Gärtringen mit Kritikspiel
- 19. 5. Musikfest in Steinenbronn
- 25. 5. Sommerfest Liederkranz Waldenbuch
- 9. 6. Bundesmusikfest mit Wertungsspiel in Tailfingen  
Oberstufe, 1. Rang
- 13. 6. Prozession bei der Katholischen Kirche
- 21. 6. 75jähriges Jubiläum Liederkranz Glashütte
- 15. 7. Musikfest in Pfrondorf
- 21. 8. Einweihungsfeier des Waldjugendzeltplatzes auf der Ponderosa
- 25. 8. Frühschoppenkonzert, Waldfest, Kath. Männerwerk
- 30. 8. Begrüßungsständchen für Herrn Pfarrer Dr. Maertens
- 1. 9. Siegerehrung, TSV Waldenbuch, Vereinspokalturnier
- 8. 9. 3. Waldenbacher Marktplatzfest
- 29. 9. Blasmusik auf der Ponderosa
- 13. 10. Altenfeier vom Kath. Männerwerk im Sängerheim
- 20. 10. Platzkonzert, Tag der offenen Tür – Feuerwehr
- 31. 10. Beerdigung Ehrenmitglied Alfred Ritter
- 17. 11. Totengedenkfeier auf dem Friedhof
- 7. 12. Bezirkshauptversammlung in Öschelbronn
- 13. 12. Hauptversammlung im Gasthaus Linde
- 24. 12. Weihnachtskonzert auf dem Marktplatz

## 1975

- 11. 1. Winterfeier in der Ritter-Sport-Halle
- 1. 2. Kameradschaftsabend im Gasthaus Lamm
- 9. 3. Platzkonzert zu Ehren der Konfirmanden
- 27. 4. Platzkonzert zu Ehren der Kommunikanten
- 1. 5. Platzkonzert, Volkswandertag des DRK
- 8. 5. Familienwandertag mit Abschluß im Bonholz
- 11. 5. Jugend-Bezirksmusiktag in Sindelfingen
- 29. 5. Prozessionsumzug bei der Katholischen Kirche
- 6. 6. IBM-Club-Veranstaltung im Festzelt
- 7.-9. 6. 2. Internat. Musiktage Waldenbuch 1975
- 15. 6. Kreisverbandsmusikfest in Malmsheim
- 15. 6. 50jähriges Jubiläum Musikverein Aich
- 22. 6. Sommerfest Liederkranz Glashütte
- 22. 6. Musikfest Musikverein Aidlingen
- 24. 8. Waldfest Katholisches Männerwerk
- 31. 8. Konzert auf der Bundesgartenschau Mannheim
- 6./ 7. 9. 4. Waldenbacher Marktplatzfest mit Gasthaus zum Rappen im Rathauskeller, Lampionumzug
- 20. 9. Sängerfest auf der Ponderosa, Liederkranz Waldenbuch
- 28. 9. Altenfeier Katholisches Männerwerk
- 26. 10. 25jähriges Jubiläum der Katholischen Kirche im Ritter-Sport-Stadion
- 16. 11. Totengedenkfeier auf dem Friedhof

- 12. 12. Hauptversammlung im Gasthaus Lamm
- 13. 12. Platzkonzert beim Weihnachtsmarkt zugunsten des DRK Waldenbuch
- 24. 12. Weihnachtskonzert auf dem Marktplatz

## 1976

- 10. 1. Winterfeier MV
- 7. 2. Kameradschaftsabend Gasthaus Linde
- 2. 3. Faschingsumzug in Stuttgart
- 28. 3. Platzkonzert zur Konfirmation
- 2. 5. Platzkonzert zur Erstkommunion
- 9. 5. TSV Pokalturnier (Siegerehrung)
- 16. 5. DRK-Alfred-Ritter-Gedächtnislauf (Platzkonzert)
- 22. 5. 30jähriges Jubiläum Dirigent Hans Freivogel
- 29./30. 5. MSC 25jähriges Jubiläum
- 11. 6. Fa. Stahl, Künzelsau, Betriebsjubiläum
- 20. 6. Kreisverbandsmusikfest mit Marschmusikbewertung in Schönaich
- 20. 6. Liederkranz Glashütte, Sommerfest
- 10. 7. Ritter-Sport-Stadion, Unterhaltungsmusik
- 14. 8. Konzertreise nach Perle/Luxemburg
- 22. 8. Katholisches Männerwerk, Frühschoppen- und Nachmittagskonzert
- 11. 9. 5. Waldenbacher Marktplatzfest
- 18. 9. Gemeinschaftsveranstaltung auf der Ponderosa
- 26. 9. Katholisches Männerwerk, Altenfeier
- 9. 10. Schützenverein, Pokalschießen, „Kleine Besetzung“
- 23. 10. Sporthalle Böblingen „Auf geht's Leut, die Musik kommt“
- 14. 11. Totengedenkfeier auf dem Friedhof
- 10. 12. Hauptversammlung Gasthaus Rößle

## 1977

- 5. 2. Kameradschaftsabend
- 26. 2. Winterfeier Ritter-Sport-Halle
- 7. 5. Vereinswanderung, Führung Paul Binder
- 8. 5. Kommunion, Ständchen
- 15. 5. Kreisjugendmusiktag in Weil der Stadt
- 5. 6. Trachtenverein Sindelfingen, Festzug
- 11.-13. 6. Internationale Musiktage
- 18. 6. 25 Jahre Baden-Württemberg, Stuttgart
- 19. 6. Kreismusikfest in Gärtringen
- 7. 8. Frühschoppen, Katholisches Männerwerk
- 14. 8. Kreismusikfest Dettenhausen
- 19.-22. 8. 100 Jahre Feuerwehr Waldenbuch
- 28. 8. Sommerfest Steinenbronn
- 10./11. 9. 6. Waldenbacher Marktplatzfest
- 17./18. 9. Konzertreise nach Holland
- 7. 10. Konzert zur Ehrung von Stadtmusikdirektor Hans Freivogel, Ritter-Sport-Halle
- 30. 11. Rundfunkaufnahme, Südwestfunk
- 10. 12. Weihnachtsmarkt, Platzkonzert auf dem Marktplatz
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz



1975 Bundesgartenschau Mannheim: Auf der Seeplattform  
und im Festzelt





Ehrungsabend mit Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1977 an Dirigent Hans Freivogel

30 Jahre Dirigent Hans Freivogel: Der große Zapfenstreich am Marktplatz 1976



1946 - 1976

30 Jahre unter der  
Leitung von  
Stadtmusikdirektor  
Hans Freivogel

#### Feierstunde

anlässlich des 30jährigen Dirigentenjubiläums  
unseres Stadtmusikdirektors Hans Freivogel  
am Samstag, dem 22. Mai 1976, 18.00 Uhr  
im Haus der Begegnung.

Ihr Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch  
ladet Sie dazu herzlich ein.

#### Festprogramm

Festmusik für Bläser	Hans Freivogel
Begrüßung	
Ehrung	
Tirol 1809	Sepp Tanzer
1. Aufstand, 2. Kampf am Berg Isel, 3. Sieg	
Grußworte	
Festmusik Nr. 2	Hans Freivogel

#### Großes Platzkonzert

auf dem Marktplatz, am Samstag, dem 22. Mai 1976

Mitwirkende: Musikkapelle Dettenhausen, Musikverein Weil im Schönbuch,  
Bläsergruppe des Schützenvereins Waldenbuch, Spielmannszug Mark-  
grünungen unter der Leitung von Gerhard Bock, Freiwillige Feuerwehr  
Waldenbuch, Stadtkapelle Waldenbuch.

20.00 Uhr	Stadtkapelle Waldenbuch unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Hans Freivogel
21.00 Uhr	Bläsergruppe des Schützenvereins Waldenbuch unter der Leitung von Karl Adam
21.15 Uhr	Aufmarsch der Musikkapellen mit Fackelbegleitung der Freiwilligen Feuerwehr Waldenbuch zum Marktplatz
21.30 Uhr	Gemeinsames Platzkonzert
	Europaparaade
	Friedensklänge
	Preußens Gloria
	Hans Freivogel
	Hans Freivogel
	Pielke

#### Der große Zapfenstreich

Bearbeitet von Gustav Lotterer

	Sonntag, 23. Mai 1976
9.30 Uhr	Mitwirkung der Stadtkapelle Waldenbuch beim Gottesdienst in der ev. Stadtkirche.
	Anschließend Platzkonzert auf dem Marktplatz.

Das „Wirtshaus zum Rappen“ ist am Samstag, dem 22. Mai 1976,  
ab 18.00 Uhr und am Sonntag zum Frühschoppen ab 10.00 Uhr geöffnet.

**1978**

14. 1. Winterfeier  
 16. 4. Platzkonzert, Erstkommunion  
 7. 5. Platzkonzert, Konfirmation  
 20. 5. Kreisverbands-Jugendmusiktage Gärtringen  
 Jugendkritikspiel „Note gut“  
 20. 5. Gewerbeverein – Leistungsschau – Platzkonzert  
 21. 5. MV Gärtringen – Kreisjugendmusiktag –  
 Jugendkapelle  
 25. 5. Fronleichnams-Prozession  
 29. 5. Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen, Festzug  
 9. 6. MV Holzgerlingen, Kreisverbandsmusikfest  
 10. 6. Liederkranz Waldenbuch, Sommerfest  
 11. 6. MV Holzgerlingen, Marschmusikwettbewerb,  
 Kreisverbandsmusikfest mit Marschmusikbewertung,  
 Note: 1. Rang, Klasse B  
 11. 6. Liederkranz Waldenbuch, Sommerfest  
 23. 7. MV Ehestetten, Kreismusikfest  
 29. 7. MV Stadtkapelle, festlicher Auftakt Ritter-Sport-Halle  
 5.–7.7. MV Stadtkapelle, 90jähriges Jubiläum  
 13. 8. MV Stadtkapelle Weil der Stadt  
 und Musikverein Schönaich  
 20. 8. MV Gültstein, Musikfest  
 20. 8. Katholisches Männerwerk, Waldfest  
 27. 8. MV Bernhausen, Hocketse  
 3. 9. Musikkapelle Mundelsheim, Weinfest  
 9./10. 9. 7. Waldenbacher Marktplatzfest  
 24. 9. Katholische Kirche, Frühschoppenkonzert  
 7. 10. Ausflug  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen

**1979**

20. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle  
 16. 2. Hauptversammlung (Linde)  
 28. 4. Süd-Back-Eröffnungsfeier, Stuttgart  
 29. 4. Platzkonzert Kommunion  
 6. 5. Kreisjugendmusiktag in Herrenberg  
 13. 5. Platzkonzert Konfirmation  
 19. 5. Vereinswanderung  
 20. 5. Platzkonzert Konfirmation  
 20. 5. MV Steinenbronn, Frühlingfest  
 24. 5. MV Walddorf, Frühlingfest  
 10. 6. Konzert MV Waldenbuch, TSV-Halle  
 14. 6. Fronleichnams-Prozession  
 17. 6. Kreisverbandsmusikfest in Renningen  
 24. 6. Sommerfest Liederkranz Glashütte  
 7./ 8. 7. Kreisverbandsmusikfest in Altenstadt  
 9. 7. Spielen auf einer Schifffahrt, Ausflug Fa. Lorch  
 14./15. 7. Jubiläumsfest Schützenverein Waldenbuch  
 20. 7. Musiker-Hocketse  
 8./ 9. 9. 8. Waldenbacher Marktplatzfest  
 16. 9. MV Böblingen, Weinfest

- 29./30. 9. Konzertreise Ronzone/Südtirol  
 4. 10. Südfunk-Hitparade  
 28. 10. MV Aidlingen, Weinfest  
 18. 11. Spielen auf dem Friedhof (Volkstrauertag)  
 8. 12. Weihnachtsmarkt  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen

**1980**

29. 2. Hauptversammlung Rössle  
 26. 4. DRK, 50jähriges Jubiläum  
 4. 5. Kreisjugendmusiktag Schönaich  
 10. 5. Konzert, Ritter-Sport-Halle  
 17./18. 5. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof  
 5. 6. Fronleichnams-Prozession  
 8. 6. Zum Fest nach Markgröningen  
 8. 6. Jubiläum MV Dettenhausen (80 Jahre)  
 9. 6. 1. Städtlesfest, Liederkranz Waldenbuch  
 15. 6. Kreisverbandsmusikfest Kuppingen  
 15. 6. Sommerfest Liederkranz Glashütte  
 7. 7. MV Neuenhaus, Tanz und Unterhaltung  
 20. 7. Katholisches Männerwerk, Frühschoppenkonzert  
 13./14. 9. 9. Waldenbacher Marktplatzfest  
 26.–29. 9. Konzertreise nach Maribor/Jugoslawien  
 22. 11. Musikverein, Halbtages-Ausflug  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen

**1981**

17. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle  
 21. 2. Musikerball im Gasthaus Traube  
 27. 2. Hauptversammlung, Gasthaus Linde  
 25. 4. Konzert, Martinus-Zentrum  
 9. 5. Elektro-Innung, Kongreßhalle Böblingen  
 16. 5. Fensterblümlenmarkt, Unterhaltungsmusik  
 23. 5. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof  
 28. 5. Frühschoppenkonzert in Walddorf  
 14. 6. TSV, 90jähriges Jubiläum  
 18. 6. Fronleichnams-Prozession  
 21. 6. Kreisverbandsmusikfest, Schönaich  
 28. 6. Frühschoppenkonzert, Reitstall Hasenhof  
 5. 7. Sommerfest, Liederkranz Glashütte  
 9. 7. Krankenhausständchen, Stuttgart (Herbert Böhme)  
 11. 7. Pforzheim, Unterhaltungsmusik  
 30. 8. Internat. Musikfest Epfendorf  
 11. 9. 10. Waldenbacher Marktplatzfest  
 27. 9. TSV Frühschoppenkonzert, Jugendkapelle  
 18. 10. Musikverein Aich, Nachmittagskonzert  
 24. 10. Jugendkapelle, Ausflug  
 15. 11. Volkstrauertag auf dem Friedhof  
 24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz

**1982**

16. 1. Winterfeier  
 13. 2. Musikerball, Gasthaus Traube



Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch im Jubiläumsjahr 1978



Jugendkapelle



Fahnenbandübergabe durch Herrn Freivogel



Stadtkapelle



Festzug 1978

Brass-Band, Leitung Wolfgang Wuttke ▶

▼ Musikalischer Auftakt im Festzelt



Lubomir spielt  
Böhmische Blasmusik mit  
kleiner Besetzung



*Im Juni 1979 entstand  
eine Schallplatte mit  
Interpretationen der  
Stadtkapelle Waldenbuch*



*Stadtkapelle Waldenbuch mit dem  
neuen Schellenbaum 1981*

- 5. 3. Hauptversammlung, Gasthaus Rössle
- 24. 4. Frühjahrskonzert, Martinus-Zentrum
- 9. 5. Jugendkritikspiel, Eltingen
- 6. 6. Herrenberg, Kreisverbandsmusikfest mit Wertungsspiel
- 12. – 14. 6. 4. Internationale Musiktage Waldenbuch
- 26. 6. Wäidenbronn, Sommerfest
- 28. 6. Deizisau, Sommerfest
- 8. 8. Frühschoppenkonzert, Katholisches Männerwerk
- 14./15. 8. Riedelhütte Bayerischer Wald, Gegenbesuch
- 22. 8. Kuppingen, Sommerfest, Unterhaltungsmusik
- 28./29. 8. 2. Waldenbucher Schützenfest, Unterhaltungsmusik
- 5. 9. Liederkranz Glashütte, Sommerfest
- 11. – 13. 9. 11. Waldenbucher Marktplatzfest
- 16. 10. 30 Jahre Jugendkapelle, Ritter-Sport-Stadion
- 14. 11. Volkstrauertag, Friedhof
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz

### 1983

- 15. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle
- 11. 2. Musikerball, Gasthaus Röble
- 5./ 6. 3. Frankreich, Gegenbesuch Jugendkapelle und Brass-Band
- 11. 3. Hauptversammlung, Gasthaus Linde
- 19./20. 3. Gegenbesuch MV Hölstein, Konzert
- 6. 5. Festlicher Rückblick, 25 Jahre Stadtkapelle
- 7./ 8. 5. Kreisjugendmusiktage in Ehingen
- 12. 5. Frühschoppenkonzert, MV Walddorf
- 14. 5. 25 Jahre Stadtkapelle Waldenbuch, Konzert
- 28./29. 5. 3. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof
- 12. 6. Sommerfest in Holzgerlingen
- 18. 6. Gegenbesuch MV Oberdischingen, 140 Jahre
- 19. 6. Kreisverbandsmusikfest in Magstadt
- 26. 6. Liederkranz Glashütte
- 3. 7. Musikfest in Dettenhausen
- 16. 7. Gegenbesuch, Stadtfest in Calw
- 17. 7. Musikverein Schönaich
- 10. – 12. 9. 12. Waldenbucher Marktplatzfest
- 13. 11. Volkstrauertag, Mitwirkung auf dem Friedhof
- 10. 12. Weihnachtsmarkt
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz

### 1984

- 14. 1. Winterfeier in der Ritter-Sport-Halle
- 6. 3. Musiker-Fasnacht in der Schloßschenke
- 9. 3. Hauptversammlung, Gasthaus Rössle
- 7. 4. Gartenbauverein, 1888er-Musikanten
- 5./ 6. 5. Kreisverbandsjugendmusiktage in Böblingen
- 12. 5. Konzert, Martinus-Zentrum
- 26./27. 5. 4. Gräfin-v.-Mantua-Fest
- 3. 6. MV Weil der Stadt
- 3. 6. Behinderten-Tag, Martinus-Zentrum
- 3./ 4. 6. 50jähriges Jubiläum MV Steinenbronn

- 17. 6. Kreisverbandsmusikfest MV Malsheim
- 24. 6. 90jähriges Jubiläum MV Epfendorf
- 1. 7. 60jähriges Jubiläum MV Neuenhaus
- 1. 7. Sommerfest MV Weil im Schönbuch
- 8. – 10. 9. 13. Waldenbucher Marktplatzfest
- 15./16. 9. Konzertreise zum MV Schwabenheim
- 27. – 31. 10. Jugendlehrgang in vereinseigener Regie
- 18. 11. Volkstrauertag, Friedhof
- 8. 12. 11. Weihnachtsmarkt (Schloßscheuer)
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen, Marktplatz

### 1985

- 12. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle
- 19. 1. Gemeinschaftskonzert mit dem Fanfarenzug der FFW Echterdingen in der Filderhalle
- 16. 2. Skiausfahrt nach Balderschwang
- 1. 3. Generalversammlung, Gasthaus Linde
- 4./ 5. 5. 22. Kreisverbandsjugendmusiktage mit Kritikspiel
- 12. 5. Frühlingskonzert zum Muttertag
- 18. 5. 5. Fensterblümlenmarkt, Obst- und Gartenbauverein
- 1./ 2. 6. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof
- 6. 6. Fronleichnams-Prozession
- 15. 6. St. Veits-Markt der Evangelischen Kirchengemeinde
- 16. 6. MV Oberdischingen
- 17. 6. MV Schönaich, Unterhaltungsmusik
- 17. 6. MV Aich, 60jähriges Bestehen
- 23. 6. Sommerfest Liederkranz Glashütte
- 28. 6. MV Holzgerlingen, Unterhaltungsmusik
- 29. 6. Kurpark Bad Urach
- 30. 6. MV Dettenhausen
- 7. 7. Festumzug zur 800-Jahr-Feier Echterdingen
- 07. – 9. 9. 14. Waldenbucher Marktplatzfest mit Gewinnspiel „Hirschhof“
- 17. 11. Volkstrauertag auf dem Friedhof
- 7. 12. 12. Waldenbucher Weihnachtsmarkt
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz

### 1986

- 11. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle
- 28. 2. Generalversammlung, Gasthaus Rössle
- 3. 5. Kreisjugendmusiktag in Magstadt
- 11. 5. Frühlingskonzert zum Muttertag
- 29. 5. Fronleichnams-Prozession
- 31. 5. – 1. 6. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof
- 8. 6. Männergesangverein Schwabenheim, 150 Jahre
- 15. 6. Kreisverbandsmusikfest mit Wertungsspiel, Herrenberg
- 5. 7. Stadt Aichtal-Grötzingen, historischer Umzug
- 7. 7. MV Daxlanden, 90 Jahre
- 13. 7. Liederkranz Glashütte, Sommerfest
- 27. 7. USA-Freundschaftstreffen in Grönenbach/Hermann Necker
- 31. 8. MV Schönaich, Sommerfest



Jubiläumskonzert 1983



Beim 60jährigen Bestehen des Musikverein  
Neuenhaus 1984



Historischer Festzug zur  
800-Jahr-Feier Echterdingen 1985



Traditionelles Frühlingskonzert  
zum Muttertag 1984



Die Stadtkapelle Waldenbuch im Juli 1985

Jubiläumsständchen ►  
75 Jahre Ritter 1987



Kleines Platzkonzert  
vor der Basilika Ottobeuren  
August 1986



1987  
Richtfest der neuen  
Sporthalle in Waldenbuch

- 31. 8. MV Steinenbronn, Sommerfest
- 6. 9. Haka-Werk Kunz, 40 Jahre
- 7. 9. Behindertentag, Frühschoppenkonzert, Jugendkapelle
- 13. – 15. 9. 15. Waldenbacher Marktplatzfest mit Gewinnspiel
- 28. 9. Musikverein Aich, Frühschoppenkonzert
- 1. 10. Krankenhausständchen Sylvia Ottmüller
- 20. 10. Hirrlinger Heimatfest, Unterhaltungsmusik
- 6. 12. 13. Waldenbacher Weihnachtsmarkt
- 15. 12. Außerordentliche Generalversammlung im Gasthaus Rößle. Bau des Vereinsheims einstimmig beschlossen.
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz

### 1987

- 10. 1. Winterfeier, Ritter-Sport-Halle
- 11. 2. Spatenstich Neubau Vereinsheim
- 6. 3. Generalversammlung, Gasthaus Linde
- 28. 3. Gemeinschaftskonzert, Filderhalle Echterdingen
- 30. 4. Richtfest Vereinsheim Im Aichgrund 2
- 10. 5. Muttertagskonzert, Martinus-Zentrum
- 23. 5. Kreisverbandsjugendmusiktag in Merklingen
- 30./31. 5. Gräfin-v.-Mantua-Fest auf dem Hasenhof
- 11. 6. Gegenbesuch Hörhausen/Schweiz
- 18. 6. Fronleichnams-Prozession, Katholische Kirche
- 21. 6. Kreisverbandsmusikfest in Rutesheim, Festzug
- 28. 6. Sommerfest Glashütte
- 5. 7. Bockbierfest MV Neuenhaus
- 29. 8. Gegenbesuch MV Epfendorf, Sommerfest
- 12. 9. 30 Jahre Kulturaustausch
- 13./14. 9. 16. Waldenbacher Marktplatzfest
- 18. – 21. 9. 2. Konzertreise nach Maribor, Gegenbesuch
- 2./3. 10. 75 Jahre Ritter-Sport-Schokoladenfabrik  
Bewirtung und Unterhaltung
- 11. 10. MV Warmbronn, Unterhaltungsmusik
- 8. 11. Helferfest, Im Aichgrund 2
- 15. 11. Volkstrauertag auf dem Friedhof
- 15. 11. 6. Jugendkonzert im Haus der Begegnung
- 19. 12. Waldenbacher Weihnachtsmarkt
- 19. 12. Ehrungsabend, Im Aichgrund 2
- 20. 12. Familienweihnachtsfeier, Im Aichgrund 2
- 24. 12. Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz
- 31. 12. 100 Jahre MV Stadtkapelle Waldenbuch, Anschließen, Im Aichgrund 2

### 1988

- 10. 1. Winterfeier Ritter-Sport-Halle
- 16. 2. Musikerfasnet, Im Aichgrund 2
- 26. 2. Erste Generalversammlung im eigenen Vereinsheim
- 6. 3. Einweihung des Vereinsheims Im Aichgrund 2
- 8. 5. Eröffnung der Ausstellung:  
„100 Jahre Volksmusik und Tradition“ im Vereinsheim
- 12. 5. Frühschoppenkonzert beim MV. Walddorf

- 28. 5. Kranzniederlegung Friedhof Steinenberg zu Ehren der Verstorbenen
- 28. 5. Jubiläumskonzert in der neuen Sporthalle
- 5. 6. Kreisfeuerwehrtag in Holzgerlingen, Festzug
- 12. 6. 900 Jahre Schlaitdorf, historischer Festzug MV Wendlingen (Patenverein), 65jähriges Jubiläum
- 17. – 20. 6. 100 Jahre Volksmusik und Tradition  
Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.
- 5. Internationale Musiktage Waldenbuch verbunden mit dem 26. Kreisverbandsmusikfest
- 20. 6. Großes Kinderfest mit Umzug
- 3. 7. MV Grafenau, Festzug
- 3. 7. Liederkranz Glashütte, Sommerfest
- 21. 8. MV Schönaich, Musikfest  
Liederkranz Waldenbuch, Städtlesfest
- 27. 8. MV Bernhausen, Hocketse
- 3. 9. MV Steinenbronn, Hocketse
- 10. – 12. 9. Großer Jubiläumsausklang verbunden mit dem 17. Waldenbacher Marktplatzfest  
Als Abschlußhöhepunkt „Großer Zapfenstreich“ im Schloßhof
- 18. 9. 800 Jahre Weil im Schönbuch, historischer Festzug
- 16. 10. Leinfelden, Krautfest



Beim traditionellen Weihnachtsliederspielen auf dem Marktplatz 1987

# Feierliche Einweihung des Vereinsheims am 6. März 1988



Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle



Anerkennende Worte von Bürgermeister  
Horst Störrle



Vorsitzender Karl Sturm überreicht Architekt  
Alfred Burkhardt die goldene Tuba und  
eine handgeschriebene Urkunde auf echtem  
Pergament



Kreisverbandsvorsitzender Erich Krämer  
übermittelt Glückwünsche



Karl Kayser, Vorsitzender der Waldenbacher  
Vereinsvorstände gratuliert zum neuen Haus



# EXQUISIT- REINIGUNG REICHERTER

Liebenastr. 40 • 7035 Waldenbuch • Tel. (0 71 57) 7 23 19

## *Wir reinigen für Sie*

gewebeschonend – umweltfreundlich  
handgebügelt – schnell und preiswert

**unser Programm:** Garderobe – Wäschedienst  
Heimtextilien – Mangelwäsche  
Teppich – Leder – Pelze

Zur Erleichterung für Ihren Hausputz verleihen  
wir ein neuartiges

## **Teppich -Polster-Reinigungsgerät**

Tepposan reinigt preiswert, bei einfacher, müheloser  
Handhabung. Auslegeware, echte Teppiche, Woll-  
teppiche, Hartkernpolster, Matratzen sowie Stoffver-  
kleidung und Sitze Ihres Autos.

**STIHL**



**SABO**

**Hako**

**KÄRCHER**

## **Franz Nagel und Sohn**

Schmiedewerkstatt und Schlosserei

Motor- und Gartengeräte

Bahnhofstraße 41

**7035 Waldenbuch**

Telefon (0 71 57) 27 57

Wir bieten Ihnen alles für Ihre Füße!

- Schicke Bequemschuhe mit Stützen
- Schuhe für lose Einlagen

auf ärztliche Verordnung:

- orthopäd. Maßschuhe
- orthopäd. Schuhzurichtung  
an Konfektionsschuhen
- Einlagen nach Maß oder Gipsabdruck
- Gummistrümpfe, Kniekappen und  
Knöchelstrümpfe

 **Schuhhaus**  
Orthopädie Schuhtechnik  
Lieferant aller Kassen.

Marktstraße 4-6 • Telefon (0 71 57) 21 43  
7035 Waldenbuch



*Ihre neue Frisur von*

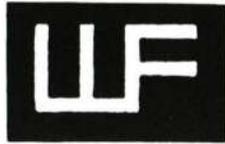
*Friseur-Salon*

*Marlene Benzinger*

*Grabenstr. 20*

*7035 Waldenbuch*

*Tel. (0 71 57) 36 02*



# WALTER FISCHER

ÖLFEUERUNGSTECHNIK  
M A S C H I N E N B A U

Druckbehälter – Apparate – Speicher  
aus Stahlblech St 37-2 – Kesselblech H II –  
Edelstahl 1.4301-4571 und andere  
für die  
Wasseraufbereitung – Wasserreinigung –  
Feuerschutz – Chemie – Heizungsbau –  
inkl. Montage durch geschultes Fachpersonal

**Heizölagerbehälter** – alle zugelassenen Bauarten

## Ölfeuerungsanlagen

autorisierter Fachbetrieb:  
**Walter Fischer**  
Sindelfinger Straße 3  
**7049 Steinenbronn**  
Postfach 1143 Telex 7 22 982  
Telefon (0 71 57) 40 78

## Mit Rat und Tat sind wir für Sie da, bei:

Neubau  
Umbau  
Anbau  
Fertigbau  
Reparaturen  
Gartenmauern  
Hofbefestigung  
Kanalisation  
Sanierung  
Bauplatzfragen

*Wir beraten Sie gerne  
und unverbindlich  
bei Ihren Bauwünschen.*

*Unsere langjährige  
Bauerfahrung sowie die  
Zusammenarbeit mit  
anderen zuverlässigen  
Handwerkern, Architekten  
und Ingenieuren  
stellen wir gerne in  
Ihren Dienst*



## Strobel GmbH & Co. KG

Bauunternehmung –  
Freies Wohnbauunternehmen  
Goethestraße 25, 7049 Steinenbronn  
Telefon (0 71 57) 70 21 u. 34 32

*Für das Vereinsheim durften wir die  
Rolladenarbeiten ausführen.*

Rolladen mechanisch und mit Motor-Antrieb.

Elektro-Rolladen laufen leicht, leise und alleine.

Ob Neubau, Altbau, Wohn- oder Geschäftshaus  
Rolladen auf Motorantrieb können nachgerüstet  
werden. Ihr Fachbetrieb macht's möglich.

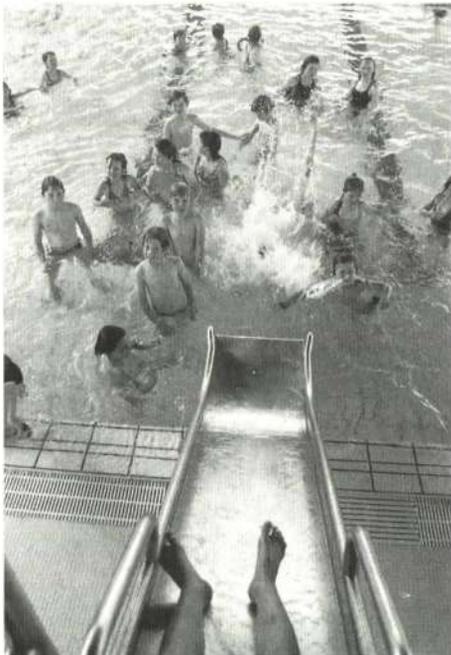


Rolladen • Rolltore  
Rollgitter • Markisen  
Jalousien •  
Sonnenschutzanlagen

Zeppelinstraße 28  
7036 Schönaich  
Tel. (0 70 31) 5 10 78

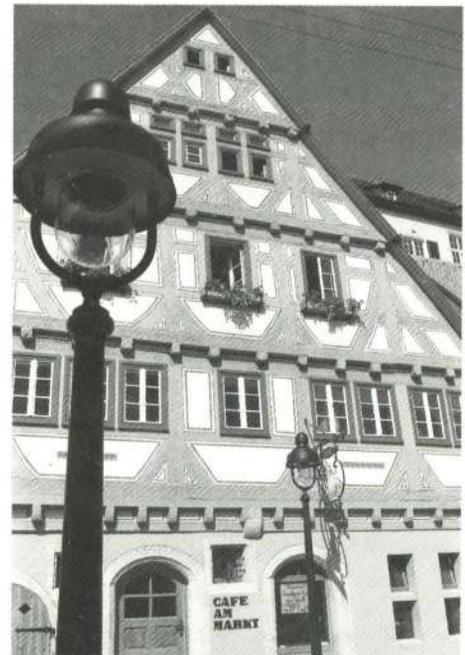
# Waldenbuch

## DIE STADT IM SCHÖNBUCH



Hineinspaziert!

- liebenswerte Altstadt
- hoher Freizeitwert
- moderne Infrastruktur



# 5. Internationale Musiktage Waldenbuch

STADTKAPELLE  
WALDENBUCH



## Kulturaustausch seit 1957



Österreich



Schweiz



USA



Frankreich



Niederlande



Luxemburg



Jugoslawien



Italien



ČSSR



Deutschland

# Über 30 Jahre musikalischer Kulturaustausch

# Internationale Musiktage Waldenbuch

Die Blasmusik verbreitet nicht nur Freude und Frohsinn in heimischen Gefilden, sondern kennt auch weltweit keine Grenzen. Musik verbindet Menschen aller sozialen Schichten und ermutigt die Nationen Berührungssängste abzubauen und das friedliche Nebeneinander anzutreten.

Aus diesem Bestreben heraus legte der Musikverein den Grundstein für einen internationalen Kulturaustausch, als er als erste ausländische Musikkapelle die Bürgermusik Gaschurn-Partenen am 3. August 1957 zu sich einlud. Aus anfänglichen internationalen Freundschaftstreffen sind die „Internationalen Musiktage Waldenbuch“ entstanden.

Mittlerweile pflegt der Musikverein kameradschaftliche Verbindungen zu etwa 20 Musikvereinigungen in acht Ländern.

In den letzten drei Jahrzehnten konnten rund tausend ausländische Musiker die Gastfreundschaft in Waldenbuch erleben. Der Musikverein hat seine Gäste auch in deren Ländern besucht und jeweils Konzerte mit großem Erfolg gegeben.



Auch die 5. Internationalen Musiktage Waldenbuch beim 100jährigen Jubiläumsfest vom 17. – 20. Juni 1988 werden an diese Tradition anknüpfen. Die Blasmusik ist und bleibt ein tragender Baustein zur Völkerverständigung und für den Frieden unter den Nationen.



Musikverein Wängli/Schweiz  
in Waldenbuch



82nd US Army Band/USA 1973



Stadtkapelle Waldenbuch mit  
Bürgermusik Gaschurn Partenen/Österreich  
1957



Musikgesellschaft St. Lambertus,  
Perlé/Luxemburg 1975



Stadtkapelle Waldenbuch mit  
Musikgesellschaft Niederhasli/Schweiz 1958



Faßanstich im Festzelt 1973



Blasorchester Kud „Pošta“,  
Maribor/Jugoslawien 1977



Feldmusik, Riechental/Schweiz 1978



Medaillenübergabe an die Dirigenten von Muxical Youth Intern. 1978



Empfang der Stadtkapelle Waldenbuch in Maribor/Jugoslawien



4. Internationale Musiktage 1982



Sonntagskonzert der Stadtkapelle in Maribor/Jugoslawien



Musical Youth International Inc.  
Jugendblasorchester mit Chor Saline,  
Michigan/USA 1978



Fest-Essen für die Stadtkapelle in Maribor



Jugendkapelle  
in Demelevieres/Frankreich 1983

## Auslandsgäste in Waldenbuch

2. – 4. 8. 1957 *Bürgermusik, Gaschurn-Partenen/Österreich*  
*Humorist Gottfried Pächter, Bludenz/Österreich*
23. – 24. 8. 1958 *Musikgesellschaft, Niederhasli/Schweiz*
26. 7. 1963 *7th US Army Band/USA*
26. – 27. 7. 1963 *Bürgermusik, Gaschurn-Partenen/Österreich*
22. – 23. 7. 1967 *Union Musique, Kilstett/Frankreich*
20. – 26. 6. 1970 *Musikverein Alpenrösli, Wängi/Schweiz*  
*Alphornbläser Erwin Haag, Frauenfeld/Schweiz*
21. – 23. 7. 1973 *Bundesmusikkapelle, Jenbäch/Österreich*  
*Jodler H. Hagleitner, Tirol/Österreich*  
*Fahnenschwinger H. Schuler,*  
*Frauenfeld/Schweiz*  
*Alphornbläser E. Haag, Frauenfeld/Schweiz*
23. 7. 1973 *82nd US Army Band/USA*
7. – 9. 6. 1975 *Sonnenberger Harmoniemusik,*  
*Nüziders/Österreich*  
*Muziekcorps St. Josef, Heerlen/Holland*  
*Musikgesellschaft St. Lambertus,*  
*Perlé/Luxemburg*
11. – 13. 6. 1977 *Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien*  
*Bundesmusikkapelle, Kelchsau/Österreich*  
*Schuhplattlergruppe, Kelchsau/Österreich*  
*Jodlerclub Echo vom Glaubenberg/Schweiz*
5. – 7. 8. 1978 *Feldmusik, Richenthal/Schweiz*  
*Sihltaler Alphornbläser, Langnau/Schweiz*
7. 8. 1978 *Musical Youth International Inc.*  
*(Jugendblasorchester mit Chor) Saline,*  
*Michigan/USA*
12. – 14. 6. 1982 *Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien*  
*Les Libellules, Damelevieres/Frankreich*  
*Trachten-Musikkapelle, Kals/Österreich*  
*Alphornbläsergruppe am Sonnenberg,*  
*Frauenfeld/Schweiz*  
*Großglocknerkapelle, Kals/Österreich*
8. – 10. 9. 1984 *Alphornbläsergruppe am Sonnenberg,*  
*Frauenfeld/Schweiz*
7. – 9. 9. 1985 *Alphornbläser Erwin Haag, Frauenfeld/Schweiz*
13. – 14. 9. 1986 *Musikgesellschaft, Hörhausen/Schweiz*
12. – 13. 9. 1987 *Bürgermusik, Gaschurn-Partenen/Österreich*  
*Alphornbläser der Bürgermusik,*  
*Gaschurn-Partenen/Österreich*
25. 10. 1987 *Seerücken-Musikanten, Hörhausen/Schweiz*

## Auslandsbesuche der Stadtkapelle Waldenbuch

7. – 9. 9. 1957 *Bürgermusik, Gaschurn-Partenen/Österreich*
14. – 16. 9. 1958 *Musikgesellschaft, Niederhasli/Schweiz*
22. – 24. 8. 1959 *Musikgesellschaft, Niederhasli/Schweiz*
8. – 10. 9. 1962 *Bürgermusik, Gaschurn-Partenen/Österreich*
8. – 9. 6. 1968 *Union Musique Kilstett/Frankreich*
23. – 27. 7. 1970 *Internationales Musikfestival*  
*Varadzin/Jugoslawien, Stadtkapelle mit der*  
*Musikkapelle Dettenhausen*
28. – 29. 8. 1971 *Musikverein Alpenrösli, Wängi/Schweiz*  
*Stadtkapelle mit Bläsergruppe des*  
*Schützenvereins Waldenbuch*
29. – 30. 9. 1973 *Finkenberg, Zillertal/Österreich*
13. – 14. 9. 1975 *Sonnenberger Harmoniemusik,*  
*Nüziders/Österreich*
14. – 15. 8. 1976 *Musikgesellschaft St. Lambertus,*  
*Perlé/Luxemburg*
17. – 18. 9. 1977 *Muziekcorps St. Josef, Heerlen/Holland*
28. – 30. 9. 1979 *Ronzone und Welschnofen, Südtirol/Italien*
26. – 29. 9. 1980 *Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien*
5. – 6. 3. 1983 *Les Libellules, Damelevieres/Frankreich*  
*Jugendkapelle Waldenbuch mit der Brass-Band*  
*der Stadtkapelle*
26. – 30. 10. 1986 *Natz-Schabs, Südtirol/Italien*  
*Jugendkapelle Waldenbuch*
13. – 14. 6. 1987 *Musikgesellschaft, Hörhausen/Schweiz*
18. – 21. 9. 1987 *Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien*



Stadtkapelle 1987 in Maribor/Jugoslawien



2. Internationale Musiktage in Waldenbuch 1975



Blasorchester Kud „Pošta“,  
Maribor/Jugoslawien  
in Waldenbuch 1982



Feststimmung im Festzelt 1973



Bei den 3. Internationalen Musiktagen 1977  
im Haus der Begegnung



Les Libellules, Demelevieres/Frankreich  
in Waldenbuch 1982



Großglocknerkapelle,  
Kals/Österreich in Waldenbuch 1982



Stadtkapelle 1987 in Maribor/Jugoslawien

# Waldenbucher Marktplatzfest

## 1. Waldenbucher Marktplatzfest

Das Marktplatzfest wurde aus dem Grundgedanken heraus geboren, die Waldenbucher Neubürger und die Einheimischen gemeinsam an einen gemütlichen Tisch zu bringen. Dabei lag für den Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch nichts näher, als ein entsprechendes Fest im Stadtkern durchzuführen.

Man darf nicht vergessen, daß man im Jahre 1972 die heute allorts üblichen Hocketsen, Straßenfeste und Dorffeste überhaupt noch nicht kannte.

Doch die Vorstandschaft des MV-Waldenbuch nutzte die Umgestaltung des Marktplatzes (Abriß des alten Schulhauses) um diesen in den Mittelpunkt durch ein entsprechendes Fest zu bringen.

Am 4. 8. 1972 fand dann die erste Ausschußsitzung des MV-Waldenbuch über Gestaltung und Durchführung eines derartigen Festes im Gasthaus zum Jägerhaus statt. Für die Namensgebung standen folgende Vorschläge zur Diskussion:

1. Waldenbucher Kirbe
2. Marktplatzfest
3. Waldenbucher Sonntag
4. Waldenbucher Herbstfest

Das erste Fest sollte am 1. 10. 1972 durchgeführt werden. Bei einer kurz darauf folgenden Be-

1. Oktober 1972

# WALTER GECHTER • MALERMEISTER

SÄMTLICHE MALERARBEITEN • SCHRIFTEN • FASSADENGESTALTUNG

TÜBINGER STR. 19 • 7035 WALDENBUCH • Tel. 0 71 57/49 49



**Metzgerei Gaststätte zur Traube**



Gasthaus mit gut bürgerlicher Küche in gemütlicher Atmosphäre.

Nebenzimmer für festliche Anlässe bis 25 Personen

Fremdenzimmer mit Du/WC.

**Inh. W. Glasbrenner**

Grabenstraße 32, 7035 Waldenbuch, Telefon 37 36

Filiale: Kalkofen, Liebenaustraße 40, Telefon 77 68

An- und Verkauf von Sammlermünzen ab 1800 bis heute.

**Waldenbucher-Münzversand**

**Roland Mang**

Königsbergerstr. 12

**7035 Waldenbuch**

Tel. 0 71 57/28 59



sprechung im Sitzungssaal des Rathauses wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Störrle, der Herren Pfarrer Fischer und Pfarrer Fritz, sowie des Vorsitzenden des MV-Waldenbuch, Karl Sturm und Schriftführer Hermann Ottmüller, über die Durchführung, Gestaltung und Namensgebung des Festes diskutiert. Alle Anwesenden waren sich einig, dem Fest den Namen „Marktplatzfest“ zu geben.

So wurde also dann am 1. 10. 1972 das 1. Marktplatzfest in Waldenbuch abgehalten!

Auftakt zum 1. Waldenbacher Marktplatzfest war der ökumenische Gottesdienst unter Mitwirkung der beiden Stadtpfarrer Fischer und Fritz, sowie des Posaunenchores und der Stadtkapelle in der vollbesetzten ev. Stadtkirche St. Veit.

Weitere Mitwirkende:  
Liederkranz Glashütte,  
Schachclub (spielte Schach auf dem neuen Schachbrett),  
die Bläsergruppe des Schützenvereins eröffnete den Nachmittag mit Jagdsignalen,  
Jugendkapelle Waldenbuch  
Liederkranz Waldenbuch,  
Schäfervolkstanzgruppe aus Markgröningen,  
Ditzinger Trachtenverein  
„D'Glemstaler“ (Sternentanz)

Besondere Attraktionen:  
Ein „Pariser Oldtimer-Omnibus“ bringt Besucher von den Außenbezirken kostenlos zum Marktplatzfest. Hierzu ein Ausschnitt aus der Filder-Zeitung vom 3. 10. 1972:

„Es soll übrigens einige ältere Waldenbacher gegeben haben, die eigens in die Außenbezirke der Stadt gelaufen waren, um mit dem Oldtimer-Omnibus zum Marktplatzfest fahren zu können.“

Am Abend fand unter Mitwirkung aller Kindergärten der erstmals am 16. 10. 1970 vom MV-Waldenbuch ins Leben gerufene „große Lampion-Umzug“ statt. Dieser wurde dann fester Bestandteil aller weiteren Marktplatzfeste und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit bei Kindern und Eltern! Ferner hieß es in diesem Artikel unter anderem:

„Der Marktplatz wurde wieder in die Mitte gerückt, er wurde vom alten Mittelpunkt der Stadt zum neuen Kommunikationszentrum. Dies bewies, daß der Grundgedanke, Neubürger und Einheimische näherzubringen, seine Wirkung mit diesem Fest erfüllt.“

Folgende Schlagzeilen las man also nach dem 1. Marktplatzfest in Waldenbuch in den Zeitungen:  
„Der Marktplatz wurde Festkulisse“  
„Volksfest im Zentrum“  
„Viele hundert Waldenbacher folgten dem Ruf des Musikvereins“

Die Liste der „Attraktionen“ wuchs von Jahr zu Jahr, ebenso die Besucherzahlen: Beim 3. Marktplatzfest, 1974, meldete die Presse „3000 Hocker erlebten das non-stop-Programm“; mit 2000 Maß Bier wurde der Durst gelöscht.



Faßanstich beim  
1. Marktplatzfest 1972

# ESSO HEIZOEL EXTRA

**Die Sicherheit  
der großen Marke!**



**Ihr  
Brennstoff-  
händler**

**HELMUT KATZMAIER**

**Telefon 24 47**

Schnell  
Sauber  
Sicher

ESSO-HEIZÖL  
KOHLEN • HOLZ  
TORF • PROGAS

*Gasthof*

# Zum Löwen

*Erich Weinholzner*

*7048 Steinenbronn, Stuttgarter Straße 1*

*Telefon (07157) 3548*

*Speiserestaurant*

*Metzgerei*

*Fremdenzimmer*

*Fernküche Party-Service*

*Täglich - außer Mittwoch - geöffnet  
von 11.00-24.00 Uhr*

*Sie finden uns im Herzen von Steinenbronn  
an der Abzweigung nach Schönaich*

*...machen Sie doch mal mit Ihren Freunden  
oder Kolleginnen und Kollegen  
einen kleinen Betriebsausflug zu uns...*

## Auch Neues wird zur Tradition

Der heute bei Kindern und Eltern  
immer beliebter werdende

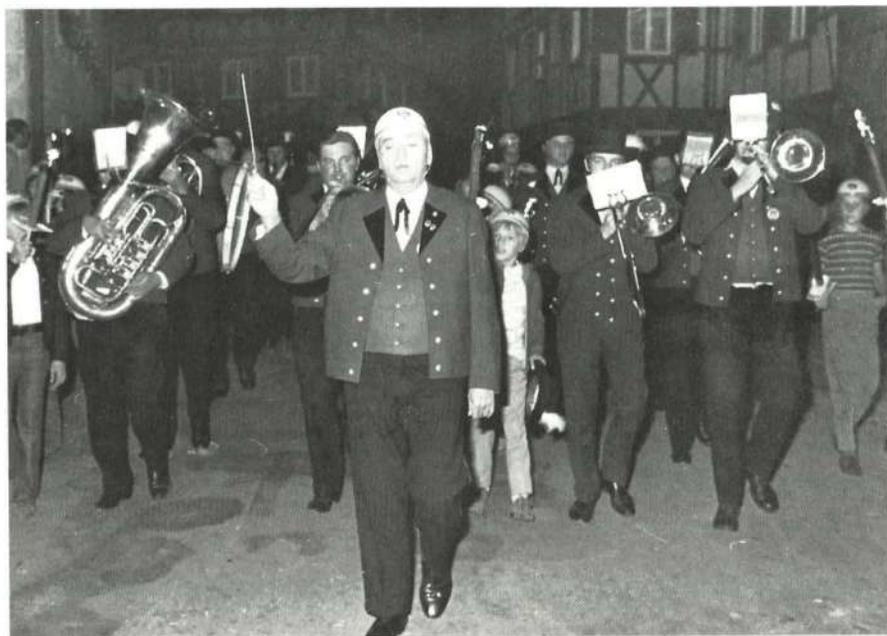
### **Große Lampion-Umzug**

wurde bereits 1970, also zwei  
Jahre vor dem 1. Marktplatzfest,  
ins Leben gerufen und ist im Laufe  
der Jahre immer bunter und län-  
ger geworden.

Immer länger wurde auch mit den  
Jahren eine beliebte schwäbi-  
sche Spezialität, der

### **ofenfrische Fleischkäs'**

den die Metzgermeister in einem  
imposanten Aufmarsch auf den  
Marktplatz tragen. Erstmals 1980  
aufgetischt, war er schon beacht-  
liche 2,5 Meter lang. Bereits im  
Folgejahr maß er stolze 3,80 Me-  
ter und mit den Jahren wuchs er  
auf über 5 Meter. Inzwischen wird  
der ofenfrische Fleischkäs' beim  
Aufmarsch von der historischen  
Stadtwache bewacht: ein prächtiges  
Schauspiel, das selbstredend  
von der Stadtkapelle gebührend  
musikalisch untermalt wird.



Lampionzug und Fackeln 1973. Schon seit 1970 wird dieser romantische Brauch vom Musikverein ausgeübt. Kinder und Erwachsene sind begeistert.





steinmetzmeister

**Kurt bader**

**Grabdenkmale  
Treppenbau – Simsens  
Granit.Marmor. Betonwerksteine**

Büro – Werkstatt am Bahnhof Ladestr. 4  
Wohnung im Stäudach 17  
**7039 Weil im Schönbuch**  
Telefon: 0 71 57/ 62 36 9

Herzlichen Glückwunsch

**100** Jahre

**Musikverein Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.**

**Ilona Peitz**  
Hauptvertretung  
der Allianz  
Nürtingerstr. 11  
**7035 Waldenbuch**  
Tel. 0 71 57/ 29 84

hoffentlich **Allianz**  versichert

# 1981

## Große Attraktionen kommen hinzu

### **Senioren-Treff**

nennt man das seit 1981 veranstaltete Wunschkonzert für ältere Mitbürger. Hans Wehr, Ehrenmitglied des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch, nahm, damals 90jährig den Faßanstich für diese Traditionsveranstaltung vor. Motto: Ein bunter Melodienstrauß, zusammengestellt nach Ihren Wünschen.

Saft und Kraft fordert ein „schönbuchgerechtes“, ebenfalls erstmals 1981 durchgeführtes Schauspiel, der Holzsäge-Wettkampf. Die begeisterten Anfeuerungsrufe aus dem Publikum bei der Endausscheidung am letzten Festtag zeigen, wie populär dieser Programmpunkt ist. Eine ganze Reihe von „Stammsägern“ und ständig steigende Teilnehmerzahlen bestätigen dies. Zuerst wurde um schöne Sutterkrüge gekämpft. Seit 1984, dem Jahr des ersten großen Gewinnspiels, ist die von Bildhauer Helmut Sigg geschaffene

### **Herzog-Ulrich-Medaille**

in Bronze, Silber und Gold eine begehrte Trophäe. Der um 250 Gramm schwere, handgefertigte Bronzeguß trägt jeweils die Jahreszahl des Marktplatzfestes (gegossen bei Fuchs in Nürtingen).

### **Das große Gewinnspiel**

„Historisches Waldenbuch“ wurde 1984 erstmals im Rahmen des



1981 Faßanstich durch Ehrenmitglied Hans Wehr. Damals war er 90 Jahre alt.

Waldenbacher Marktplatzfestes eingeführt und ist seither fester Bestandteil geworden. Ihm ist in diesem Festbuch eigens ein Kapitel gewidmet.

### **Die Königlich-Württembergische Postkutsche**

Mit dem historischen Nachbau werden seit 1984 einen ganzen Tag Personenfahrten in Waldenbuch unternommen, zur großen Freude von jung und alt.

## Bleibendes schaffen

Das Bestreben des Musikvereins, Bestehendes zu erhalten und bleibendes zu schaffen, findet seine äußere Dokumentation im Ausbau des Rathauskellers zum 1975 eröffneten

### **„Wirtshaus zum Rappen“**

(inzwischen wurde es von der Stadt grundlegend umgebaut und renoviert). Viele, viele Arbeitsstunden freiwilliger Helfer aus Verein und Bevölkerung wurden in dieses Vorhaben investiert, ebenso in den 1976 abgeschlossenen **Ausbau der Schloßscheuer** die seither als „Schloßschenke“ zum gern angenommenen Treffpunkt der Marktplatzfest-Gäste geworden ist.

### **Die Goldene Buche**

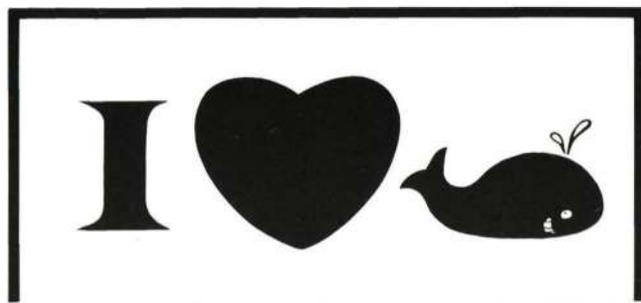
Es ist nur recht und billig, wenn man den rastlosen Motor für all diese Vereins-Aktivitäten, den Vorsitzenden Karl Sturm, gerade in Zusammenhang mit der von ihm geborenen Idee der Goldenen Buche von Waldenbuch nennt. Seine Idee, eine Auszeichnung „für besondere Verdienste um Waldenbuch“ zu stiften, wurde erstmals 1984 verwirklicht. Altlandrat Karl Heß, der Waldenbuch und dem Verein mit seinem großen Sinn für Geschichte und Tradition stets wertvolle Impulse vermittelte, erhielt die seltene Auszeichnung 1984 beim Marktplatzfest als Erster offiziell überreicht.

## **Glückwünsche**



**Erfolg und Optimismus für weitere Unternehmungen wünscht Ihnen die Landesgirokasse. Als leistungsfähige Bank begleiten wir Sie.**

Die große Bank im Land. **Landesgirokasse** 



G.D.A. 87

**Wahl's TV-Service**  
**Waldenbuch**

Klaus D. Wahl • Echterdinger Straße 24 • 7035 Waldenbuch • Telefon 07157/30 97

**Unfall-  
versicherungs-  
wozu?**



**Weil auf  
das Glück  
kein Verlaß ist.**

**Gothaer  
Unfallversicherung**

**Der preiswerte  
Versicherungsschutz  
gegen Berufs- und  
Freizeitunfälle.**

Wenn es um Ihren  
Versicherungsschutz geht,  
dann fragen Sie den  
Gothaer Kundenberater

Subdirektion  
**HELMUTH JUNG**  
Hindenburgstraße 11  
7035 Waldenbuch  
Telefon (07157) 39 99

**Gothaer**  
**Versicherung**  
*Na klar!*

An der folgenden Auflistung der Aktivitäten läßt sich ablesen, welch großes Phantasie- und auch Arbeitspotential durch den Verein in den letzten 15 Jahren beim Marktplatzfest aufgebracht wurde.

### **2. Marktplatzfest am 1. und 2. 9. 1973**

„Glücksrad-Dreh“ der Brauerei Dinkelacker. Es wurden viele „flüssige“ Gewinne ausgespielt, für diejenigen, die die richtige Biersorte, bei der das Glücksrad stehen blieb, angekreuzt hatten. Außerdem wurden 100 Liter Freibier ausgeschenkt, die natürlich im Nu „vergriffen“ waren.

### **3. Marktplatzfest am 8. 9. 1974**

Vor etwa 400 Kindern erzählt „Kasperle“ im Rittersaal die neuesten Geschichten.

Tombola mit attraktiven Preisen:

Ein 1. Gewinn ging an einen Walddorfer Musiker, der mit dem gewonnenen „Drahtesel“ von Waldenbuch nach Walddorf heimfuhr, um nicht alternativ 2 Runden an alle Marktplatzfest-Besucher zu bezahlen!

Die Gewinner wurden mit einer Betonmaschine ermittelt.

### **4. Marktplatzfest vom 6. – 7. 9. 1975**

2 Spanferkel vom Grill.

Eröffnung des Wirtshauses „zum Rappen“ im Rathauskeller,

zum ersten Mal Auftritt des Fanfarenzuges Markgröningen in Waldenbuch.

Erstmaliger Auftritt der Gymnastikabteilung des TSV.

### **5. Marktplatzfest vom 11. – 12. 9. 1976**

Das Marktplatzfest wurde um zwei weitere Attraktionen erweitert:

1. Der MV baut die im Offizienbau des Schlosses Waldenbuch gelegene Remise zu einer Schloß-Schenke um.

2. Ein großer Weinbrunnen aus Mundelsheim, den die Musiker mitbrachten, erfreute sich regen Zuspruchs.

Obelix gab ab 14.00 Uhr Autogramme und brachte für die Kinder Überraschungen mit.

Spendenaktion für die Erhaltung der Herrenberger Stiftskirche: Durch den Verkauf von „Säntisbechern mit Marktplatzmotiv“ konnte vom Erlös eine Spende von DM 500,— zur Erhaltung der Herrenberger Stiftskirche übergeben werden.

Die Presse schrieb:

„Marktplatzfest über alle Generationen hinweg“

„Waldenbucher Marktplatzfest vor prächtiger Kulisse“

5. Waldenbuch Marktplatzfest:

„Schloß-Schenke“ und „Weinbrunnen“

„An diesem Wochenende ging es in der Schönbuchstadt hoch her“

„Tausende beim Waldenbucher Marktplatzfest“



Typische Marktplatzfeststimmung

GRAVUREN  
Prägestempel  
Spritzgußformen  
Elektroden

**Graviertechnik**  
**Paul Schwarz GmbH**

Postfach 81 05 40  
Balingen Straße 19/2  
**7000 Stuttgart 81**  
Tel. (07 11) 71 32 57

*Du fährst gut,  
fährst Du mit Briem*



Gesellschaftsfahrten  
im In- und Ausland  
mit bequemen,  
modernen Omnibussen  
– preiswert – sicher

**HERMANN BRIEM**  
Aicher Straße 14  
Filderstadt 1 (Bernhausen)  
Telefon (07 11) 70 10 36



**Tuba**  
– Spezial –  
**Geschäft**

**musiktreffpunkt**

Roland Ekle  
Kuchenacker 12  
7405 Dettenhausen  
Telefon (07157) 62197

Große Auswahl  
– Mundstücke  
– Noten  
– Schallplatten

Abbildung: KALISON Piccolo  
Tuba in F mit 5 Ventilen,  
Höhe 77 cm/Schall- $\varnothing$  37,5 cm

**DACH  
FASSADE  
FLASCHNEREI**

..... alles vom Innungsfachbetrieb in Ihrer Nähe -  
mit Gewähr für fachliche Beratung und Ausführung.  
Angebote kostenlos.

**Max Häring GmbH**

Max Häring GmbH · Karl-Benz-Str. 15 · 7039 Weil im Schönbuch

## 6. Marktplatzfest vom 10. – 11. 9. 1977

Marktplatzfest – „do isch ebbes los“  
Da hockscht – de no, zom essa ond zom  
drenka isch grad gnuag do.  
Das war das Motto zum 6. Marktplatzfest.

Seit diesem Marktplatzfest verteilt der  
Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch  
jedes Jahr an alle Haushaltungen in Wal-  
denbuch ein origenelles Programmblatt in  
schwäbischer Mundart.

## 7. Marktplatzfest vom 9. – 10. 9. 1978

Fanfarezug Blau-Weiß Sindelfingen mit  
River Quay-Marsch.

Akrobatik von den Small Stars.

Lubomir spielt mit sieben Mann „original  
Böhmische Blasmusik“.

Zum Abschluß des Abends spielte Lubomir  
„Il Silenzio“ aus dem Dachfenster des  
Rathauses.

Die Steinenbronner Musikanten spielten im  
Rittersaal, der dort zum letzten Mal geöffnet  
war.

## 8. Marktplatzfest vom 8. – 9. 9. 1979

Erstmals besuchte uns die Blaskapelle  
Höllstein/Steinen aus dem Wiesental bei  
Lörrach.

Der Durchgang zum Schloßhof wurde zur  
„Schloßbogenklause“ ausgebaut.

„Urig wie zur Ritterszeit, do gfällt's ganz  
gwies älle Leit.“

Die neu erbauten acht Bewirtschaftungs-  
Häuschen mit „Weinlaube“ wurden erst-  
mals in Betrieb genommen. Sie passen  
sich dem historischen Marktplatz gut an  
und geben dem Fest eine besondere Note  
und viel Gemütlichkeit.

(In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wur-  
den diese von Mitgliedern des MV-Walden-  
buch konstruiert und erbaut.)

Weinbrunnen der Küferinnung Heilbronn.

## 9. Marktplatzfest vom 13. – 14. 9. 1980

Erstmals wurde zusätzlich zur „Weinlaube“  
der „Biergarten“ und der „eigene Weinbrun-  
nen“ eröffnet.

„Dr Biergarten uf em Marktplatz der macht  
Spaß, do geit's Bier direkt vom Faß“.

Anschnitt des 2,5 Meter langen, ofen-  
frischen Fleischkäses.



Aufmarsch der Metzgermeister mit dem über 5 Meter langen, ofenfrischen Fleischkäse.

# Ihre Vorteile beim Fachbetrieb

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten mit Hilfe von modernsten Richtgeräten
- TÜV-Schweißen
- Qualitätslackierungen
- Designlackierungen an Fahrzeugen und Motorrädern
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Beschriftungen aller Art
- Leihwagenvermittlung

Autolackier- und Karosserie-Fachbetrieb

**ZENDER**

**Karosserie**



**Fachbetrieb**

**Peter Hornickel**  
GmbH

Max-Eyth-Straße 7 · 7031 Steinenbronn  
Telefon (0 7157) 2169



## Glaseri · Fensterbau Burkhardt

Bahnhofstraße 36  
7035 Waldenbuch  
Telefon (0 7157) 33 63



### Unser Lieferprogramm:

Fenster  
in allen Ausführungen  
für Alt- und Neubauten  
Roto-Intro-Fenster  
Kunststoff-Fenster  
Holz-Aluminium-Fenster

#### **10. Marktplatzfest vom 11. – 14. 9. 1981**

Senioren-Treff-Wunschkonzert für ältere Mitbürger,  
Ausstellung „Stadtgeschichte in Fotos“,  
Schauprägen der Jubiläums-Münze,  
Anschnitt des 3,80 Meter langen,  
ofenfrischen Fleischkäses,  
Holzsägewettkampf,  
Jahrgangstreffen,  
Kinder- und Jugendlernachmittag,  
Lampionumzug der Kindergärten

#### **11. Marktplatzfest vom 11. – 13. 9. 1982**

Aufmarsch der Metzgermeister mit dem  
über fünf Meter langen, ofenfrischen  
Fleischkäse, unter Bewachung der Bürger-  
wehr und in Begleitung der 1888er Musik.  
Holzsägewettkampf,  
Jahrgangstreffen,  
Lampionumzug

#### **12. Marktplatzfest vom 10. – 12. 9. 1983**

Aufmarsch der Metzgermeister,  
Holzsägewettkampf,  
Großer Lampionumzug,  
Wunschkonzert der Stadtkapelle

#### **13. Marktplatzfest vom 8. – 10. 9. 1984**

Königlich Württembergische Postkutsche,  
Verleihung der Goldenen Buche,  
Anschnitt des über fünf Meter langen  
Fleischkäses,  
Holzsägewettkampf,  
Weinprobe,  
Lampionumzug,  
Senioren-Nachmittag,  
Jahrgangstreffen,  
großes Gewinnspiel „Historisches  
Waldenbuch – Postkutsche“

#### **14. Marktplatzfest vom 7. – 9. 9. 1985**

Königlich Württembergische Postkutsche,  
Holzsägewettkampf,  
Anschnitt des über fünf Meter langen,  
ofenfrischen Fleischkäses,  
großer Lampionumzug „Rund um den  
Schloßberg“,  
Jahrgangstreffen,  
Senioren-Nachmittag  
großes Gewinnspiel „Historisches  
Waldenbuch – Hirschhof“

#### **15. Marktplatzfest vom 13. – 15. 9. 1986**

Königlich Württembergische Postkutsche,  
Holzsägewettkampf,  
Anschnitt des über fünf Meter langen,  
ofenfrischen Fleischkäses,  
Mohrenkopfschleuder,  
17. Großer Lampionumzug „Rund um den  
Schloßberg“,  
Senioren-Nachmittag,  
Jahrgangstreffen,  
großes Gewinnspiel „Bausteine für das  
Vereinsheim“

#### **16. Marktplatzfest vom 12. – 14. 9. 1987 30 Jahre Kulturaustausch 1957 – 1987**

Königlich Württembergische Postkutsche,  
Holzsägewettkampf,  
Aufmarsch der Metzgermeister mit dem  
über fünf Meter langen, ofenfrischen  
Fleischkäse, unter dem Schutz der  
historischen Stadtwache, angeführt von  
der Stadtkapelle Waldenbuch,  
Ökumenischer Gottesdienst auf dem  
Marktplatz,  
Großer Lampionumzug „Rund um den  
Schloßberg“,  
Senioren-Nachmittag,

Jahrgangstreffen,  
großes Gewinnspiel „Bausteine für das  
Vereinsheim“,  
Riesige Knaxinsel in Waldenbuch



Hübsche Gäste: Majorettengruppe  
Crailsheim 1981

# Wir liefern Sauberkeit frei Haus



Das HAKA-Service-System ist eine Dienstleistung für unsere Kunden. Es umfaßt die individuelle Beratung bei Ihnen zu Hause, da, wo der wirkliche Bedarf festgestellt werden kann und die Probleme praktisch gelöst werden. Unsere eigene Produktion garantiert Ihnen stets werkfrische Ware von bester Qualität.

HAKA-Erzeugnisse sind sparsame, umweltschonende Produkte, die zufriedene Dauerkunden schaffen. Die Lieferung der Ware erfolgt frei Haus ohne Mehrkosten. Seit über 40 Jahren sind wir unseren Kunden ein leistungsfähiger und seriöser Partner. Wir schaffen Dauerbeziehungen.

HAKAWERK VOS, Bahnhofstraße 28, 7035 Waldenbuch, Telefon (0 71 57) 120-0

# Impressionen vom Marktplatzfest



▲ Tanzgarde der Schwarzen Husaren

BM Störrle beim Faßanstech ▶



▼ Tanzgarde des TSV Waldenbuch



Kgl.württ. Postkutsche 1984 mit Altlandrat Karl Heß, BM Störrle und Frau, sowie H. Golze, Besitzer des Gasthauses „Alte Post“



▲ Stadtkapelle beim 12. Marktplatzfest.  
Erster Auftritt in neuer Tracht

▼ Stadtkapelle mit Lubomir





GÜNTHER  
**MAIER**  
STUKKATEURMEISTER

Putz · Stuck  
Trockenbau  
Gerüstbau

WALDENBUCH  
AICH · HALDENSTR. 26  
TEL. 07127/51405

**BRILLEN  
CONTACTLINSEN  
FERNGLÄSER – LUPEN**

**IHR FACHMANN MIT 40 JAHREN BERUFSERFABUNG**

**OPTIK**   
**ZORN**  
AUSWAHL  
FACH-  
BERATUNG  
SERVICE

Echterdingen · Hauptstraße 89  
Waldenbuch · Einkaufszentrum

# 10. Waldenbacher Marktplatzfest vom 11. bis 14. September 1981

Historische Kulisse ... urige Atmosphäre ... originelles Programm

## PROGRAMM

### Freitag, 11. September 1981

15:00 Uhr **Senioren-Treff**  
Wunschkonzert für unsere älteren Mitglieder unter dem Motto „Ein heiterer Holztag“  
„Ein heiterer Holztag“  
Musikverein Waldenbuch  
Summungs- und Unterhaltungsmusik

### Samstag, 12. September 1981

15:00 Uhr **Eröffnung der Ausstellung „Stadtgeschichte in Fotos“**  
Archiv der Waldenbacher Bank und der Stadtkapelle Waldenbuch  
Schaukasten der Jubiläumsmünze durch die Kreisparkasse Balingen  
Empfang des Heimatvereins „d'Obertaler Schulplattler“  
aus Retsbüte - Bayerischer Wald  
Aufmarsch der Metzgermeister mit dem 3,80 Meter langen, olivenfarbenen  
Fleischkas  
17:00 Uhr **Holztag**  
18:00 Uhr **Mannschaftshockeyspiel**  
geleitet von der Stadt Waldenbuch  
Ehrenpreis gestiftet von Wilhelm Landenberger  
17:30 Uhr **Heiztagwettbewerb**  
18:00 Uhr **Heiztagwettbewerb**  
Ehrenpreis gestiftet von Wilhelm Landenberger

## Ein Non-Stop-Fest 4 Tage lang

Jugend-  
Sekt-  
laben

Markt-  
schenke

Schloß-  
scheuer

Grill-  
Stütze

Wein-  
brunnen

Schloß-  
schenke

Wirtshaus  
zum  
Rappen

Lohn-  
schenke

### Sonntag, 13. September 1981

8:00 Uhr Chorallesen des ev. Posaunenchores an verschiedenen Plätzen  
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev.-Stadtkirche unter Mitwirkung des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch  
Feierpredigt Pfarrer Dr. Meertens und Pfarrer Kreuzer  
11:00 Uhr **Fischbepfischung**  
Stadtkapelle Waldenbuch und Liederkreis Glashütte  
ab 11:00 Uhr **Mittagessen**  
schwäbische Spezialitäten, auch zum Mitnehmen!  
12:00 Uhr **Empfang und Einzug der Majorettengruppe Cralisheim e. V.**  
ab 13:00 Uhr **Bunter Unterhaltungsmusiktag**  
„d'Obertaler Schulplattler“ (Barr. Wald)  
Majorettengruppe Cralisheim  
Musikverein Epfendorf a. Neckar  
Liederkreis Waldenbuch  
TSV Waldenbuch  
Jugendkapelle Waldenbuch  
16:00 bis 18:00 Uhr **Heiztagwettbewerb**  
um den „Schönbuchpokal“  
18:30 Uhr **Auswertung der „fünf besten Holzäger“**  
19:00 Uhr **Bläsergruppe des Schützenvereins Waldenbuch**  
20:00 Uhr **Großer Lampenumzug „Rund um den Schloßberg“**  
unter Mitwirkung aller vier Kindergärten  
bis 22:30 Uhr anschließend fröhliches Besamensessen und gute Laune mit Labum und der Stadtkapelle Waldenbuch

### Montag, 14. September 1981

15:00 Uhr **Kinder- und Jugendausflug**  
ein Programm der Kreisparkasse Waldenbuch  
Kreuz-Club  
Witzspiele: Sprünghilfen - Buchenlaufen - Zielwerfen - Pfafflu-  
laufen - Nagelschlagen - Wurffleischschießen - Klingeldraht,  
außerdem 15-stündige Filmvorführungen „Woody Woodpecker“  
Zur Unterhaltung spielen die Jugendkapelle Waldenbuch  
17:00 Uhr **Jugendkapelle Deizau**  
19:00 Uhr **Endkampf der fünf besten „Holzäger“** - Siegerehrung -  
um den „Schönbuchpokal“ geleitet von der Stadt Waldenbuch  
weitere Preise: Zwei „Schönbuch-Zinnbecher“  
gestiftet von der Kreisparkasse Balingen  
Zwei „Waldenbacher Zinnbecher“  
gestiftet von der Waldenbacher Bank

### 20:00 Uhr Marktplatzfestklang

Stadtkapelle Waldenbuch  
verbunden mit „Jahresgareffen“  
auf Wunsch werden Tische reserviert!

22:30 Uhr **Trumpetenode „Behül' dich Gott, es wär so schön gewesen“**  
Sotus: Labum

### Rathaus: Ausstellung „Stadtgeschichte in Fotos“

Samstag, 12. September  
Sonntag, 13. September, jeweils 15:00-19:00 Uhr

### Schauprügung

Prägung der Jubiläumsmünze  
„1781-1981 Rathaus Waldenbuch“  
„10. Waldenbacher Marktplatzfest“  
Samstag, 12. September 15:00-19:00 Uhr  
Sonntag, 13. September 11:00-19:00 Uhr

### Rathaus: im Unterrichtsraum der Feuerwehr

**Filmvorführungen:**  
1. Heimatfilm „Waldenbuch 1956“  
2. „600 Jahre Stadt Waldenbuch“  
Zeiten: Samstag, 12. September,  
17:00, 18:00, 19:00 Uhr  
Sonntag, 13. September,  
17:00, 18:00, 19:00 Uhr

### Stimmungsvolle Atmosphäre

#### Wirtshaus zum Rappen

In's Wirtshaus „zum Rappa“  
do muochi a mol die paar Stiefeln na dappa,  
a ung's Keltzerwoltz, vierhundert Jahr alt sich des, schau  
do kassch a bes no ebbes „Flüssigs“ d'Gurgel na pfletschra lau  
Musik: Freitag und Samstag „The Dimmons“  
Sonntag und Montag „Wolfgang Wuttke“

#### Schloßschenke

Do müßli er ne,  
denn außer Bier, Seki ond gutem Wei,  
ge't's am Sonntag a Kälte ond selberhachana Kuacha,  
den müßli er na versuacha

Musik: Freitag bis Sonntag „D' luschtige Talkapp“  
Montag „Elfriede und Marlies“



**Jägerstüble und Ritterklaus**  
S'richi moi kess die zwei Lokal off,  
du dachst mer, wa mir ka dor warte  
und noherich ewilf Sorsa We-  
st an Württemberger Bettelack, Sudtinneer oer an  
Frentschuak, des sich diene, der kassch di dross  
die End alle guat vom drucke  
Musik: Freitag bis Montag „Juga“

**Weinlaube und Weinbrunnen**  
Die Weinlaube lad' vom drucke ni,  
no hoch au die Job, wader an guta Wei,  
dr Kronn pfletschert no sich zu  
no lad' mi emualli's a „Weile“ schicksa ka

#### Biergarten

D' Biergarten uf em Marktplatz der machi Stail  
do ge't's Bier druck' vom Fass  
Zwische Rapp a hude was  
soi mir mo au gers vergesssa,  
poma Spezialität.

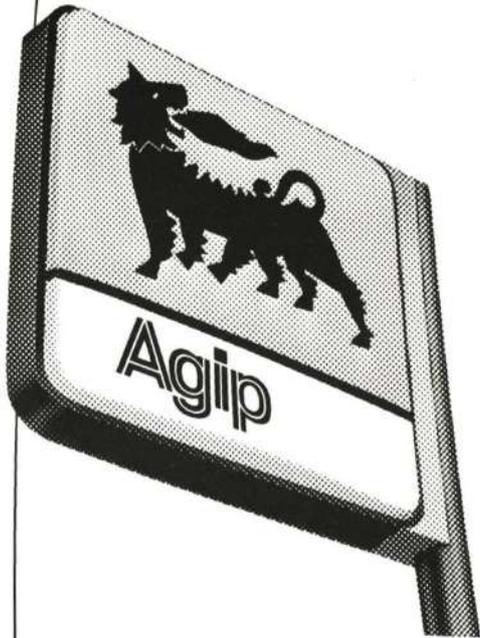
#### Öffnungszeiten:

Schloßschenke: Wirtshaus zum Rappen, Ritterklaus, Jägerstüble: Freitag, Sonntag,  
Montag 10:00 bis 24:00 Uhr, Samstag 15:00 bis 1:00 Uhr  
Schloßschenke: Sonntag ab 15:00 Uhr zu Kälte und Kuchn

... Programmänderungen vorbehalten

# Das sind unsere Dienstleistungen

- Mod. SB-Waschanlage (10 Programme)
- SB-Staubsauger
- KFZ-Reparatur (aller Art)
- Inspektion + ASU
- TÜV (und Vorfahren)
- Karosseriearbeiten
- Reifen- und Batteriedienst
- Wagenpflege + Elektro-Service
- Zeitungen und Zeitschriften
- Ölwechsel und Reifenmontage sofort
- Sonderservice: Ital. Spitzenweine



Agip Service-Station

**K. u. R. Müller**

KFZ-Meisterbetrieb

An der B 27 · 7049 Steinenbronn

Telefon 07157/7505

**Wir reißen uns sechs Beine für Sie aus**



Seit 1981 Holzsägewettkampf



Die Herzog-Ulrich-Medaille (seit 1984)



▲ Sieger beim Wettsägen 1982

▼ Sieger beim Wettsägen 1986



▲ Marktplatzkulisse mit Krug – Preis für Jahrgangstreffen

Unter Mitwirkung nachfolgender Vereine und Gruppen konnte der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V. die Marktplatzfeste erfolgreich durchführen:

Liederkranz Waldenbuch  
Liederkranz Glashütte  
Bläsergruppe des Schützenvereins Waldenbuch  
TSV Waldenbuch, Gymnastikabteilung, Turnabteilung, Tanzgarde  
Posaunenchor  
Kindergärten Waldenbuch  
Jugendkapelle Waldenbuch  
Brass-Band Waldenbuch  
Schach-Club Waldenbuch  
Schäfervolkstanzgruppe Markgröningen  
Fanfarenzug Markgröningen  
Alphorngruppe Sonnenberg/Schweiz  
Alphornbläser E. Haag/Schweiz  
Fahnenschwinger M. Schuler/Schweiz  
Ditzinger Trachtenverein „D’Glemstaler“  
Trachten- und Heimatverein Sindelfingen/Böblingen  
Goldberg Buam  
Stuttgarter Small-Stars  
Janette Mac Leod  
Trachtenfreunde Hülben  
MV Steinenbronn  
MV Walddorf  
Steinenbronner Musikanten  
Lubomirs „Böhmische Blasmusik“  
Jugendkapelle Weil der Stadt  
Musikkapelle Dettenhausen  
MV Holzgerlingen  
MV Mundelsheim  
MV Höllstein  
MV Wäldenbronn  
Fanfarenzug Blau-Weiß Sindelfingen  
Heimatverein d’Ohetaler Riedelhütte/Bayer. Wald  
Majorettengruppe Crailsheim e. V.  
Jugendkapelle Deizisau  
MV Epfendorf  
MV Oberdischingen  
MV Schönaich  
MV Deißlingen  
MV Daxlanden 1896, Karlsruhe  
MV Aich  
Harmonikafreunde Dettenhausen  
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Echterdingen  
Karnevals-gesellschaft Schwarze Husaren, Stuttgart-Vaihingen  
Musikgesellschaft Hörhausen/Schweiz  
Bürgermusik Gaschurn-Partenen/Österreich  
Alphornbläser Gaschurn-Partenen/Österreich  
Historische Stadtwache Waldenbuch  
Königlich-Württembergische Postkutsche



**Elsässer**

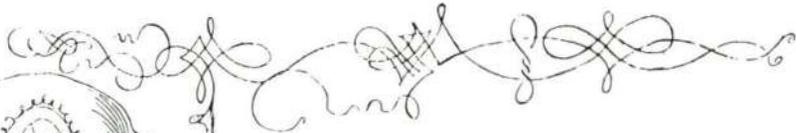
**Heizungsmodernisierung**  
vom Spezialisten!

- Wir sind ein Team von **sieben erstklassigen Spezialisten** und **einem Ingenieur**.
- Wir haben 10jährige Erfahrung in **Bau, Service und Erneuerung von Heizungsanlagen**.
- Wenn Sie es wünschen, erneuern wir Ihren Heizkessel **in einem Tag!**
- Bei uns erhalten Sie **alle Markenfabrikate**.



**Heizung · Klima · Sanitär**

Seestraße 20  
7031 Steinenbronn  
Fernruf (071 57) 21 51  
oder 80 19



# Gräfin von Mantua Fest



## auf dem Hasenhof

Einzug der Gräfin von Mantua am Samstag gegen  
15.30 Uhr. Anschließend mischt sich die Gräfin unters  
Volk, um Bohnen und Speck zu essen, wie im  
15. Jahrhundert.

Biergarten · Weinlaube · 6 Musikkapellen

Musikverein  
Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.

STADTKAPELLE  
WALDENBUCH



Ihr Waldenbacher Damen- und Herrenspezialist

# Frisör Ebermann

Mit unserer qualifizierten Belegschaft sind wir immer gerne für Sie da.

Ob Beratung, neue Trends, Ideen oder Altbewährtes – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frisör Ebermann – Im Heimbach 3 – 7035 Waldenbuch – Tel. (0 71 57) 24 15



**Metz**  
Sumatra-  
Stereo-Color FST  
de Luxe  
Hören und Sehen  
in Vollendung.

MADE IN GERMANY

Service & Verkauf  
**RADIO OTT**

Stgt. Fasanenhof · Europaplatz 20  
Inh. Jens-Uwe Eberwein  
Tel. 0711/7158337

## Superwochenende im Bayrischen Wald 3 Tage Gruppen-Busreise

Termin: 13. Okt. bis 16. Okt. 1988

Preis: DM 335,- pro Person im DZ

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus  
ab/bis Waldenbuch.



Übernachtung und Halbpension  
in modernen und komfortablen  
Zimmern mit Dusche und WC.  
3-stündige Schifffahrt auf der  
Donau, Besuch einer Glas-  
bläserei und ein Brauchtumsabend

## Reisebüro

*Dagmar Böck*

Marktstr. 1 • 7035 Waldenbuch • Tel. (0 71 57) 7 26 16/79 77



Barbara Gonzaga  
(1455–1503)  
vom Volke genannt  
Gräfin von Mantua



Vom Volk die *Gräfin von Mantua* (1455–1503 Barbara Gonzaga) genannt, spielt sie eine Rolle in der Geschichte unserer Stadt. Sie besaß in nächster Nähe des Städtchens auf einer lieblichen, an der nördlichen Talseite gelegenen Anhöhe eine schöne Meierei, Hasenhof genannt. Von dort aus versorgte sie die Stuttgarter fürstliche Küche mit Butter und Schmalz und hielt bei der in den Wiesgründen des Reichenbachtals gelegenen Kochenmühle stattliche Viehzucht, war aber nach ihren eigenen Worten auch stets bereit, mit dem armen Volke Speck und Bohnen zu essen. Nach dem im Jahr 1496 erfolgten Tod Eberhards, der Jahrs zuvor noch zum Herzog erhoben worden war, lebte Barbara teils auf ihrem Witwensitz Böblingen, teils auf dem ebenfalls zum Wittum gehörigen Hasenhof als ein Segen der Umgegend, wo ihr Name nach nunmehr über 500 Jahren heute noch in der dankbaren Erinnerung des Volkes weiterlebt.

### Programm zum historischen Fest auf dem Hasenhof

Samstag, den 17. Mai 1980

- 16.00 Uhr **Einzug der Gräfin von Mantua** zu Pferd mit Hofstaat und Gefolge, angeführt vom **Fanfarenzug Markgröningen** in historischen Kostümen und Uniformen.  
**Faßanstich** durch Stadtrat Erwin Ruck  
Gräfin Mantua mit Hofstaat mischt sich unters Volk, um **Bohnensuppe mit Speck** zu essen, wie im 15. Jahrhundert.

Mitwirkende: Fanfarenzug Markgröningen  
Reitstall Hasenhof  
Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch

Sonntag, den 18. Mai 1980

- 10.30 Uhr **Frühschoppenkonzert**  
Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch
- ab 11.00 Uhr **Mittagessen**  
Bohnensuppe mit Speck, Schweinehals mit Kartoffelsalat oder Pommes frites, Bauernbratwürste mit Kraut (auch zum Mitnehmen)
- 13.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** mit unserer Nachbarkapelle Musikverein Steinenbronn  
**Reitstall Hasenhof**, Inhaber Hans Günther, lädt ein zum **Tag der Offenen Tür**  
13–18 Uhr Ponyreiten und Kutschfahren für Kinder
- 16.00 Uhr **Jugendkapelle Waldenbuch**
- ab 16.30 Uhr **Stimmung und Unterhaltung** mit der Stadtkapelle Waldenbuch bis zum Ausklang des Gräfin-von-Mantua-Festes gegen 22.00 Uhr



1980 Die Gräfin spricht zum Volk

Schon seit der Gründung stehen „Volksmusik und Tradition“ als Motto über allen Veranstaltungen des Musikvereins. Ziel dabei ist es, unsere reichhaltige Heimatgeschichte der Bevölkerung näherzubringen.

Länger schon gab es den Gedanken, ein Fest von bleibendem Erinnerungswert zu gestalten. Geschichtlichen Stoff aus der Vergangenheit Waldenbuchs gab es genug. 1980 wurde diese Idee im Gräfin-von-Mantua-Fest erstmals verwirklicht. Die große Veranstaltung ist seither zu einem festen Termin im Vereinskalendar geworden.

An zwei Tagen im Mai oder Juni jeden Jahres, findet das prunkvolle Fest statt. Befreundete Vereine in ständig wechselnder Zusammensetzung helfen bei der Gestaltung und locken viele Besucher an.

Das erste Gräfin-von-Mantua-Fest fand am 17. und 18. Juni 1980 statt. Sein gut vorbereitetes Programm sah den Einzug der Gräfin zu Pferde mit großem Gefolge auf dem nahegelegenen Hasenhof vor. Seither ist dieser Einzug alljährlich der Höhepunkt des lebensfrohen Festes.



Einzug 1980 mit Blumenmädchen



Empfang der Gräfin 1981



1 Tag für angefangen  
uff Sonntag vor Symonis et  
Jude aplos In anno 1483

Martin Fachs wittwe

1 tag mit 3 rossen mit frowen  
aus Mantow gen Waltenbuch gefurt  
tut 15 Schilling

Lenhart Löffelmann

1 tag mit 2 rossen gen Waltenbuch  
mit gnedig frowen von Mantow  
tut 10 Schilling

Titelblatt der Wagenaufschriebe  
(Nachweise der Ausgaben für Fuhren zur Beförderung der  
gräfl. Familie oder von Naturalien, die diese benötigt)

Wagenstür angefangen  
uff sonntag vor symonis et  
Jude apostolorum in anno 83  
= 26. Oktober 1483

Martin Fachs wittwe

Item 1 tag mit 3 Rossen min frowen  
aus Mantow gen Waltenbuch gefurt  
tut 15 Schilling

Lenhart Löffelmann

Item 1 Tag mit 2 Rossen gen Waltenbuch  
min gnedig frowen von Mantow  
10 Schilling

Vorlage und Aufnahme: Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Herzlichen Glückwunsch  
zum 100-jährigen  
Vereinsjubiläum



## FARBEN KAYSER

Das Fachgeschäft für:

Farben – Tapeten - Gardinen  
Bodenbeläge – Werkzeuge  
Malergeschäft

7035 Waldenbuch  
Grabenstraße 29 · Telefon (07157) 2462

### Hermann Raisch

●●●●●●●●●● Buchhandlung – Schreib- und Spielwaren – Büroartikel ●●●●●●●●●●  
7035 Waldenbuch  
Grabenstraße 41  
Telefon 07157/2414

**Gute Betten**

Intex Bettfedern Dunnen  
Karo-Step Steppdecken  
Bettwäsche  
Bettfedernreinigung  
Matratzen Lattenroste

**HELMUT HANSELMANN**  
Steinenbronn · Tübinger Straße 5  
**Telefon 07157/2405**

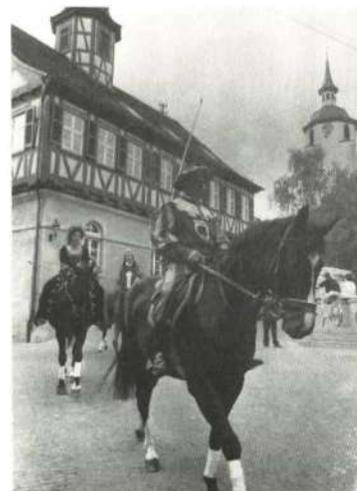
SALAMANDER  
Alleinverkauf  
Schuh-Reparaturen  
adidas SportDepot.

Sie finden uns  
im Stadtkern  
Schuhhaus *Othmüller* Parkplatz hinterm Haus  
Inh. Doris Kayser, Grabenstr. 23, Tel. 25 53

Bis zum 100jährigen Jubiläum fanden nun bereits sieben Gräfin-von-Mantua-Feste statt. Vereine von fast allen Schönbuchgemeinden, von den Fildern, aus dem Neckartal und aus Bayern haben uns inzwischen mit viel Enthusiasmus und Freude geholfen. Bunte Trachten waren zu sehen und gute Volksmusik brachte Abwechslung im Festablauf. Fleißige Hände von freiwilligen Helfern aus unserem Verein und aus der Bevölkerung sorgten für beste Bewirtung der zahlreichen Gäste aus nah und fern. In dieser Form soll das Gräfin-von-Mantua-Fest auch in Zukunft eine feste Einrichtung des Musikvereins bleiben.



Die Gräfin beim Empfang und zu Pferd





# 100



## **Danke, liebe Stadtkapelle!**

Was Du in den 100 Jahren in Waldenbuch mit Deiner Musik an Freude schenkst, ist unbeschreiblich. Freude für die Musizierenden und Freude für die unzähligen Zuhörer. Kann man sich das Leben hier ohne Musik, ohne die vielen Konzerte und Initiativen der Stadtkapelle denken? Kaum. Du hast mit Deiner Musik dem Leben unserer Stadt immer wieder positive Impulse gegeben.

Im Namen unserer Stadt immer wieder herzlich und unserer Mitarbeiter möchten wir Dir herzlich danken. Viele von uns haben selbst engen Kontakt zur Musik, wir alle fühlen uns Dir eng verbunden. Darum freuen wir uns über Dein besonderes Jubiläum und auf die musikalischen Feiertage im Juni. Weiterhin erfolgreiche Arbeit und schöne Erfolge!



**Waldenbacher Bank eG**

# *Beiträge des Musikvereins Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V. für wohltätige Zwecke und zur Verschönerung Waldenbuchs*

- |             |   |
|-------------|---|
| 1924        | <i>Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten einer notleidenden Familie im Gasthaus zur Krone. Erlös 101,28 Mark</i>   |
| 1967        | <i>Erstellung von drei Sitzbänken und einer Blumenschale neben dem Postgebäude</i>  |
| 1973        | <i>Wohltätigkeits-Tombola zu Gunsten der Waldenbacher Sorgenkinder. Erlös 5.000,79 DM</i>   |
| 1976        | <i>Spende zur Erhaltung der Herrenberger Stiftskirche<br/>500,- DM</i>  |
| 1976        | <i>Spende für die Arbeiterwohlfahrt Waldenbuch<br/>580,- DM</i>   |
| 1977        | <i>Spende für den Krankenpflegeverein Waldenbuch<br/>2000,- DM</i>  |
| 1978 – 1986 | <i>Erlöse vom Weihnachtsmarkt für die Weihnachtstiftung rund 4000,- DM</i>  |
| 1983        | <i>Gewinnspiel für die Innenerneuerung der Waldenbacher Stadtkirche St. Veit 4.182,- DM</i>   |
| 1984        | <i>Gewinnspiel historisches Waldenbuch – Postkutsche am alten Postplatz 3000,- DM</i>   |
| 1985        | <i>St. Veits-Jahrmarkt für die Innenerneuerung der Stadtkirche, Bewirtung und Verkauf der Stadtmauerwurst (800 Schritte = 640 Meter) Erlös 1.720,- DM</i> |
| 1985        | <i>Gewinnspiel historisches Waldenbuch – Hirschhof 5.386,- DM</i>   |

Die Verbundenheit eines kulturtragenden Vereins mit seinem Heimatort findet bisweilen Ausdruck in Aktivitäten wohltätigen oder auch stadtverschönernden Charakters. Diese Tradition ist beim Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V. schon seit dem Jahre 1924 protokollarisch dokumentiert.

Der Verein war in den meisten Fällen nicht nur Spender, sondern vor allem Initiator und regte damit auch weitere Spender an, ihren Beitrag zu leisten.

Seit das große Gewinnspiel den Titel „Historisches Waldenbuch“ trägt, sind so ortsprägende Schmuckstücke, wie die künstlerisch gestaltete Postkutsche, oder die Neugestaltung des Hirschhofbrunnens, beide vom einheimischen Metallgestalter Rolf Weinhardt geschaffen, mit den Erlösen aus den Gewinnspiellösen finanziert worden.

Alles Beiträge des Musikvereins dazu, daß so wesentliche historische Einrichtungen wie z. B. die alte Posthalterei (1691 – 1843) oder der Hirschhof (einstmaliges herzogliches Wildgehege) nicht in Vergessenheit geraten.



1967 Die Stadtkapelle verschönert das Ortsbild (drei Bänke und eine Blumenschale für den Vorplatz des Postgebäudes)



1973 Die Wohltätigkeits-Tombola der 1. Internationalen Musiktage erbringt 5000,— DM für Waldenbacher Sorgenkinder





12. Waldenbacher  
Marktplatzfest  
10-12. September 1983

Großes Gewinnspiel  
für die freien Erziehung der  
Waldenbacher Stadtkirche St. Veit

13. Waldenbacher  
Marktplatzfest  
8.-10. September 1984

Großes Gewinnspiel  
Historisches  
Waldenbuch

Zweite Runde  
Postkutsche

Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.  
14. 11. 2000er Marktplatztell 7-8 September 1985

Großes Gewinnspiel  
Historisches  
Waldenbuch

Dritte Runde  
Dirschhof

Es gibt über 70 Preise im Gesamtwert von über 4500 DM zu gewinnen  
Teilnahmegebühr: 4,- DM

Auslosung Montag, 9. September 1985  
Marktplatztell, 20 Uhr, Lorenzstraße 10a 70 Uhr  
Der Nachlass ist ungeschlüsselt. Die Gewinne  
werden innerhalb einer Woche bar ausgeschüttet.

Kontokopf: Kreissparkasse Waldenbuch  
Waldenbacher Bank  
Münchenbergerstraße 5, Markt  
Schloßbach, Bayern  
Schloßbach, Bayern

St. Veits-Jahrmarkt  
15. Juni 1985

Stadtmauer-Wurst  
800 Schritte = 640 Meter  
1 Portion = 1 Gulden  
= DM 3,50

Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.

So sahen die erfolgreichen Lose aus



**KUNST-  
STOFFE  
EBERWEIN**

Tiefziehteile aus thermoplastischen Kunststoffen z.B. Hart-PVC,  
PVC, Polystyrol, Flockmaterial, Schaumpolystyrol.

Anwendung: Blister, Schiebelister, Einsätze, Lagerbehälter,  
Verpackungsteile, Formteile für Maschinenbau.

KUNSTSTOFFE EBERWEIN GmbH  
Hauptstraße 24, Postfach 11 69, 7035 Waldenbuch-Glashütte,  
Telefon (0 71 57) 80 87

## **Hans Neubauer GBR**

Flaschnerei  
Dach- und Wandverkleidung  
Goethestraße 7  
**7035 Waldenbuch**  
Tel. 0 71 57/7 22 16



## **Hans Landenberger**

Nürtinger Straße 4, 7035 Waldenbuch, Telefon (07157) 2403

**SB-Tankstelle – Autohaus – Opelvertretung**



Der Berliné-Nachbau von 1888: Die Postkutsche gibt unserem Festzug ein historisches Gepräge.  
Bei ganz besonders schönen Festumzügen haben bereits Zehntausende die schicke „Berliné“ aus dem Jahre 1888 bewundert.  
Die Oberpostdirektion Stuttgart hat vor wenigen Jahren keine Mühen gescheut und den „Postwagen“ originalgetreu unter Federführung von Winfried Schenke nachgebaut.

*Wir bieten Ihnen eine große Auswahl  
an Spezialbrotten und Kuchen!*

*Es bedient Sie gerne  
Ihre*

**Bäckerei - Konditorei Hermann Seeger**

*Grabenstraße 27, Tel. 07157/2752, Filiale Liebenaustraße 40*



# H. + W. Neubauer GBR

Flaschnerei • San. Haustechnik

Neuzeitliche Heizsysteme

Goethestraße 7

**7035 Waldenbuch**

Tel. 0 71 57/ 7 22 16

Zum 100 jährigen Bestehen gratulieren wir  
und wünschen dem Verein und seinen Aktiven  
weiterhin viel Freude, Glück und Erfolg.



Elektrohandwerk – heute so wichtig wie morgen!



**ELEKTRO**

**KAYSER**

TELEFON  
(07157) 7 22 78

**NÜRTINGER STR. 23  
7035 WALDENBUCH**

Feine Fleisch- und Wurstwaren aus Ihrer  
**Metzgerei Rehm**  
Neuer Weg 7  
7035 Waldenbuch  
Telefon 071 57/71 55

**Neu!**

## Der Farbkatalog

### Flüssigkunststoffe

EPOXYD HARZE  
POLYESTER HARZE

FÜLLSTOFFE

CFK-HALBZEUGE

GLAS-, ARAMID-, KOHLEFASER

VAKUUM-TECHNIK

ZUBEHÖR

HARTSCHAUME

### Produktübersicht 1988

Range of Products  
Gamme de Produits

Flüssigkunststoffe, Hochleistungs-  
fasern, Spezialwerkzeuge.  
Sofort **kostenlos** anfordern bei:  
**R & G Flüssigkunststoffe GmbH,**  
Postfach 11 45, D-7035 Waldenbuch  
☎ 071 57/84 99

R & G - Schweiz - Postfach 98 - CH-3303 Jegenstorf - 0 31/96 06 07  
R & G - Niederland - Postbus 12 11 - NL-7500 BE-Enschede - 0 53/31 13 10

*Herzlichen Dank!*

*Allen, die zum Gelingen dieser Jubiläumstage beitragen.*

*Es freut sich auf Ihren Besuch  
Ihr Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch  
mit seinen fleißigen Helfern.*

*K. Sturm*

Karl Sturm  
Vorsitzender

**Robert Lindheimer**

*Ihr Partner für optimalen  
Sanitär und Heizungskomfort*

Ein neuer  
Heizkessel zum:  
Energiesparen  
und Kostensenken  
=  
Wirtschaftlichkeit  
für Sie.

**Sanitär- und  
Heizungsbau**

Robert Lindheimer

Walddorfer Str. 10  
7035 Waldenbuch  
☎ 07157 - 45 50

☎ 071 57 - 45 50

**Ihr Fachberater**

---

**Olsberg** ■■

## Heizkomfort auf engstem Raum.



### Gesteuerte Elektroheizung mit Olsberg-Superflachspeichern

Die ideale Lösung für das Heimkonzept von EVS und UJAG. Formschön und superflach mit einer Einbautiefe von nur 17,5 cm. Wandhängend oder für Bodenaufstellung. Überall leicht und schnell montiert.

Wirtschaftlich durch exakte Komfortsteuerung - nur bei Olsberg von der EVS empfohlen.

Über das Olsberg-Elektrospeicherprogramm gibt es noch viel Gutes zu sagen. Sprechen Sie mit uns.

Werksvertretung  
Otto Hörnlein  
Gablonzer Weg 4  
7035 Waldenbuch  
Telefon 0 71 57 / 7 27 20 und 28 43

---

## Wir machen Ihr Bild!

*Das ganze Jahr über gibt es gute Gelegenheiten zum Bilderschenken.*

*Das meisterhafte Familienbild, das fröhliche Kinderbild, das gekonnte Porträt mit Rahmen, ohne Rahmen, farbig oder schwarzweiß.*



Fotofachgeschäft

**ROBERT CESKA**

Eigenes Labor · Kameras · Zubehör  
Color-Studio · Industrieaufnahmen  
7035 Waldenbuch, Grabenstrasse 35  
Telefon 0 71 57 / 42 41, Postfach 1105

Willst Du Dir Wein, Bier und Sprudel kaufen,  
mußt Du schnell nach Steinenbronn  
zum Küfer laufen.

Er ist noch einer vom alten Schlag,  
macht auch Bottiche und Fässer aus Holz  
ganz akkurat.

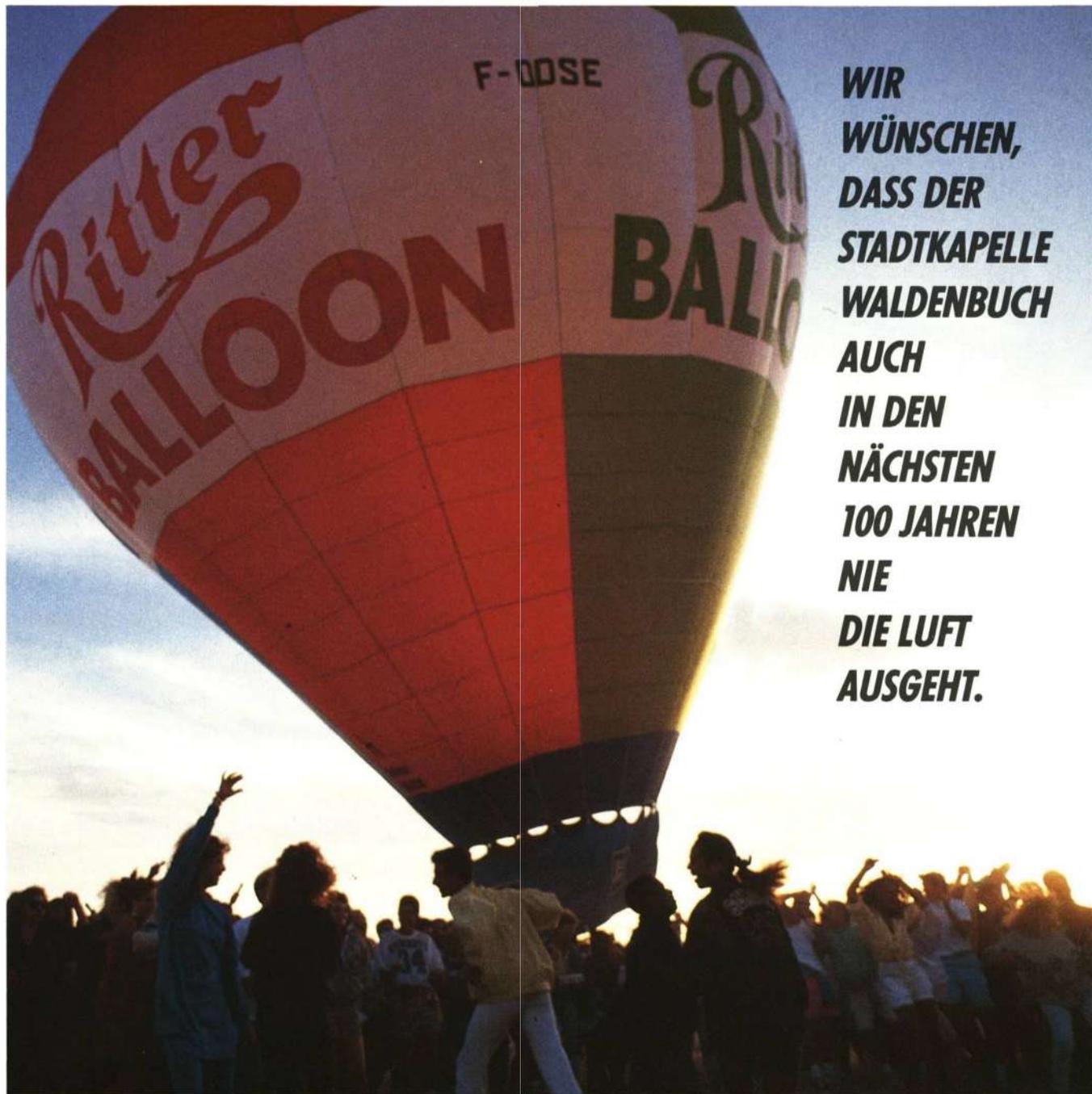
Seine selbstgebrannten Schnäpse  
sind weltbekannt,  
drum ist's eine Schand,  
wenn Du sie noch nicht gekannt.

seit 1901



**Küferei · Wein und Getränke  
Brennerei-Mosterei · Geschenkartikel**

**Hermann Fischer Stuttgarter Str. 17  
7049 Steinenbronn · ☎ 0 71 57 / 23 28**



**WIR  
WÜNSCHEN,  
DASS DER  
STADTKAPELLE  
WALDENBUCH  
AUCH  
IN DEN  
NÄCHSTEN  
100 JAHREN  
NIE  
DIE LUFT  
AUSGEHT.**

# Schwaben Bräu



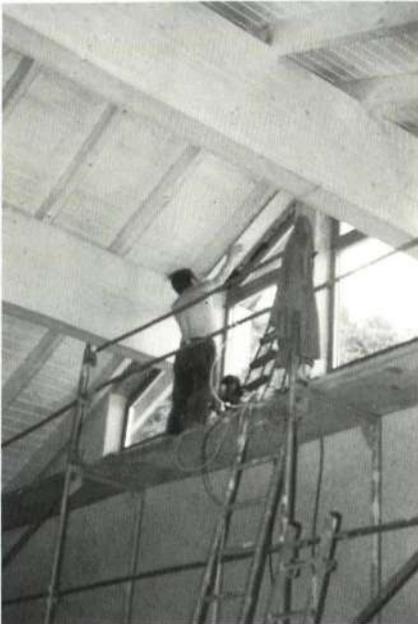
**Herrlich frisch.**



**Willi Rebmann**  
Getränkehandlung  
Zustelldienst-Abholmarkt  
Alfred-Ritter-Str. 22  
7035 Waldenbuch  
Tel. 07157/4227

## *Selbst gebaut aus Stein und Holz – das ist der Musiker stolz!*

Im Vereinsjahr 1987 haben unsere Musiker ihre Instrumente mit Kelle und Hammer getauscht. Nach einem knappen Jahr Bauzeit war durch harmonische Zusammenarbeit und unermüdlichen Fleiß unserer Musikkameraden und Vereinsmitglieder das neue Haus „Im Aichgrund 2“ fertiggestellt. Am 6. November 1987 trafen sich unsere Mitglieder zum ersten Mal unter eigenem Dach beim Helferfest.



# Bauzeit: ein knappes Jahr

30. 11. 1983 Erneute Antragstellung an die Stadtverwaltung zur Lösung des Proberaum-Problems
10. 10. 1985 Gemeinderat-Beratung über Ausbau der Zehntscheuer zu einem Musiker-Domizil
15. 10. Der erwartete Zuschuß des Landes zum Ausbau der Zehntscheuer ist abgelehnt worden
24. 1. 1986 Erweiterte Vorstandssitzung im Feuerwehrhaus  
Einstimmiger Beschluß, ein Vereinsheim in Eigenleistung zu erstellen  
Ausschußmitglied Architekt Alfred Burkhardt erklärt sich bereit, die Planungsarbeiten zu übernehmen
2. 2. Der Ausschuß des Vereins berät in seiner Sitzung über Bauplatz an der Bahnhofstraße und über die vorliegenden Planentwürfe
7. 2. Der Gemeinderat berät über Gewerbegebiet Bonholz und über weitere mögliche Standorte für ein Vereinsheim des Musikvereins
28. 2. Hauptversammlung des Musikvereins im Gasthaus Rössle  
Vorsitzender Karl Sturm trägt dem anwesenden Bürgermeister Horst Störrle den Beschluß des Vereinsausschusses vor, an der Bahnhofstraße ein Vereinsheim in Eigenleistung erstellen zu wollen
17. 4. Gemeinderat-Beratung über die Möglichkeiten für ein erweitertes Raumangebot an den Musikverein im Untergeschoß der Oskar-Schwenk-Schule
18. 4. In der Ausschußsitzung des Musikvereins werden alle Vorschläge der Stadtverwaltung zur Verbesserung des Raumangebotes in der Oskar-Schwenk-Schule abgelehnt
11. 7. Die Ausschuß-Sitzung nimmt das Angebot der Stadtverwaltung, auf einem städtischen Grundstück in der Liebenau ein Vereinsheim erstellen zu können, einstimmig an
10. 10. Ausschuß-Sitzung im Haus der Begegnung  
Die vom Architekten fertiggestellten Baugesuchspläne für das Vereinsheim in der Liebenau werden von der Vorstandschaft unterzeichnet
15. 12. Außerordentliche Hauptversammlung im Gasthaus Rössle  
Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig den Bau des geplanten Vereinsheimes in der Liebenau
4. 2. 1987 Das Landratsamt genehmigt die eingereichten Baupläne
11. 2. Das Landratsamt erteilt die Baufreigabe  
Um 11 Uhr wird der 1. Spatenstich vorgenommen und gleichzeitig mit dem Bau begonnen
30. 4. Der Verein feiert Richtfest am Bau mit Grundsteinlegung
6. 3. 1988 Einweihung des Vereinsheims „Im Aichgrund 2“





## Richtspruch

Es ist erreicht! – es ist soweit:  
 Voll Stolz sind die Musiker heut' –  
 ein Rohbau, wie sonst keiner steht,  
 wie ihr doch wahrlich selber seht.  
 Selbst gebaut aus Stein und Holz –  
 das ist der Musiker Stolz!!!  
 Am Anfang stand die gute Tat,  
 weil Schultes samt Gemeinderat  
 uns dieses Grundstück angeboten,  
 nur um einmal auszuloten,  
 ob wir uns könnten stellen vor  
 hier mal zu haben Tür und Tor.  
 Ja – war die Antwort des Vereins  
 ein bess'res Grundstück gibt es  
 kein's.

Der Plan gab auch die Antwort  
 gleich,  
 wir fühlten uns vom Tag an reich.  
 Das Vereinsheim hier zu bauen  
 mit der Verwaltung voll Vertrauen.  
 Von nun an ging es Schlag auf  
 Schlag  
 vergessen war die lange Frag':  
 Wird's Farrenstall, wird's die  
 Zehntscheuer?  
 Dies alles schien uns nicht  
 geheuer.  
 Selbst wollten wir doch Hand  
 anlegen  
 zu unsrem und zu aller Segen!  
 Der Stadtkapelle Wunsch war klar:  
 Wir legten stets von Neuem dar,  
 der Schultes soll nach Grundstück  
 gucken –  
 wir werden in die Hände spucken.  
 Daß dies kein leer Gerede war,  
 macht heut schon unsere Leistung  
 klar.

Ein Zuschuß noch, in bar gegeben,  
 damit kann man tatsächlich leben.  
 Der Stadtverwaltung sei gedankt.  
 Und wenn das Geld dann auch  
 noch langt,  
 es sieht so aus – dann soll'n hoch  
 leben  
 die, die's verbraucht und die die's  
 gegeben!  
 Daß wir bauen im Galopp  
 und alles meistern recht salopp  
 ist schon allein darin begründet,  
 daß schließlich nächstes Jahr  
 stattfindet:

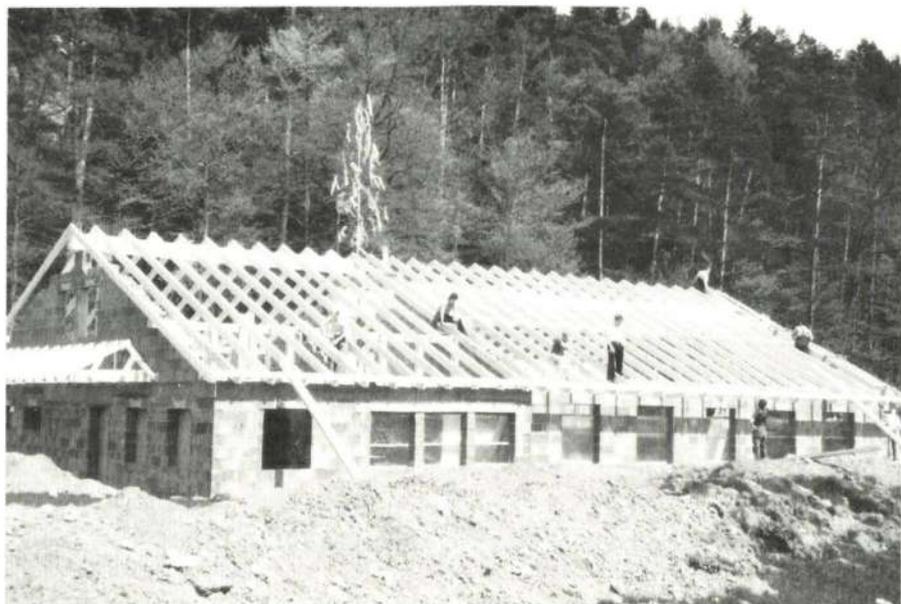
Des Musikvereins 100-Jahr-  
 Bestehen –  
 könnt's doch nur im eignen Haus  
 geschehen!  
 Wenn das Haus dann fertig ist,  
 alles gewachst ist und gewischt,  
 mög' ziehn die Kameradschaft ein!  
 Geselligkeit noch obendrein!  
 Wir alle wollen es dann nützen  
 und öfter in der Probe sitzen.  
 Die Stadtkapelle mit der Jugend,  
 die Freunde der Theater-Tugend,  
 Gruppen klein und Gruppen groß  
 und was sonst im Verein ist los –  
 zur Pflege unsrer Tradition:  
 Dies Haus sei aller Mühe Lohn!!!  
 Für alle, die beisammen sind  
 ist ein gespendet' Bier bestimmt:  
 Lasset es Euch köstlich munden  
 bleibt hier noch ein paar Stunden,  
 ein jeder, wie er will und kann:  
 dies wünscht zum Schluß der  
 Zimmermann!  
 Solange Ihr noch beisammen seid  
 wird zünftig jetzt das Haus geweiht.  
 Zuerst sei all' der Freund' gedacht,  
 die viele Spenden uns gebracht,  
 manch großen Schein für uns  
 riskiert,  
 doch wie Ihr seht: gut investiert.  
 „Unsere Spender, sie leben  
 hoch – hoch – hoch!“  
 Das zweite Glas trink ich zum Wohl  
 und bin zugleich des Lobes voll  
 auf alle, die mit Rat und Tat  
 im Verein sind stets parat.  
 Wer künftig hilfreich im Verein  
 schließ' in meinen Spruch ich ein

„unsere aktiven Bauleute und  
fleißigen Helfer, sie leben  
hoch – hoch – hoch!“

Das dritte Glas trink ich am End'  
auf Schultes und sein Parlament!  
Unterstützung dem Verein –  
die Stadtkapell' wird dankbar sein!  
Und ist's vollendet und geweiht –  
seid stolz mit den Musikerleut'!

„Der Bürgermeister und die  
Gemeinderäte, sie leben  
hoch – hoch – hoch!“

Das Glas zum dritten Mal geleert,  
ist nun weiter nichts mehr wert.  
Zerschmettern soll's auf diesem  
Grund –  
geweiht sei dieses Haus zur Stund'!



#### Vereinsheim des Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e. V.

##### Finanzierungsplan

###### Aufwendungen:

Reine Baukosten: 1664 m <sup>3</sup> Umbauter Raum × DM 280,-/m <sup>3</sup>	ca. DM 466.000,-
Stromanschlußkosten	ca. DM 10.000,-
Baunebenkosten:	
– Planung	
– Geometerleistungen	
– Statische Berechnungen	
– Prüffingenieurgebühren	
– Baugenehmigungsgebühr	ca. DM 50.000,-
– Versicherungen, Sonstiges	ca. DM 4.000,-
	ca. DM 530.000,-

###### Finanzierung:

Eigenleistung beim Bau	
Spenden	ca. DM 250.000,-
Eigen- kapital	ca. DM 45.000,-
Spende Planung	ca. DM 35.000,-
Zuschuß Stadt Waldenbuch	DM 200.000,-
	ca. DM 530.000,-

Waldenbuch, den 15. Dezember 1986

# Grundsteinlegung am 30. April 1987

Der Vorstand  
des Musikverein Stadtkapelle  
Waldenbuch 1888 e.V.  
gibt sich die Ehre,  
Sie zur  
Grundsteinlegung und  
Richtfest  
von unserem Vereinsheim  
am Donnerstag, dem 30. April 1987  
um 19.00 Uhr  
Im Aichgrund 2,  
Waldenbuch-Liebenau,  
herzlich einzuladen.

*K. Stum*  
Vorsitzender

Programm siehe Rückseite

## PROGRAMM

**Eröffnung**  
Stadtkapelle - Leitung Ludomir Rejzina

**Jubelkänge**  
March - Ernst Liebel

**Begrüßung**  
Vorsitzender Karl Sturm

Stadtkapelle  
Im schönsten Wiesengrunde  
Vokalied

Grüßwort  
Bürgermeister Horst Storie

**Grundsteinlegung**  
Bürgermeister und Vorsitzender

Stadtkapelle  
Felsenfest  
March - Erwin Trojan

Richtspruch  
Walter Stauch

Stadtkapelle  
Nun danket alle Gott, mit Herzen ...  
Choral

anschließend Umtrunk



### Inhaltsangabe Urne

Festschrift 600 Jahre Stadt Waldenbuch 1963  
Festschrift 90 Jahre Volksmusik 1888 - 1978  
Festschrift 10. Waldenbacher Marktplatzfest 1981  
Festschrift 4. Internationale Musiktage 1982  
Festschrift 30 Jahre Jugendkapelle Waldenbuch 1982  
Festschrift 25 Jahre Stadtkapelle Waldenbuch 1983  
Festschrift 800 Jahre Stadt Echterdingen - Historischer Festzug 1985  
Programm Winterfeier 1986/87  
Programm Frühlingskonzert zum Muttertag 1986/87  
Programm Gräfin-von-Mantua-Fest auf dem Hasenhof 1986  
Programm 15. Waldenbacher Marktplatzfest 1986  
Programm 40 Jahre HAKA-Werk 1986  
Rückblick Waldenbacher Stadtnachrichten  
1983-1984-1985-1986-1987  
Medaille IN DANKBARKEIT (Herzog Ulrich) 1984  
Medaille 90 Jahre Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1978  
Vereinsnadel

Vereinsnadel in Bronze mit Kranz  
Vereinsnadel in Silber mit Kranz  
Vereinsnadel in Gold mit Kranz  
Richtspruch Vereinsheim  
Einladung zum Richtfest und Grundsteinlegung am 30. April 1987  
3 Tageszeitungen  
1 Stadtnachrichten  
Foto Stadtkapelle Waldenbuch  
Foto Stadtwache  
Foto Theatergruppe  
Foto Jugendkapelle, Anfängergruppe (2 Stück)  
Foto Modell Vereinsheim (2 Stück)  
Foto Waldenbacher Marktplatzfest (2 Stück)  
Speisekarte Gräfin-von-Mantua-Fest 1986  
Speisekarte Marktplatzfest 1986  
Vereinsatzung  
Vereinszeitschrift  
Sortiment Münzen

# Sicherheit für das Leben von heute und morgen

durch eine Lebensversicherung, Finanzierungs- und  
Vorsorgeprogramme mit Pfiff, Vermögensbildung und  
Absicherung der Vermögensbildung. Spezielle Empfehlungen  
für leitende Angestellte, Beamte und Selbständige.  
Rentenversicherungsfragen. Versicherten-Dividende.  
Steuerbegünstigte Anlagen. Baufinanzierung aus einer Hand.

Sprechen Sie zuerst mit Ihrem KARLSRUHER Vorsorgefach-  
mann. Rufen Sie doch einfach an.



**Karlsruher**  
Versicherungen  
Leben Sach Rechtsschutz

**Generalagentur:  
Julie Schafberger**

Echterdingerstr. 68 • 7035 Waldenbuch  
Tel. 0 71 57/30 94



**Wolfgang  
und  
Walter Kern**

Kunstwerkstätte für  
feine  
Holzblasinstrumente

**Klarinetten · Flöten · Fagotte · Oboen  
Saxophone · Blechblasinstrumente**

Solo-Blätter (Handarbeit)  
sämtliche Zubehörteile

Neubau von Flöten und Klarinetten  
meisterhafte Reparaturen  
sämtlicher Holzblasinstrumente

Vernickeln · Versilbern · Vergolden

Reparaturen zu äußerst günstigen Preisen

Reparaturen innerhalb 8 Tagen  
oder nach Vereinbarung!  
Kleinreparaturen werden sofort  
ausgeführt!

Seeblickstr. 1  
7706 Egeltingen  
bei Stockach (Hegau)  
Telefon 07774/7530

Zellerstraße 8,  
7000 Stuttgart-Süd,  
Telefon 0711/604364

Neu: Reparaturannahmestelle: Max Alf,  
Rotensteiner Straße 16, 7210 Rottweil,  
Telefon 0741/33337



# Original Trachten und Kostüme



*Waldenbucher  
Musikertracht*

Vom Hersteller  
mit 100jähriger  
Erfahrung!

Katalog bitte  
anfordern.

**Uniformfabrik  
Reutlinger Str. 68  
7400 Tübingen  
Tel. 0 70 71/3 20 76**



*Negele*

## 6. März 1988 Ein großer Tag



Zur feierlichen Einweihung wurde in den Aichgrund eingeladen. Vorsitzender Karl Sturm konnte bei seiner Begrüßung viele illustre Gäste willkommen heißen. Nach der Schlüsselübergabe durch Architekt Alfred Burkhardt richteten Bürgermeister Horst Störrle, der 1. Vorsitzende des Vorstandsgremiums Waldenbacher Vereine Karl Kayser und Kreisverbandsvorsitzender Erich Krämer ihre Grußworte an Verein und Festgäste.

Keine Frage, daß natürlich die Stadtkapelle Waldenbuch, unter Leitung von Lubomir Rezanina, einen reichhaltigen musikalischen Reigen darbot. So hatten „Die Himmel rühmen“ von L. van Beethoven, der Marsch „König Karl“ (dessen Geburtstag am Einweihungstag war), sowie die Volksweise „Kein Schöner Land“ sinnvollen Bezug zum Programm der Einweihungsfeier.



# Jubiläums- ausstellung 8. Mai 1988



100 Jahre Vereinstradition zeigte unsere gutbesuchte Jubiläumsausstellung im Vereinsheim. Viele hundert Ausstellungsobjekte – Bilder, Preise, Uniformen, Original-Instrumente, Urkunden, Geschenke aus dem Ausland – weckten manche Erinnerung bei den interessierten Besuchern.



Frischfleisch,  
feine Wurstwaren,  
gerauchter Hinterschinken,  
Salami-Produktion

Seit 1890



**Planen Sie ein Fest?**  
Fragen Sie nach unserem  
Belieferungs-Service!

**1951-1987**  
Seit über 30 Jahren  
in Waldenbuch

**METZGEREI HANS WÜRTZ**

7035 WALDENBUCH, GRABENSTR. 5, TEL. 36 13



Wir führen das

**FICO®**  
**Massivholz**

Programm  
mit der  
**bio-Oberfläche**

**Eugen Waidelich**

**Holzfachmarkt und Sägewerk**

7035 Waldenbuch  
Burkhardtsmühle 3  
Telefon 071 57/7022

Öffnungszeiten: 7-12 Uhr und 13-18 Uhr  
Samstag 7 30-13 Uhr



**Legst Du einen Garten an, komm zuerst zu Zimmermann!**

**Ihr grüner Treff!**



Verkaufsgärtnerei beim Friedhof

**Heinz Zimmermann**

7405 Dettenhausen  
Telefon (07157) 61218

Alle Pflanzen für Garten und Heim  
Ansehen – Aussuchen – Mitnehmen

**Qualifizierte  
GÄRTNEREIEIN  
führen  
dieses Zeichen**



Geprüfter Fachbetrieb

Moderne FLORISTIK  
FLEUROP-Dienst

Mehr Ventile, mehr Profil:  
der neue Corolla Compact.

# JUNG UND DYNAMISCH.



Jung im Auftritt. Dynamisch im Antritt dank fortschrittlicher Motortechnik:

● 1,3 l, 12 Ventile, 55 kW/74 PS, ● mit Euro-Kat (DM 374,40 Steuerersparnis in 16 Monaten), ● reichhaltige Serienausstattung (z.B. 5-Gang-Getriebe, geteilte Rücksitzlehne, höhenverstellbarer Fahrersitz). ● Günstig zu finanzieren:

**3,9%** effektiver Jahreszins. 25% Anzahlung, Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate über AKB Auto Kredit Bank.

Seine spritzigen Charakter zeigen wir Ihnen gerne auf einer Probefahrt:

## Autohaus Hagmann

Schönaicher Straße 18 · 7030 Böblingen

Telefon 0 70 31/27 36 67

Werkstatt – Ersatzteile + Verkauf:

Mo.–Fr. von 7–18.30 Uhr, Sa. von 9–13 Uhr.

**TOYOTA**  
**DER FAHRSPASS.**



Wir liefern Hochpräzision weltweit – von USA bis China, von Schweden bis Australien.

Unsere Kegelradantriebe und Läppmaschinen sind in der Fachwelt ein Begriff für Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Gegründet vor 30 Jahren, hat unser Unternehmen seinen Umsatz vor allem in den letzten Jahren vervielfacht.

Wir expandieren weiter, um unsere Marktstellung auszubauen

– vor allem in Zukunftstechniken wie Roboterbau, automatisierte Fertigung, Energie-Exploration und -Einsparung.



## Antriebstechnik Werkzeugmaschinen

Michael Graessner KG

Getriebe- und Maschinenfabrik

7031 Steinenbronn  
Hohewartstraße 21–23

7405 Dettenhausen  
Kuchenäcker

Telefon 071 57/123-0

... ein expansives Unternehmen  
mit zukunftsorientierter Produktion

# 40 Jahre Taxi Hechler

Telefon 0 71 57

# 72243

## Krankentransporte

Willi Hechler · 7035 Waldenbuch · Nürtinger Str. 3



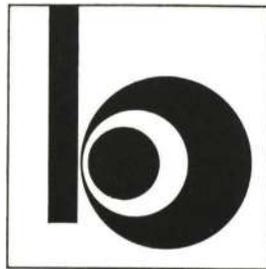
## ARMIN STROBEL

Holzmontage  
Innenausbau

Decken- und  
Wandverkleidung

Brunnenstraße 30  
7035 Waldenbuch (Glashütte)  
Telefon 0 71 57/ 43 13

Ausstellungsraum in Steinenbronn



## Willi Burkardt

Malermeister

Studentenweg 5

### 7035 Waldenbuch

Telefon 0 71 57/49 66

Malerarbeiten

Industrielackierungen

Bodenbeläge

## WEINHARDT



KUNSTSCHMIEDE  
SCHLOSSEREI

Seit 1759

STUDENTENWEG 2  
TELEFON (0 71 57) 78 77

7035 WALDENBUCH

# Reitverein Waldenbuch- Hasenhof e.V.

*Bild:  
Lehrgangsteilnehmer des Vereins  
bei einem Lehrgang zur Erlangung  
des Deutschen Reitabzeichens*



*Der Reitverein Waldenbuch-Hasenhof e.V. wurde im Jahr 1974 gegründet. Er besteht zur Zeit aus 85 Mitgliedern, davon 20 Jugendliche.*

*Im Zuge der allgemeinen Rückbesinnung auf Umwelt und Natur findet der Reitsport und der Umgang mit dem Kamerad Pferd zunehmend größeren Zuspruch, und der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, dies zu fördern im Sinne des Reitsports und im richtigen Verhalten in Feld und Flur.*

Moderne Büro-Kommunikationsmittel prägen den Arbeitsplatz von heute. Die Technik macht vieles leichter, schneller, besser. Man sitzt zwischen Bildschirm, Tastplatz, Knöpfen und Geräten — meistens auf seinem alten Stuhl.

Passen Sie sich dem neuen Umfeld an. Arbeitstechnisch perfekte Schreibtische, Computerplätze, Beistellschränke und Bürostühle sorgen für ermüdungsfreies, effektiveres Arbeiten. Die Einrichtung wird schöner. So kann man sich an seinem Arbeitsplatz richtig wohlfühlen.

Fragen Sie uns. Wir sind Ihr Partner für perfekte Büroeinrichtungen. Vom Einzelstück bis zur Gesamtgestaltung. Mit Programmen, die sich durch hervorragendes Design und optimale Ergonomie auszeichnen. Wann kommen Sie vorbei?

Bischoff Büromöbel GmbH  
Industriestraße 24  
7000 Stuttgart 80 (Vaihingen)  
Telefon (07 11) 7 80 24 78



**Nähmaschinen** **PFAFF**

**Verkauf  
Reparaturen**

**Markenfahräder**

**Walter Neff**

**Am Sonnenhang 14 7035 Waldenbuch Tel. 07157/72200**

# Evangelischer Posaunenchor Waldenbuch

Der Posaunenchor ist eine Gruppe innerhalb der Kirchengemeinde Waldenbuch. Anstoß zur Chorgründung gab der 2. Landesposaunentag (1948) nach dem Krieg in Ulm. Es waren einige junge Männer, die unter der Leitung von Robert Wied im Sommer 1948 zu proben begannen. Im Advent des selben Jahres hatte man bereits den ersten Auftritt.

„Lobet den Herrn mit Posaunen“, Psalm 150, ist der Auftrag an die Bläser, das Wort Gottes mit dem Instrument zu verkündigen. Dies geschieht in unterschiedlichster Form.

Neben der Hauptaufgabe, im Gottesdienst zu musizieren, spielt der Posaunenchor Geburtstagsständchen für die älteren Gemeindeglieder. Weiterhin wird turnusgemäß im Krankenhaus Böblingen geblasen und alljährlich auf dem Weihnachtsmarkt. Kurrende bläst der Chor dann am Heiligen Abend, in jedem Jahr. Neben diesen besinnlichen Anlässen spielt man auch Geselliges, z. B. bei Gemeindefesten oder Altennachmittagen. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die ehrenamtliche und kostenlose Jungbläserausbildung.

Für die jungen wie die älteren Bläser ist die alljährliche Familienfrei-



zeit an Pfingsten ein Höhepunkt. Die Freizeit dient der intensiven Vorbereitung für die sich anschließende musikalische Feierstunde.

In diesem Jahr begeht der Posaunenchor sein 40jähriges Chorjubiläum, am 29. Mai in St. Meinrad, mit einem musikalischen Festgottesdienst.

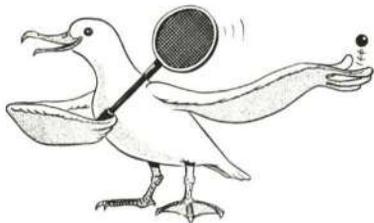
Zum 100jährigen Jubiläum der Stadtkapelle Waldenbuch gratulieren wir recht herzlich und wünschen einen erfolgreichen Verlauf des Festes.

# GRAFFITI

## Squash-Club

WALDENBUCH  
Bonholz

*Das Sport-  
und Freizeiterlebnis*



Squash, Sauna und Erholung  
Sie werden begeistert sein:

Ein modernes Umfeld mit fünf  
Squash Courts, ein stilvoller  
Sauna- und Solariumbereich,  
eine großzügig angelegte Bar  
und eine raffinierte Aufteilung  
der einzelnen Bereiche ergeben  
insgesamt einen interessanten  
und ungewöhnlichen Stil, der  
Ihnen gefallen wird.

Donnerstag 11.00.-17.00 Uhr  
für Frauen  
Squash und Sauna, Solarium  
Kosmetik auf Anfrage

07157. / 7.26.27

Öffnungszeiten  
11.00.-24.00 Uhr



## Gepflegte Gastlichkeit in Steinenbronn

Konferenzräume von 20-50 Personen  
70 Betten • Sauna • Hallenbad

Stuttgarter Str. 45-47  
7049 Steinenbronn bei Stuttgart  
Inhaber: Kurt Schienle  
Telefon (0 71 57) 70 01/2

## HOTEL KRONE

# Graffiti Squash-Club e.V.

Vor nicht allzu langer Zeit ist in Waldenbuch das Sportangebot um eine Disziplin erweitert worden. Im Gewerbegebiet Bonholz wurde die Graffiti-Squashhalle eröffnet.

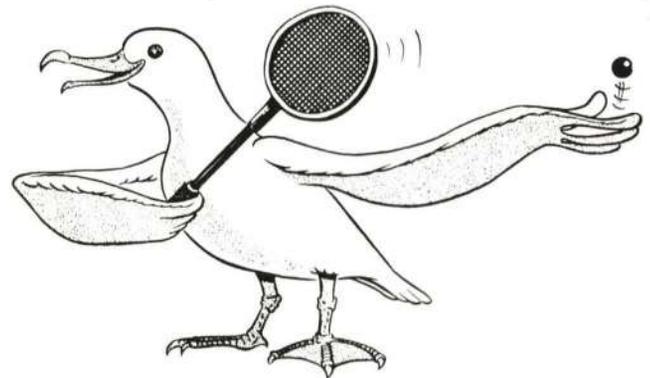
Dies war Veranlassung genug, um einen gleichnamigen Club zu gründen, den wir hiermit vorstellen wollen. Wir sind zur Zeit etwa 40 nette Leute, die allesamt Spaß am Squash spielen haben und die sich jederzeit über neue Mitglieder freuen. Alter und Spielstärke spielen dabei gar keine Rolle, wie uns die vergangenen Wochen und Monate seit der Gründung gezeigt haben. Voraussetzung ist nur gute Laune und der Spaß am „Squashen“.

Jeder, der Interesse daran hat, noch mehr über uns zu erfahren, ist herzlich eingeladen, uns an einem unserer Vereinstage (Samstag und Dienstag jeweils ab 11 Uhr) zu besuchen oder sich mit einem Verantwortlichen des Vereins in Verbindung zu setzen. Jugendliche „Squasher“ unter 18 Jahren können sich nach einem kostenlosen Probetraining unserer Jugendabteilung anschließen, die unter der Leitung von Jens und Lampe im Augenblick entsteht.

Im Übrigen sind wir auch in anderen Bereichen aktiv (Fußball, Vol-

leyball etc.), denn wir legen sehr viel Wert auf Geselligkeit und Gemütlichkeit.

Kontaktadresse: Graffiti Squash Club, Im Bonholz, Waldenbuch, Telefon 0 71 5717 26 27



# FILDER-ZEITUNG

Unabhängige Tageszeitung für Stuttgart  
und das gesamte Fildergebiet



Ämliches Bekanntmachungsorgan der Land-  
kreise Esslingen und Böblingen

Kellerei-Bez.-Blatt, Mühlengen, Pflüger, Ditzsch, Begerick, Klotzki, Hübner, Neumüller

und die Filialen Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Gaffels, Weissenbach/Steinbrunn

36. Jahrgang / Nr. 152

Montag, 7. Juli 1986

Einzelpreis DM 1,- E 2830 A

## Auf einen Blick

**Anschläge in Paris**  
Auf Veranstaltungsorte von zwei französischen Atomreaktoren in Paris sind gestern Bombenanschläge verübt worden. Die Sabotageversuche zielten auf die Reaktoren ab, die im Sommer 1986 in Betrieb gehen sollen, aber keine Verletzten gab.

**Bayern macht Druck**  
Der bayerische Finanzminister Riedel hat die bayerische Staatsregierung nach der Wahl zum Landtag gebittet, die Reformen der Landesregierung auf den 1. Januar 1987 durchzuführen. Nach der derzeitigen Planung tritt am 1. Januar 1986 für mehrere Jahre der 1981 beschlossene Steuererhöhungen (siehe Mittelere Markt) in Kraft. Für die Zeit nach der Wahl plant Bundesfinanzminister Müllerberg ein weiteres großes Beschäftigungsprogramm.

**Keine Einmütigkeit**  
Die Reichstagen haben einen einstimmigen Beschluss angenommen, nach dem abgelehnt am 1. Mai in einem Charakter. Die Reichstagen haben einstimmig beschlossen, ein Gesetz über die Bundesstaaten zu beschließen. Dieses Gesetz wird am 1. Mai in Kraft treten.

## Becker siegt im Traumfinale

Der Tennis-König von Wimbledon heißt für ein weiteres Jahr Boris Becker. Der 18 Jahre alte Leipziger Talentsprofi gewann das Traumfinale gegen den russisch-amerikanischen Welttranglistenersten Ivan Lendl in 123 Minuten mit 6-4, 6-3, 7-6. Becker wartete im dritten Satz bei 4-5 drei Satzballen ab und rief am Punkt 18:12 Uhr Orizzonti jubelnd die Arme hoch. 14.500 Zuschauer auf dem vollgepackten Court mit Bundespräsident Richard von Weizsäcker, bayerischen Regierungschef Theo Waigel und dem französischen Außenminister Jean-François Picotie sahen den Sieger im Halbfinale. Der 87-jährige Franzose Jean Borotra war noch lebender Einzel-Gewinner, nach dem Turnier starb er.



## Sommer macht Pause

Die große Hitze hat sich verabschiedet - vorbereitet für den ganzen Sommer! Damit Meeresströmung Föhnwind und Dürreperioden vermeiden. In Österreich: Einmal Vorarlberg auf einen möglichen Sommerregner. In der Schweiz: Einmal Vorarlberg auf einen möglichen Sommerregner.

Die Filder-Zeitung hat viele starke Seiten und besonders stark sind die „lokalen“ - auch im Sport!

Die Zeitung auf den Fildern.

Verlag Karl Scharr  
Scharrstraße 13  
7000 Stuttgart 80  
(Vaihingen)  
Tel. 07 11 / 7 37 80-0

# Liederkranz Waldenbuch 1841 e.V.

Der Liederkranz Waldenbuch wurde 1841 gegründet und ist somit der älteste Verein Waldenbuchs. Im Jahre 1981 wurde von der ordentlichen Jahreshauptversammlung eine neue Vereinssatzung verabschiedet, in der die Vereinsziele folgendermaßen beschrieben werden: „Pfleger des Chorgesanges, die durch Veranstaltung von Konzerten und die Mitwirkung bei Veranstaltungen kultureller Art erreicht wird.“

Bei Sicherstellung dieses satzungsmäßigen Zweckes stützt sich der Verein auf nachfolgenden Mitgliederstand: 65 aktive Mitglieder (Männer und Frauen) und 104 passive Mitglieder.

Die Aktiven des gemischten Chores unter der musikalischen Leitung von Dr. Helmut Schühle sind um die Verwirklichung der gesangsmusikalischen Ziele in Form von Konzerten, z. T. in Chorgemeinschaft mit dem unter der selben Leitung stehenden Liederkranz Steinenbronn, bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen des Schwäbischen Sängerbundes und seiner Organe ebenso, wie bei gesanglichen Umrahmungen von Gottesdiensten bemüht.

Als regelmäßig wiederkehrende gesellige Veranstaltungen sind



unsere Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Himmelfahrtswanderungen und Jahresausflüge zu erwähnen.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores würden sich freuen, wenn diese Selbstdarstellung dazu beitragen könnte, aus der Bevölkerung weitere sangesfreudige Mitbürger zu gewinnen. Interessenten sind uns in unseren wöchentlichen Singstunden, die wir jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus abhalten, immer herzlich willkommen.





# WALTER RIETH

WALTER RIETH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
WALDDORFER STRASSE 14 7035 WALDENBUCH TEL. (0 71 57) 31 05  
WERKSTATT: GEWERBE GEBIET BONHOLZ TEL. (0 71 57) 96 13

*Wir sind  
jeden Tag  
für Sie da.*

OPTIK  
FOTO  
**LAUN**

Walter Laun KG · Hauptstr. 14  
7000 Stuttgart 80 / Vaihingen  
Telefon: Optik 07 11 / 73 16 03  
Telefon: Foto 07 11 / 73 18 01

Filiale: Schönbuchstraße 9  
7000 Stuttgart 80 / Rohr  
Telefon: 07 11 / 74 36 52



## Autohaus Weippert

Daimler-Benz-Vertragswerkstatt

Holzgerlingen, Umgehungsstr. 21,  (070 31) **40 47, 40 48, 40 49**

# Waldenbacher Alphornbläser

Wie kam wohl das Alphorn nach Waldenbuch?

Diese Frage wird sich so mancher wackere Schwabe stellen, wenn er so ab und zu diese langen Naturinstrumente in heimischer Umgebung sieht oder sie von den Hängen Waldenbuchs erklingen hört.

Der Anstoß hierzu kam bei einem Eidgenössischen Jodlerfest in Bern vor ca. 20 Jahren.

Ein junger Schwabe wollte Alphorn blasen.

Als er dann das Schwabenalter erreichte, wurde es nun auch finanziell möglich, diesen Jugendtraum zu realisieren. Drei weitere Bläser fanden schnell zum Quartett zusammen.

Im Februar 1986 war es soweit. Wir konnten zusammen mit einigen Freunden in der Liebenau die Waldenbacher Alphornbläser aus der Taufe heben.

Unseren ersten öffentlichen Auftritt hatten wir beim Städtlesfest des Waldenbacher Liederkranzes im Sommer 1986.

Seither haben wir bei den verschiedensten Anlässen im In- und Ausland unsere Instrumente erklingen lassen.

Die typischen, langsam ruhig geblasenen Alphornöne stellen ein Gegengewicht zu der hektischen Betriebsamkeit unserer Zeit dar.



Das jahrhundertealte Instrument mit seiner Naturtonreihe ist für die Bläser immer wieder eine Herausforderung. Besonders in den oberen Tonlagen, wo die Töne eng gestaffelt sind, zeigt sich der Meister dieses Instruments. Wir reihen uns ein in den Kreis der musikliebenden Menschen und freuen uns herzlich über die Einladung zum 100jährigen Jubiläum des Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch.

Zu Ihrem Fest entbieten wir Ihnen die besten Glückwünsche und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ulrich Renz



**LACKDESIGN**

KAROSSERIEBAU • SPEZIALLACKIERUNG • SIEBDRUCK

Tübinger Str. 19 • 7035 Waldenbuch • Tel. 0 71 57/49 49



**KARL RUCKH**

**BAUUNTERNEHMUNG**

Bonholzstr. 12

**7035 WALDENBUCH**

Tel. (0 71 57) 28 64

# Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch

*Vorstellung des neuen Tanklöschfahrzeugs mit Rettungssatz beim Tag der offenen Tür im April 1987 mit derzeitigem Fuhrpark*



*Die Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch verfügt über einen modernen Fahrzeugpark, der aus folgenden Fahrzeugen besteht:*

*Ein Mannschaftstransportwagen  
VW Bus*

*Ein Tanklöschfahrzeug  
mit Rettungssatz TLF 16/25*

*Ein Tanklöschfahrzeug  
TLF 16/24*

*Ein Löschfahrzeug  
mit Tragkraftspritze LF 16 TS*

*Eine Anhängerleiter AL 18*

*Mit Hilfe dieses modernen Fahrzeug- und Geräteparks, sowie dem guten Ausbildungsstand der Wehrmänner sind wir in der Lage, auch schwierigsten Anforderungen gerecht zu werden.*

*Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch zu seinem 100jährigen Jubiläum und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.*

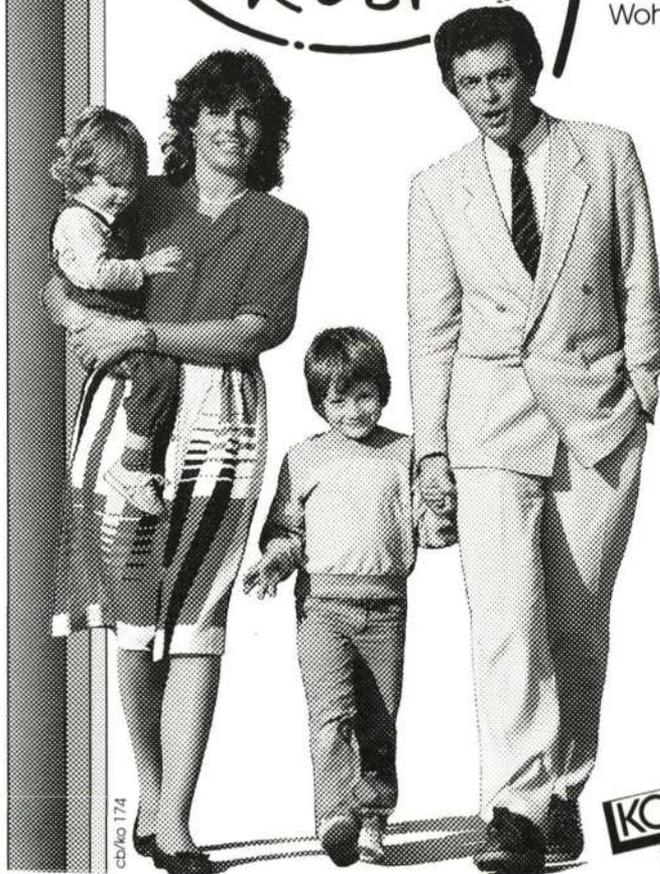


# Kommen Sie doch mit zu MÖBEL KOST, dem großen Einrichtungshaus auf den Fildern

Wir gehen  
zu MÖBEL  
KOST

denn KOST ist die Adresse für alle, die gute, preiswerte Wohnideen suchen. Kein Wunder – KOST bietet:

1. Eine tolle Auswahl in allen Wohnbereichen, ob modern oder Stil und das durch Großeinkauf zu besonders günstigen Preisen.
2. Eine gute Auswahlhilfe durch die erfahrenen Wohnberater, die wissen, was sich bewährt hat und was nicht.
3. Ein Riesenangebot besonders preisgünstiger Mitnahmeartikel im KMA, dem großen **KOST - Möbel-Abholmarkt**.
4. Günstige Finanzierungs- und Teilzahlungsmöglichkeiten, die auch große Wünsche mühelos erfüllbar machen.
5. Pünktliche Lieferung und einen zuverlässigen Service, wie er Ihnen eben nur von einem großen, soliden Einrichtungshaus geboten werden kann.



cd/no 174

**KOST aktuell**  
wie immer



VERBUNDHALTESTELLE UNTERACHEN  
GROSSPARKPLATZ - FREIE TANKSTELLE

**GUT UND  
PREISWERT**

**MÖBEL  
KOST**  
IM FILDER-EINKAUFZENTRUM

7022 LEINFELDEN \*  
TELEFON (0711) 75 10 11

# SPD Ortsverein Waldenbuch

Im Sommer 1987 feierte der SPD-Ortsverein Waldenbuch sein 40jähriges Bestehen. Aber alle Mitglieder wußten, daß schon vor 1933 ein SPD-Ortsverein Waldenbuch bestand. Inzwischen können wir Aktivitäten eines Sozial. Arbeitsvereins sogar für die Jahre 1904 und 1891 dokumentieren... Warum wir daran erinnern? Weil wir manchmal gefragt werden, was denn die SPD von anderen demokratischen Parteien unterscheidet. Drei Unterschiede sollen hier genannt werden:

► Das erste ist die 125jährige Geschichte der SPD. In allem Wandel zu einer modernen Volkspartei bleibt für uns wichtig, wofür die Alten Verfolgung und Verbannung auf sich genommen haben, viele davon Konzentrationslager, manche sogar den Tod.

► Das zweite sind die alten Ideale. Auf der Traditionsfahne erscheinen sie als „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ Wir sprechen heute von Solidarität, von Freiheit, von Frieden und vom Ausgleich mit der Natur.

► Das dritte ist der Stil, der die Politik der SPD bestimmt. Als Willy Brandt 1970 vor dem Mahnmahl des Warschauer Ghettos niederkniete, haben viele ihn nicht ver-



SPD-Ehrenvorsitzender Willy Brandt übernachtete als Oberbürgermeister der Stadt Berlin in Waldenbuch.

standen. Wer aber weiß, welche Unmenschlichkeiten dort geschehen sind und in welcher Tradition dauernden Bemühens um Menschlichkeit Willy Brandt steht, der verstand. Die Ostpolitik, die Willy Brandt einleitete und von der wir alle profitieren, konnte beginnen, weil zum erstenmal die Partner im Osten ernst genommen wurden. Im politischen Alltag ist von diesen Traditionen und

Idealen häufig nicht viel zu spüren. Die Tagesfragen stehen im Vordergrund, Grundsätzliches wird kaum formuliert. Dennoch: Wir von der SPD in Waldenbuch wissen uns der Geschichte unserer Partei verpflichtet. In ihrer Tradition wurzelt unsere Arbeit.

Für die Waldenbacher SPD  
Erwin Ruck  
1. Vorsitzender



**ERNST LÖFFLER KG**  
**HOLZBAU-ZIMMERGESCHÄFT**

Pfrondorfer Straße 65  
**7405 Dettenhausen**  
Telefon (07157) 62906



Bodenbeläge · Gardinen · Tapeten  
Farben · Badartikel · Werkzeug

Schulstraße 7  
Telefon 07157/61160  
7405 Dettenhausen

*Durchdachtes  
Sortiment  
kombiniert  
mit  
Service  
und  
Beratung*

**Rolf Hans GmbH**  
**Kfz-Reparatur**  
**-Werkstatt**

Wagenpflege  
Wartungsdienst



ARAL-SB-Tankstelle

Reifen • Zubehör  
Batteriedienst

Stuttgarter Straße 27 • 7035 Waldenbuch • Telefon (0 7157) 24 50

# Sportfischerverein Waldenbuch e.V.

Der Sportfischerverein Waldenbuch e.V. wurde im Jahr 1969 gegründet.

Die gepachteten Bäche Aich und Segelbach befanden sich damals in einem sehr schlechten Zustand. Intensive Hege- und Pflegemaßnahmen durch Einbau von Staufstufen usw. führten dazu, daß die Wasserqualität durch Anreicherung mit Sauerstoff, für die Fische der notwendige Lebensraum geschaffen wurde. 1969 hatte der Verein etwa 15 Mitglieder und nannte sich damals Fischereigeinschaft.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, neue Fischgewässer zu schaffen, wurde im Gewann „Rohr“ ein Gelände für günstig befunden, dort einen See zu bauen. Dieses Vorhaben wurde dann nach etwa vier Jahren Planung und finanzieller Unterstützung durch unser Ehrenmitglied Heinz Heinike, sowie vielen Arbeitsstunden unserer Vereinsmitglieder ermöglicht. Unser nächstes Ziel war die Schaffung eines Vereinsheimes (Fischerhütte), welches dann im Jahr 1981 fertiggestellt wurde.

Durch den Bau des Segelbachrückhaltebeckens erhielten wir ein weiteres Fischgewässer.



Unsere Gewässer sind heute mit folgenden Fischen besetzt: Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, Forellen, Graskarpfen, Rotaugen, Rotfedern, Lauben, Karauschen und Zander.

Durch unsere Hege- und Pflegemaßnahmen sind vom Aussterben bedrohte Tierarten wie Wasserramseln und Eisvogel wieder heimisch geworden.

In diesem Sinne wollen wir weiter tätig sein, zum Wohle unserer Umwelt.

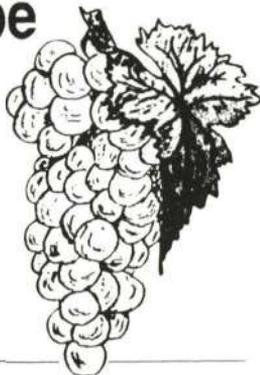
Wir wünschen dem Musikverein zu seinem 100jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin Erfolg und grüßen mit Fischergruß

Petri Heil



# Hotel Weinstube Maier

Tübingerstraße 21  
**7049 Steinenbronn**  
Telefon 0 71 57/25 89



modern eingerichtete Gästezimmer  
alle mit Dusche/WC  
–Frühstücksbuffet–  
Fernseh- und Aufenthaltsraum

## SPORT BAUER

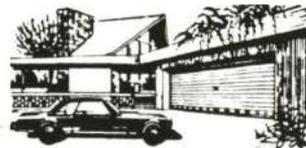
Fachgeschäft für Sportartikel und -bekleidung

Haben Sie Probleme mit Ihren Skischuhen?  
Kommen Sie zu uns –  
Ihrem Partner für Skischuhe nach Maß.

### Fritz Bauer Kipptore

Roll-Sectional-Tore,  
Kipptorbeschläge,  
Elektrische Torantriebe

Weiler Straße 28  
7405 DETTENHAUSEN  
Tel. (0 71 57) 6 11 89

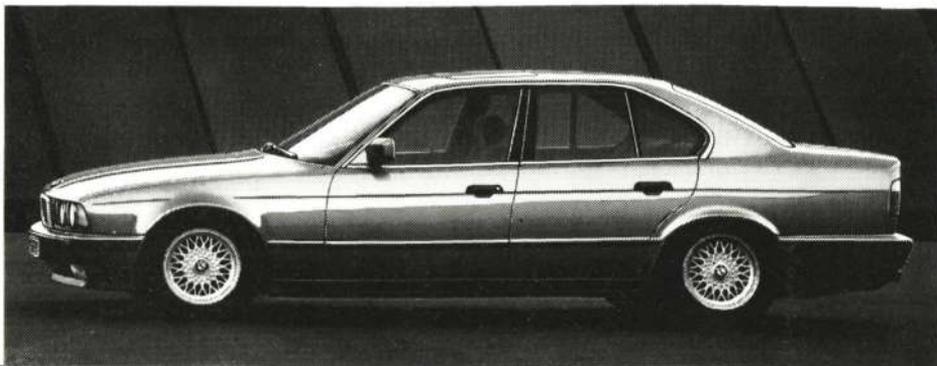


## autohaus briem

GmbH & Co. KG  
Vertragshändler  
der BMW AG

Gutenbergstr. 9,  
D-7024 Filderstadt 4,  
Tel. (07 11) 77 40 51/52

Freude  
am  
Fahren



# Ski-Club Waldenbuch 1984 e.V.

Der Verein und seine Aktivitäten  
Der Ski-Club Waldenbuch 1984 e.V. wurde von 14 Mitgliedern gegründet. Unser Verein hat inzwischen 120 Mitglieder. Jeden Freitag haben wir von 20 bis 21 Uhr Skigymnastik. Anschließend sitzen wir am Stammtisch in gemütlicher Runde beisammen. Im Frühsommer machen wir eine Wanderung in heimischer Natur. Ebenso gibt es für Jugendliche ein Zeltlager. Unser Ski-Bazar, Ende November, ist immer ein voller Erfolg. Die Familienweihnachtsfeier mit Tombola, der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute, wird jährlich durchgeführt. Das Schneefest auf der Pondero-

sa wird besonders von den Jugendlichen mit Freude aufgenommen. Der Hauptteil unserer Aktivitäten besteht im aktiven Bereich. Dabei konnten wir im vergangenen Jahr einige sehr gute Ergebnisse auf Kreisebene erzielen. Die Stadtmeisterschaften finden in Waldenbuch und Steinenbronn sehr guten Anklang. Sollten Sie für unsere Aktivitäten Interesse haben, so sprechen Sie mit uns oder schreiben Sie einfach. Wir würden uns freuen.

Kontaktadresse:  
Rolf Raisch  
Brunnenstraße 38  
7035 Waldenbuch  
Tel. 0 71 57/26 57 ab 17 Uhr

**SKI-CLUB  
WALDENBUCH  
1984 e.V.**



Bitte ausschneiden!



Bauplan genügt auch!

## **Probleme mit Ihrem Haus? Kommen Sie damit zu tubo!**

Wer ein Haus hat, wer renovieren, modernisieren, anbauen, umbauen, ausbauen oder gar sein Haus aufstocken möchte – im tubo-Studio erhalten sie auf alle Fragen die richtige Antwort. Hier erwarten Sie neueste Renovierungstechniken, echte Alternativen und wertvolle Informationen. „Erst informieren – dann renovieren“ – im tubo-Studio können sie diesen Rat befolgen.

Überzeugen Sie sich am Original, an Systemschnitten, Mustern und Modellen. Erleben Sie perfekten Schallschutz. Nehmen Sie Platz in der originellen Tonbildschau; Willy Seiler setzt Sie auf „gut schwäbisch“ über tubo ins Bild. Und zum richtigen „Fachsimpeln“ finden Sie kompetente Gesprächspartner: u. a. Handwerksmeister, Architekten, Bautechniker....

„Renovieren ist schlimmer als bauen“ – das mag in vielen Fällen zutreffen, aber nicht, wenn Sie Ihr Haus tubo in die Hände geben. Deshalb: nicht überreden lassen, sondern sich selbst überzeugen! Fachleute bezeichnen tubo als den bundesweit führenden Renovierungsspezialisten. Im tubo-Studio erkennen Sie warum! (**Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr.**)

Bequem erreichbar  
über die B 27  
Ausfahrt Plattenhardt.  
Parkmöglichkeiten  
ausreichend vorhanden.

**tubo**<sup>®</sup>  
**Der Hausrenovierer**

Gutenbergstraße 10  
Industriegebiet  
7024 Filderstadt-4  
Plattenhardt  
Telefon: 0711 / 77 009-0

# TSV Waldenbuch

*Das wichtigste zuerst: Herzlichen Glückwunsch dem Musikverein zum Jubiläum und alle guten Wünsche für das kommende zweite Jahrhundert!*

*Nur drei Jahre später gegründet und damit – zusammen mit dem Liederkranz – der nächste „runde“ Jubilar in unserer Stadt, ist der TSV heute der mitgliederstärkste Verein Waldenbuchs. Kein Wunder, hat doch die Sportbewegung vor allem in den vergangenen zwei Jahrzehnten einen Boom erlebt, der sich auch in den Mitgliederzahlen der Vereine niederschlägt: Körperliche Bewegung ist heute als Ausgleich zu beruflicher Bewegungsarmut unabdingbar!*

*Auch der TSV hat dieser Entwicklung Rechnung getragen: Zu den „traditionellen“ Sportarten Turnen und Fußball kamen seit den 60er Jahren die Abteilungen Damengymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Trimmen für jedermann und Volleyball hinzu. Voraussetzung war teilweise erst die Errichtung vereinseigener und städtischer Sportanlagen. Heute steht der TSV Waldenbuch innerhalb der 222 Vereine des Sportkreises mit sei-*



*nen rund 1550 Mitgliedern an neunter Stelle! Er bietet, dank des ehrenamtlichen und kostenlosen Engagements vieler Trainer und Übungsleiter, heute Sportmöglichkeiten für jedermann und jedes Alter, wengleich auch die Nachfrage das Angebot noch immer übersteigt.*

*Für die gesellschaftlichen Höhepunkte im Vereinsleben sorgt die Faschingsabteilung mit ihren stets ausverkauften Prunksitzungen; die Weihnachtsfeiern und viele Aktivitäten der Abteilung sorgen – neben dem Sport – für viel Geselligkeit innerhalb der TSV-Familie.*

# Honeywell IPC

## Automatisierungssysteme für die Fabrik mit Zukunft:

Produkte zum Steuern von Fertigungsanlagen, Beobachten von Produktionsabläufen, Kommunizieren zwischen Fertigungsinseln und mit übergeordneten Leitebenen.

---

**Honeywell IPC GmbH & Co. KG**  
Vertriebsstelle Stuttgart  
Grabenstraße 21 · 7035 Waldenbuch  
Tel. 07157/7041-42 · Telex 722 299



**GRAPHIC DESIGN**

## GRAPHIC DESIGN ALBIG

7035 Waldenbuch  
Echterdinger Straße 56 · Tel. 07157/4074



## Mobile Produktschau Verkaufswagen Konferenz- und Ausstellungsbusse

Maßarbeit nach Ihren Wünschen auf  
Markenfahrzeugen der Großserie,  
7 – 12 m Wagen



Wir sind ein renommierter Omnibus-  
hersteller und bauen seit über 30 Jahren  
Sonderfahrzeuge für Handel und  
Industrie in allen Größen.



**ERNST AUWÄRTER**

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU KG  
D-7031 Steinenbronn, Tel. (0 71 57) 40 81, Telex 7 22 380

# Motorsportclub Schönbuch e.V.

Der Motorsportclub Schönbuch, Waldenbuch im Schwäbischen Automobil-Club e.V. DMV, wurde um seinem Hobby „Motorsport“ nachzugehen 1951 gegründet. Aus dem Hobby von damals wurde die Aufgabe, den Motorsport so zu betreiben, daß er zur Verkehrserziehung beiträgt.

Viele gute Veranstaltungen wurden in all den Jahren durchgeführt, angefangen bei Seifenkistenrennen, Rundstreckenrennen rund um den Schloßberg, sowie Moto-Cross-Veranstaltungen auf dem Liebenau-Kurs, um nur einige hervorzuheben.

Heute, im Jahre 1988, zählt der Club rund 150 Mitglieder, davon sind ca. ein Viertel aktive Motorsportler. Neben dem monatlich stattfindenden Stammtisch sowie Filmabenden, Fahrradtouren ist der Club seinem Grundgedanken „die Hebung der Verkehrsdisziplin durch Unterweisung der Jugend und der Erwachsenen“ treu geblieben. Zu unseren Veranstaltungen zählen:

Fahrrad- und Kett-Car sowie Go-Kart-Turniere für Jugendliche, Sicherheitstraining, Sportfahrer-Lehrgänge auf dem Hockenheimering, Automobil-Slalom und Bildersuchfahrten für Erwachsene.



Über die Erfolge, die durch die Teilnahme unserer aktiven Motorsportler bei den verschiedenen SAC-Meisterschaften und Rallye-Veranstaltungen errungen wurden, kann der MSC stolz sein.

Der MSC würde sich freuen, wenn er auch Sie als neues Mitglied gewinnen könnte.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei unserem 1. Vorsitzenden Erich Laich, Walddorfer Straße 38, 7035 Waldenbuch.

Zum Schluß möchte sich der MSC auch als Gratulant anschließen und wünscht dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch alles Gute für die nächsten 100 Jahre.

MSC Schönbuch, Waldenbuch e.V. im SAC/DMV





## Funk-Taxi Thumm

Krankenfahrten

Busfahrten bis 8 Personen

 (0 71 57) **23 46**

Geißbäckerstraße 2

Café Konditorei  
Steinenbronn  
Tel.: 0 71 57/21 27

# Café Haag

Neu:

- größere Speisekarte
- Dinkelacker Biere vom Faß
- Viele Eisbecher mit Original Schweizer Mövenpickeiscreme

Täglich von 10.<sup>00</sup> bis  
Samstag 10.<sup>00</sup> bis 20.<sup>00</sup>. Dienstag Ruhetag. **24.<sup>00</sup>**

# Rebmann

Blumen-Fachgeschäft  
Pflanzenmarkt  
Garten- u. Landschaftsbau

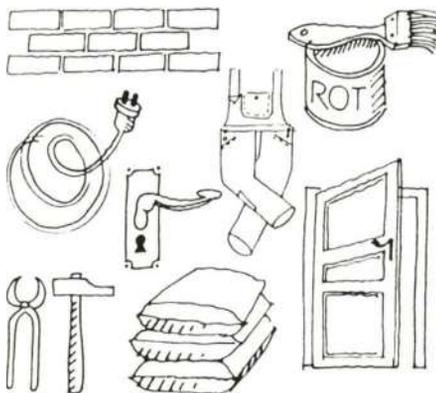


Gartenstraße 12  
7035 WALDENBUCH  
Tel.: 0 71 57/ **23 84**



Stuttgarter Str. 44  
7049 STEINENBRONN  
Tel.: 0 71 57/ **7 22 72**

Alles Gute  
für Haus  
und Garten.



**AUCH**  
**BAU**  
**FACH**  
**MARKT**

Alfred-Ritter-Straße 18, 7035 Waldenbuch, Telefon 0 71 57/70 31

# Obst- und Gartenbauverein Waldenbuch e.V. 1934

Der Obst- und Gartenbauverein Waldenbuch, gegründet 1934, heute 120 Mitglieder zählend, ist im Kreisverband Böblingen der Obst- und Gartenbauvereine dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. angeschlossen.

*Die Aufgaben und Ziele:*  
Der Verein erstrebt die Förderung der Obst- und Gartenkultur mit Ausnahme des Erwerbs-Obst- und Gartenbaues.

*Förderung aller Aktivitäten zur Ortsverschönerung durch Blumenschmuck, der Obst- und Hausgartenpflege zum Zwecke wirtschaftlicher Ausnutzung aller soziologischen Gegebenheiten, um die schöpferischen Kräfte seiner Mitglieder und der Umwelt zu mehren.*

*Das Angebot ist vielfältig. Durch Fachvorträge über die verschiedensten Themen, Schnittunterweisungen an Obst- und Ziergehölzen, Rundgänge, Besichtigungen von Fachbetrieben bieten wir jedem Obst- und Gartenbaufreund ein vielseitiges Programm.*

*Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Durch Veranstaltungen, Ausflüge, auch Mehrtagesausfahrten über die Grenzen ins*



*benachbarte Ausland runden wir unser Angebot ab.*

*Freuen würden wir uns, wenn wir noch mehr Freunde des Obst- und Gartenbaus als Mitglieder in unserer Mitte begrüßen könnten.*

**Roll-Roste**

**Gitterroste**

**Fußmatten  
und Rahmen**

**Profilsysteme  
für den Fliesenleger**

- fortschrittlich
- modern
- und zuverlässig



**Metallprofile und Metallwaren**  
für die technisch und optisch bessere Lösung

**Baudehnungsprofile**

**Schachtabdeckungen**

**Revisionsrahmen**

Profile aus  
Edelstahl rostfrei



Aluminium- und  
Messingprofile



**Metallwaren G. u. P. Gumpinger**  
Stellestraße 36 • Postfach 4  
7405 Dettenhausen  
Telefon (0 71 57) 6 10 70

# Textilwaren

Kleider, Röcke, Blusen, Hosen  
Unterwäsche für Sie und Ihn  
Babykleidung

## Ruckh und Bauer

**Neuer Weg 2  
7035 Waldenbuch  
Tel. 4930**

## Der Spezialist für Ihre Küche



**Wir bieten Ihnen perfekte  
Küchenqualität durch**

- individuelle  
Planung
- eigene Fertigung
- fachgerechte  
Montage

Wilhelm Grob GmbH  
Sindelfinger Str. 5-7  
7031 Steinenbronn  
Tel. 07157/2308/2184

**Besuchen Sie unsere Werksausstellung**

Wir erstellen in Waldenbuch  
schlüsselfertige Häuser und  
Wohnungen



Wohnbau Waldenbuch GmbH & Co. KG  
Freies Wohnungsunternehmen  
Liebenaustraße 38  
7035 Waldenbuch  
Tel. 0 71 57/24 99

Wir gratulieren dem  
Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch  
zum 100-jährigen Bestehen.

# Schwäbischer Albverein e.V.

*Wir, der Schwäbische Albverein e.V., Ortsgruppe Waldenbuch, gehören zum größten deutschen Wanderverein mit über 113 000 Mitgliedern. Uns liegt besonders am Herzen, die Landschaft und Natur zu schützen, sowie das sinnvolle Wandern zu fördern. Durch ein gut markiertes Wanderwegenetz wollen wir die Schönheiten der Heimatlandschaft erschließen, und wir suchen die Jugend, um ihnen das Wandern als sinnvolle Freizeitbeschäftigung nahezubringen. Außer den regelmäßigen geführten Wanderungen in der engeren Heimat werden von unseren Wanderführern Mehrtagesfernwanderungen angeboten, die von unseren Wanderfreunden mit Begeisterung bewältigt werden, ganz gleich, welches Wetter Petrus auf Lager hat.*

*In unserem Betreuungsgebiet liegen ein Naturschutzgebiet und sieben Naturdenkmale. Unsere Wegewarte der OG Waldenbuch betreuen 45 km Wegestrecke, halten Wanderwege instand, markieren diese neu oder bessern aus. Wenn zur Waldputzete gerufen wird, sind unsere freiwilligen Helfer selbstverständlich dabei, den Wohlstandsmüll aus unseren Wäldern einzusammeln.*



*Wir wollen nicht unerwähnt lassen, daß in dieser kontaktarmen Zeit unser Flammkuchenfest am Backhaus bei der Waldenbacher Bevölkerung großen Anklang findet. Gerade bei dieser Hocketse werden bei frischen Zwiebel-, Kraut- und Kartoffelkuchen Geselligkeit und Freundschaft gepflegt und erneuert.*

*Wer mit uns wandern will oder Mitglied unserer OG werden möchte, erhält nähere Auskunft über unseren Vereinsvorstand über unseren Vereinsvorstand Walter Rebmann, Alter Weg 43. (hü)*

Schwäbischer Albverein e.V.  
Ortsgruppe Waldenbuch



schlüsselfertige • Massivhäuser • Renovierungen •  
 Individuelle • Sanierungen  
 Kapitalanlagen • Vermietungen •  
 Immobilien •

**BV**  
 Bauer,  
 Vögele &  
 Schade  
 GmbH

Störrenstraße 20  
 7405 Dettenhausen  
 Tel. (0 71 57) 6 36 30

# ***Ihr Flachdach und Terrassenbau***

**HARRER**  
 Karl Harrer · Flachdach- u. Terrassenbau  
 Schaichstraße 21  
 7447 Aichtal · Telefon (071 27) 5 13 16  
 Neueindeckungen · Dachbekiesungen  
 Dachbegrünungen · Terrassenbeläge  
 Zementschutzbeläge · Fassaden-  
 verkleidungen · Wandisolierungen  
 Sanierungen · Schwimmbadauskleidungen  
 Reparaturen · Abdeckungen

# DRK Waldenbuch

Vor nahezu 60 Jahren wurde die örtliche Rotkreuz-Gruppe von vier Helferinnen und 18 Helfern gegründet. Seither haben sich die Anforderungen an die Arbeit der Gruppe wie an den einzelnen Helfer im Sanitätsdienst ständig vergrößert und verändert. Nicht verändert hat sich der Geist der Hilfsbereitschaft, mit Freude an der sozialen Aufgabe unentgeltlich und in der Freizeit in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Heute zählt das Waldenbacher DRK rund 600 passive Mitglieder und Förderer wie etwa 30 aktive Helferinnen und Helfer. Die Bereitschaftsräume sind in den ehemaligen Räumen der Feuerwehr im Rathaus untergebracht, die technische Ausrüstung ist beispielhaft. Im Sanitätsdienst leisten wir heute Erste Hilfe bei öffentlichen Veranstaltungen und Katastrophenfällen. Blutspendeaktionen, die Ausbildung von Laienhelfern und eine agile Nachbarschaftshilfe sind weitere Einsatzgebiete unserer Helferinnen und Helfer.



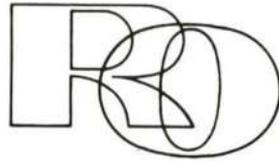
**Wir suchen Menschen**

Die Aufgaben des Roten Kreuzes im sozialen Bereich wachsen. Helfen Sie uns durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

**Wir brauchen Sie**

Aktiv im Roten Kreuz 

Wenn Sie gerne bei uns mitmachen möchten, schnuppern Sie doch einfach einmal bei einem unserer Übungsabende herein oder sprechen Sie mit Bereitschaftsführerin Brigitte Schupp, Tel. 76 23, Bereitschaftsführer Florian Scheiterle, Tel. 95 41, Vorstand Heinrich Pleeß, Tel. 6 51 87.



# MALE R

ROBOTKA +  
OTTMÜLLER

● **Malerarbeiten aller Art**

- Teppiche + Gardinen
- Trockenausbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadenverkleidungen
- Dachisolierungen
- Farbgestaltungen

**Maler GmbH**  
**Waldweg 6 · 7035 Waldenbuch-Glashütte**  
**Telefon 07157/2306 + 8401**

# Fahrschule Fritz

**Inh. Manfred Harrer**

**Echterdinger Str. 33**

**Tel.: 23 78**

**theor. Unterricht:  
montags 19.15 Uhr**



# V·A·G

# PORSCHE

**AUTOHAUS GÖTZ GMBH**  
**VW-AUDI-PORSCHE**  
**ABSCHLEPPDIENST**  
**KAROSSERIEINSTANDSETZUNG**

**STUTTGARTER STRASSE 20**  
**TELEFON (0 71 57) 40 71/72**

# Liederkranz Glashütte 1899 e. V.

„Grüß Gott mit hellem Klang“

Der Liederkranz Glashütte wurde 1899 von sangesfrohen Einwohnern der damals selbständigen Gemeinde Glashütte gegründet. Bei der Gründung zählte der Verein 27 Mitglieder. Mit viel Eifer und großer Begeisterung gingen die Männer zur Singstunde. Ihr erstes Lied war:

„Es scheinen die Sternlein so hell,  
so hell.“

Mit dem Verein ging es zügig aufwärts, und schon am 12. Juli 1903 konnte man die erste „Fahnenweihe“ festlich begehen. Der Verein hat zur Zeit 239 Mitglieder, von denen 28 aktiv im Chor mitwirken. Sein Ziel ist vor allem die Pflege des Chorgesanges. Zur Erreichung dieses Zieles hält der Chor regelmäßig Chorproben ab, veranstaltet Konzerte und stellt sich mit seinem Singen in den Dienst der Öffentlichkeit. Das heißt, der Chor beteiligt sich aktiv am kulturellen Geschehen unserer Wohngemeinde und besucht darüber hinaus auch auswärtige Gesangsvereine. Dies hauptsächlich auf Filderebene, wo die Sänger besonders gern gesehene Gäste sind. Der Verein gehört dem Fildergau an, ist Mitglied im Schwäbischen Sängerbund und im Deutschen Sängerbund.



Seine Singstunden hält der Chor jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr in seinem eigenen Sängerberheim in der Glashütte ab. Das Sängerberheim wurde 1964 – 65 in kameradschaftlicher Zusammenarbeit erbaut. Großzügig unterstützt seitens der Mitglieder, Freunde, Gönner und der Stadt Waldenbuch. Dem Männerchor kann jeder männliche Mitbürger, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, beitreten. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir einige Sängerkameraden dazugewinnen können.

Die traditionellen Veranstaltungen des Vereines sind: Himmelfahrtswanderung, Sommerfest, Familienweihnachtsfeier und Winterfeier. Außerdem führen wir jedes Jahr einen Vereinsausflug durch.

Für die Zukunft hat der „Liederkranz Glashütte“ nur einen Wunsch: Daß er noch recht lange im Sinne des anfangs erwähnten Zieles wirken darf – und noch viele Freunde dazugewinnt, die ihn in diesem Vorhaben unterstützen.

**Termin sofort vormerken!**



**TIPO - PREMIERE**

2. Juli 1988

**FIAT** Händler  
**LICHTHERZ** GmbH

**Neuwagen - Gebrauchtwagen - Reparatur - Reifenservice**  
**7035 Waldenbuch - Bonholz ☎ 071 57 / 96 29**

# DLRG Waldenbuch/ Steinenbronn

*Ihnen ist doch sicher der Name DLRG ein Begriff? Ja, dann kennen Sie sicher auch die Ortsgruppe Waldenbuch/Steinenbronn.*

*Wir über uns:*

*Sitz:*

*Zwei idyllische Ortschaften zwischen den Fildern und dem Schönbuch.*

*Vereinsleben:*

*Bei der Vielzahl der Vereine (34 in Waldenbuch und 24 in Steinenbronn) herrscht ein buntes Durcheinander im Kommen und Gehen der Mitglieder. Die DLRG mischt dabei heftig mit.*

*Mitglieder:*

*Wir haben ganze 150 nette und kluge Mitglieder, denn sie unterstützen eine gute und wichtige Sache.*

*Charakter der Mitglieder:*

*Vereinstreu, wasserdicht und un-sinkbar!*

*Gegründet:*

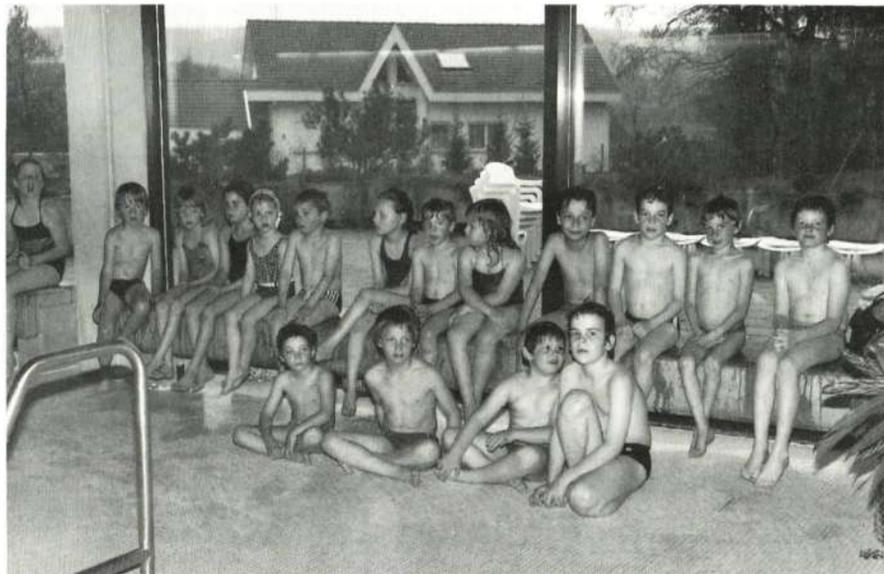
*Ja, in erwähnenswerter Tiefe, 1974.*

*Eigenschaften der OG:*

*Aufnahmegerig für neue aktive und passive Mitglieder.*

*Besonderheiten:*

*Im Jahre 2474 feiert die OG bereits ihr 500jähriges Bestehen.*



*Motto der OG:*

*Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer*

*Weitere Aussichten:*

*Jeder kommt auf seine Kosten, denn wie Sie sehen: Bei uns ist was los! Wer sich da nicht meldet, ist selber schuld! Also nix wie ran...*

*Merken Sie sich:*

*Ein Schwimmer, der nicht retten kann, ist wahrlich nur ein halber Mann.*

*Kontaktadresse:*

*DLRG  
OG Waldenbuch/Steinenbronn  
Peter Nuding  
Liebenastraße 54  
7035 Waldenbuch*

## Ihre Krankenversicherung sollte Ihnen „teuer“, aber nicht kostspielig sein.

Wenn Sie 1988 im Monatsdurchschnitt mehr als 4500 Mark brutto verdienen, dann haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Vereinten privat zu versichern. Bei uns zahlen Sie für mehr Leistung meistens weniger als in der „Gesetzlichen“.

Wenn es Sie interessiert, wieviel Sie bei uns sparen können und welche Vorteile Sie darüber hinaus haben – fragen Sie mich einfach.

Bezirksleiter der  
Vereinten Krankenversicherung AG  
Reinhard Ellermann  
Schulstraße 50  
7035 Waldenbuch  
Telefon (0 71 57) 36 66  
**Mit Sicherheit gut beraten**



**Vereinte**  
Versicherungen



Suchen Sie elegante,  
lässige Mode ?  
Mit einer liebevoll  
zusammengestellten Kollektion,  
beraten wir Sie gerne.

Wir tun alles, damit  
Sie sich beim  
Einkaufen nicht verkaufen.

*Vera  
Moden*

Grahenstr. 24, 7035 Waldenbuch, Tel. 07157/9101

## Hermann Weinhardt



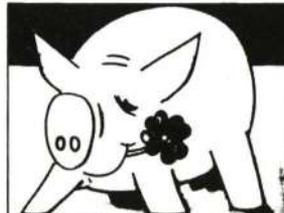
HEIZUNGSBAU  
ÖLFEUERUNGEN  
GASFEUERUNGEN  
WÄRMEPUMPEN  
SOLARTECHNIK  
Kundendienst · Planung  
Beratung · Montage

**WIR BESTEHEN SEIT ÜBER 15 JAHREN**  
● unsere Erfahrung für Ihren Nutzen ●

**7035 Waldenbuch – Liebenaustraße 11**

**WÄHLEN SIE 30 33**  
und Service Weinhardt eilt herbei

## Neue Küche- neues Glück



**RIETH**

☎ 07157-76 99

**Wolfgang Rieth**  
**Bahnhofstraße 18**  
**7035 Waldenbuch**

## Schreinerei und Küchenstudio

Prüfen Sie mal, ob das nicht auch für Sie zutrifft.  
Wir haben sie, die ganz massive Einbauküche in Kiefer  
oder Fichte, durch und durch aus Holz, veredelt mit  
biologischer Oberfläche.  
**Besuchen Sie unsere Küchenausstellung und  
lassen Sie sich von uns ganz individuell beraten.**

# CDU-Stadtverband Waldenbuch

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums dürfen wir dem Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Für die nächsten 100 Jahre alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Wir, das ist der CDU-Stadtverband Waldenbuch. Anfangs der 1960er Jahre kamen einige politisch interessierte Waldenbucher Bürger zusammen, um den CDU-Stadtverband zu gründen. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Wir sind heute etwa 60 CDU-Mitglieder stark. 5 CDU-Stadträte vertreten die Interessen der Stadt und ihrer Bürger im Waldenbucher Gemeinderat. Desweiteren ist die CDU Waldenbuch in vielen Bereichen aktiv, so z. B. findet jeden ersten Freitag im Monat ein öffentlicher Stammtisch statt. Überhaupt ist es Bestreben der CDU, immer am „Puls“ des Bürgers zu sein, um Wünsche, Anregungen, aber auch Probleme und Beschwerden zu erfahren. Im sozialen Bereich ist die CDU zusammen mit Christian Eyerich an der Arbeit mit den Waldenbucher Sorgenkindern engagiert. So findet jedes Jahr ein Ausflug mit den Behinderten durch die CDU sowie ein Behinderten-Tag mit Beteiligung der CDU statt. Auch beim Waldenbucher Weihnachts-



CDU Behindertenausflug 1979

markt ist die CDU mit einem Stand vertreten. Dort kann der Waldenbucher Kalender gekauft werden. Der Kontakt zu den örtlichen Vereinen ist den CDU-Mitgliedern ein Anliegen. Dies führte erfreulicherweise dazu, daß Mitglieder der CDU in Vereinsvorstände und Ausschüsse gewählt wurden. Am 7. September 1987 wurde die Waldenbucher CDU-

Frauenvereinigung gegründet. Einige Jugendliche sind bemüht, eine „Junge Union“-Gruppe ins Leben zu rufen.

Für die CDU-Vorstandschaft:  
Theo Baumgärtner, Carmen  
Jesica Frank und Willy Raisch.

# Karl Landenberger

INSTALLATIONS-MEISTER

FLASCHNEREI UND INSTALLATIONSGESCHÄFT

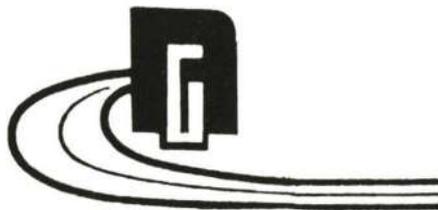
7035 Waldenbuch  
Forststraße 17, Telefon (07157) 3101

Sie finden bei uns  
bestimmt das Richtige!  
Feinste Torten - Kuchen - Desserts  
und eine große Auswahl  
an verschiedenen Broten  
aus Ihrer

Bäckerei und Konditorei  
**Angermair**

Jahnstraße 7  
Telefon 3411

Grabenstraße 22  
Telefon 7530



## GEBR. NECKER

Bauunternehmen GmbH & Co.  
TIEFBAU · STRASSENBAU  
· PFLASTERBETRIEB ·

7032 Sindelfingen - Schönebergweg 16 ☎ 0 70 31 / 8 65 08

7035 Waldenbuch - Im Rohr 5 ☎ 0 71 57 / 36 37



**Briefmarkensammler, suchen Sie eine „erste Adresse“?**

*Ihr verlässlicher Partner für:*

- Motiv-Zusammenstellungen
- Sammlungen
- Qualitäts-Kiloware
- Bedarfsartikel
- Neuheiten der ganzen Welt
- Literatur und
- Motive im Einsteckbuch
- Kataloge

Import - Export



Fachbetrieb im  
Fachverband

**APHV**



**Briefmarkenversand HELMUT FLEISCHMANN**

Berliner Straße 17 - D-7035 Waldenbuch

Tel. 071 57 / 2992

Kundenbesuche nach telefonischer Vereinbarung stets möglich.

# Pfadfinderbund Südlegion e.V.

Seit 1907 der erste Pfadfinderbund in England gegründet wurde, dem schon 1909 der erste deutsche Pfadfinderbund folgte, hat sich die Idee des „learning by doing“ – Lernen durch praktisches Handeln – in über 120 Ländern der Welt durchgesetzt.

Heute sind mehr als 23 Millionen junge und alte Menschen in der Pfadfinderbewegung engagiert. Anfang unseres Jahrhunderts hatte Lord Baden-Powell die Idee, die Erfahrungen, die er im Burenkrieg in Südafrika gesammelt hatte, für ein erzieherisches Konzept zu nutzen. Er hatte bemerkt, daß junge Menschen durchaus Verantwortung tragen und selbständig handeln konnten. In der Jugendbewegung, die Lord Baden-Powell gründen wollte, sollten Kinder und Jugendliche durch Zusammenarbeit und Zusammenleben in der Gruppe die Achtung vor dem Einzelnen, Kooperation, aber auch Standfestigkeit und Charakterfestigkeit spielerisch erlernen. Außerdem sollte das Pfadfindertum an keine bestimmte Religion gebunden sein und sich politisch völlig neutral verhalten.

Diese Gedanken sind noch heute für das Weltpfadfindertum gültig. Der Pfadfinderbund Südlegion e.V.,



Zeltlager „Intermix 1980“ auf der Ponderosa

1968 gegründet, engagiert sich in Waldenbuch seit 1974 erfolgreich für diese Idee. Zeltlager, Wanderungen, Auslandsfahrten und vieles mehr gehören zu unseren Aktivitäten. Wir versuchen, in kleinen Gruppen eine gute Jugendarbeit zu betreiben und unser Motto zu verwirklichen:

„Pfadfinder sein heißt neue Wege suchen und dabei das Bewährte im Auge behalten.“



# SEITEN BACH MÜHLE

Getreidemühle seit 1784

7035 Waldenbuch

Telefon 0 71 57/7 22 69

**Wir führen für Sie auserwählte Qualitätsprodukte der zeitgemäßen Ernährung**  
z.B. Mehle, Öle, Speisegetreide, Speisesaaten  
und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr

Sa. 8.00 – 14.00 Uhr



## Landauf & Schlecht

Gipser- und Stukkateurgeschäft GmbH

**Ausführung von:**

- Verputz- und Stuckarbeiten
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Wärmeisolierung
- Trockenausbau

**Kundendienst sofort**

Bachstraße 24

7447 Aichtal-Neuenhaus

Tel. (071 27) 5 11 36 u. 50 892

# HERBERT NEFF GmbH

**STAHLBAU  
FAHRZEUGBAU  
PKWANHÄNGER  
HYDRAULIKKRÄNE**



Kuchenäcker 9 · 7405 Dettenhausen · Telefon 07157/6 45 94

# Udier

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

**Reinigung  
ist unsere Sache**

Grabenstraße 39  
7035 Waldenbuch  
Tel. 0 71 57/37 27

# VdK Waldenbuch

## 40 Jahre Ortsgruppe Waldenbuch

Der VdK Ortsgruppe Waldenbuch wurde am 1. Februar 1948 gegründet und hatte nach kaum 4 Wochen bereits 56 Mitglieder. Als Vorstand wurde Kamerad August Rappoldt gewählt. Er hatte sich in den ersten Nachkriegsjahren für die Kriegsoffer und die Hinterbliebenen sehr eingesetzt. Im Jahr 1954 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt.

An seine Stelle wurde Kamerad Andreas Graf gewählt. Er war fast 19 Jahre 1. Vorstand. Auch er hat sich mit viel Fleiß und großer Ausdauer für die Mitglieder eingesetzt. Bei der Hauptversammlung 1951 zählte die Ortsgruppe 118, und im Jahr 1963 waren es 148 Mitglieder. Seither lichten sich die Reihen immer mehr, so daß heute unserer Ortsgruppe noch 86 Mitglieder angehören.

Für einige Zeit wurden die Geschäfte vom 2. Vorstand, Kamerad Eugen Schnell, wahrgenommen; leider verstarb er zu früh. Kamerad Helmut Hertl wurde 1973 als Vorstand gewählt. Im Jahr 1975 wurde Kamerad Lothar Häusel zum 1. Vorstand gewählt, auch er hatte sich für die Ortsgruppe verdient gemacht.



Gründungsmitglieder und Jubilare  
1978

In diesen vergangenen 40 Jahren haben sich so viele ungenannte Frauen und Männer, sei es im Einsatz als Hinterbliebenenvertreterin oder in Ausübung einer anderen Mission, große Verdienste erworben.

Am 17. Mai 1985 wurde Frau Elisabeth Eisele als 1. Vorstand gewählt, sie ist die erste Frau im Kreis Böblingen, die zum Vorstand gewählt wurde.

Die Vorstandschaft heute:  
1. Vorstand: Kameradin Elisabeth Eisele;  
2. Vorstand und Schriftführer: Kamerad Ernst Weinhardt;  
Kassier: Kamerad Josef Mandl;  
Hinterbliebenenvertreterin: Kameradin Katharina Buchmüller.



# Gasthaus zur „Linde“

Gepflegte Gastlichkeit • Reelle Weine und Vesper  
Dinkelacker Biere vom Faß  
Saal für ca. 150 Personen  
Familie R. Staiger



**Hans  
Waidelich**  
Holzgroßhandel

Sägewerks-Erzeugnisse • Holzwole • Hobelwerk  
Holzbearbeitung • Schalungsplatten-Vertrieb ●●●

Burkhardtsmühle 5 • 7035 Waldenbuch •  
Telefon (07157) 2824

**MARKANT**  
*frisch UND freundlich UND so nah*  
Neues Zentrum • Waldenbuch Kalkofen

# Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Waldenbuch

Die Arbeiterwohlfahrt wurde 1919 nach dem Ersten Weltkrieg als Selbsthilfe der notleidenden Bevölkerung gegründet. Heute umfaßt sie im Bundesgebiet und in West-Berlin ca. 4000 Ortsvereine und ist einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in unserem Staat.

Die Ortsverbände sind unpolitische Verbände von Mitgliedern ohne Ansehen von Geschlecht, Religion oder Rasse. Der Ortsverein Waldenbuch ermöglicht Kindern, älteren Menschen, Müttern und ganzen Familien Aufenthalte in Heimen der Arbeiterwohlfahrt und des Müttergenesungswerks. Dabei werden Familien und Personen, die in Not geraten sind, unterstützt. Wir vermitteln Ferienaufenthalte für jedermann in die Freizeiteinrichtungen der Arbeiterwohlfahrt. Alljährlich nehmen wir am Weihnachtsmarkt teil und leisten so einen Beitrag zur Weihnachtsstiftung.

Natürlich wird auch der persönliche Kontakt gepflegt: So führen wir jährlich zwei Ausflüge durch, eine Heimbesichtigung im Frühjahr – um zu erfahren, wie Kur- und Pflegebetriebe funktionieren – und den sogenannten Jahresausflug im Herbst, der immer ein Erlebnis für alle Teilnehmer ist. An

unserer Weihnachtsfeier, die durch eine Tombola und aus Spenden der Mitglieder finanziert wird, werden Kinder und Anwesende beschenkt. Von Beitragsmarken, Landeshaussammlungen und Spenden sowie aus dem Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken bleibt dem Ortsverein nur ein

Teil, der Rest muß an Kreis- und Bezirksverband abgeführt werden. Dies zeigt, daß unser Betätigungsfeld durch die Finanzen begrenzt ist. Um so mehr sind wir auf ehrenamtliche Hilfe und Helfende angewiesen. Unser Ortsverein wurde 1949 gegründet und hat zur Zeit 310 Mitglieder.





# Stadtmühle Waldenbuch

Neuer Weg 25 · Tel. 0 71 57/28 44

Mühle + Mosterei

Mehl - Getreide - Futtermittel

**In unserem  
Verkaufsraum  
finden Sie ein  
umfangreiches  
Angebot  
für die bewußte  
Ernährung!**

- Weizen u. Roggenmehle
- Weizen u. Roggenvollkorn
- Dinkelmehl + Dinkelkorn
- Hart- u. Weichweizengrieß
- Tress-Teigwaren aus reinem Hartweizengrieß u. frischen Eiern
- Hochwertige Speiseöle nur rein gepresste Ware
- Vollwert-Backzutaten
- Getreide gereinigt zum Selbstschroten
- Qualitätsfutter für die Kleintierzucht

# Landwirtschaftlicher Ortsverein Waldenbuch

*Traditionelle Felderbegehungen  
überall. Nicht alle Landwirte blie-  
ben im Sommer vom Hagelschlag  
verschont.*



*Der Verein hat sich zur Aufgabe  
gemacht, seine Mitglieder mit  
Lehrfahrten und Feldrundfahrten be-  
triebswirtschaftlich zu informieren.*

*Von über 100 Landwirten aus  
Waldenbuch wurde der Landwirt-  
schaftliche Ortsverein im Jahr 1948  
nach schwieriger Kriegszeit als In-  
teressengemeinschaft gegründet.*

*Zum Ausgleich für unsere harte  
Arbeit veranstalten wir Ausflüge  
und Familienabende.*

*Heute hat der Verein wie die ge-  
samte Landwirtschaft mit noch 27  
Mitgliedern Sorgen um sein Wei-  
terbestehen.*

*Ortsobmann der Landwirte  
W. Neff*

# **RENAULT** **LKW** **VOLLES PROGRAMM**

## VON 6 BIS 40 t



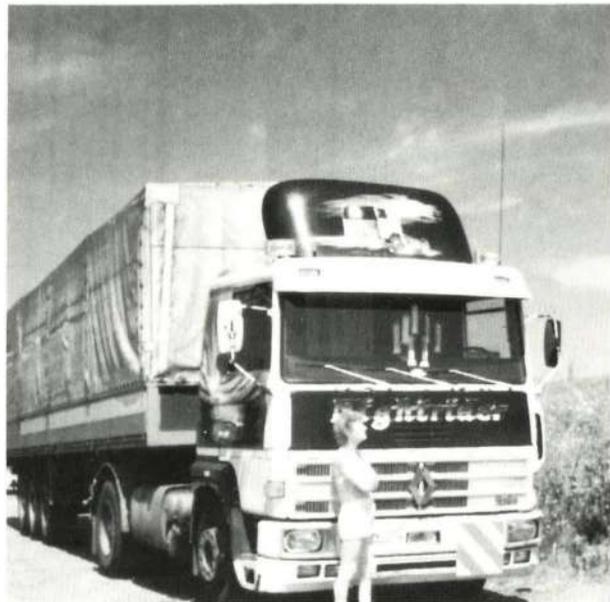
- Neu und
- Gebrauchtwagen-  
verkauf
- LKW-Repara-  
turen aller Art
- Bremsen-  
dienst
- Tachodienst

**P a r t n e r f ü r P r o f i s**  
**RENAULT NUTZFAHRZEUGE**      Gebietsleitung Süd

**Niederlassung Ehningen**

An der Bundesstr. 14  
7044 Ehningen

Ruf (0 70 34) 1 23-0  
Telex 72 65 597



## **Waldenbucher Spedition** **+ Charter-Agentur**

**Wilhelm Stiegler**

**Breitneweg 6**

**7035 Waldenbuch**

**☎ 07157-2941 / 8211**

**Telex 72 22 50**

**Postfach 1263**

*Transporte: Italien, Frankreich, Schweiz,  
Benelux-Länder, Portugal*

# Schützenverein Waldenbuch e.V.

Schützen gibt es in Waldenbuch nachweislich schon seit dem Jahr 1564. Damals wurden die bewaffneten Untertanen des Herzogs auf allerhöchstes Geheiß bei Bedarf zur Landesverteidigung herangezogen. Der Waldenbucher Flurname „Schützenhausen“ erinnert noch heute an die alte Übungs- und Schießstätte der wehrhaften Bürger.

Der „Schützenverein Waldenbuch e.V.“, eine Vereinigung von Sport-schützen und Jagdhornbläsern, wurde im Jahr 1958 gegründet. Aus kleinen Anfängen heraus entwickelte sich der Verein dank der kameradschaftlichen Zusammenarbeit der Aktiven zu seiner heutigen Größe und Bedeutung im Sportkreis Böblingen. Zu Jahresbeginn zählte der Verein 210 Mitglieder in seinen Reihen.

In drei Bauabschnitten wurde in Eigenleistung im Waldenbucher Seitenbachtal eine Schießanlage mit Vereinsheim geschaffen, welche modernen sportlichen Ansprüchen gerecht wird. 16 Gewehr- und 15 Luftgewehrstände, sowie 10 Pistolenschießstände stehen für den Leistungssport zu Verfügung. Selbstverständlich besitzt auch die Jagdhornbläsergruppe, welche unter der musikalischen Leitung eines Vollprofi steht, ihren eigenen Übungsraum.



Die Aktiven des Vereins sind bei den Rundenwettkämpfen und den Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaften stets dabei. Auch zur Teilnahme an den Württembergischen und Deutschen Meisterschaften reichte die Qualifikation.

Waldenbucher Schützen konnten mit guten Erfolgen aufwarten. Im Jahr 1982 wurde ein sehr hoch

gestecktes Ziel erreicht: Der Sieg bei der Deutschen Meisterschaft in der Mannschaftsdisziplin „Perkussionsgewehrschießen“.



# Gasthof „Krone“



WALTER WAGNER

7035 Waldenbuch

Tel. (0 71 57) 22 04



**Werkstätten und Ausstellungen:**

7400 Tübingen, Bergfriedhof 4

Telefon 0 70 71/3 42 12

7405 Dettenhausen, Tübinger Straße 16

Telefon 0 71 57/6 50 97

## Große Auswahl

handwerklich bearbeitete Grabdenkmale · Naturfelsen-Findlinge  
Grablaternen · Vasen · Schalen in Bronze

Reinigen und Zweitbeschriftungen von Grabmalen einschließlich Versetzarbeiten - Friedhof -

In meinem Betrieb in Dettenhausen an der B 27 berät Sie mein Sohn Uwe Zimmermann,  
Bildhauermeister



## Spezialitäten-Restaurant „Rößle“

Inh. Familie Seeger, Grabenstraße 5, 7035 Waldenbuch  
Telefon (0 7157) 29 59 u. 40 56

Internationale Spezialitäten · Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Farb TV  
Nebenzimmer für Familienfeiern und Tagungen für 20, 50, 90 Personen

# Festzüge

**Teilnehmer der Marschmusikbe.**

Gruppe 1: Musikverein Unterjesingen	10.15
Musikverein Kuppigen	10.25
Gruppe 2: Musikverein Dettenhausen	10.35
Musikverein Holzgerlingen	10.45
Musikverein Sindelfingen	10.55
Musikverein „Eintracht“ Böblingen	11.05
Gruppe 3: Musikverein Steinenbronn	11.15
Musikverein Weil im Schönbuch	11.25
Musikverein Neckarhausen	11.35
Gruppe 4: Musikverein Schönaich	11.45

Montag, 16. August 1954

**Waldenbucher Fest**

Wettrennen der ...



**Festzugsordnung 1954**

1. Radfahrerverein „Schönbuchperle“ Waldenbuch
2. Stadtkapelle Rottenburg
3. Festdamen
4. Festwagen „Trompeter von Säckingen“
5. Musikverein Sindelfingen
6. Festwagen „Bundesleitung“
7. Musikverein Schönaich
8. Liederkranz Waldenbuch
9. Musikverein „Eintracht“ Böblingen
10. Festwagen Bezirksleitung
11. Musikverein Steinenbronn
12. Turn- und Sportverein Waldenbuch
13. Musikverein Neckarhausen
14. Musikverein Ehningen
15. Festwagen Festpräsidium
16. Musikverein Aich
17. Musikverein Gärtringen
18. Liederkranz Glashütte
19. Musikverein Hirschau
20. Musikverein Herrenberg
21. Festwagen Ehrenmitglieder
22. Musikverein Holzgerlingen
23. Musikverein Weil im Schönbuch
24. Festwagen Ehrenmitglieder
25. Musikverein Unterjesingen
26. Musikverein Kuppigen
27. Festwagen Ehrenmitglieder
28. Musikverein Dettenhausen
29. Musikverein Maichingen
30. Musikverein Aidlingen
31. Musikverein Dagersheim
32. Musikverein Waldenbuch

**1963**

**Festzug-Ordnung in zwei Marschsäulen**

Festzug 13.00 Uhr

Aufstellung: Bahnhofstraße

Marschsäule I

1. Festreiter
2. Ehrendamen
3. MV Stadtkapelle Weil der Stadt
4. Bürgermusik Gschurn-Portennen
5. Festpräsidium
6. Musikverein Kuppigen
7. Stadtkapelle Böblingen
8. Turn- und Sportverein Waldenbuch
9. Musikverein Stetten/Filder
10. Musikverein „Lyra“ Ehningen
11. Feuerwehr-Musikkapelle Dagersheim
12. Musikverein Gultstein
13. Liederkranz Waldenbuch
14. Festwagen
15. Musikverein Holzgerlingen
16. Musikverein „Eintracht“ Aidlingen
17. Deutsches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Waldenbuch
18. Musikverein Gärtringen
19. Musikverein Merlingen

Marschsäule II

Aufstellung: Schloßgartenstraße

20. MV Stadtkapelle Sindelfingen
21. Musikkapelle Dettenhausen
22. Landjugend Waldenbuch-Glashütte
23. Musikverein Mülhausen
24. Festwagen
25. Musikverein Steinenbronn
26. SAC Waldenbuch
27. Musikverein Schönaich
28. Musikverein Maichingen
29. Liederkranz Glashütte
30. Musikverein Echterdingen
31. Musikverein „Eintracht“ Weil im Schönbuch
32. Schützenverein Waldenbuch
33. Musikverein Wendlingen
34. Feuerwehr-Spielmannszug Waldenbuch
35. Musikverein Ehningen
36. Musikverein Herrenberg
37. Musikverein Maichingen
38. MV Stadtkapelle Waldenbuch

**Festzug-Aufstellung für Sonntag, 6. August 1978**

13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Bahnhofstraße

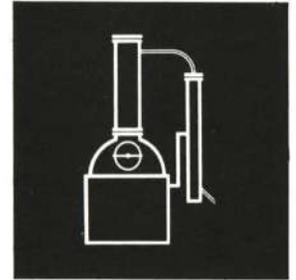
13.15 Uhr Festzug zum Festzelt

1. Reitverein Waldenbuch-Hasenhof
2. Feldmusik Richtenhal/Schweiz
3. MSC-Schönbuch/Ehretengasse
4. Stadtkapelle Markgröningen
5. Arbeiterwohlfahrt - Festwagen
6. DRK-Ortsgruppe Bondorf
7. Musikverein Bernhausen
8. Liederkranz Glashütte
9. Musikverein Waldenbuch
10. Musikverein Aich
11. Schützenverein Waldenbuch
12. Musikverein Gultstein
13. KMH Männerwerk - Festwagen
14. Musikkapelle Dettenhausen
15. Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch
16. Musikverein Gärtringen
17. Schwab. Albverein Ortsgruppe Waldenbuch - Alte Feuer-Spritze
18. Stadtkapelle Böblingen
19. Liederkranz Böblingen
20. Musikverein Aidlingen
21. Obst- und Gartenbauverein Waldenbuch - Festwagen
22. Musikverein Waldorf
23. TSV Waldenbuch
24. Musikverein Waldorf
25. Briefclubverein Weil im Schönbuch
26. Jugendkulturbund Waldenbuch - Festwagen
27. Stadtkapelle Waldenbuch



## Gasthaus Jägerhaus

Mosterei • Brennerei  
Theodor Pfannenschwarz  
7035 Waldenbuch  
Tel. (0 71 57) 49 50



## Gebr. Landenberger



Sägewerk • Holzhandlung  
Profilhölzer • Eternit-Vertrieb

Schloßgartenstr. 22  
**7035 Waldenbuch**  
Tel. 0 71 57/ 7 22 08

## WOHNBAU BURKHARDT



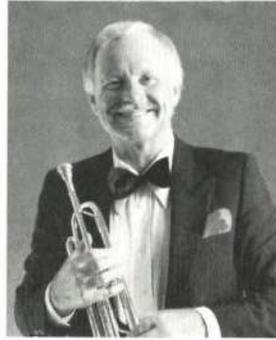
**7035 Waldenbuch**  
Lerchenweg 5  
Tel. (0 7157) 2164



Moderator Rainer Nitschke



Melton-Tuba-Quartett



Dirigent Lubomir

# Großes Jubiläumskonzert mit Festakt

zu Gunsten der  
Waldenbacher Sorgenkinder

**Samstag, 28. Mai 1988**

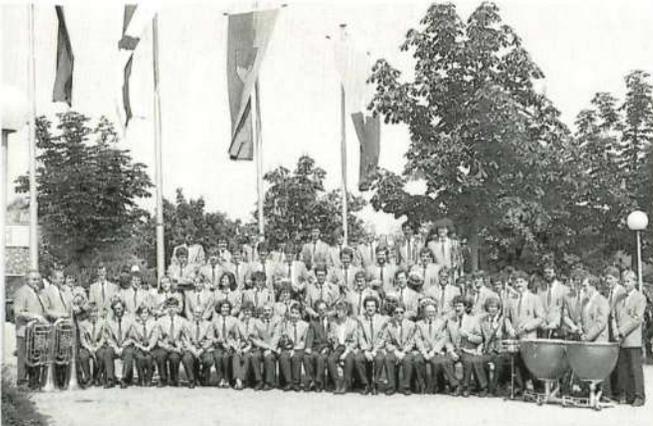
Die Mitwirkenden:



Musikverein Wendlingen



Stadtkapelle Waldenbuch



Musikverein Kirchzarten



Alphorn-Trio Edelweiß



Bevor es  
soweit kommt  
rufen Sie  
uns an



**C. SOUKUP  
AUTOMOBILE**

Neuwagen  
Autovermietung  
Gebrauchtwagen  
-Ankauf • Verkauf • Vermittlung

Dresdner Straße 9  
7035 WALDENBUCH  
Telefon 0 71 57/34 29

# Schuhfachgeschäft



Aktuelle Schuhmode  
für die ganze Familie.

Meisterbetrieb bei internationalen Leistungswettbewerben  
mehrfach ausgezeichnet!



**Schuhfachgeschäft  
STURM**

WMS-Kinderfuß-  
Messung gratis!

7035 Waldenbuch • Neues Zentrum • Tel. 29 18

# Volksmusik und Tradition

seit 1888



## Waldenbucher Musikertracht

### **Frauen:**

Spencer aus schwarz gemustertem Stoff, einfache kurze Jackenform, Ärmel oben gerafft.

Miederrock, Mieder aus hochrotem Tuch (wie Westen), vorne mit Haken und Ösen geschlossen, Rücken mit Flankennähten, Rock direkt ans Mieder angenäht, aus schwarzem Stoff, unterer Saum ca. 0,5 cm grün sichtbar.

Weißer Schürze mit Spitzenbesatz, oben gerafft, Schürze ca. 12 cm kürzer als Röcke.

Weißer Bluse mit Bubikragen, 3/4-lange Ärmel, Kragen- und Ärmelabschluß mit Spitzen besetzt.

Schwarze Bändelhaube als Kopfbedeckung.

Weißer Strümpfe und schwarze Schuhe.

### **Männer:**

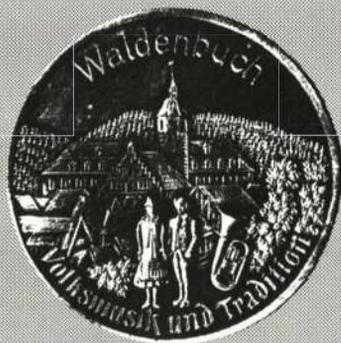
Trachtenanker in schwarz mit altsilberfarbenen „Buggelschildknöpfen“ (rechts und links je 5 Stück), mit Revers in Winkelform, ca. 2,5 cm hoher Stehkragen, Rücken mit Flankennähte, ohne Abzeichen.

Hochrote Männerweste, mit ca. 15 silbernen Halbkugelknöpfen geschlossen, 2 äußere paspeliierte Seitentaschen, Rücken aus gleichem Stoff wie Vorderteile, ohne Kragen.

Lange, schwarze Tuchhose, ohne Aufschläge, ohne Biesen, oder Trachtenbundhose Rothirsch IA, sand, sämisch, mit Handstickerei, Latz und Steghosenträger, Steg mit eingestickter Schrift „Stadtkapelle 1888 Waldenbuch“.

Hoher, schwarzer Dreispitzhut mit Samt- und Kordelbesatz, hinterer Hutrand nicht hochgeschlagen.

Wollweiße Kniebundstrümpfe und Trachtenschuhe.



Idealismus,  
Zeit, Kraft und Phantasie,  
Können und Freude,  
am Mitmachen  
aber auch Geld und  
Sachspenden  
in reichem Maße,  
durften wir von  
Freunden und Gönnern  
und unseren  
Vereinsmitgliedern  
entgegennehmen.  
Sie alle trugen zum Gelingen  
dieses Jubiläums bei.  
Ihnen Allen  
herzlichen  
Dank!

# *Jubiläumsprogramm 1988*

6. März *Einweihung des Vereinsheims*
8. Mai *Eröffnung der Jubiläumsausstellung  
„100 Jahre Volksmusik und Tradition“*
28. Mai *Totenehrung am Ehrenmal, Friedhof Steinenberg*
28. Mai *Großes Jubiläumskonzert mit Festakt  
zugunsten der Waldenbacher Sorgenkinder  
in der neuen Sporthalle*
17. bis 20. Juni *„100 Jahre Volksmusik und Tradition“  
26. Kreisverbandsmusikfest  
5. Internationale Musiktage, Waldenbuch*
20. Juni *Kinderfest mit Umzug*
10. bis 12. September *Großer Jubiläumsausklang  
100 Jahre Volksmusik und Tradition  
verbunden mit dem 17. Waldenbacher Marktplatzfest,*
12. September *Großer Zapfenstreich im historischen Schloßhof*

# Festprogramm 100 Jahre Volksmusik und Tradition

## **Freitag, 17. Juni 1988**

Beginn: 17 Uhr

Großer Festabend mit den Waldenbacher Vereinen  
verbunden mit dem 8. Jahrgangstreffen  
im Festzelt bei der Oskar-Schwenk-Schule

Auftakt:

Stadtkapelle Waldenbuch

Begrüßung:

Vorsitzender Karl Sturm

Grußworte:

Bürgermeister Horst Störrle

Vorsitzender der Vereinsvorstände Karl Kayser,

Mitwirkende:

Liederkranz Waldenbuch

Turn- und Sportverein Waldenbuch

Liederkranz Glashütte

Jagdhornbläsergruppe des  
Schützenvereins Waldenbuch

Heimatverein d' Ohetaler, Riedelhütte/Bayer. Wald

Waldenbacher Alphornbläser

Brass-Band der Stadtkapelle Waldenbuch

Stadtkapelle Waldenbuch

210

## **Samstag, 18. Juni 1988**

11.00 Uhr Empfang unserer ausländischen Gäste  
auf dem Marktplatz

Blasorchester Kud „Pošta“,  
Maribor/Jugoslawien

Alphornbläsergruppe Sonnenberg,  
Frauenfeld/Schweiz

Musikkapelle Natz,  
Südtirol/Italien

12.00 Uhr Gemeinsames Essen unserer  
ausländischen Gäste im Festzelt

13.30 Uhr Quartierverteilung im Festzelt

14.00 Uhr Beginn der Wertungsspiele  
Konzert in der Schulturnhalle der  
Oskar-Schwenk-Schule

17.10 Uhr Marschmusikbewertung  
von der Forststraße zur Schulstraße

18.15 Uhr Begrüßung und Empfang der  
ausländischen Gäste durch die  
Stadt Waldenbuch  
im Vereinsheim „Im Aichgrund 2“

19.15 Uhr gemeinsamer Abmarsch zum Festplatz

20.00 Uhr **Internationales Musikfestival**

Mitwirkende:

Blasorchester Kud „Pošta“,  
Maribor/Jugoslawien

Alphornbläsergruppe Sonnenberg,  
Frauenfeld/Schweiz

Musikkapelle Natz, Südtirol/Italien

Musikverein Malmsheim

Stadtkapelle Waldenbuch

## Mitwirkende beim Festprogramm



Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien



Musikkapelle Natz, Südtirol/Italien

### **Das Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor**

Das Blasorchester Kud „Pošta“ wurde im Jahre 1931 gegründet. Anfangs setzte es sich nur aus Postangestellten zusammen. Anspruchsvollere Programmgestaltung machte es jedoch mit der Zeit erforderlich, auch Blasmusiker außerhalb der PTT aufzunehmen. Heute wirken im Orchester noch etwa ein Drittel Postangestellte mit. Hinter den Pulten sitzen Mitglieder mit unterschiedlichen Berufen und verschiedenen Alters; von Schülern bis Universitätsprofessoren, Arbeiter, Ingenieure u.a.m.

Seit seiner Gründung hat das Orchester nunmehr viele Erfolge zu verzeichnen, aber auch einige Rückschläge blieben am Anfang natürlich nicht aus. Heute kann man es in die Gruppe der besten Blasorchester Jugoslawiens einreihen.

Außer seiner regelmäßigen Auftritte in Maribor ist das Orchester auch desöfteren Gast verschiedener Festivals und Wettbewerbe, zuhause sowohl als auch im Ausland. Bisher hat es schon einige Male in der Bundesrepublik, Österreich und in der ČSSR gastiert. Auf Wettbewerben sind schon einige Gold- und Silber-Auszeichnungen errungen worden.

Schon seit 20 Jahren ist die Leitung ununterbrochen in Händen des Dirigenten Herrn Erwin Hartmans.

## Sonntag, 19. Juni 1988

- 7.00 Uhr Tagwache  
durch die Alphornbläsergruppe  
Sonnenberg, Frauenfeld/Schweiz  
und die Waldenbacher Alphornbläser
- 8.00 Uhr Fortsetzung der Wertungsspiele
- 9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
im St. Martinus Zentrum  
  
Musikalische Gestaltung:  
Musikkapelle Natz, Südtirol/Italien  
Posaunenchor der  
evangelischen Kirchengemeinde  
Jugendkapelle Waldenbuch,  
kleine Besetzung
- 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt  
Mitwirkende:  
Musikverein Deißlingen  
Musikverein Karlsruhe-Daxlanden  
Musikverein Oberdisingen  
Trachtenkapelle Todtnauberg
- ab 11.30 Uhr Mittagessen  
schwäbische Spezialitäten
- 13.00 Uhr Mittagskonzert durch den  
Musikverein Weil im Schönbuch
- 13.15 Uhr Gesamtchor auf dem Marktplatz  
Leitung: MD Rolf Wiedemann,  
Kreisverbandsdirigent  
Laudation gloriosa Edmund Löffler  
Festprolog Georg Stick
- 13.45 Uhr **großer Festumzug mit  
60 Musikkapellen,  
Trachtengruppen und  
Festwagen**

- 14.30 Uhr Nachmittagskonzert der Gastkapellen  
im Festzelt  
  
**– Blasmusik International –**
- 17.00 Uhr Bekanntgabe der Wertungsspiel-  
ergebnisse
- 19.00 Uhr **Das Superorchester aus Prag  
Funk- und Fernsehorchester  
Vaclav Zelinka Prag/ČSSR**



Funk- und Fernsehorchester  
VACLAV ZELINKA, Prag/ČSSR

Gesang: Orig. MOLDAU-DUO Jaruška und Jan

Dieses Orchester ist in seiner Vielseitigkeit unerreicht. Ob Konzert, ob Unterhaltung, ob Tanz, ob böhmische Heimatabende in Ost- und Westeuropa, ob Prominentenbälle und Galas in Wien, Salzburg, Bern, Prag, Moskau, ob Hochzeitsfeier oder ob Vereinsabend – diese Spitzenmusiker aus der ČSSR werden überall umjubelt.

Sie erleben Musik und solistische Glanzleistungen der Superlative! VACLAV ZELINKA geht auf Ihre Wünsche ein.



Alphornbläsergruppe Frauenfeld/Schweiz



Heimatverein d'Ohetaler Riedelhütte/Bayer. Wald

## Montag, 20. Juni 1988

ab 12.00 Uhr Mittagstisch

13.30 Uhr Festzug  
Aufstellung Kirchgasse, Schloßhof

14.00 Uhr Abmarsch des Kinderfestzuges  
Die Geschichte Waldenbuchs  
in musikalischen Bildern  
von den Schülern der Oskar-Schwenk-  
Schule in 8 Bildern dargestellt:

Waldenbucher Steinzeitband

Die Römer in Waldenbuch

Herrschaftliche Jagd in Waldenbuch

Markt in Waldenbuch

Landsknechte in Waldenbuch

Moritat „Frau Kronenwirtin“

Verkehrszentrum Waldenbuch

Gründung des Musikvereins 1888

weitere Mitwirkende: Stadtkapelle

Waldenbuch, Jugendkapelle Walden-

buch, DLRG – Ortsgruppe Waldenbuch,

MSC Schönbuch-Waldenbuch,

TSV Waldenbuch

15.00 Uhr Vortrag der im Festzug gezeigten Bilder  
auf der Bühne im Festzelt

17.00 Uhr Fröhlicher Feierabend  
mit der Stadtkapelle Waldenbuch

20.00 Uhr Blasmusikwettstreit nach Noten  
um die Jubiläumspokale

Es wirken mit:

Musikkapelle Dettenhausen

Musikverein Schönaich

Musikverein Stetten

23.30 Uhr Überreichung der Jubiläumspokale  
Festausklang: Stadtkapelle Waldenbuch

# Festzugfolge

## Sonntag, 19. Juni 1988

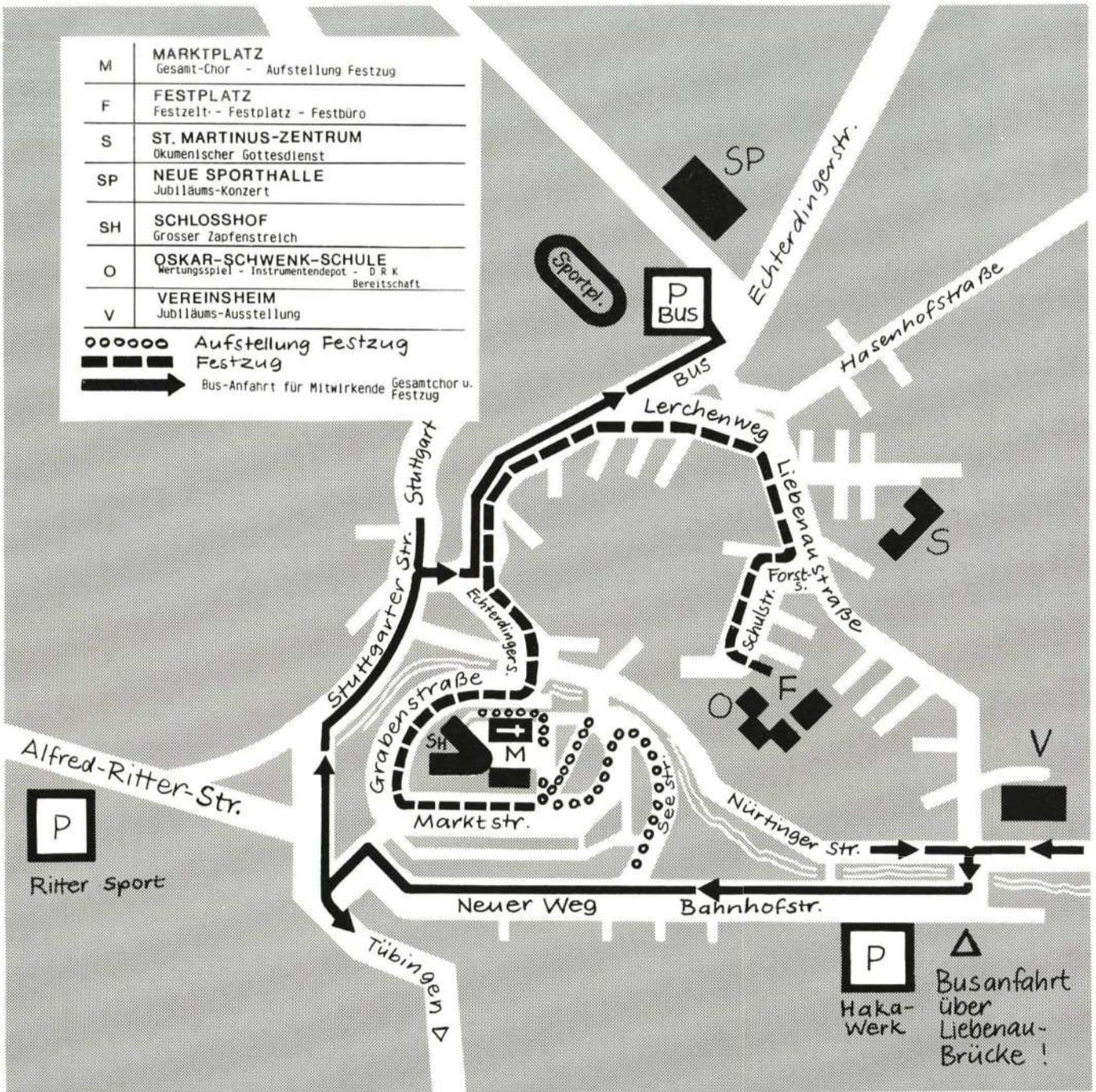
1. Reitverein Waldenbuch
2. Reitverein Waldenbuch mit Kutsche und Ehrengästen
3. MSC Schönbuch, 3 Fahrzeuge mit Ehrenmitgliedern
4. Historische Stadtwache
5. Festdamen
6. Stadtkapelle Waldenbuch
7. Stadtkapelle Waldenbuch Festwagen  
„Der Trompeter von Säckingen“
8. Blasorchester Kud „Pošta“, Maribor/Jugoslawien
9. Heimatverein d' Ohetaler Riedelhütte/Bayer. Wald
10. Musikkapelle Natz/Südtirol
11. Liederkranz Waldenbuch
12. Trachtenkapelle Todtnauberg
13. Alphornbläsergruppe Sonnenberg,  
Frauenfeld/Schweiz
14. VDK, Ortsgruppe Waldenbuch, mit Festwagen
15. Spielmannszug der FFW Echterdingen
16. TSV Waldenbuch
17. TSV Waldenbuch mit Festwagen
18. Stadtkapelle Weil der Stadt
19. Liederkranz Glashütte mit Festwagen
20. Musikverein 1896 Karlsruhe-Daxlanden
21. Schützenverein Waldenbuch mit Festwagen
22. Musikverein Oberdischingen
23. DRK, Ortsgruppe Waldenbuch, mit Festwagen
24. Musikverein Steinenbronn
25. DLRG Waldenbuch-Steinenbronn
26. Musikverein Deißlingen
27. Arbeiterwohlfahrt mit Festwagen
28. Musikverein Musberg
29. CDU-Stadtverband mit Festwagen
30. Musikverein Nufringen
31. Obst- und Gartenbauverein Waldenbuch
32. Spielmannszug der „Filderer“, Leinfelden-Echterdingen
33. Garden und Elferrat der „Filderer“, Leinfelden-Echterdingen
34. Schwäbischer Albverein Waldenbuch mit Festwagen
35. Musikverein Bondorf
36. Skiclub Waldenbuch mit Festwagen
37. Musikverein Gärtringen
38. Sportfischerverein Waldenbuch mit Festwagen
39. Musikverein Schönaich
40. SPD-Stadtverband mit Festwagen
41. Musikverein Grafenau
42. Pfadfinder, Südlegion, mit Festwagen
43. Musikverein Kuppingen
44. Waldenbacher Alphornbläser
45. Musikkapelle Dettenhausen
46. Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch, alte Spritze
47. Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch, Feuerwehrauto
48. Musikverein Bernhausen
49. d'Plattenhardter Feuerwehr mit d'r Dreschmascheh
50. Rote Herolde Oberjessingen
51. Landwirtschaftlicher Ortsverein Waldenbuch mit Festwagen
52. Musikverein Neuenhaus
53. Postkutsche, Nachbau Modell Berliné 1888, OPD Stuttgart
54. Musikverein Maichingen
55. Schwabenbräu-Oldtimer
56. Musikverein Rutesheim
57. Graffiti Squash Club Waldenbuch
58. Musikverein Walddorf
59. Stadtkapelle Waldenbuch mit Festwagen
60. Jugendkapelle Waldenbuch

Ordnungsdienst: Polizeiposten Waldenbuch,  
Freiwillige Feuerwehr, Waldenbuch

Sanitätsdienst: DRK, Ortsgruppe Waldenbuch

M	<b>MARKTPLATZ</b> Gesamt-Chor - Aufstellung Festzug
F	<b>FESTPLATZ</b> Festzelt - Festplatz - Festbüro
S	<b>ST. MARTINUS-ZENTRUM</b> Ökumenischer Gottesdienst
SP	<b>NEUE SPORTHALLE</b> Jubiläums-Konzert
SH	<b>SCHLOSSHOF</b> Grosser Zapfenstreich
O	<b>OSKAR-SCHWENK-SCHULE</b> Wertungsspiel - Instrumentendepot - D R K Bereitschaft
V	<b>VEREINSHEIM</b> Jubiläums-Ausstellung

 Aufstellung Festzug  
 Festzug  
 Bus-Anfahrt für Mitwirkende Gesamtchor u. Festzug



# Jubiläumsausklang 10. – 12. September 1988

10. – 12. Sept. *Großer Jubiläumsausklang  
100 Jahre Volksmusik und Tradition  
verbunden mit dem 17. Waldenbucher  
Marktplatzfest*

*Mitwirkende:  
Fanfare St. Lambertus Perlé/Luxemburg  
Stadtkapelle Herrenberg  
Musikverein Aich  
Musikverein Steinenbronn  
Schwarze Husaren Stuttgart-Vaihingen*

12. Sept. *Großer Zapfenstreich  
im Schloßhof mit der Bürgergarde  
Neuhausen a.d.F. 1805 e. V.,  
Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch  
und der Stadtkapelle Waldenbuch*

*Programmänderung vorbehalten*



*Fanfare St. Lambertus Perlé/Luxemburg*



**Die Bürgergarde Neuhausen a.d.F.** besteht seit dem Jahre 1805. Neben einer großen Zahl von passiven Mitgliedern setzt sie sich aus einem Spielmanns- und Fanfarenzug und zwei Zügen unter Gewehr zusammen. Blaue Röcke, weiße Hosen und Käppi bilden eine schicke Uniform. Zielsetzung des Vereins ist der Ehrendienst am Fronleichnamsfest, die Erhaltung heimatlichen Brauchtums und die Übernahme sozialer Aufgaben. Neben Auftritten und Festen in Neuhausen pflegt die Bürgergarde die Kameradschaft zu in- und ausländischen Gardes und Wehren. Vorstand ist Günther Knödler.

# Wertungsspiele für Konzert- und Marschmusik

nach der Wertungsspielordnung 1988 des  
Blasmusikverbands Baden-Württemberg e.V.

## Wertungsrichter:

LMD Karl Stockmaier, 7450 Hechingen  
Rainer Jauch, 7547 Wildbad-Calmbach,

## Konzertmusik:

Samstag, 18. Juni 1988, ab 14.00 Uhr  
Sonntag, 19. Juni 1988, ab 8.00 Uhr  
in der Schulturnhalle der Oskar-Schwenk-Schule

## Marschmusik:

Samstag, 18. Juni 1988, ab 17.10 Uhr  
in der Forststraße/Schulstraße

## Wertungsrichterbesprechung:

Samstag, 18. Juni 1988, um 12.00 Uhr  
im Gasthaus zur Traube

## Dirigentenbesprechung:

Sonntag, 19. Juni 1988, um 11.00 Uhr  
im Vereinsheim der Stadtkapelle Waldenbuch  
Im Aichgrund 2

# Wie wird bewertet...

Die Musikkapellen und Orchester im Blasmusikverband lassen ihre Leistungen von einem neutralen Fachgremium beurteilen. Der Leistungsstand wird nach einem Punktesystem ermittelt. Nach der erreichten Punktzahl werden Ränge verliehen. Bewertet werden Musikstücke nach Anforderungs- und Schwierigkeitsgrad. Vom Blasmusikverband sind in einer Selbstwahlliste geeignete Kompositionen eingestuft. Bei der Konzertbewertung bestehen folgende Stufen:

Jede Kapelle kann ihre Einstufung durch das Selbstwahlstück bestimmen. Dazu kommt ein Pflichtstück, welches jedes Jahr neu von einem Fachgremium geheim, aus verschiedenen, meistens neuen Kompositionen ausgewählt wird. Nach den einzelnen Stufen wird zum Einstudieren der Pflichtstücke zeitlich verschieden verfahren.

**Unterstufe:** Aus 2 bekannten Musikstücken, die bei den Gesamtchören an Verbandsfesten zum Vortrag kommen, wird 1 Stück bestimmt. Einübungszeit: einige Monate.

**Mittelstufe:** 6-Wochen-Chor. Die Teilnehmer bekommen vom Verband die Noten eines noch unbekanntes Musikstückes 6 Wochen vor dem Wertungsspiel zum Einstudieren.

**Ober- und Höchsthstufe:** Stundenchor. Die Teilnehmer bekommen die unbekanntes Noten am Wertungsspieltag 1 Stunde zum Einüben.

Bewertet werden von 2 Musikexperten:

- |               |                             |
|---------------|-----------------------------|
| 1. Intonation | 4. Tonkultur                |
| 2. Rhythmik   | 5. Künstlerische Gestaltung |
| 3. Dynamik    | 6. Gesamteindruck           |

In jeder Sparte können 10 Punkte erreicht werden, je zur Hälfte von Pflicht- und Selbstwahlstück.

Das Punktesystem ergibt folgende Ränge:

1. Rang mit Auszeichnung
1. Rang mit Belobigung
1. Rang, 2. Rang, 3. Rang.

3 Wochen nach dem Wertungsspiel erhalten die Vereine eine schriftliche Beurteilung über ihre Vorträge.

Bei der **Marschmusikbewertung** werden die Kapellen in 4 Klassen nach der Anzahl der Musiker eingeteilt:

- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| Klasse A (40 und mehr) | Klasse C (20 bis 29)       |
| Klasse B (30 bis 39)   | Klasse D (weniger als 20). |

Die Auswahl des Marsches erfolgt durch Selbstwahl. Ein Pflichtstück entfällt. Bewertet wird nach folgenden Sparten:

1. Musikalische Ausführung
2. Marschtempo (Soll 114)
3. Harmonische Reinheit
4. Aufstellung (Kommando, Richtung, Haltung)
5. Einheitlichkeit
6. Spielbeginn, Bewegung, Spielende

Die Auswertung und Beurteilung erfolgt wie bei der Konzertwertung.

### Wertungsspiel – Samstag, 18. Juni 1988 – Turnhalle der Oskar-Schwenk-Schule

Zeit	Verein/Dirigent	Selbstwahlstück	Pflichtstück nach Ansage	Stufe	Musiker aktiv		Rang
					Gesamt/davon unt. 18 J.		
14.00	MV Warmbronn Hans Kuhnle	Holidays am Bodensee Hubert Falkner	6-Wochen-Chor	M	24	11	
14.25	MV Deckenpfronn Adalbert Deuringer	Sinfonie Concertante Gerard Boedijn	6-Wochen-Chor	M	46	18	
14.50	MV Holzgerlingen Wolfgang Rödiger	Airport Hans-Joachim Rhinow	Stunden-Chor	O	41	2	
15.15	MV Stk. Leonberg Günter Flumm	Augsburger Tafel-Confect V. Rathgeber/Kurt Rehfeld	Stunden-Chor	O	34	7	
15.40	MV Schönaich Simon Kaden	Treffpunkt im All Eugen Zamečnik	Stunden-Chor	O	55	8	
16.05	MV Lyra Eltingen Josef Polster	Macht des Schicksals G. Verdi	Stunden-Chor	H	45	11	

### Marschmusikbewertung – Samstag, 18. Juni 1988 – Forststraße/Schulstraße

Zeit	Verein/Dirigent	Selbstwahlstück/ Komponist	Klasse	Musiker aktiv		Rang
				Gesamt/davon unt. 18 J.		
17.10	FFW. Echterdingen Karl Bubser	Fanfaren Voran P. Wollny	A	50	28	
17.20	MV Gültstein Hans Nägele	Felsenfest/ E. Trojan	A	45	17	
17.30	MV Nufringen Fritz Meixner	Hoch- und Deutschmeister-Marsch Dominik Ertl	C	28	12	
17.40	MV Mötzingen Hans Nägele	Laridah Max Hempel	A	41	10	

### Wertungsspiel – Sonntag, 19. Juni 1988 – Turnhalle der Oskar-Schwenk-Schule

Zeit	Verein/Dirigent	Selbstwahlstück Komponist	Pflichtstück nach Ansage	Stufe	Musiker aktiv		Rang
					Gesamt/davon unt. 18 J.		
8.00	FZ „Rote Herolde“ Oberjesingen Gerhard Müller	Marsch aus der Zeit Fritz des Großen Bearbeitung Fr. Deisenroth	Präsentier- marsch (1805) Kg. Fr. Wilh. II. Bearbeitung Fr. Deisenroth	O	35	15	
8.25	Musik u. Ch. Maichingen Edmund Süßbrich	Variationen Franz Watz	6-Wochen-Chor	M	23	8	
8.50	MV Grafenau Jürgen Jung	Petite Suite Pittoresque Willi Hautvast	6-Wochen-Chor	M	34	6	
9.15	MV Steinenbronn Wolfgang Wuttke	Pique Dame Suppé	Stunden-Chor	O	35	5	
9.40	MV Gärtringen Rolf Wiedemann	Sinfonie in Pop Manfred Schneider	Stunden-Chor	O	41	8	
10.05	MV Kuppingen Gerhard Singer	On Broadway W. Faust/Pi Scheffer	Stunden-Chor	O	57	15	
10.30	Kud „Pošta“, Maribor Erwin Hartmann	Zumberska Rapsodija Bušar-Dlesk	Stunden-Chor	O	68	8	

Telefon 0 70 31/5 20 05-07

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 7.ºº - 18.ºº

Sa. 7.ºº - 12.ºº



*Wir sind ein junges dynamisches Team. An unserem Lager führen wir Gartenbaustoffe, sämtliche Rohbaustoffe bis hin zum kompletten Innenausbau – alles was man zum Häusles Bau braucht. In unserem Baumarkt finden Sie Werkzeuge, Maschinen und noch sonstige Zubehörteile.*

**Alles unter einem Dach**



Fliesenleger +

Fliesenvertriebs GmbH

*Mit 10 Fliesenlegern sind wir ein leistungsstarkes Team, daß Sie schnell und ganz individuell bedient.*

*Wir würden gerne für Sie arbeiten.*

Wagner Baustoffmarkt GmbH + MOSAIK Fliesenleger u. Fliesenvertriebs GmbH  
s'Baustoffteam

# Ihr Hardy Grünow

## wo?

Fliesenausstellung:

Waldenbacher Straße 1

7036 Schönaich

Baumarkt, Lager, Büro:

Robert-Bosch-Straße 12

Ein Anruf genügt  
**703276**  
 und Ihre Drucksache ist in den besten Händen

**Offsetdruck · Buchdruck**  
 Schnelldrucke

Prospekte		Trauerkarten
Broschüren		Tischkarten
Bücher		Perforationen
Plakate		Stanzungen
Formulare		Numerierungen
Briefbögen		Visitenkarten
Speisenkarten		Geburtsanzeigen
Selbstklebeetiketten		Vermählungsanzeigen
Selbstdurchschreibesätze		Weiterverarbeitung



**75 Jahre**  
**a klein**  
 7024 Filderstadt 1  
 Turnackerstr. 58  
 Tel. (0711) 70 32 76

Nach Ihren Entwürfen und Wünschen gestaltet  
 Individuelle Beratung

DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM GUTEN SERVICE

  
 Bekleidungshaus  
*Müller*

- Anzüge – Sakkos
- Hosen – Jeans
- Herrenwäsche
- Strickwaren
- Berufskleidung

**Unsere spezielle Stärke:**  
 – Maßkonfektion –  
 Marktplatz 4 · Tel. 71 89 · 7035 Waldenbuch

**EBERWEIN**  
*Rolladenbau*

**Unser Programm:**

- Rolladen und Klappladen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Mini-Rolladen, z. nachträglichen Einbau
- Rolladen-Umbau a. elektr. Antrieb
- Rolladen-Sturzkasten
- Markisen, Jalousetten, Raffstore
- Rolltore und Rollgitter

Stuttgarter Str. 16 · 7035 Waldenbuch  
 Tel. 0 71 5770 65

STADTKAPELLE  
WALDENBUCH

1888

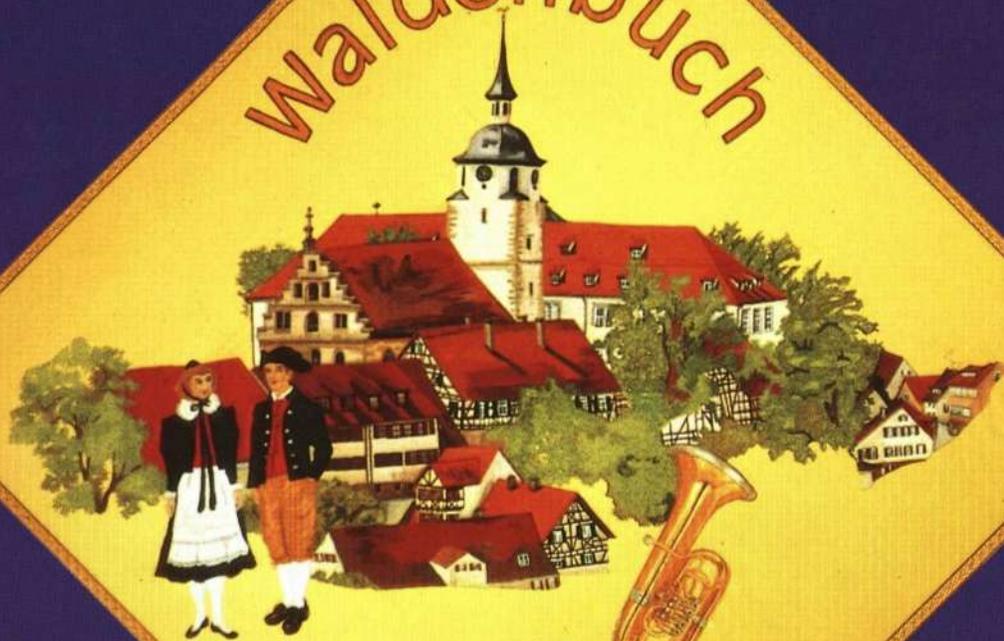
1988



Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.

Die  
neue  
(Fahne  
des  
Musikverein  
Stadtkapelle  
Waldenbuch  
gestiftet von  
Frau Marta Ritter

# Waldenbuch



Im  
Mai  
1988

Herzlichen  
Dank für  
dieses  
schöne  
Jubiläumsgeschenk!

Volksmusik  
und Tradition

seit 1888

# Inhalt

	Seite
Grußworte	3
Vereinschronik	13
Schloßgeschichte Waldenbuch	23
Zeittafel	35
Ehrevorsitzende	40
Ehrendirigent	40/41
Ehrenmitglieder	41
Fahne 1929	42
Vorstand/Ausschuß	44/45
Jugendkapelle	49
Historische Stadtwache	54
Die Goldene Buche	56
Ehrungen	58
Brass-Band	60
Theatergruppe	64
Im Protokoll geblättert	67
Kulturaustausch	107
Waldenbucher Marktplatzfest	113
Gräfin-von-Mantua-Fest	133
Gewinnspiel	141
Vereinsheim	147
Unsere Waldenbucher Vereine	159
Festzugfolgen 1954, 1963, 1978	203
Jubiläumskonzert (Rückblick)	205
Waldenbucher Musikertracht	207
Festprogramm	209
Festumzug	213
Wertungsspiele	217
Fahne 1988	222

# Impressum

Herausgeber:

Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Programm:

Karl Sturm, Vorsitzender

Anzeigenwerbung:

Christa Soukup, Rudi Soukup

Anzeigenlayout/Herstellung:

Klaus Rebmann

Graphik Design und Umschlaggestaltung:

H. u. G. Sigg, Neckartailfingen

Herstellung:

Druckerei a klein, Filderstadt

Satz:

Fotosatz W. Heinrich, Leinfelden-Echterdingen

Reproduktionen:

M H Reprstudio, Filderstadt

Textbeiträge:

Vereinschronik: Überarbeitung Bernhard Zschka

Schloß Waldenbuch: Inge Winter, Tübingen

Zeittafel: Karl Heß, Inge Winter, Hubert Rüdener

Protokoll: Karl Adam, Otto Hörlein

Zeichnungen:

H. Sigg, teilweise nach Unterlagen des Hauptstaatsarchives Stuttgart

Fotos:

Ceska, Kaps, Scharley, H. Pleeb, M. Sigg, Archive

Auflage: 3500 Stück

Verteilung an alle Waldenbucher Haushalte

1888

1988

*Mitglied im Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V.  
Kreisverband Böblingen e.V.*